John G. Lake: On Healing

Kapitel 1 Göttliche Heilung

Predigt - Philadelphia, Pennsylvania 30. Januar 1914

Wenn mit dem Geist eines Menschen etwas nicht stimmt, geht er direkt zu Gott, aber am nächsten Tag hat er Rückenschmerzen und geht die Straße hinunter zum Arzt. Woher nimmst du dein Recht, so etwas zu tun?

Es gibt eine erbärmliche Lockerheit über die Weihe an Gott. Christen scheinen nicht zu wissen, was Weihe an Gott bedeutet. Was würdest du von Jesus Christus halten, wenn du ihn die Straße hinunter und in eine Arztpraxis gehen sehen würdest, um Drogen zu holen? Warum, du würdest dich für den Herrn entschuldigen wollen, nicht wahr? Nun, Er hat genauso viel Grund, sich für dich zu entschuldigen. Als du ein Christ mit einem geweihten Leib, einer geweihten Seele und einem geweihten Geist wurdest, war dein Privileg, zum Arzt zu laufen, für immer abgeschnitten.

"Der Glaube kommt aus der Predigt und die Predigt aus dem Wort Gottes" (Römer 10,17). Dieser junge Mann, der aussagte, sagt, er leide unter dem Appetit auf Zigaretten, und er hofft, dass wir beten, damit er das nächste Mal, wenn er rauchen möchte, nicht rauchen wird.

Ich sage dir, Gott sagt: "Gib deine Sünden auf und komm dann zu dir. Ich, und ich werde verzeihen." Er sagt nicht: "Du kommst mit deinen Sünden weiter, und ich werde dir vergeben. Er sagt: "Du gibst deine Gemeinheit auf, du

hörst auf, mit dem Arzt und dem Teufel zu täuschen, du gibst deine geheimen Gewohnheiten auf und kommst zu Mir, und ich werde dich befreien." Das ist der einzige Weg zu Gott; das ist der Weg in Gott.

Die Weihe eines Christen ist also nicht nur eine Weihe seines Geistes an Gott, nicht seiner Seele an Gott. Es ist eine Weihe von Körper, Seele und Geist — des ganzen Menschen, alles, was es von uns gibt — und es schneidet uns für immer davon ab, nach Hilfe vom Fleisch, der Welt oder dem Teufel zu suchen.

Es gibt drei Feinde des Menschen: die Welt, das Fleisch und den Teufel. Unsere Natur hat drei Abteilungen: Geist und Seele und Körper. Was würdest du von dem Christen halten, der zum Teufel oder zu einem betrügerischen Geist gehen würde, um Balsam für seinen Geist zu finden? Nun, du würdest denken, dass er überhaupt kein Christ war, noch wäre er es. Angenommen, ein Mann möchte Frieden für seine Seele (seinen Verstand) und er appelliert an den Geist der Welt oder das Fleisch, um ihn zu bekommen. Sie würden nicht denken, dass er überhaupt ein Christ war. Wie werden Sie dann einen Mann betrachten, der Heilung für seinen Körper wünscht und zur Welt und zum Menschen geht, um sie zu bekommen?

Ich werde Ihnen fünf Minuten lang aus dem fünften [Kapitel] von Jakobus predigen. Er ist in dieser Angelegenheit sehr explizit. Er legt keine Regeln für die Menschen auf der Welt fest. Er spricht direkt zu den Christen. "Ist einer von euch [Christen] betroffen? lass ihn beten" (Jakobus 5: 13), nicht "lass ihn zum Teufel oder zum Arzt oder zu einer menschlichen Quelle gehen."

"Ist jemand krank unter euch? Er rufe die Ältesten der Gemeinde" (Vers 14) bedeutet dies: Wenn du gebetet hast und die Befreiung nicht gekommen ist, ist es zweifellos eine Schwäche deines Glaubens. Du brauchst Hilfe. Dann heißt es als nächstes: "Er rufe die Ältesten der Gemeinde; und sie sollen über ihm beten und ihn im Namen des Herrn mit Öl salben" (Jakobus 5: 14).

Als ich vor kurzem in Washington, D.C., predigte, sagte eine alte Schwester, sie habe ihr kleines Mädchen am Abend zuvor gesalbt und sie habe eine ganze Flasche Öl über sie gegossen. Sie sehen also, sie schaute nicht auf Gott, um zu heilen; sie erwartete, dass das Salböl heilen würde. Satan ist ein subtiler alter Teufel, aber der Herr gibt uns den Kampf. Er sagt nicht die Salbung mit Öl, sondern "das Gebet des Glaubens wird den Kranken retten, und der Herr wird ihn aufrichten" (Vers 15). Deshalb benutze ich niemals Öl, außer wenn ich darum gebeten werde, weil die Leute auf das Salböl schauen, anstatt auf den Herrn Gott. "Er rufe die Ältesten der Kirche; und lass sie über ihn beten und ihn im Namen des Herrn mit Öl salben: und das Gebet des Glaubens wird die Kranken retten," nicht das Salböl. Die Verwendung von Salböl ist eine Frage des Gehorsams. Es ist ein Symbol für den Geist Gottes, und das ist alles, was es ist. Also geben wir dem Individuum das Salböl, damit wir das Symbol des Geistes Gottes als Heiler erfüllen, und das ist alles.

"Das Gebet des Glaubens wird die Kranken retten, und der Herr und wenn er Sünden begangen hat, werden sie ihm vergeben werden" (Vers 15). So geht er weiter und erweitert den Unterricht.

Eines der schönen Dinge am Evangelium Jesu Christi ist, dass es in seiner Offenbarung und Anwendung fortschreitend ist. Zuerst wurden wir gebeten zu beten, wenn wir betroffen sind. Zweitens wurden wir gebeten, nach den Ältesten zu rufen. Dann geht der Herr hinunter zu den wirklichen Angelegenheiten im Herzen eines Mannes. "Bekenne einander deine Fehler" (Jakobus 5:16). Fesseln Sie Ihre alte, plappernde Zunge und gestehen Sie der anderen Partei, dass Sie geplatzt sind. Wenn alle Christen diesen Knebel im Mund hätten, gäbe es in den Versammlungen nicht halb so viel Geschrei wie heute. Hör zu, ich will den Leuten nicht auf den Kopf hauen, aber ich will dir eine Lektion erteilen. Hier ist der allgemeine Grundsatz des Evangeliums: "Bekenne deine Fehler." Als ich nach Afrika ging, hatte ich den Vorteil, absolut neues Terrain zu betreten, das mir niemand mit viel losem Unterricht verdorben hatte. In diesem Land wurde unser Volk mit Lehren überhäuft, die zu nichts führen, und sie wackeln hin und her, "wie eine Meereswelle, die vom Wind getrieben und geworfen wird." Und Gott sagt: "Dieser Mensch denke nicht, dass er etwas vom Herrn empfangen wird " (Jakobus 1: 6-7). Eines Tages, als junger Mann, brachte Gott mich herein, um zu sehen mein eigenes Bedürfnis, als ich Heilung vom Himmel brauchte. Es gab niemanden, der für mich betete, und ich war nicht einmal ein Christ im besten Sinne des Christseins. Ich war Mitglied einer methodistischen Kirche, aber ich hatte gesehen, wie Gott eine liebe Seele heilte, die mir sehr am Herzen lag. Als ich eines Tages allein saß, sagte ich: "Herr, ich bin fertig mit dem Arzt und dem Teufel. Ich bin fertig mit der Welt und dem Fleisch, und von heute an stütze ich mich auf den Arm Gottes." Ich habe mich Gott anvertraut; und Gott, der Allmächtige, nahm genau dort und dann, obwohl es keine Anzeichen von Heilung oder sonst etwas

gab, meine Weihe an ihn an. Diese Krankheit, die fast neun Jahre lang in meinem Leben steckte und mich fast umgebracht hätte, war verschwunden. Es war chronische Verstopfung. Ich würde dreimal pro Woche drei Unzen Rizinusöl in einer Einzeldosis einnehmen. Der Ort der Stärke und der Ort des Sieges ist der Ort der Weihe an Gott. Wenn ein Mann seine Zähne zuhält und sagt: "Ich gehe mit Gott diesen Weg", wird dieser Sieg kommen.

Meine Güte! Dieses wackelnde Geschäft lässt einen an die alte Irin denken, die im Sturm auf einem Schiff war. Wenn das Schiff in eine Richtung rollte, sagte sie: "Oh guter Herr", und wenn das Schiff auf die andere Seite stürzte, sagte sie: "Guter Teufel." Als sie jemand fragte, warum sie das getan habe, sagte sie: "Warum, wie kann ich sagen, in wessen Arme ich fallen werde?" Möge der Herr uns in unseren Seelen wecken und uns aus diesem wackeligen Zustand herausholen und uns dahin bringen, wo wir uns alle engagieren uns ein für allemal und für immer dem allmächtigen Gott zuwenden und dann danach leben und danach sterben.
Die Leute sagen, wie die liebe Seele gestern Abend, die Nachricht an das Treffen geschickt hat: "Ich bin sehr krank, und wenn ich keine Befreiung bekomme, muss ich etwas tun." Natürlich kannst du etwas tun — du kannst sterben. Du solltest sterben, anstatt den Herrn Jesus Christus zu beleidigen und zu verleugnen und Ihm den Rücken zu kehren. Die Leute sagen: "Ich kann nicht sterben." Ja, du kannst, wenn du kein Feigling bist, aber du kannst nicht sündigen. Und es ist genauso eine Sünde, deinen Körper dem Herrn Jesus Christus anzuvertrauen und sich dann an den Arzt zu wenden, wie es ist, Ehebruch oder irgendeine andere Sünde zu begehen. Es ist eine Verletzung deiner Weihe an Gott.

Mache eine Weihe an Gott und stehe dazu und lebe danach und sei bereit dafür zu sterben. Dann wirst du in Gott hineinwachsen, wo dein Glaube aktiv genug ist, um Antworten auf Gebete zu bekommen.

Es gibt keinen Mann, der lebt und den Dienst der Heilung hat, der für alle kranken Menschen beten könnte. Es gibt so viele von ihnen. Nun, du kommst zu einer Versammlung wie dieser, und jeder alte Heilige, der Bauchschmerzen hat, wird kommen und dich bitten, für sie zu beten, und es bleibt keine Zeit für etwas anderes. Gott möchte, dass wir in ihn hineinwachsen, wo wir Antworten auf Gebete für uns selbst bekommen. Wenn es dann einen extremen Fall gibt und Ihr Glaube gebrochen ist, bekennen Sie einander Ihre Fehler und lassen Sie den Rest des Volkes für Sie beten. Und dann, in den extremen Fällen, sende nach den Ältesten der Gemeinde — das ist die Absicht Gottes.

Im zwölften Kapitel vom 1. Korintherbrief werden die neun Gaben des Heiligen Geistes aufgezählt.

Denn dem einen wird durch den Geist das Wort der Weisheit gegeben; einem anderen das Wort der Erkenntnis durch denselben Geist; einem anderen der Glaube durch denselben Geist; einem anderen die Gaben der Heilung durch denselben Geist; einem anderen das Wirken von Wundern; einer anderen Prophezeiung; einer anderen Unterscheidung von Geistern; zu einem anderen verschiedene Arten von Zungen; zu einem anderen die Auslegung von Zungen. (1. Korinther 12: 8-10)

Dies sind die Gaben oder Befähigungen, die der Kirche von Gott gegeben werden. Nun, hier ist ein Gedanke, den ich mit dir verlassen möchte. Wenn wir in den Epheserbrief gehen, sehen wir eine andere Reihenfolge: Nicht die Gaben der Befähigungen werden erwähnt, sondern die

Gaben sind in diesem Fall Individuen. Es sind Männer, denen Gott bestimmte Dienste gegeben hat.

Und in der Kirche Jesu Christi sollen nicht nur die Gaben vorhanden sein, sondern auch der Glaube, sie zu gebrauchen. Und sie existieren, wenn sie entwickelt sind, und sie sind praktikabel, wenn der Glaube in deinem Herzen aktiv gemacht wird, um sie zu nutzen. Aber du kannst die Gaben direkt aus dem Himmel haben, und wenn der Glaube in deinem Herzen nicht aktiv ist, kannst du sie nicht bedienen.

Es gibt nur ein Gebet, das erhört wird. Es ist nicht das Gebet, das erhört wird, sondern das Gebet des Glaubens. Es ist das Gebet des Glaubens, das die Kranken retten wird. Gläubiges Gebet ist nicht viel Lärm. Gläubiges Gebet darf überhaupt kein Lärm sein. Gläubiges Gebet ist eine Verpflichtung, eine intelligente Verpflichtung von dir selbst zu Gott; und dein Verstand ist in Gott geblieben und dein Herz ist in Gott geblieben und du wandelst in Gott. Du bist bereit zu sterben, anstatt zu irgendjemandem außer Gott zu gehen. Das ist das wahre gläubige Gebet. Das ist das ständige Gebet. Das ist das vorherrschende Gebet. Gepriesen sei Gott!

Im Epheserbrief sagt uns das Wort Gottes, dass es einige Apostel, einige Propheten, einige Lehrer, einige Evangelisten und einige Pastoren gibt. (Siehe Epheser 4:11.) Dies sind Gottes Gaben, diese Männer - nicht Gaben, wie sie im Korintherbrief erwähnt werden, sondern Männer werden im Epheserbrief erwähnt — und die Männer mit Ämtern sind Gottes Gabe an die Gemeinde, bis sie alle kommen, der ganze Leib Christi, in die Einheit des Glaubens, in das Ebenbild Jesu Christi, in das Maß der Statur des Sohnes Gottes. "Bis wir alle kommen" (Epheser

4,12), nicht einer oder zwei. Gepriesen sei Sein kostbarer Name!

Diese Dinge werden Ihnen zeigen, wie weit wir hinter dem Ideal des Evangeliums zurückbleiben. Wir sind so weit zurück. Vor ein paar Jahren glaubten viele allgemein, dass wir, als die Taufe des Heiligen Geistes auf die Welt ausgegossen wurde, das besondere kleine Los waren, das die Braut Christi sein und mit ihm gehen sollte, wenn er kam. Aber schon bald begann es zu dämmern diejenigen, die in das Wort schauten, dass es noch nicht einmal einen greifbaren Leib Christi gab. Der Leib Christi sind die von Gott berufenen Glieder, vereint in einem Geist und in einer Hoffnung auf ihre Berufung — gelobt sei Gott — mit einem Herrn, einem Glauben und einer Taufe. Das ist der Körper. Dann werden alle anderen Entwicklungen, die Braut und der ganze Rest davon aus dem Körper geboren. (Siehe Epheser 4:2-6.)

Gott bekommt in dieser gegenwärtigen Zeit einen Leib, und im Leib Christi, dem geordneten Leib Christi, dem einheitlichen Leib, möchte Er ihn heute hervorbringen. Er hat seine Gaben festgelegt: das Wort der Weisheit, des Wissens, des Glaubens, der Heilungsgaben usw. Ebenso hat er Männer eingesetzt: Apostel, Propheten, Evangelisten, Pastoren und Lehrer.

Zur Vervollkommnung der Heiligen, zum Werk des Dienstes, zur Erbauung des Leibes Christi, bis wir alle in der Einheit des Glaubens und der Erkenntnis des Sohnes Gottes zu einem vollkommenen Menschen kommen, zu dem Maß der Satzung der Fülle Christi. (Epheser 4: 12-13)

Jetzt ist Heilung keine schwierige Angelegenheit. Es braucht nicht ein bisschen mehr Glauben, um von deiner Krankheit geheilt zu werden, als um von deinen Sünden gerettet zu werden. Der einzige Unterschied ist, dass Sie in

Ihrem eigenen Bewusstsein wussten, dass es keinen Ort gibt, an dem Sie Vergebung erhalten können, außer von Gott. Du hattest Verstand genug zu wissen, dass du es nicht vom Teufel bekommen konntest; du musstest es vom Teufel bekommen, Herr.
Aber dein Körper wird krank und dein Bewusstsein erlaubt dir aufgrund deiner Ausbildung, zum Arzt oder zu den Zauberern oder zum Teufel zu gehen, und das eine ist für Gott genauso beleidigend wie das andere. Der christliche Leib, die Seele und der Geist sind eine Einheit. Ein wahrer Christ hat sein ganzes Wesen dem lebendigen Gott anvertraut; er hat sich Jesus Christus mit der ganzen Fülle geweiht, die Jesus sich am Jordan dem Vater geweiht hat. Er wurde getauft. Er weihte sich bis zum Äußersten, zu "aller Gerechtigkeit" (Matthäus 3,15), zu allem, was recht war, zu dem Willen Gottes für immer. Gesegnet sei sein Name.
Nun gibt es Beispiele im Wort Gottes, die in dieser Richtung sehr auffällig sind. Du hörst auf das Wort Gottes: "Verflucht ist der Mensch, der auf Menschen vertraut" (Jeremia 17,5). Sprechen Sie mit dem Arzt über Ihren Lauf. Das ist es, was der Herr darüber denkt. "Verflucht sei der Mensch, der auf Menschen vertraut und Fleisch zu seinem Arm macht und dessen Herz vom Herrn abweicht." Und das Wort Gottes im vierzehnten [Kapitel] von 2 Chronik gibt uns ein höchst bemerkenswertes Beispiel von Asa, dem König von Israel, der Gott vertraute, als die großen Heere ihrer Feinde gegen sie heraufzogen. Er kniete vor Gott nieder und sagte:,
Herr, bei dir ist nichts zu helfen, es sei bei vielen oder bei denen, die keine Macht haben; hilf uns, Herr, unser Gott; denn wir ruhen auf dir, und in deinem Namen ziehen wir

gegen diese Menge, O Herr, du bist unser Gott; Lass dich von niemandem überwältigen. (2. Chronik 14:11)
Ihre kleine Handvoll Männer eroberte den ganzen Mob.
Aber nach einer Weile bekam Asa eine Krankheit an seinen Füßen, und das Wort sagt, dass seine Krankheit sehr groß wurde; und in seiner Krankheit vertraute er nicht dem Herrn, sondern den Ärzten; und Asa starb. Es wird gegen ihn als Vergehen gegen Gott aufgezeichnet, dass er Gott wegen der Krankheit an seinen Füßen nicht vertraute, sondern stattdessen den Ärzten vertraute. (Siehe 2 Chronika 16:12-13.)
Jemand sagt: "Gut, in Ordnung, ich werde mich dem Herrn anvertrauen, und dann werde ich natürlich keine Bauchschmerzen mehr haben. Ich werde einfach behalten usw." Vielleicht wirst du es, wenn dein Glaube an Gott stark genug ist, und vielleicht wirst du es nicht, wenn es nicht so ist. Aber eines steht fest - nämlich deine Weihe an Gott. Wenn dein Glaube versagt, macht das keinen Unterschied; du stehst genauso Gott geweiht da. Wenn du keine Antwort auf das Gebet bekommst, bist du trotzdem Gott geweiht; und wenn Gott, der Allmächtige, dich eine Woche oder zwei Monate oder länger vom Teufel halb zu Tode prügeln lassen muss, nimmst du es so lange, bis der [Fehler], nach dem der Herr sucht, aus deinem Leben verschwunden ist und der Glaube gesiegt hat. Dann wirst du Gehorsam gegenüber Gott durch die Dinge lernen, die du leidest. (Siehe Hebräer 5:8.) Das ist der einzige Weg.
Die Leute gehen die ganze Zeit herum und verfluchen den Teufel. [Wenn] du auf den Wegen des Teufels gehst, wirst du krumm in deiner Seele und stolz in deinem Herzen, und das schneidet dich von Gott ab, und du bist in den Händen des Teufels zurückgelassen. Das Klügste, was ich

mit dir tun kann, ist genau wie ich es mit einem meiner Söhne getan habe. Ich sagte: "Junger Mann, geh einfach deinen eigenen Weg, bis du deinen Kopf gegen die Wand stoßst." Als er fast zu Tode verletzt war, war er froh, zu seinem alten Vater zurückzukehren, um Hilfe zu bekommen.

Wir kennen das Wort Gottes so gut, also sagen wir in unseren stolzen Herzen: "Wir sind im Heiligen Geist getauft worden" und all diese Art von Haltung. Es ist genauso beleidigend für Gott, wie es nur sein kann, und Gott muss einfach Seine Hand zurückziehen und dich gehen lassen, so wie ich es mit meinem Sohn getan habe. Und dann wirst du mit einer alten Krankheit herunterkommen, und du wirst liegen und dich ärgern und rauchen und weinen, bis du mit Gott in Einklang kommst und dein Herz für Gott öffnest; dann wird Er den Verschlinger zurechtweisen und Er wird das Ding wegnehmen. Segne Gott.

Ich war Mitglied einer Kirche, in der es genauso beleidigend war, Medikamente zu nehmen oder zum Arzt zu gehen, wie zum Teufel für die Gesundheit zu gehen. Der Christ, der zum Arzt rannte, war auf einer Stufe mit dem Ehebrecher oder dem Dieb. Das ist absolut richtig. Das entspricht dem Wort Gottes. Eine vollständige Weihe deines ganzen Wesens — deines Körpers, deiner Seele und deines Geistes — ist das, was Jesus verlangt. Es ist was Jesus fragt und, Gott segne, das ist der einzige Ort, der sich lohnt.

Wir gehen herum und reden und schreien über den allmächtigen Christus und was er tun kann und was er ist usw. Aber wenn wir das erste Mal Bauchschmerzen bekommen, gehen wir zum Arzt und holen uns eine Dosis, und der allmächtige Christus bekommt einen Schlag ins Gesicht.

Geliebte, du hörst mir zu. Wenn es auf der ganzen Welt Menschen gibt, die von Gott belehrt werden sollten, die mit Gott wandeln sollten, die dem ganzen Willen Gottes geweiht sein sollten, dann sind es die Christen, insbesondere diejenigen, die im Heiligen Geist getauft sind Geist. Es sollte heutzutage für jeden Mann absolut unnötig sein, in einem öffentlichen Dienst überhaupt über diese Dinge zu sprechen. Wir hätten vom ersten Tag an dem Herrn Jesus Christus so verpflichtet sein sollen, dass es für unseren Geist sehr beleidigend wäre, uns für irgendetwas an irgendeinen Menschen zu binden. Und wenn wir sahen, wie unser Bruder oder unsere Schwester schwach wurden und in die Hände von Menschen fielen, sollten unser Gebet, unsere Liebe, unser Glaube und unser Mitgefühl unter sie dringen, als würden sie sich angewöhnen, wieder Whisky zu trinken.

Es ist genauso beleidigend für den Christen, Medizin zu nehmen, wie für den Trinker, Whisky zu nehmen. Siehst du nicht, Geliebte, den großen wunderbaren Vorteil im Leben des Christen, klar und frei von aller Abhängigkeit vom Arm des Menschen zu werden? Du bist für immer von der Welt abgeschnitten, vom Fleisch, vom Teufel. Segne Gott.

Ich hatte einen Freund in Afrika, der sehr verzweifelt war, weil er nicht schwimmen lernen konnte. Schließlich betrank er sich eines Tages und ging von den Docks in Kapstadt ins Meer in etwa fünfhundert Fuß Wasser, und danach konnte er schwimmen, in Ordnung.

Siehst du nicht, Geliebte, dass du niemals Glauben an Gott in der Welt haben wirst, bis du zu Gott aufbrichst, bis du dich Gott hingibst und dann entweder lebst oder stirbst? Ich gehöre Gott; Ich bin fertig mit dem Menschen, und ich bin fertig damit, mich auf seinen Arm zu stützen.

Ich weiß, was diese Dinge sind. Zu Hause hatte ich sieben Kinder. Sie wurden ohne Medizin geboren. Ein lieber Bruder bezeugte neulich Abend, dass der Herr Krankheiten aus dem Haus ferngehalten hatte. Bei mir war es nicht so. Es gab keine teuflische Sache, die die Straße entlang kam, die meine Familie nicht bekam, von Lungenentzündung, Pocken und Typhus bis hin zu einem Schießunfall, und Gott ließ uns auf und ab testen.
Es ist eine Sache, auf die Knie zu gehen und zu sagen: "Ich übergebe meinen Körper, meine Seele, meinen Geist Gott", und es ist eine andere Sache, zu deinem Baby zu stehen, bis du es nach Luft schnappen hörst, und es ist eine andere Sache, seine Augen im Tod zu schließen, wenn nötig, aber ich gehe nicht zu meinem Herrn zurück. Das ist die Art von Ausbildung, die ich bekommen habe, und das ist die Klarheit im Glauben, nach der mein Herz schreit. Vielleicht werden wir in einer anderen Generation eine Vielzahl von Menschen haben, die wie Riesen in Gott stehen, und wir können eine Manifestation der Söhne Gottes haben und die Welt für Gott nehmen und den Christus zum König der Könige und Herrn der Herren krönen.
Nun, ich predige niemandem etwas, was ich nicht selbst durchgemacht habe. Ich sage euch, der Herr hat mich durch die Mühle gehen lassen. Einmal bekam ich entzündlichen Rheumatismus, und neun Monate lang litt ich, glaube ich. Aber ich schloss meine Zähne und sagte: "Du Teufel, du kannst mich nicht ins Bett legen; ich werde nicht gehen", und ich schleppte mich nach Hause, und ich würde ins Bett gehen und Lust haben, in meiner Qual zu weinen. Nach neun Monaten hatte Gott eines in mein Herz gewirkt: Wenn ich sterbe, würde der Teufel mich nicht dazu bringen, wieder Medikamente zu nehmen. Eines Tages spürte ich in meinem Geist, dass ich Hilfe brauchte.

Es war niemand da, der für mich beten konnte. Also stieg ich in einen Zug und fuhr nach Chicago zu John Alexander Dowie. Eines Tages gab es eine Gesellschaft von solchen Leuten, und als ich mitkam, war es so voll, dass ich nicht einmal in die Tür schauen konnte. Nach einer Weile gab es einige andere Leute, die nicht reinkommen konnten. Schließlich kam ein alter Mann, ein Ältester, vorbei und betete dort draußen für uns; und als er es tat, wurde ich vom Scheitel bis zu den Fußsohlen geheilt. Jahre später erzählte er mir, dass dies die einzige Heilung war, von der er jemals wusste.
Ich fragte mich oft, ob die Tugend durch den alten Bruder kam oder nicht, aber Gott begegnete meinem Glauben. Siehst du nicht, dass es etwas bedeutet, sich Gott zu verpflichten? Ich erzähle für dich wird es wahrscheinlich eines Tages etwas Leiden bedeuten, aber das ist der Weg der Klarheit, der Weg der Wahrheit. Auf diese Weise kannst du jedem Menschen ins Gesicht schauen und sagen: "Ich stütze mich nicht auf den Arm des Fleisches; Ich gehe Gottes Weg."
Wir sind so ein schwacher, wackeliger Haufen in diesen letzten Tagen. Gott versucht nur, etwas Rückgrat in uns zu bekommen. Wir kommen mit und lassen uns taufen, und ungefähr eine Woche später können wir feststellen, dass sie alle möglichen Dinge tun. Die Christen in den alten Tagen kamen herab, um sich taufen zu lassen, und während sie das taten, nahm ein römischer Offizier ihre Namen an und sandte sie nach Rom hinauf. Sofort wurde ihre Staatsbürgerschaft annulliert, ihr Recht auf Schutz vor der römischen Regierung wurde abgeschnitten, ihre Güter wurden beschlagnahmt und sie wurden als Beute der Habgier des Volkes überlassen, aber sie wurden trotzdem getauft. Segne Gott.

Ich sage euch, das ist die Art von Menschen, von denen dreißig Millionen in den ersten vier Jahrhunderten ihr Leben Gott gegeben haben und auf verschiedene Weise aus der Welt getilgt wurden. Dreißig Millionen von ihnen! Es gab einen christlichen Geist, und in jenen Tagen gab es eine gewisse Weihe an Gott. Es war Armut oder Tod oder Krankheit oder Gefängnis oder irgendetwas anderes, aber es war Gottes Weg der Weihe. Ich sage dir, Gott wird so etwas begegnen. Wenn sie lebten, in Ordnung, und wenn sie starben, in Ordnung. Sie gehörten Gott, und die Welt blickt seitdem, seit 1400 Jahren, mit Stolz auf diese Liste von Menschen zurück, die sich dem Herrn Gott hingegeben haben. Sie setzen den Stempel des Charakters auf die
Christliche Welt. Segne Gott.
Alle Helden, Gott sei Dank, haben auch nicht dort gelebt. Sie kommen zur Geschichte Schottlands, zu den Covenanters. Sie schrieben einen Bund und sagten: "Wir werden keinen König außer Jesus haben", und Sie können sehen, wie der alte Schotte seine Zähne zuhielt und, indem er eine Vene in seinem Arm öffnete, den Bund mit seinem eigenen Blut unterschrieb. Und dreihunderttausend von ihnen gaben damals ihr Leben, um diesen Bund zu erfüllen, und starben und sagten: "Wir werden keinen König haben außer Jesus."
Jetzt hörst du mir zu. Ich werde dir garantieren, dass, wenn es fünfzig kranke Menschen in diesem Raum gibt und du dich Gott in diesem Geist und mit dieser Realität übergibst, Gott segne, du niemanden brauchst, der für dich betet. Du wirst einfach gesund werden. Segne Gott. Der Teufel kann nicht um dich herumkommen, wenn so etwas in deiner Seele ist. Einer meiner Söhne starb einmal an einer Lungenentzündung. Ich betete für diesen Kerl, und ich betete für ihn, und es war kein bisschen gut. Aber eines

Tages war ich in der Innenstadt und betete für diesen Jungen, und der Herr sagte: "Geh nach Hause und bekenne deiner Frau deine Sünden." Und ich sagte: "Das werde ich." Ich hielt an und ließ einen der alten Ältesten zu mir nach Hause kommen. Während wir weiterfuhren, sprachen wir miteinander und ich sagte: "Ich habe einige Dinge, die ich mit meiner Frau regeln möchte, bevor du betest. Es hat alle Arten von Gebeten gegeben, aber Er wird nicht hören." Also nahm ich meine Frau in das andere Zimmer und sagte ihr das die ganze Sache, alles was da war; und wir gingen in den anderen Raum und beteten für diesen Sohn, und er war in einer Sekunde geheilt. Ich möchte Ihnen sagen, dass Sie, wenn Christen nicht geheilt sind, in der Regel herumgraben und den Heiligen Geist bitten, Ihnen zu helfen. und wenn sie all das Zeug ausgespuckt haben, werden sie die Heilung bekommen. Du hörst mir zu. Heilung kommt direkt von Gott. Der ganze Mensch ist ein Medium, durch das Gott wirken kann. Gott ist ein Geist; Er braucht Verkörperung. Er wählt den Menschen als Körper. Die Kirche ist der Leib. "Wisst ihr nicht, dass ihr der Tempel Gottes seid und dass der Geist Gottes in euch wohnt?" (1. Korinther 3:16). Es gibt etwas, das in deinen Geist oder in deinen Körper eindringt und den freien Fluss des Geistes Gottes behindert. Hol das Ding raus; es ist zwischen dir und Gott. Ich sage dir, wenn du die Menschen so aufstellst, dass sie Gott für ihre Körper vertrauen, wie sie es für ihre Seelen tun, wird es nicht die Hälfte des Rückfalls geben, den es jetzt gibt. Ich war Mitglied einer Gruppe von hunderttausend Menschen, und ich habe noch nie von so etwas gehört, dass einer von ihnen zurückgefallen wäre. Sie standen für Gott, und sie starben für Gott. Der Charakter war in ihnen, und sie wussten nicht halb so viel über Gott wie wir durch die Offenbarung des Geistes in

diesen Tagen. Ich bin heute Nachmittag doppelt so besorgt um diese großartige Gruppe von Menschen hier, um zu wissen, ob sie es sind oder nicht. Ich werde mich klar in Gott engagieren, als ich über die Kranken bin. Es mag Dutzende in diesem Raum geben, die so sehr krank sind, dass sie Gott brauchen. Aber, Geliebte, hör zu. Angenommen, einer von ihnen wurde nicht geheilt und der Rest wurde in ihrer Weihe an Gott deutlich gemacht; Sie hätten eine größere Demonstration. So schnell Sie geheilt werden, sind die Christen ohne die Weihe Christi in ihrem Glauben niedergeschlagen und werden krank. Nach einer Weile wird ein Prediger in seiner kleinen Gemeinde zu einer Art Doctor of Saints. Gott will es nicht. Werde klar; Komm direkt in deine Weihe an Gott. Begib dich mit Leib und Seele und Geist für immer in Gottes Hände. Tu es heute, segne Gott. Mach es heute. Wie beschämt sollte sich ein Christ sein, dass er irgendwo im Haus auf den Arm aus Fleisch oder auf eine Medizinflasche vertraut! Du gehst nach Hause und sammelst das abscheuliche Zeug zusammen und legst es in die Gassenkiste [einen Mülleimer] und entschuldigst dich dann bei der Gassenkiste. Sie können mir nichts über Medizin erzählen. Es gab nie einen größeren Humbug, der auf die Menschheit ausgeübt wurde als die Ausübung der Medizin. Die größten Männer der medizinischen Welt haben es immer wieder erklärt, aber der Mob achtet nicht darauf.

Professor Douglas McLaggen, der den Lehrstuhl für medizinische Rechtswissenschaft innehatte, stand unter eintausend Studenten auf, als er gebeten wurde, einen Vortrag über die Wissenschaft der Medizin, und er sagte: "Ich bin ein ehrlicher Mann, und 'Ein ehrlicher Mann ist

das edelste Werk Gottes'; Seit den Tagen von Hippokrates und Galen bis jetzt sind wir im Dunkeln gestolpert, von der Diagnose bis zur [Unleserlichkeit]. Sir Ashley Cooper, der fünfundzwanzig Jahre lang Arzt von Königin Victoria war, der größte Arzt Großbritanniens, sagte: "Die Wissenschaft der Medizin beruht auf Vermutungen und wird durch Mord verbessert." Dr. Magendie aus Paris, der über das weltweit beste Diagnosesystem verfügt, sagte: "Wir nehmen mit unserer Medizin die Aufmerksamkeit des Patienten auf, während die Natur eingreift und heilt." Aber das kann man einem drittklassigen amerikanischen Arzt nicht sagen. Doch die christliche Welt kehrt dem Sohn Gottes den Rücken und geht und begibt sich in die Hände der Menschen. Kein Mensch, der jemals gelebt hat oder jemals leben wird, wird das Thema Medizin jemals auf eine Wissenschaft reduzieren. Keine zwei Dosen Medizin werden jemals die gleiche Wirkung bei Ihrer eigenen Person hervorrufen. Sie können heute eine Dosis Medizin einnehmen und morgen eine andere, und Sie werden morgen eine andere Wirkung haben als heute. Das mag für die Welt in Ordnung sein. Nun, der Mann, der kein Christ ist, muss einen Arzt irgendeiner Art haben, aber der Christ kann nicht. Gott hat das Privileg vor langer Zeit abgeschnitten. Segne Gott. "Ist jemand krank unter euch [Christen]? Er rufe die Ältesten der Gemeinde" (Jakobus 5,14). Das ist das ganze Privileg, das das Wort Gottes ihm gibt. Das ist der Weg zu Gott, auf der Linie der göttlichen Heilung. Segne Gott, sage ich dir, ich warte nur auf den Tag, an dem es eine große, gesegnete, wahre Gesellschaft von Männern und Frauen auf dieser Welt geben wird, die durch den lebendigen Gott genauso klar wie Kristall in dieser Welt stehen werden, die sich von der Welt, dem Fleisch und dem Teufel abgeschnitten haben. Das ist die Charakteristik der Kirche von Philadelphia in

Ordnung. Gott hat mich Heilungen auf jede Weise sehen lassen, die menschliche Augen sehen können. Ich habe sie wie einen Blitz kommen sehen. Ich habe den Geist Gottes im Raum aufblitzen sehen, genau wie der Blitz. Gott war in Blitzgestalt da, und die Teufel wurden ausgetrieben und die Kranken geheilt. Ich habe gesehen, wie Gott als zarte Knospe kam, als niemand wusste, dass Er da war, und Menschen geheilt wurden. Ich habe gesehen, wie Menschen im Publikum geheilt wurden, als Krebs dahinschmelzte und Krampfadern geheilt wurden. Niemand betete für sie. Sie legen sich einfach in die Hände Gottes. Das ist alles. Es gibt keinen lebenden Menschen, der die Wirkungsweise des Glaubens im Herzen eines Menschen definieren kann. Aber eines sind wir uns sicher: Wenn wir uns von jeder anderen Hilfe abschneiden, werden wir niemals feststellen, dass der Herr Jesus Christus versagt. Wenn es einen Fehler gibt, ist es unser Fehler, nicht Gottes. Segne Gott. Finis, Gott sei Dank

Kapitel 2 Göttliche Heilung

Zeitschriftenartikel vom 14.November 1917. Göttliche Heilung, was ist das? Es ist Heilung durch den Geist Gottes, ausgeübt durch den Geist des Menschen. Jesus, der Meisterheiler, heilte nicht nur sich selbst, sondern ermächtigte auch seine zwölf Jünger, denselben Dienst zu verrichten. Später ermächtigte er "[noch] siebzig andere" (Lukas 10: 1) und machte insgesamt dreiundachtzig Männer, die während seines irdischen Lebens den Dienst der Heilung ausübten. Nach der Auferstehung Jesu, kurz vor seiner Himmelfahrt, wurde seinen Jüngern ein großer neuer Auftrag erteilt. Er sandte sie aus, um allen Menschen überall zu predigen, und befahl ihnen, "das Evangelium jeder Kreatur zu predigen" (Markus 16,15), und erklärte in Bezug auf die Gläubigen, die durch ihren Dienst Jünger werden sollten:

,diese Zeichen werden denen folgen, die glauben; In meinem Namen werden sie [Gläubige] Dämonen austreiben; sie werden mit neuen Zungen reden;,..sie werden den Kranken die Hände auflegen, und sie werden genesen. (Markus 16: 17-18) Ein verbreiteter Irrtum im Zusammenhang mit dem Thema Heilung wird von den Kirchen allgemein gelehrt: Erstens sind die Tage der Wunder vorbei; und zweitens heilte niemand außer den zwölf Aposteln. Diese Aussagen existieren aufgrund des Mangels an Wissen über das allgemeine Thema Heilung, wie es in den Heiligen Schriften dargelegt ist.

Im 1. Korintherbrief legt Paulus der Reihe nach die verschiedenen Gaben des Geistes dar, die in der Kirche vorherrschen. Erstens das Wort der Weisheit; zweitens das Wort der Erkenntnis; drittens der Glaube; viertens die

Gaben der Heilung; fünftens Wunderwirken; sechstens Prophezeiung; siebtens Unterscheidung der Geister; achtens verschiedene Arten von Sprachen; neuntens Auslegung der Sprachen. (Siehe 1 Korinther 12:8-10.) Er lobte die Kirche darin, dass "ihr mit keiner Gabe zurückbleibt" (1. Korinther 1,7). All diese verschiedenen Gaben des Geistes wurden unter ihnen ausgeübt. Jakobus unterwies Christen in Bezug auf ihren Glauben an Gott und sagte: "Ist jemand unter euch krank? er rufe nach den Ältesten der Kirche; und lass sie über ihn beten." In Bezug auf dieses Gebet sagte er: "Das Gebet des Glaubens wird den Kranken retten, und der Herr wird ihn aufrichten; und wenn er Sünden begangen hat, werden sie ihm vergeben werden" (Jakobus 5: 14-15). Er erklärte weiter: "Das wirksame, inbrünstige Gebet eines Gerechten vermag viel zu bewirken" (Jakobus 5: 16).

Die Schriften der Kirchenväter für vierhundert Jahre nach Christus betonten die Kraft der Heilung wie in den Kirchen dieser Zeit bekannt. Bestimmte Sekten von Christen seit den Tagen Jesu bis heute haben den Dienst der Heilung ausgeübt - nämlich die Armenier, die Waldenser in Deutschland und die Hugenotten; in späteren Jahren die Anhänger von Dorothy Truedell aus der Schweiz und die Buchaniten aus Südafrika; und in unseren Tagen die christliche und missionarische Allianz mit Hauptsitz in New York, die Kirche Gottes und die Anhänger von John Alexander Dowie, die eine Stadt im Bundesstaat Illinois unterhalten, in der kein Arzt jemals Medizin praktiziert hat und wo niemand beschäftigt einen Arzt oder nimmt Medizin. Sie vertrauen Gott ganz und allein für die Heilung ihres Körpers. Und die nationalen Bevölkerungsstatistiken zeigen, dass ihre

Sterblichkeitsrate unter dem Durchschnitt der Städte mit der gleichen Bevölkerung im Rest des Landes liegt.

Seit der Gründung des Spokane Divine Healing Institute im Januar 1915 ist Spokane laut nationalem Rekord die gesündeste Stadt der Vereinigten Staaten. Und Dr. Ruthledge aus Washington, DC, sagte bei der Überprüfung dieses Themas,

Göttliche Heilung ist keine unbestimmte [irrationale oder unvorhersehbare Idee] mehr, über die man lächeln kann. Durch seine Praxis hat das Divine Healing Institute von Spokane, Reverend John G. Lake, Aufseher, Spokane zur gesündesten Stadt der Vereinigten Staaten gemacht. Dabei lasse ich nicht alle anderen großartigen Heilungsagenturen außer Acht, aber ich mache darauf aufmerksam, dass mit der Gründung des Divine Healing Institute of Spokane, der Prozentsatz der Todesfälle in die Stadt wurde so weit abgesenkt, dass Spokane als die gesündeste Stadt der Vereinigten Staaten von Amerika berühmt wurde.

Wir werden oft gefragt: "Was ist göttliche Heilung?" "Ist es christliche Wissenschaft?" "Ist es psychologisch oder spirituell?" Wir antworten: "Göttliche Heilung ist ein Teil des Geistes Gottes, der durch den Geist des Menschen übertragen wird." Der Geist Gottes wurde von Jesus vermittelt, indem er den Kranken die Hände auflegte. Immer wieder in dem Wort, das wir lesen ", Legte er seine Hände auf…und heilte sie" (Lukas 4:40; siehe auch Markus 6:5).

Tatsächlich strahlte der Geist Gottes so sehr durch und von Seiner Persönlichkeit aus, dass seine Kleidung davon imprägniert wurde.

Die Frau, die den Saum seines Gewandes berührte, "spürte an ihrem Leib, dass sie von dieser Plage geheilt war" (Markus 5,29). Jesus erkannte, dass "Tugend von mir ausgegangen ist" (Lukas 8:46). Im Glauben, sein Gewand zu berühren, empfing sie die Kraft des Geistes in ihre Person. (Siehe Lukas 8:43-48; Markus 5:25-34.) So mächtig war diese Kraft des Geistes im Apostel Paulus, dass wir in Apostelgeschichte 19 lesen, dass "von seinem Leib Taschentücher oder Schürzen zu den Kranken gebracht wurden, und die Krankheiten wichen von ihnen, und die bösen Geister fuhren von ihnen aus" (Apostelgeschichte 19: 12).

Studenten haben längst eine neue Wissenschaft entdeckt. Diese neue Wissenschaft ist die bekannte Pneumatologie oder die Wissenschaft des Geistes. Pneumatologie ist eine Anerkennung der Gesetze des Geistes, eine Unterscheidung der Wirkungsweise des Geistes, seiner Wirkungen und Kräfte.

In der Tat haben Wissenschaftler es unternommen, die psychologischen und physiologischen Wirkungen des Geistes Gottes im Menschen unter bestimmten spirituellen Einflüssen und Bedingungen nachzuweisen. Bei der Operation des Gebets erklären sie, dass sich die Kortexzellen des Gehirns ausdehnen. und wenn sie sich ausdehnen, empfangen und behalten sie den Geist Gottes; dass durch die Handlung des Willens oder des Verlangens des Herzens der Geist durch die ganze Persönlichkeit übertragen wird, so dass die Zellen des Gehirns und die

Zellen des Körpers und die Zellen des Blutes vom göttlichen Geist aufgeladen werden; dass diese Aufnahme und Beibehaltung des Geistes Gottes in der Person des Menschen eine chemische Wechselwirkung hervorruft. Manchmal fegen Hitzewellen über Individuen, wenn Hände auf sie gelegt werden und der Geist Gottes auf sie übertragen wird. Personen werden manchmal in heftigem Schweiß ausbrechen, so groß ist die chemische Wechselwirkung, die im Inneren stattfindet.

In diesem Dienst werden die bemerkenswertesten Ergebnisse erzielt. Beispiel:

Frau Daniel Carter, 27 West Courtland Ave., Spokane, war von einem großen Tumor befallen. Dreizehn Ärzte untersuchten sie und schätzten den Tumor auf fünfzehn Pfund. Alle waren sich einig, dass es keine Hoffnung auf Leben gab, außer durch eine Operation zum Entfernen der Masse. Sie wurde um 4:30 Uhr nachmittags durch Gebet und Handauflegen betreut. So bemerkenswert und mächtig war der Geist Gottes in ihr, dass am nächsten Tag um elf Uhr jede Spur des Tumors verschwunden war und sie mit normalgroßen Korsetts in die Heilungsräume zurückkehrte, um uns das Wunder zu zeigen, das Gott in ihr vollbracht hatte.

Mrs. Lamphear aus dem Gandy Hotel, Sprague Avenue, Spokane, litt an Tuberkulose und Vorfällen von Magen, Darm und Gebärmutter. Sie war elf Jahre lang invalide. Außerdem litt sie heftig an entzündlichem Rheuma. Da die Ärzte sie nicht heilen konnten, wurde ihr geraten, zum Seifensee zu gehen, sich zu waschen und die heißen Bäder zu probieren. Bäder mit normaler Temperatur hatten keine Wirkung auf sie. Sie wurde dann in überhitzte Bäder

gelegt, was dazu führte, dass die Gifte den oberen Teil des Körpers zu verlassen schienen und sich im linken Bein konzentrierten, was zu einem abnormalen Wachstum der Extremität führte. Das Glied wurde drei Zoll länger als das andere, der Fuß fast einen Zoll länger als das andere. Ein großer Knochensporn, so groß wie eine mittelgroße Orange, wuchs auf der Innenseite ihres Knies und zerstörte die Wirkung des Gelenks.

Unter göttlichem Heilungsdienst verkürzte sich das Bein um einen Zentimeter pro Woche, der Knochen an der Innenseite des Knies verschwand vollständig und ihre Tuberkulose wurde geheilt. Alle ihre Krankheiten flohen. Sie wurde ohne den äußeren Rand eines Ohrs geboren und ohne den unteren Lappen. Das Ohr begann zu wachsen und ist praktisch ein perfektes Ohr.

Wir glauben, dass dies die Macht des inneren Wirkens einer großen Kraft und Kraft demonstriert und die wunderbare Wirkung veranschaulichen sollte, die durch die Einführung des Geistes Gottes in Kraft in die Person hervorgerufen wird.

Frau Mary Matheny Johnson, Washington, war vier Jahre lang im Clarkston Cancer Institute, Clarkston, Washington, in Behandlung und wurde schließlich als unheilbar entlassen. Ihre Ärzte sagten, sie habe vierzig Krebsarten in der Blase, der Gebärmutter, dem Magen, den Brüsten, dem Hals, dem Mund, der Zungenwurzel und auch in der Wirbelsäule. Sie wurde zum Spokane Divine Healing Institute gebracht und kehrte nach sieben Wochen geheilt nach Hause zurück. Ihre vierzig Krebserkrankungen waren verschwunden.

Während des Bestehens des Instituts, von Januar 1915 bis heute, haben täglich durchschnittlich einhundert Personen durch Gebet und Handauflegen Dienst erhalten — insgesamt bis heute fast hunderttausend Dienste (Behandlungen).

Jeder Teil der Stadt und fast jede Stadt, jedes Dorf und jeder Weiler im Bundesstaat und den angrenzenden Bundesstaaten haben diejenigen, die auf diese Weise durch die Kraft Gottes geheilt wurden.

Die finanzielle Unterstützung des Instituts ist vorgesehen für durch die Liebesgaben derer, die durch den Dienst gesegnet wurden. Für Dienstleistungen werden keinerlei feste Gebühren erhoben. Ein Stab von Ministern, die den Kranken durch Gebet und Handauflegung dienen, ist ständig anwesend. Andere Ortskirchen haben Schwierigkeiten, einen Pastor und möglicherweise einen Assistenten zu unterhalten. Diese Kirche hat zehn und erweitert ständig das Personal, So groß ist die Nachfrage nach diesem Dienst geworden.

Kapitel 3

Die Wissenschaft der göttlichen Heilung

Predigt - Chicago, Illinois, 19. Juli 1920

Unsere Augen sehen den Triumph Jesu Christi, des glorreichen und siegreichen Sohnes Gottes, der über Tod und Hölle triumphiert hat; der triumphierend auferstanden ist, um Erlösung zu erlangen; damit wir Freude und Freude sehen und triumphierend durch Jesus Christus gehen können, durch das Blut, das "weißer als Schnee" wäscht (Psalm 51: 7).

"In ihm war Leben, und das Leben war das Licht der Menschen" (Johannes 1,4). Diese Schriftstelle offenbart den Unterschied zwischen Christentum und Philosophie. Einige fragen sich, warum es immer diese Keynote in meinen Ansprachen gibt.

Gott gab mir das Privileg der Vertrautheit mit dem philosophischen Osten, wo eine Vielzahl von buddhistischen, konfuzianistischen und brahmanischen Priestern betreut wird. Jeder erdenkliche Kult hat dort seine Vertreter. Ich war erstaunt zu entdecken, dass viele in der westlichen Welt allmählich die Philosophien des Ostens assimilierten.

Wenn Sie die modernen Philosophien nehmen - Christliche Wissenschaft, Neues Denken, Einheit, Göttliche Wissenschaft usw.- heute und untersuche sie, du entdeckst, dass sie dieselben alten Philosophien Indiens, Ägyptens und Chinas seit undenklichen Zeiten sind. Sie wurden gebaut, bevor der Erlöser kam, also gibt es keine Erlösung in ihnen. Sie sind ein Bestreben, sich selbst durch Selbstanstrengung zu erlösen.

Wie ich bereits sagte, besteht der Unterschied zwischen Philosophie und Religion, insbesondere der Religion Jesu Christi, in den Worten, die ich aus der Schrift zitiert habe:

"In ihm war das Leben, und das Leben war das Licht der Menschen." Philosophie ist Licht; es ist das beste Licht, das das Individuum besaß, das die Philosophie formulierte, aber es ist kein Lebensspender.

Aber aus der Seele Jesu atmete ein heiliges Leben Gottes, das in die Natur des Menschen eindringt, ihn durch seine Kraft belebt, und durch die Gnade Gottes hat er das Leben Jesu in sich, ewiges Licht, ewiges Leben. Segne Gott.

Viele der alten Philosophien haben Licht. Einige Schriftsteller sagen, dass eine der indischen Philosophien, die Bhagavad Gita, achthundert Jahre vor Jesaja geschrieben wurde. Es sagt das Kommen von Krishna voraus, einem Sohn Gottes, nicht dem Sohn Gottes. Hören Sie sich dieses philosophische Juwel an:

Niemals wurde der Geist geboren.

Der Geist wird niemals aufhören zu sein. Es war nie Zeit, es war nicht.

Ende und Anfang sind Träume. Geburts- und unsterblich und unveränderlich Bleibt der Geist für immer; Der Tod hat es überhaupt nicht verändert,

Tot, obwohl das Haus davon scheint.

Doch es gibt kein Wissen über Erlösung und kein Wissen über einen Erlöser.

Buddha präsentierte seine Philosophie fünfhundert Jahre vor Jesus. Die Philosophien Ägyptens erzählen die Geschichte der Sintflut und wurden Tausende von Jahren

vor Jesus Christus geschrieben. In den Schriften jedes einzelnen von ihnen finden Sie viele Lehren Jesu. Die Lehren Jesu waren insofern nicht einzigartig, als sie neu waren; Sie waren vielmehr insofern neu, als sie etwas enthielten, das keiner der anderen besaß. Es war der göttliche Inhalt im Wort Jesu Christi, der seinen Lehren ihr Unterscheidungsmerkmal von den anderen Philosophien verlieh. Dieser Inhalt ist das Leben Gottes. "In ihm war das Leben, und das Leben war das Licht der Menschen."

Die Philosophien waren das beste Bestreben des Menschen, eine Erklärung für das Leben zu finden. Ohne Kenntnis eines Erlösers wurden sie geschrieben, bevor Christus in der Welt offenbar wurde. Ihre Autoren leugneten die Macht der Sünde oder machten ihren Einfluss zunichte, da sie es versäumten, sich eine erlösende Gnade vorzustellen, ein Einwirken Gottes im Menschen durch den Geist Christi, um von der Macht der Sünde zu erretten und seine Natur zu verändern. Aber es sind uns "überaus große und kostbare Verheißungen gegeben, damit ihr durch diese der göttlichen Natur teilhaftig werdet" (2. Petrus 1,4).

Geliebte, der wahre Christ und die wahre christliche Kirche verpflichten sich, der Menschheit das Leben des Herrn Jesus zu bringen, in dem Wissen, dass, wenn das Leben Jesu kommt, die Erleuchtung der Seele, das Licht der Zivilisation und das Christentum folgen werden, aber das Leben ist zuerst.

Als die Menschen von Gott abwanderten und die Welt Gott vernachlässigte, fielen die Menschen auf natürliche Weise in ihre eigenen Bewusstseins— und Seelenzustände und gingen auf die übliche Weise der Welt voran, um sich zu

bemühen, die Welt durch Licht zu segnen - aber Licht rettete nie eine Welt. Licht wird niemals eine Welt retten. Es muss einen göttlichen Inhalt von oben geben, der zur Seele kommt, um sie zu bereichern und zu stärken, sie zu erleuchten und zu verherrlichen und mehr noch, um sie zu vergöttern. Denn Gottes Absicht durch Jesus Christus ist es, die Natur des Menschen zu vergöttern und ihn so für immer Christus ähnlich zu machen, nicht nur in seiner äußeren Erscheinung und seinen Lebensgewohnheiten, sondern in Natur und Substanz und Inhalt, in Geist und Seele und Körper, wie der Sohn Gottes.

Jesus wollte nie, dass Christen Nachahmer sind. Sie sollten Bein von seinem Bein und Blut von seinem Blut und Fleisch von seinem Fleisch und Seele von Seiner Seele und Geist von seinem Geist sein. Und so wird er für uns Sohn Gottes, Retter und Erlöser für immer, und wir sind eins mit ihm, sowohl in Absicht als auch in Wesen. Auslegung einer Botschaft in Zungen:

Unser Vater, Gott, Dir geben wir das Lob unserer Herzen, dass wir durch deine Gnade das Privileg hatten, in einer Welt zu leben, in der nicht nur das Licht Gottes bekannt war, sondern in der das Leben Gottes gekommen ist. Wir segnen Dich, dass wir das Privileg haben, an einem Tag zu leben, an dem das Leben Gottes in einer neuen Flut von Kraft und Herrlichkeit vom Himmel über eine Stadt und eine ausgetrocknete und unfruchtbare Welt kommt. Und wir danken Dir, dass dieses Leben Gottes in unseren Herzen das heilige Wasser des Lebens war, das unsere Natur segnet und bereichert und uns mit deiner

göttlichen Gnade und Kraft durch Jesus Christus, den Herrn, erfüllt.

Mein ganzes Leben lang herrschte ein Forschergeist vor. Es war nie leicht, die Wahrheit bereitwillig anzunehmen, bis meine Seele Zentimeter für Zentimeter heraustrat und den Boden bewies. Als ich mich dieser Sache der Geistestaufe näherte, war es mit großer Sorgfalt, aber als hungrige Seele. Mein Herz hungerte nach Gott. Und eines Tages kam der Geist des Herrn über mich, Gott überflutete mein Leben und taufte mich in seinem Heiligen Geist, und dann begann ein neues und mächtiges Wirken Gottes in meinem Herzen, das fünfzehn Jahre gedauert hat, bis Christus in meiner Welt eine göttliche Realität geworden ist.

Mit der formellen Anerkennung als Student der Naturwissenschaften habe ich das Privileg, Kliniken zu besuchen, was ich häufig tue. Ich habe mich einmal einer Reihe von Experimenten unterzogen. Es war nicht genug zu wissen, dass Gott heilte; ich musste wissen, wie Gott heilte. Ich habe eine der großen Versuchsanstalten besucht und mich für eine Reihe von Experimenten eingereicht.

Zuerst befestigten sie an meinem Kopf ein Instrument, um die Schwingungen des Gehirns aufzuzeichnen. Dieses Instrument hatte einen Indikator, der die Schwingungen des Geistes registrieren würde. Also begann ich damit, beruhigende Dinge wie den dreiundzwanzigsten

Psalm zu wiederholen, die darauf abzielen, den Geist zu beruhigen und seine Schwingungen auf den tiefsten Punkt zu reduzieren. Dann wiederholte ich den siebenunddreißigsten Psalm, dann das fünfunddreißigste Kapitel von Jesaja, dann den einundneunzigsten Psalm, dann die Ansprache des Paulus vor Agrippa. Danach beschäftigte ich mich mit weltlicher Literatur und rezitierte Tennysons "Angriff auf die leichte Brigade" und zuletzt Poes "Der Rabe" mit einem Gebet in meinem Herzen, dass Gott im psychologischen Moment meine Seele im Heiligen Geist salben würde.

Meine Schwierigkeit bestand darin, dass ich während des Rezitierens nicht verhindern konnte, dass der Geist über mich kam, und als ich mit Poes "Der Rabe" fertig war, sagten sie: "Du bist ein Phänomen. Sie haben eine größere geistige Reichweite als jeder Mensch, den wir je gesehen haben." In Wirklichkeit war das nicht so. Es war, weil der Geist Gottes immer mehr auf mich kam, so dass ich die Bewegung des Geistes in mir spüren konnte.

Aber ich betete in meinem Herzen, Herr Gott, wenn du den Geist Gottes nur zwei Sekunden lang wie die Blitze Gottes auf meine Seele kommen lässt, weiß ich, dass etwas passieren wird, das diese Männer noch nie gesehen haben

Also, als ich die letzten Zeilen schloss, traf mich plötzlich der Geist Gottes in einem Ausbruch von Lob und Zungenschlag, und der alte Indikator

auf dem Instrument prallte an seine Grenzen, und ich habe nicht die geringste Ahnung, wie viel weiter es wäre wäre gegangen, wenn es eine Möglichkeit wäre. Die Professoren sagten: "So etwas haben wir noch nie gesehen."

Ich antwortete: "Meine Herren, es ist der Heilige Geist."

Nun, um die Kraft dieser Lektion zu bekommen, ist es notwendig, Ihnen die neueste Theorie des Verdauungsprozesses zu geben. Du wirst die assimilierende Kraft deiner Natur sehen, deine Fähigkeit, Gott zu assimilieren und das Leben Gottes in dein Wesen aufzunehmen und es in deinem Wesen zu behalten. Ich spreche nicht über das, was ich glaube; Ich spreche über das, was ich weiß.

Viele Jahre lang behütete Gott mich, damit Krankheit und Tod mich nicht berühren konnten, von dem Tag an, an dem ich im einundneunzigsten Psalm das Privileg eines Menschen sah, in Gott einzutreten, nicht nur um zu heilen, sondern auch um gesund zu werden und Gott und das Leben Gottes in jeder Faser seines Wesens zu haben.

Wissenschaftler sagen uns, dass in einem einzigen Zentimeter der Haut eines Mannes eine Million, fünfhunderttausend Zellen sind, und sie haben diese Aussage jetzt fast verdoppelt. Aber wie dem auch sei, die gesamte Struktur des menschlichen Wesens ist eine wunderbare

Zellstruktur. Dein Blut, dein Körper, dein Gehirn, dein Knochen sind nur eine große Zellstruktur.

Nach der neuesten Theorie über den Verdauungsprozess wird die Nahrung, die wir essen, zu pflanzlicher Lymphe reduziert und dann von den Körperzellen aufgenommen. Aber kein Wissenschaftler auf der Welt konnte jemals zufriedenstellend erklären, was die Lymphe verändert und zum Leben erweckt. Etwas passiert, wenn es in den Zellen ist, das es zum Leben erweckt. Das ist Transmutation.

Ich möchte dir erzählen, was in meiner Seele aufgewachsen ist und wie ich das bewiesen habe. Ich konnte manchmal in der Haltung des Gebets spüren, so wie Sie es hunderte Male gespürt haben, den Impuls des Geistes, der sich durch mein Gehirn und meine Person bis zu meinen Fingerspitzen bewegte, nur kleine Impulse von Gottes Gegenwart in meinem Leben. Und ich sagte: "Wenn es ein Instrument gäbe, das stark genug wäre, glaube ich, dass Männer die Aktion der Gehirnzellen sehen und sehen könnten, was passiert."

Hier liegt das Geheimnis der Verdauung: Vom Geist-Verstand des Menschen und durch den Geist des Menschen werden jeder Zelle Ihres Körpers Impulse des Geistes, Wellen des Lebens, vermittelt. Es ist die Bewegung des Geistes. Geistige Impulse gehen von den Kortexzellen des Gehirns bis zu den äußersten Enden Ihrer Finger und Zehen, zu jeder Zelle des Körpers. Und wenn

sie diese pflanzliche Lymphe in den Körperzellen berühren, wird sie in Leben umgewandelt. Das ist Transmutation. In der elektrischen Welt können Sie Zink auflösen, und der elektrische Strom absorbiert es und überträgt es an das andere Ende des Drahtes. In einem Experiment in Kalifornien lösten sie Zink an einem Ende in der Batterie auf, übertrugen das Zink auf das andere Ende des Drahtes und deponierten und verfestigten es am anderen Ende des Drahtes, eine Entfernung von zwölf Meilen. Wie wird es gemacht? Es gibt einen Prozess der Transmutation. So nennt man es. Es ist ein Wechsel von einer Form zur anderen.

Mein Bruder, hör zu. Wenn das in der geistlichen Welt nicht wahr ist, gibt es so etwas wie göttliches Leben nicht; es gibt so etwas wie Erlösung durch den Sohn Gottes nicht, denn was seelisch oder natürlich ist, muss durch den Geist Gottes in uns verwandelt werden, bis es geistig wird — bis es von Gott ist. "Ihr müsst von neuem geboren werden" (Johannes 3,7) ist eine wahrhaft wissenschaftliche Aussage.

Jesus setzte sich zu seinen Jüngern und aß mit ihnen Brot und Fisch. Er ging zum Berg und stieg vor ihnen zur Herrlichkeit auf, während ihre Augen schauten. Was geschah mit dem Fisch und dem Brot, das er gegessen hatte? Ich sage dir, es gibt Transmutation. Was natürlich ist, wird spirituell. Das Natürliche wurde durch die Kraft Gottes in das Leben Gottes, in die Natur Gottes, in

die Substanz Gottes, in die Herrlichkeit Gottes verwandelt.

Im zweiten Experiment befestigten sie an meinem Kopf eine starke Röntgenaufnahme mit mikroskopischen Aufsätzen, um, wenn möglich, zu sehen, wie die Gehirnzellen wirkten. Dann ging ich weiter, genau wie im vorherigen Experiment. Zuerst wiederholte ich Schriften, die beruhigend waren und darauf abzielten, die Wirkung der Kortexzellen auf das niedrigstmögliche Register zu reduzieren. Dann ging ich weiter in die Schrift zu den besseren und reicheren Dingen, bis ich zum ersten von Johannes kam; und als ich anfing, das zu rezitieren und die Feuer Gottes in meinem Herzen zu brennen begannen, kam bald wieder der Geist Gottes über mich, und der Mann, der hinter mir war, berührte mich. Es war ein Signal, die Haltung der Seele zu bewahren, bis einer nach dem anderen durch das Instrument schauen konnte. Und schließlich, als ich losließ, ließ der Geist nach. Sie sagten: "Mann, wir können das nicht verstehen, aber die Kortexzellen haben sich erstaunlich ausgedehnt."

Oh, Geliebte, wenn du betest, geschieht etwas in dir. Es ist kein Mythos; es ist das Handeln Gottes. Der allmächtige Gott kommt durch den Geist in die Seele, nimmt Besitz vom Gehirn, manifestiert sich in den Kortexzellen, und wenn du willst und wünschst (entweder bewusst oder unbewusst), wird das Feuer Gottes, die Kraft Gottes, dieses

Leben von Gott, diese Natur Gottes, von den Kortexzellen des Gehirns übertragen, pocht durch deine Nerven, durch deine Person, in jede Zelle deines Wesens, in jede Zelle deines Gehirns und Blutes und Fleisches und Knochens, in die Millionen, fünf gebeugten tausend Zellen in jedem Quadratzentimeter deiner Haut, und sie sind lebendig mit Gott. Das ist göttliche Heilung.

Die Menschen haben das Evangelium Jesu Christi so behandelt, als wäre es ein Gefühl und eine Torheit. Männer, die sich als weise ausgaben, haben das Phänomen der Einnahme verachtet. Aber Geliebte, keine liebe alte Mutter kniete jemals vor dem Thron Gottes nieder und hob ihr Herz in den Himmel, ohne den feinsten Prozess der göttlichen drahtlosen Übertragung zu demonstrieren.

Heutzutage können sie drahtlos von sechs bis siebentausend Meilen und in letzter Zeit sogar zwölftausend Meilen übertragen. Wieder einmal konnten sie zeigen, dass sie in einer Zehntelsekunde den ersten Gedankenabschnitt zwölftausend Meilen weit übertragen können. Denken Sie daran! Es gibt praktisch keine Zeit; es wird praktisch sofort erledigt. Dies erklärt sofortige Erlösung und sofortige Heilung.

Geliebte, in dem Augenblick, in dem sich deine Seele mit deinem Herzensschrei bewegt und deine Natur sich nach Gott sehnt, registriert sie sich in der Seele Jesu Christi, und die Antwort kommt zurück. Also sagte Jesus: "Was immer ihr begehrt, wenn ihr betet, glaubt, dass ihr es empfangt,

und ihr werdet es haben" (Markus 11: 24) und "Während ihr noch redet, werde ich hören" (Jesaja 65: 24).

Ich sagte zu ihnen: "Meine Herren, ich möchte, dass Sie noch etwas sehen. Du gehst in dein Krankenhaus und bringst den Mann mit, der eine Entzündung im Schienbein hat. Nimm dein Instrument und befestige es an seinem Bein; lass genug Platz, um meine Hand auf sein Bein zu legen. Sie können es auf beiden Seiten anbringen lassen." Als das Instrument fertig war, legte ich meine Hand auf das Schienbein dieses Mannes und betete genau wie Mutter Etter betet, genau wie Sie alle beten. Kein seltsames Gebet, sondern der Schrei meines Herzens zu Gott. Ich sagte: "Gott, töte die teuflische Krankheit durch die Kraft Gottes. Lass den Geist in ihm wohnen; lass es sich in ihm bewegen."

Dann sagte ich: "Meine Herren, was findet statt?"

Sie antworteten: "Jede Zelle reagiert."

Geliebte, zur Heilung gehört nur, dass das Leben Gottes in den betroffenen Teil zurückkehrt und sofort das Blut fließt, die verstopften Zellen reagieren und die Arbeit erledigt ist. Das ist wieder Gottes göttliche Wissenschaft in der Heilung.

Meine Seele war es schon lange leid, dass Männer das ganze Thema Christentum so behandelten, als wäre es ein Kinderspiel. Wir haben unsere physischen Wissenschaften; Wir haben unsere psychologischen Wissenschaften, die Struktur des Körpers und die Handlung des Geistes, die in den großen Schulen des Landes gelehrt werden. Aber es gibt etwas Größeres. Eines

Tages wird es an unseren Universitäten einen neuen Lehrstuhl geben. Es wird der Lehrstuhl für Pneumatologie sein, die Wissenschaft des Geistes, durch die sich die Menschen verpflichten werden, die Gesetze des Geistes des Menschen und das Wirken Gottes durch den Menschen zu entdecken. Und durch die Gnade Gottes werden die Menschen wissen, dass Gott lebt und dass der lebendige Geist Gottes kein Traum ist; und seine wundersame Kraft im Menschen und durch den Menschen wird offenbart werden.

In meine Heilungsräume in Spokane kam eines Tages eine liebe Frau, deren Name Lamphear ist. Sie war die Frau eines Kaufmanns in der Stadt. Sie war hingefallen auf einer Treppe, das einen Vorfall von Magen, Darm und Gebärmutter verursachte. Sie war seit elf Jahren invalide. Darüber hinaus wurde sie bis zum Tod tuberkulotisch. Obendrein entwickelte die arme Frau entzündlichen Rheumatismus, bis sie in einer Hölle der Folter lebte. Die Ärzte sagten, sie könnten nichts für sie tun, rieten aber, sie nach Soap Lake, Oregon, zu bringen, und vielleicht würden ihr die Bäder etwas Gutes tun.

Also steckten sie sie in die heißen Bäder dort, und sie litt genauso wie immer. Dann probierten sie überhitzte Bäder aus, und sie steckten sie in Wasser, das heißer war als jedes menschliche Wesen jemals zuvor - so sagte der Superintendent aus. Das Ergebnis war, dass das linke Bein, anstatt eine heilende Wirkung zu haben, ein abnormales Wachstum entwickelte und drei Zoll länger wurde als das andere Bein, und ein Knochensporn, der größer als eine Orange war, wuchs auf der Innenseite des Knies und zerstörte die Wirkung von das Kniegelenk. Der Fuß wurde einen Zentimeter länger.

Sie kam schlimmer aus der Anstalt als sie ging. Sie kam bis nach Portland. Ihre Eltern lebten in den Dalles. Sie wollte ihre Patente sehen, bevor sie starb, also trug ihr Mann sie in seinen Armen zum Boot. Als er das tat, trat ein Pfingstmissionar vor und sagte: "Liebe Frau, wir verstehen jetzt, warum Gott uns gesagt hat, dieses Boot zu nehmen. Er sagte uns gestern Abend, wir sollten das Acht-Uhr-Boot nach The Dalles nehmen." Er rief am Telefon an und stellte fest, dass der Fahrpreis 1,80 Dollar betrug, und das war das ganze Geld, was sie hatten, sie gingen ohne Frühstück, um das Boot nehmen zu können.

Als sie weinend vor ihrem Leiden lag (sie waren schüchterne Leute), sagte der Mann: "Wenn wir in The Dalles ankommen, werden wir für dich beten." Schließlich erreichten sie The Dalles und gingen in ein Hotel. Die beiden knieten nieder, um für sie zu beten, und sie sagt, als sie beteten und ihre Hände auf ihre Knie legten, dass ihre Hände erleuchtet wurden, bis sie wie die Hände Jesu aussahen, ihre Gesichter wie das Gesicht Jesu aussahen und sie Angst hatte. Aber etwas ist passiert. Der Schmerz verließ sie.

Seltsamerweise behielt sie ihre Tuberkulose bei, und der Kampf um Atem ging weiter. Das Bein blieb gleich lang. Als sie sich selbst untersuchte, stellte sie überrascht fest, dass es nicht kürzer war. Sie sagte: "Bete noch einmal, dass der Herr es genauso lang machen möge wie das andere", aber der arme Missionar war taumelnd.

Er sagte: "Liebe Schwester, der Schmerz ist weg, du solltest zufrieden sein und Gott loben."

Also machte sie dreieinhalb Jahre lang weiter, hustete sich die Lunge aus und ihr ein Bein war drei Zentimeter länger als das andere. Eines Tages kam sie in die Heilungsräume und wurde betreut. Die heilende Wirkung Gottes fand statt, und sie fühlte sich wunderbar erleichtert. Sie sagte: "Ich kann klar in meinen Bauch atmen." Der Minister sagte: "Was macht Sie schlaff?" Sie antwortete: "An der Innenseite meines Knies befindet sich ein großer Knoten, und mein Bein ist drei Zentimeter länger als es sein sollte."

Er sagte: "Ich werde dafür beten."

Aber sie sagte: "Der Missionar, der für mich gebetet hat, sagte mir, ich sollte zufrieden sein, wenn die Schmerzen weg wären", sagte der Minister, "Er war noch nicht in Gott aufgewachsen." Und er legte seine Hände auf den Klumpen und betete, und Gott, der Allmächtige, löste diesen Knochenklumpen auf und das Bein verkürzte sich um einen Zentimeter pro Woche. Der Fuß wurde auch auf die richtige Länge gekürzt, und sie trägt Schuhe wie jeder andere, die an beiden Füßen gleich sind. Sie wurde ohne den äußeren Rand und den Lappen an einem Ohr geboren, und es wuchs auch und wurde wie das andere.

Es gibt einen Unterschied zwischen Heilung und Wunder. Heilung ist die Wiederherstellung von krankem Gewebe, aber Wunder ist eine schöpferische Handlung des Geistes Gottes, die das schafft, was im Leben eines Menschen mangelhaft ist. Und die Errettung einer Seele ist ein göttliches Wunder Gottes. Jedes Mal, wenn Christus das Wort des Lebens zu einem

im Herzen des Menschen ist ein göttliches, schöpferisches Wunder Gottes in ihm gewirkt, und er ist ein neuer Mensch in Christus Jesus.

Eines Tages saß ich in Los Angeles und sprach mit dem alten Vater Seymour. Ich erzählte ihm eine Begebenheit aus dem Leben von Elias Letwaba, einem unserer einheimischen Prediger, der auf dem Land lebte. Ich kam zu ihm nach Hause, und seine Frau sagte: "Er ist nicht zu Hause. Ein kleines Baby ist verletzt und er betet dafür." Also gingen wir hinüber, und ich kniete nieder und kroch in die einheimische Hütte. Ich sah, dass er in einer Ecke neben dem Kind kniete. Ich sagte: "Letwaba, ich bin es. Was ist mit dem Kind los?" Er erzählte mir, dass die Mutter es in einer Decke auf dem Rücken hatte, als Eingeborene ihre Kinder trugen, und es war herausgefallen. Er sagte: "Ich glaube, es hat seinen Nacken verletzt."

Ich untersuchte es und sah, dass das Genick des Babys gebrochen war, und ich sagte zu Letwaba: "Warum, Letwaba, das Genick des Babys ist gebrochen." Es würde sich wie der Hals einer Puppe von einer Seite zur anderen drehen. Ich hatte kein Vertrauen für einen gebrochenen Hals, aber der arme alte Letwaba kannte den Unterschied nicht. Ich sah, dass er es nicht verstand, aber er erkannte den Geist des Zweifels in meiner Seele, und ich sagte mir: "Ich werde seinen Glauben nicht stören. Er wird nur den Zweifel spüren, der durch die alten traditionellen Dinge erzeugt wird, die ich je gelernt habe. Also werde ich ausgehen."

Und das habe ich getan. Ich ging und setzte mich in eine andere Hütte und betete weiter. Ich legte mich um ein Uhr morgens hin; Um drei Uhr kam Letwaba herein. Ich sagte:

"Nun, Letwaba, was ist mit dem Baby?" Er sah mich so liebevoll und süß an und sagte:"Warum Bruder, dem Baby geht es gut. Jesus hat das Baby geheilt."

Ich sagte: "Dem Baby geht es gut! Letwaba, bring mich sofort zum Baby."

Also gingen wir zu dem Baby, und ich nahm das kleine schwarze Kind auf meinen Arm, und ich kam heraus und betete: "Herr, nimm alles Verfluchte aus meiner Seele, das mich davon abhält, dem Herrn Jesus Christus zu glauben." Und Herr Seymour, dem ich den Vorfall erzählt hatte, rief: "Preis Gott, Bruder, das ist keine Heilung, es ist Leben!"

In meinem Treffen in Spokane ist ein lieber Mann, der aus Texas kam, Reverend Julias Allen. Er sagte uns, er würde an Pellagra sterben.1 Er kam zu Schwester Etters Versammlung nach Dallas. Im Zug starb er anscheinend, und sie legten seinen Leichnam in das Bahnhofshaus, deckten ihn mit Schießsäcken zu, stellten aber am Morgen fest, dass er noch lebte. Also trugen sie ihn zu Mutter Etters Versammlung, und sie stieg von der Plattform herunter und betete für ihn, wobei sie den Teufel von Pellagra zurechtwies. Dieser Mann lebt und predigt seit sieben Jahren in Spokane das Evangelium.

Nun, es gibt in fünf Minuten mehr Wissenschaft im Geist Gottes, als die aufgeblähte Gelehrsamkeit der Welt jemals wusste. "In Ihm ist Leben, und das Leben war das Licht der Menschen" (Johannes 1:4). Das Leben Gottes ist das, was der Verstand der Menschen und die Schärfsten von ihnen nie kannten und nie verstanden. "Die Welt hat Gott durch Weisheit nicht erkannt" (1. Korinther 1,21). Sie konnten den Wert seines Todes nicht erkennen oder die

Wunder seines Lebens verstehen oder warum der Herr Jesus kam und lebte und starb und in den Hades eintrat und die Macht der Dunkelheit und des Todes zerstörte, die die Seelen der Menschen hielten; oder wie er sie von den Ketten der Dunkelheit befreite, sie zu Seiner eigenen Herrlichkeit übersetzte und hervorkam, um Gottes Wort zu sprechen und Gottes Kraft zu offenbaren und Gottes Natur zu zeigen. Und durch die Gnade von Gott, der Mensch hatte das Privileg, in die Natur Jesu einzutreten, und die Feuer Gottes brennen in seiner Seele, wie sie in der Seele des auferstandenen Herrn brannten. Das erklärt Auferstehungsglauben und Auferstehungskraft.

Die wissenschaftliche Welt wurde von einem der englischen Wissenschaftler aufgeschreckt, der sagt, er habe eine Formel für die Umwandlung der gröberen Metalle in Gold. Die alten Alchemisten behaupteten, dieses Geheimnis zu kennen, aber irgendwie verschwand es von der Welt. Jetzt wird behauptet, dass es wieder getan werden kann — dass sie Blei, Silber und Eisen nehmen und in Gold umwandeln oder verwandeln können.

Geliebte, das ist das, was Jesus Christus die ganze Zeit getan hat. Es ist so alt wie das Christentum; es ist so alt wie der Sohn Gottes. Er ist zu den Herzen der Menschen gekommen, hat die alten Grundbedingungen der Natur übernommen, Sein Leben in sie injiziert, Seine Kraft in den Menschen eingeführt, und durch das mächtige Wirken des Heiligen Geistes sind sie in das reine Gold Gottes verwandelt worden. Das ist göttliche Transmutation.

Wenn es nie einen anderen Segen gäbe, der durch Pfingsten in die Welt kam, außer diesem, von dem ich jetzt sprechen werde, wäre der ganze Preis, den die Menschen bezahlten, nichts. Hör zu! In den letzten fünfzehn Jahren

hat der Heilige Geist mehr echte göttliche Forschungen über die Natur Gottes und die Natur des Menschen durchgeführt als jemals zuvor in einer ähnlichen Periode in der christlichen Geschichte und eine intelligentere Entdeckung von Gottes Handeln und Wirken in und durch den Menschen als je zuvor. Das ist Gottes göttliches Labor für spirituelles Wissen.

Und wenn jemand mit der Aussage zu mir kommt, dass in der Taufe des Heiligen Geistes nichts anderes steckt als eine psychologische Manifestation, sage ich: "Bruder, Schwester, komm mit mir und sieh dir die Edelsteine Gottes und das schöne Gold an, das aus den Schlacken schmutziger Leben hervorgegangen ist, und dann wirst du es wissen." Von Sünde errettet und von Krankheit geheilt — das ist göttliche Demonstration.

In meiner Versammlung in Spokane ist eine echte kleine Frau, die neun Jahre lang blind war. Sie hatte wenig Lehre entlang der Glaubenslinie Gottes. Eines Tages saß sie mit ihrer Gruppe von sechs Kindern zusammen und stellte fest, dass ihr schmutziger Ehemann sie und seine Kinder verlassen und sie verhungern ließ. Ein erniedrigter Mensch ist zu Dingen fähig, die kein Tier tun wird, denn ein Tier wird für sich selbst sorgen.

Sie können sich vorstellen, wie ihr kleines Herz war. Sie war zerquetscht, gebrochen, verletzt und blutete. Sie versammelte ihre Kinder um sich und begann zu beten. Sie saßen auf ihrer Veranda. Plötzlich stand einer von ihnen auf und sagte: "Oh Mama, da kommt ein Mann den Weg herauf und er sieht aus wie Jesus! Und, oh Mama, da ist Blut an seinen Händen und Blut an seinen Füßen!" Und die Kinder hatten Angst und rannten um die Hausecke. Nach einer Weile schaute der Größte um die Ecke und sagte: "Warum, Mama, Er legt seine Hände auf deine

Augen!" Und gerade dann öffneten sich ihre blinden Augen. Das ist göttliche Macht.
Und Geliebte, wenn wir den Grund hätten sehen können, hätten wir gesehen, dass es einige Christen gab, wie die im Haus der Bäche, in Zionsstadt oder an einem anderen Ort, die die Kraft Gottes für eine hungrige Welt beteten, und Jesus Christus auf seiner Suche nach denen, die aufnehmen würden, eilte zu ihr und sandte sie aus, um Gott zu preisen und das Evangelium Jesu zu lehren.
Ich hätte mein Leben in Afrika um nichts verpasst. Es hat mich mit einigen der wirklichen Probleme konfrontiert. Ich saß eines Nachmittags auf einem Berg in Afrika und zählte elfhundert einheimische Dörfer in Reichweite meiner Augen. Ich konnte die Farbe des Grases auf den Bergen sechzig Meilen entfernt sehen. Ich konnte die Berge hundertfünfzig Meilen entfernt sehen, so klar war seine verdünnte Atmosphäre.
Dann begann ich zu überlegen und sagte: "In Reichweite meiner Augen leben zehn Millionen Ureinwohner. Sie haben den Namen Jesus nie gehört. Im ganzen Land gibt es mindestens hundert Millionen Menschen, vielleicht zweihundert Millionen." Sie werden mit einer enormen Geschwindigkeit geboren. Weißt du, dass jeden Tag mehr Heiden geboren werden, als in fünfzig Jahren christianisiert werden? Wann werden wir mit unserer gegenwärtigen Methode, Schulen zu bauen und ihnen das Lesen beizubringen, aufholen? Niemals! Ich sage dir, es wird niemals so kommen. Es muss durch die Kraft Gottes vom Himmel kommen, durch eine Ausgießung des Heiligen Geistes. Das ist göttliche Erlösung. Deshalb freut sich mein Herz über die gesegnete Verheißung: "In den letzten Tagen, spricht Gott, werde ich meinen Geist über alles Fleisch ausgießen" (Apostelgeschichte 2: 17). Und jeder einzelne der zweihundert Millionen unerlösten

Menschen wird vom Herrn Jesus Christus hören und wissen. Geliebte, ich hätte lieber einen Platz im Reich Gottes, bete dafür, dass dieses Ding existiert und bete die Kraft Gottes auf sie, als alles andere auf der Welt.

Afrika soll das erste besiedelte Land der Welt sein, und wir glauben, dass die Welt sechstausend Jahre alt ist. Afrika ist seit fünftausend Jahren besiedelt. Zweihundert oder vierhundert Millionen sind jedes Jahrhundert gestorben. Teilen Sie die Differenz auf und sagen Sie, dass seit fünftausend Jahren jedes [Jahrhundert] dreihundert Millionen gestorben sind.

Es veranlasste mich zu beten und zu meditieren. Ich sagte: "Hat Gott kein Interesse an diesen Menschen? Und wenn er ein Interesse hat, warum wird nicht etwas für sie getan? Was ist mit Gott los? Kann Gott nicht helfen, oder kümmert es ihn nicht?" Mein Herz brach unter der Last davon. Ich sagte: "Gott, irgendwo muss es eine Erklärung geben. Was ist es, Herr? Erzähl mir davon."

Dann wurde mein Herz ruhig und der Geist sagte: "Die Gemeinde, die sein Leib ist", und ich wusste, dass dies Gottes Antwort war.

Ich sagte: "Ja, die Kirche hätte Missionare schicken sollen und baute Schulen und tat dies und das."

Aber der Geist sagte immer wieder: "Die Gemeinde, die sein Leib ist. Die Kirche, die Sein Leib ist." Ich saß da und hörte dieser Stimme zu, die diesen Satz eine halbe Stunde lang wiederholte.

Ich sagte: "Mein Gott, meine Seele beginnt zu sehen. Die Kirche ist die dienende Gegenwart des Sohnes Gottes in der Welt. Die Kirche ist die erzeugende Kraft der Kraft Gottes in der Welt. Die Kirche hat in einem großen Vertrauen nachlässig gehandelt. Sie hat nicht die Kraft Gottes aus dem Himmel gebetet."

Dann sah ich, was von diesem Tag an zu einer Überzeugung in meiner Seele geworden ist: dass zu keiner Zeit eine Seele auf der ganzen Erde zu Gott geboren wurde, bis eine Seele auf der Welt den lebendigen Geist Gottes ergatterte und diesen Geist in rettender Gnade und schöpferischer Tugend hervorbrachte und ihm diente, bis sie eine Seele in Besitz nahm, kein Unterschied, ob sie eine Million Meilen entfernt war. So wird das Leben Christi in ihnen gezeugt.
Wenn ich versuche, die Menschen dazu zu bringen, ihre kleinen Streitereien und kleinen Differenzen zu vergessen und zum Beten zu gehen, dann deshalb, weil meine Seele die Last davon spürt. Mutter Etter ist seit fünfzig Jahren wie ein Marschall. Die Kranken wurden geheilt; die Menschen wurden bekehrt und gesegnet. Aber Geliebte, als ich von Bruder hörte
Bach schließt sich Tag und Nacht ein, um die Kraft Gottes auf einer Welt zu beten, Ich sagte, "Dort bekommt sie ihr Feuer; Von dort kommt es zu meiner Seele; von dort kommt es zu anderen Seelen - durch diejenigen, die beten." Das ist göttliche Fürbitte.
Beachten Sie, wie schön diese Waffenkammer beleuchtet ist. Die Welt lebte fünftausend Jahre in Dunkelheit, und sie hatten keine Möglichkeit, einen Ort wie diesen zu beleuchten, außer mit Fackeln oder Kerzen. Aber vor fünftausend Jahren gab es genauso viel Elektrizität wie heute. Jemand fand heraus, wie man damit umgeht, entdeckte die Gesetze, die es regeln, und lernte, es auf unsere Bedürfnisse anzuwenden.
Aber bis heute gibt es keinen Menschen, der uns sagen kann, was Elektrizität ist oder was ihre Substanz ist. Wir wissen, dass wir es so kontrollieren und so lenken und es dazu bringen können, dies und das zu tun, aber was es ist, kann uns niemand sagen. Aber irgendwo unten am Fluss

gibt es eine Maschine, die Dynamo genannt wird, und sie zieht den Strom aus der Luft und überträgt ihn über die Drähte. Und heutzutage senden sie es in drahtlosen Wellen.

Weißt du, was Gebet ist? Es geht nicht darum, Gott um dies und jenes zu bitten. Das erste, was wir tun müssen, ist, euch Bettler dazu zu bringen, mit dem Betteln aufzuhören, bis sich ein wenig Glaube in eurer Seele bewegt. Das Gebet ist Gottes göttlicher Generator. Der Geist des Menschen ist Gottes göttlicher Dynamo. Wenn du zum Beten gehst, kommt dein Geist in Bewegung. Nicht zehntausend Umdrehungen pro Minute, sondern möglicherweise hunderttausend. Die Spannung des Himmels kommt zu deinem Herzen, und sie fließt aus deinen Händen, sie brennt in die Seelen der Menschen, und der Geist Gottes, des Allmächtigen, ist durch dich auf ihre Bedürfnisse angewendet.

Drüben in Indiana war vor einigen Jahren ein Bauer, der ein Freund von Bruder Fockler und mir war. Sein Sohn war in Südamerika gewesen, hatte einen schrecklichen Fall von Typhus und keine richtige Pflege; Das Ergebnis war, dass er eine große Fieberwunde von zehn Zoll Durchmesser entwickelte. Der ganze Bauch wuchs mit stolzem Fleisch heran, eine Schicht über der anderen, bis es fünf Schichten gab. Die Krankenschwester musste diese Schichten anheben und mit einem Antiseptikum waschen, um die Maden fernzuhalten.

Als er den Körper für mich freilegte, um für ihn zu beten, war ich schockiert. Ich hatte so etwas noch nie zuvor gesehen. Als ich hinging, um für ihn zu beten, breitete ich meine Finger weit aus und legte meine Hand direkt auf diesen verfluchten Wuchs stolzen Fleisches. Ich betete Gott im Namen Jesu Christi an, den Fluch der Hölle zu sprengen und ihn durch die Kraft Gottes zu verbrennen.

Dann nahm ich den Zug und kam zurück nach Chicago. Am nächsten Tag erhielt ich ein Telegramm mit den Worten: "Lake, das Ungewöhnlichste ist passiert. Eine Stunde nachdem Sie gegangen waren, war der gesamte Abdruck Ihrer Hand einen viertel Zoll tief in dieses Wachstum eingebrannt."
Du sprichst von der Spannung des Himmels und der Kraft Gottes! Nun, es ist ein Blitz in der Seele Jesu. Der Blitz Jesu heilt die Menschen durch seinen Blitz; Sünde löst sich auf, Krankheit flieht, wenn sich die Kraft Gottes nähert. Und doch streiten wir und fragen uns, ob Jesus Christus groß genug für unsere Bedürfnisse ist. Lass uns die Gitterstäbe abbauen. Lass Gott in dein Leben kommen. Und im Namen Jesu wird dein Herz nicht mit einem leeren Pfingsten zufrieden sein, sondern deine Seele wird das Licht Gottes beanspruchen, und der Blitz Jesu wird dein Leben überfluten. Amen.

Kapitel 4

Die Wahrheit über göttliche Heilung

Zeitungsartikel « Sacramento, Kalifornien Juli-August 1927
Anmerkung: Das Folgende ist eine Broschüre, die einer Reihe von Artikeln entnommen ist, die im Juli und August 1927 in der Zeitung Sacramento Union, Sacramento, Kalifornien, erschienen sind. Die Artikel wurden später erweitert und in Heftform nachgedruckt.
Chapman sagte kurz vor seinem Tod: "Ich glaube, die Gabe der Heilung ist eine weitaus größere göttliche

Errungenschaft als die Gabe des Evangelisten. Kein Wunder, dass Professor A. B. Bruce in seinen wunderbaren Elementen des Evangeliums sagte: "Heilungen sollten so häufig sein wie Bekehrung, und die Heilungswunder Christi sind Zeichen dafür, dass Krankheit nicht zur wahren Ordnung der Natur gehört und nur eine Prophezeiung ist, dass die wahre Ordnung wiederhergestellt werden muss zu uns."
Es ist keine Frage, aber was gibt es für eine universelle Sehnsucht nach einem solchen Glauben an die Heilung und Belebung unserer sterblichen Körper wie diesem. Professor Bruce drückte es gut in seinen Vorlesungen am Union Seminary aus, die seit ihrer Äußerung eine Macht sind: Welcher Missionar würde sich nicht freuen, mit der Kraft ausgestattet zu sein, Krankheiten zu heilen, wie sie Jesus Christus seinen Jüngern verlieh, als er sie auf ihre galiläische Mission sandte? Ich kenne das Gefühl gut. Ich verbrachte einen Teil meiner Ausbildung als Prediger und Missionar in einem einst wohlhabenden, aber jetzt verfallenden Dorf im Westen Schottlands, in dem eine verarmte und außergewöhnlich von Krankheiten betroffene Bevölkerung lebte. Dort sah ich täglich Anblicke, die gleichzeitig intensive Sympathie und unfreiwilligen Abscheu weckten.
Es gab Fälle von Krebs; seltsame und dämonische Formen von Wahnsinn; Kinder in Armen, zwanzig Jahre alt, mit dem Gesicht eines ausgewachsenen Mannes und einem Körper, der nicht größer war als der eines Säuglings. Ich kehrte vor langer Zeit krank nach Hause zurück und konnte nichts zu essen zu sich nehmen.
Was hätte ich nicht gegeben, um eine Stunde lang das Charisma der galiläischen Evangelisten zu haben! Und wie gerne wäre ich an diesem Tag gegangen, um nicht die

gewohnten Worte über einen Vater im Himmel zu sprechen, der immer bereit ist, seine verlorenen Kinder aufzunehmen, sondern um dem Schmerz ein Ende zu setzen, die Sterbenden aufzuerwecken und die zerstörte Vernunft wieder gesund zu machen. Oder hätte ich eines Tages beim Besuch der Leidenden festgestellt, dass sie laut ihrem Bericht als Antwort auf das Gebet eines heiligen Freundes geheilt worden waren. Ich hätte zu dankbar sein sollen, um überhaupt skeptisch zu sein. Ich hätte dann sehen sollen, wie Er selbst unsere Gebrechen auf sich genommen und unsere Krankheiten getragen hat, und wir sollten Gott repräsentieren, dessen höchster Zweck es ist, wie Jesus so deutlich gezeigt hat, all unsere Sünden zu vergeben und all unsere Krankheiten zu heilen. Der Platz der Gabe der Heilung in der großen Botschaft von der vollen und vollständigen Erlösung Jesu wurde in prophetischen Vorausblicken durch die christlichen Jahrhunderte hindurch so wahrhaft zum Ausdruck gebracht wie der kommende Messias durch den Mund der Propheten vor dem Erscheinen Jesu.

In den letzten Jahren ist es in vielen Vierteln mit ungewöhnlichster Kraft ausgebrochen. Bereits 1884 schrieb Rev. R. F. Stanton, DD, ein führender presbyterianischer Geistlicher, der einst Moderator der Generalversammlung der presbyterianischen Kirche war, in einem kleinen Band mit dem Titel Gospel Parallelisms diese bemerkenswerten Worte:

Es ist mein Ziel zu zeigen, dass das Sühnopfer Christi gleichermaßen die Grundlage für die Befreiung von Sünde und Befreiung von Krankheit legt; dass für beides vollständige Vorkehrungen getroffen wurden; dass wir bei der Ausübung des Glaubens unter den vorgeschriebenen Bedingungen den gleichen Grund zu

der Annahme haben, dass der Körper von Krankheit befreit werden kann wie die Seele von Sünde; kurz gesagt, dass beide Zweige der Befreiung auf demselben Boden stehen und dass es notwendig ist, beide in jede wahre Vorstellung dessen einzubeziehen, was das Evangelium der Menschheit bietet.

Das Sühnopfer Christi deckt sowohl die physischen als auch die spirituellen Bedürfnisse der Rasse ab. Hochschulen hinken im naturwissenschaftlichen Unterricht hinterher.

Dr. John G. Lake definierte die Hauptzweige des Lernens wie folgt: Physiologie ist die Wissenschaft vom Körper.

Psychologie ist die Wissenschaft von der Seele. Pneumatologie ist die Wissenschaft des Geistes. Ontologie ist die Wissenschaft vom Sein.

Unsere Schulen und Universitäten lehren Physiologie: die Gesetze, die Richtung und die Pflege des Körpers In den letzten dreißig Jahren hat die Psychologie Anerkennung gefunden, so dass nicht nur die Universitäten diese Wissenschaft lehren, sondern in jeder Stadt und jedem Weiler Vorlesungen über Psychologie stattfinden. Sogar Geschäftshäuser geben jetzt psychologische Kurse für ihre Angestellten und Verkäufer. Doch die Psyche des Menschen wird sterben, und die Seele ist sterblich. Psychologie ist eine Naturwissenschaft.

Was sind die Fakten der Pneumatologie? Erstens, dass der Mensch in seiner Natur und Struktur dreieinig ist — Geist, Seele und Körper. Zweitens, dass Geist und Seele teilbar sind. Zu dieser Frage sagt die Bibel über das Wort Gottes: "Durchdringend bis zur Trennung von Seele und Geist" (Hebräer 4,12).

Psychologie - Seelenwissenschaft - sagt, dass die Seele der Sitz der Zuneigungen, Wünsche und Emotionen ist; der

aktive Wille, das Selbst, "Meine Seele", sagte Jesus, "ist überaus traurig" (Matthäus 26: 38). "Und Maria sprach: Meine Seele preist den Herrn, und mein Geist freut sich über Gott, meinen Heiland" (Lukas 1:46-47).

Eine Art Halbstipendium, vertreten durch moderne Materialwissenschaftler, hat die Bibel verachtet. Keine Universität in den Vereinigten Staaten ist in der Wissenschaft so weit fortgeschritten, dass sie einen Lehrstuhl für Pneumatologie besitzt.

Der Apostel Paulus in Ephesus wurde in die Schule des Tyrannus aufgenommen, eine Schule der griechischen Philosophien. Psychologie war die Grundlage ihrer Philosophie. Tyrannus erkannte Pauls Kenntnisse der Pneumatologie, der höheren Wissenschaft, und richtete einen Lehrstuhl für Pneumatologie ein. Dort lehrte Paulus die christliche Philosophie, Pneumatologie und Psychologie als christliche Lehre und Erfahrung. Dies führte zur Gründung der christlichen Kirchen von Ephesus mit 100.000 Mitgliedern. Es führte zur Ernennung von Timotheus zum ersten christlichen Bischof von Ephesus.

Ein Ergebnis dieser Lehre in der Schule des Tyrannus war, dass die griechischen Philosophien für die höhere Lehre des Christentums verworfen wurden. Aus dieser Schule stammte Thekla, eine griechische Adelige, eine gottgesalbte Heilerin, deren Heilungsdienst von Schülern als rekordverdächtig bezeichnet wird.

Und immer noch gibt es diejenigen, die Frauen das Recht auf christlichen Dienst verweigern würden. Die Offenbarung Jesu Christi als Retter und Heiler durch die einfache Lehre vom Kreuz übertraf nach Paulus Einschätzung jedes andere Wissen und veranlasste ihn zu erklären:

Ich habe beschlossen, nichts unter euch zu wissen, außer Jesus Christus, und ihn gekreuzigt. (1. Korinther 2:2)
Christus, die Kraft Gottes und die Weisheit Gottes. (1. Korinther 1:24)
Ich schäme mich des Evangeliums Christi nicht; denn es ist die Kraft Gottes zum Heil für jeden, der glaubt, für den Juden zuerst und auch für den Griechen. (Römer 1:16)
Wer hat die Autorität, für Kranke zu beten? Ist dieser heilige Dienst nur wenigen gegeben? Ist es ein Dienst für alle Christen oder nur für den Klerus? Jesus sagte:
Wenn ihr etwas in meinem Namen bittet, werde ich es tun. (Johannes 14,14)
Bittet, es wird euch gegeben werden; sucht, und ihr werdet finden; klopft an, und es wird euch aufgetan werden. (Lukas 11:9)
Diese Zeichen werden denen folgen, die glauben; In meinem Namen werden sie [die Gläubigen] Dämonen austreiben; sie werden mit neuen Zungen reden;…sie werden den Kranken die Hände auflegen, und sie werden genesen. (Markus 16: 17-18)
Den Aposteln wurde befohlen, in die ganze Welt zu gehen — in jedem Abschnitt Gläubige zu machen. Die Zeichen sollten den Gläubigen folgen, nicht nur den Aposteln.
Das war die Eigenschaft des Himmels. Es war das Markenzeichen des Christus auf seinen Waren. Es war die Marke, der Stempel, der mit himmlischem Feuer in die Seele des Gläubigen eingebrannt war.
Die Taufe im Geist Jesu war, dass Christus sich im Gläubigen reproduzierte: Inwieweit sollte diese Reproduktion eine Tatsache sein? Wir behaupten, dass Jesus lehrte, dass der Gläubige durch das Eintreffen und Innewohnen des Geistes ermächtigt wurde, so dass er der Botschafter Christi auf Erden war. Dann muss er die

heiligsten Dienste Christi für die Sündigen und Kranken verrichten, so wie Jesus es selbst tun würde.
Wenn dies wahr ist, dann ist der Gläubige in jeder Hinsicht ein Priester. Der Gläubige muss dann den priesterlichen Dienst Christi ausüben.
Vom Gläubigen wird also erwartet, dass er die Kranken heilt. Jesus sagte, dass ein Gläubiger den Kranken die Hände auflegen und sie heilen sollte - sie sollten nicht sterben; sie sollten genesen. Sie wurden durch den Gläubigen durch die Kraft geheilt, die Jesus Christus dem Gläubigen vom Himmel spendete.

> Wir möchten fragen: "Sollte der gläubige Priester auch Sünden vergeben oder dem reuigen Gottsucher Absolution aussprechen?" Wir glauben, dass er sollte. Wir sind sicher, dass es das Privileg der modernen Kirche ist, diese gewaltige Wahrheit zu sehen, die vom Herrn dazu bestimmt war, die Herrlichkeit des Christentums zu sein.
>
> Jesus sagte, der Gläubige sollte Teufel austreiben. Er glaubt, er sollte. Er tut es. Der Teufel wird aus weiterem Besitz vertrieben.
>
> Wie hat er das gemacht? Durch die Ausübung der verliehenen Macht als gläubiger Priester Christi übt er geistliche Autorität über den Teufel im Kandidaten aus und befreit ihn von der Kontrolle.
>
> Darin hat er die Christus-Funktion erfüllt. Auch die Kranken werden durch den gläubigen Priester geheilt. Auch in diesem übt er einen

anderen Christus-Dienst aus. Was ist dann mit Sünde? Warum zerstört der gläubige Priester nicht mit derselben geistlichen Kraft und Autorität das Sündenbewusstsein in der Seele und spricht Absolution für vergangene Sünden aus?

Wir stellen diese Fragen, um herauszufinden, was der Dienst des Gläubigen als Vertreter Christi ist.

Wir sind nicht allein in unserem Glauben, dass der Gläubige den vollen Dienst Christi ausüben soll: "Ich bin ein Priester."-Robert Browning. "Die frühe Kirche verlor ihre Macht, als sie aus den Augen verlor seines hohepriesterlichen Amtes."-Bischof Burnett

"Die Erfahrung der Freikirche bestätigt, was wir vom Studium des Neuen Testaments und der modernen Psychologie erwarten sollten, dass das Priestertum aller Gläubigen auf solideren Beweisen beruht als das Priestertum einiger Gläubiger."-Rev. Dr. Glover von Cambridge

"Bei den Quäkern ist es nicht so, dass es keinen Klerus gibt, sondern dass es keine Laien gibt, denn wir sind alle Priester bis zum Höchsten."-John H. Graham in Der Glaube der Quäker

"Ich bin immer in der Gegenwart nicht nur einer großen Macht oder eines großen

Gesetzgebers, sondern auch eines großen Heilers."- Lyman Abbott

Daher ist jeder Gläubige an Jesus Christus vom Herrn ermächtigt, das zu tun, was er getan hat, und der Hilfe Christi versichert:

Größere Werke als diese werdet ihr tun, weil ich [Jesus] zu meinem Vater gehe. (Johannes 14,12)

Und sie gingen hinaus und predigten überall, wobei der Herr mit ihnen wirkte und das Wort mit folgenden Zeichen bestätigte. (Markus 16:20)

Siehe, ich bin bei euch alle Tage, bis ans Ende der Welt. (Matthäus 28:20)

Die Wunder Jesu waren das Schlachtfeld der Jahrhunderte. Männer haben ihr Leben dem Bestreben gewidmet, den Glauben an Wunder zu brechen. Dennoch glauben heute mehr Menschen an Wunder als je zuvor.

Die Pseudowissenschaft erklärt Wunder für unmöglich. Doch die größten Männer in der wissenschaftlichen Welt glauben an das Übernatürliche und wissen, dass Wunder die Entdeckung und Nutzung sind, von denen der Materialwissenschaftler nichts weiß.

Das Wunderreich ist das natürliche Reich des Menschen. Er ist durch die Schöpfung der Gefährte des wunderwirkenden Gottes.

Die Sünde hat den Menschen aus dem wunderwirkenden Reich entthront, aber durch Gnade kommt er in sein eigenes.

Es war schwer für uns, die Prinzipien dieses Glaubenslebens zu erfassen. Am Anfang war der Geist des Menschen die dominierende Kraft in der Welt; Als er sündigte, wurde sein Verstand dominant. Die Sünde entthronte den Geist und krönte den Intellekt. Aber die Gnade bringt den Geist an seinen Herrschaftsplatz zurück, und wenn der Mensch dies erkennt, wird er ohne Anstrengung im Bereich des Übernatürlichen leben. Glaube wird kein Kampf mehr sein, sondern ein normales Leben im Reich Gottes. Der geistliche Bereich versetzt die Menschen in einen Bereich, in dem die Gemeinschaft mit Gott eine normale Erfahrung ist.

Wunder sind dann sein heimischer Atem. Niemand weiß, inwieweit der Verstand und der Geist entwickelt werden können. Dies ist nicht die Macht des Geistes über die Materie, sondern die Macht des Geistes über Geist und Materie. Wenn der Körper in guter Verfassung gehalten wird, gibt es fast keine Begrenzung für die Entwicklung des Menschen.

Wir haben nur langsam erkannt, dass der Mensch ein Geist ist und dass seine geistige Natur seine grundlegende Natur ist. Wir haben versucht, ihn nach intellektuellen Gesichtspunkten zu erziehen, wobei wir das Spirituelle völlig ignoriert haben, so dass der Mensch zu einem egozentrischen, selbstsüchtigen Wesen geworden ist. Der Mensch hat seinen Sinn für Beziehung und Verantwortung gegenüber Gott und den Menschen verloren. Das macht ihn gesetzlos. Wir können die spirituelle Seite des Menschen nicht ignorieren, ohne das Intellektuelle und Physische zu vergrößern. Dies ohne die Zurückhaltung des Geistes zu tun, bedeutet Sünder zu befreien und gib ihm Herrschaft über den ganzen Menschen.

Es muss eine Kultur und Entwicklung der spirituellen Natur bis zu einem Punkt geben, an dem sie Gemeinschaft mit dem Vatergott genießen kann. Es steht über dem Verstand, wie Gott über der Natur steht.

Der Intellekt des Menschen ist sich immer übernatürlicher Kräfte bewusst, die er nicht verstehen kann. Er spürt das geistige Reich und sehnt sich nach seiner Freiheit und schöpferischen Kraft, kann es aber erst betreten, wenn er sich von sich selbst und der Sünde gewandelt hat; der Geist muss thronend und in Aktion sein und nicht der Intellekt—Geist über Verstand und Materie.

GOTT ZERSTÖRT DIE SÜNDE - SÜNDE IST DER TOD

Heilt Gott immer? "In ihm ist überhaupt keine Finsternis" (1. Johannes 1,5). Kann Dunkelheit aus Licht kommen? Kann Krankheit aus Gesundheit entstehen? Ist der Tod aus dem Leben geboren? Die Frage löst sich darin auf: Woraus besteht die Erlösung Jesu Christi? Welche bestehenden Mächte verspricht er zu zerstören?

Erstens, Sünde. Wenn Christi Erlösung vollendet ist, ist die Sünde verschwunden. "Durch einen Menschen ist die Sünde in die Welt gekommen und durch die Sünde der Tod" (Römer 5,12). Der Tod ist durch die Sünde in die Welt gekommen.

Krankheit ist beginnender Tod, Tod im Prozess.

Jesus "zog umher, tat Gutes und heilte alle, die vom Teufel unterdrückt wurden" (Apg 10,38). In Lukas, Kapitel dreizehn, forderte Jesus sein Recht, die mit dem Geist der Krankheit gebeugte Frau wie folgt zu heilen: "Und sollte diese Frau, die eine Tochter Abrahams ist, die der Satan gebunden hat, siehe, diese achtzehn Jahre, am Sabbattag von dieser Bindung gelöst [geheilt] werden?" (Lukas 13: 16); und entgegen den Überlieferungen der Juden heilte Er sie auf der Stelle.

Der letzte Feind, der vernichtet wird, ist der Tod. (1. Korinther 15:26)

Zu diesem Zweck wurde der Sohn Gottes offenbart, damit er die Werke des Teufels zerstöre. (1. Johannes 3,8)

Sünde, Krankheit und Tod sind verdammt, zum Tode verurteilt durch das Dekret Christi Jesu. Sünde, Krankheit und Tod sind das Dreigestirn des Teufels — der dreifache Fluch.

Der Himmel ist die Abwesenheit dieses dreifachen Fluches; Der Himmel ist Sündenlosigkeit, Krankenlosigkeit und Todlosigkeit. Dies ist das Letzte der Erlösung Christi.

Dr. Frank N. Riale, Feldsekretär des presbyterianischen Bildungsministeriums, ist Autor eines der größten Bücher des Jahrhunderts, Das Gegenmittel gegen Sünde, Krankheit und Tod:

Heute arbeitet die Wissenschaft daran, Krankheiten zu beseitigen und erklärt: "Es gibt keinen Grund, warum Menschen sterben sollten." Die Wissenschaft erklärt, dass die Menschen so konstruiert sind, dass sie ständig erneuert werden. Viele große Wissenschaftler erklären die Beseitigung von Krankheiten zu ihrem Endziel.

> Jesus hat die Not der Welt vorausgesehen. Er hat seine Macht für den Gebrauch der Menschheit befohlen und lädt uns ein, uns selbst zu Seiner ewigen Eigenschaft zu verhelfen und dadurch Söhne Gottes zu werden.

Die Liebe Jesu heilte die Kranken, Leidenden

Nimm die Fesseln von Gott.

Jesus hat die Kranken nicht geheilt, um sie zu überreden, Christen zu sein. Er heilte, weil es Seine Natur war zu heilen. Die Menge umringte Ihn. Seine Liebe sprudelte hervor wie eine elektrische Woge. "Es ging Kraft von ihm aus und heilte sie alle" (Lukas 6:19).

Einige moderne Evangelisten haben die göttliche Heilung herabgesetzt, indem sie sie zu einem Teaser gemacht haben, um diejenigen, die Heilung wünschen, unter die Herrschaft ihres Dienstes zu bringen. Jesus heilte sowohl Heilige als auch Sünder — zum Entsetzen Seiner Apostel, die noch nicht zur Seelenstatur Jesu herangewachsen waren. Sie berichteten Jesus:

"Wir sahen einen, der in deinem Namen Dämonen austrieb, und er folgt uns nicht nach; und wir haben ihm verboten, weil er uns nicht folgt. Aber Jesus sagte: "Wehret ihm nicht, denn es gibt keinen Menschen, der in meinem Namen ein Wunder tun wird, der leichtfertig schlecht von mir reden kann." (Markus 9: 38-39)

Er traf einen Mann am Teich von Bethesda, einen Gelähmten. Dieser Mann bat nicht um Heilung. Jesus ging zu ihm und sagte: "Willst du geheilt werden?" (Johannes 5: 6). Hier bat Jesus um das Privileg, den Leidenden zu heilen. Er heilte ihn. Seine Liebe zwang ihn dazu.

Später begegnete Jesus dem geheilten Mann im Tempel und sagte: "Siehe, du bist geheilt: Sündige nicht mehr, damit dir nicht Schlimmeres widerfährt" (Johannes 5: 14).

Jesu Handeln ist eine ständige Rüge für die Priesterschaft, die sich bemüht, die Möglichkeit der Heilung des Einzelnen als Mittel zu nutzen, um ihn in die Kirche zu zwingen.
Das Ausströmen Seiner Liebe zur Welt sprengte alle Grenzen, und viermal heilte Er Scharen. Aber einige sagen: "Das war Jesus. Kein Apostel hatte eine solche Erfahrung."
Als Petrus die Straße hinunterging, als die Abendschatten fielen, als sein Schatten über die Straße reichte"sie brachten die Kranken auf die Straße und legten sie auf Betten und Bänke, damit wenigstens der Schatten des vorübergehenden Petrus einige von ihnen überschattete" (Apg 5,15). Die klare Schlussfolgerung ist, dass sie geheilt wurden.
Jakobus schreibt an die zwölf verstreuten Stämme - nicht die kleine Gruppe von Juden, die das Königreich der Juden bilden, sondern die ganze Nation Israel, die über die ganze Welt verstreut ist, sowohl das zehnstämmige Königreich als auch das zweistämmige Königreich - schreit: "Ist jemand unter euch krank? er rufe nach den Ältesten der Kirche; und lass sie über ihn beten "— bereite ihn nicht auf den Tod vor — aber "wenn er Sünden begangen hat, werden sie ihm vergeben werden " (Jakobus 5: 14-15). Er kommt zu sich selbst.
Heilung war der Beweis für Gottes Vergebung, das Zeugnis des Himmels, dass ihrer Sünden nicht mehr gedacht wurde.
Nimm die Fesseln von Gott. Erweitere deine Theologien nach Christi Maßstab, und die Welt wird Ihn für immer lieben und anbeten.
Jesu Heilungen erfolgten nicht immer sofort
Glaube ist ein großer Faktor für die Wiedererlangung der Gesundheit In einem der Briefe, die von Lesern erhalten

wurden, wird diese Frage gestellt: "Warum werden nicht alle Menschen sofort geheilt, als Jesus heilte?"
Der Schreiber dieses Briefes irrt sich, wenn er denkt, dass Jesus immer sofort geheilt hat. Ein typisches Beispiel ist die Heilung der zehn Aussätzigen; Während sie gingen, wurden sie gereinigt. (Siehe Lukas 17:14.) Die Heiltugend wurde verabreicht. Der Heilungsprozess wurde später offensichtlich.
Wieder legte Jesus einem Blinden die Hände auf und fragte dann: "Was siehst du? Der Mann antwortete: "Ich sehe Männer als wandelnde Bäume." Sein Sehvermögen war immer noch unvollkommen. Dann legte Jesus ihm zum zweiten Mal die Hände auf und er sah klar. (Siehe Markus 8:23-25.)
Heilung erfolgt nach Grad, basierend auf zwei Bedingungen: erstens dem Grad der verabreichten Heiltugend; zweitens der Grad des Glaubens, der der verabreichten Tugend Aktion und Kraft verleiht.
Das gepredigte Wort nützte ihnen nichts, da es nicht mit dem Glauben an diejenigen vermischt war, die es hörten. (Hebräer 4:2)
Gott gibt Heilungskräfte an alle Anhänger weiter
Jesus heilte nicht nur die Kranken, sondern vollbrachte auch ein schöpferisches Wunder an dem Blindgeborenen. (Siehe Johannes 9.) Blind geboren, ist es selbstverständlich, dass die Augen keine fertige Schöpfung waren. Sonst hätte er es gesehen.
Die Erzählung offenbart, dass der Blinde nicht wusste, wer Jesus war. Jesus gab sich erst zu erkennen, nachdem das Wunder geschehen war. Lassen Sie uns den Vorfall analysieren.
Jesus entdeckte den blind geborenen Mann. (Siehe Vers 1.) Dann spuckte er auf den Boden und machte Ton aus dem Speichel. Warum? Weil Jesus ein Fundamentalist war. Die

Schöpfungsgeschichte in Genesis sagt, dass "Gott den Menschen aus dem Staub der Erde geformt hat" (Genesis 2: 7). Jesus vollendete die Erschaffung der Augen mit der gleichen Methode. Er bückte sich, nahm Staub auf, spuckte darauf und legte ihn auf den Blinden. Das war keine Heilung. Es war ein Schöpfungswerk.
Im 1. Korintherbrief, dem zwölften Kapitel, heißt es, dass man bei der Verteilung der Gaben des Geistes an die Mitglieder der Kirche die "Gaben der Heilung" erhielt... [und] einem anderen das Wirken von Wundern" (1. Korinther 12: 9-10). Heilung ist die Erneuerung des Körpers von erkrankten Zuständen, Ein Wunder liegt in der schöpferischen Ordnung. Der Fall des Blinden war eine Ausübung schöpferischer Autorität, nicht die Wiederherstellung von krankem Gewebe. Der Mann wurde ganz gemacht.
Die Zaungäste machten ihren Tritt. Die Pharisäer untersuchten den Mann und fragten: "Wer hat dich geheilt? Er antwortete: "Ich weiß es nicht" (Johannes 9:12).
Für Studenten der göttlichen Heilung ist es klar ersichtlich, dass manchmal der Geist Gottes dem Kranken in einem Maße gedient wird, dass er offensichtlich super aufgeladen ist mit dem Geist. So wie eine Person eine galvanische Batterie hält, bis das System mit elektrischer Kraft aufgeladen ist, findet jedoch keine wirkliche und endgültige Heilung statt, bis etwas geschieht, das den Glauben des Individuums freisetzt, ein Blitz göttlicher Kraft beobachtet wird, eine wahre Explosion stattgefunden hat in der kranken Person, und die Krankheit ist zerstört.
Diese Greifbarkeit des Geistes Gottes ist das wissenschaftliche Geheimnis der Heilung.
Eine kranke Frau folgte Jesus in einer Menschenmenge. Sie kannte das Gesetz des Geistes und hatte beobachtet,

dass es aus der Person Jesu floss und die Kranken heilte. Sie war überzeugt, dass es auch in seiner Kleidung vorhanden sein musste. Deshalb überlegte sie: "Wenn ich nur den Saum seines Gewandes berühren könnte, wäre ich gesund geworden." (Siehe Markus 5: 28; Matthäus 9: 20-21.) Sie hat es getan. Sie wurde von einer zwölfjährigen Krankheit geheilt, die die Ärzte verblüfft und sie in Armut zurückgelassen hatte.

Jesus wusste, dass jemand geheilt worden war. Er drehte sich um, um zu fragen, wer es war. Petrus sagte: "Sieh, wie die Menge Dich drängt und drängelt."

Aber Jesus antwortete: "Jemand hat mich berührt, denn ich merke, dass Tugend von mir ausgegangen ist." Jesus war sich des Abflusses bewusst.

Die Frau war sich des Empfangs bewusst. Ihre Heilung war eine Tatsache. (Siehe Markus 5:25-34.) Hier zeigten sich Glaube und die Kraft Gottes. Es war eine wahre chemische Reaktion.

Heilung ist immer.

Ich glaube, der Grund dafür, dass die Menschen die Möglichkeiten der göttlichen Heilung nicht sehen, ist, dass sie sich ihrer wissenschaftlichen Aspekte nicht bewusst sind. Die Gnade und Liebe Gottes in der Seele öffnet die Natur für Gott. Der Geist Gottes erklingt.

Als die Pharisäer den Blindgeborenen fragten: "Was denkst du über ihn?", antwortete er: "Er ist ein Prophet" (Johannes 9,17).

Später fand Jesus ihn und sagte zu ihm: "Glaubst du an den Sohn Gottes?" (Vers 35).

Der Mann antwortete: "Wer ist er, Herr, dass ich an ihn glaube?" (Vers 36).

Jesus antwortete: "Ich bin es, der zu dir spricht." (Siehe Johannes 37.)

Der Kampf der Jahrhunderte bestand darin, die Seele des Menschen von engen Interpretationen zu befreien. Jesus wurde manchmal als kleiner Frömmler dargestellt, manchmal als Betrüger. Die Welt wartet immer noch darauf, Ihn so zu sehen, wie er ist: Jesus der Großartige, Jesus der Riese, Jesus der Mitfühlende, Jesus der Dynamische — das Wunder der Jahrhunderte.
Nimm die Fesseln von Gott. Lass ihn die Chance haben, die Menschheit ohne kirchliche Einschränkungen zu segnen. Als Missionar habe ich die Heilung von Tausenden von Heiden miterlebt. So wurde Christi Liebe und Mitgefühl für eine verlorene Welt offenbart. Und so wurde der Schriftsteller in die größere Vision eines Welterlösers hineingeführt, dessen Hand und Herz nach Gottes großer Welt ausgestreckt sind, und jeder Mensch — Heiliger und Sünder — ist eingeladen, ihn zu sehen und zu lieben. Jesus benutzte die Wissenschaft, um die Betroffenen zu heilen Das Gesetz des Kontakts und der Übertragung war das Medium, durch das der Meister Wunder wirkte

Frau John W. Goudy aus Chicago schreibt: "Wie kann man von göttlicher Heilung als wissenschaftlich sprechen, wenn Heilung durch das Sühnopfer Jesu Christi geschieht? Wie kann die Frage der Sühne und Gnade als wissenschaftlich betrachtet werden?"

Die Sühne durch die Gnade Gottes ist wissenschaftlich in ihrer Anwendung. Jesus benutzte viele Methoden, um die Kranken zu heilen. Alles war wissenschaftlich. Wissenschaft ist die Entdeckung, wie Gott Dinge tut.

Jesus legte den Kranken die Hände auf, um dem Gesetz des Kontakts und der Weitergabe zu gehorchen. Die

Berührung seiner Hände mit dem Kranken ließ den Geist Gottes in ihm in den Kranken einfließen.

Die kranke Frau, die Seine Kleidung berührte, stellte fest, dass der Geist von seiner Person ausging. Sie berührte den "Saum seines Gewandes" und der Geist blitzten in sie auf. Sie wurde ganz gemacht. (Siehe Markus 5:27-29.) Dies war ein wissenschaftlicher Prozess.

Paulus, der dieses Gesetz kannte, legte seine Hände auf Taschentücher und Schürzen. Die Bibel sagt, dass, wenn sie auf die Kranken gelegt wurden, sie geheilt wurden und die Dämonen von den Besessenen ausfuhren. Materialisten haben gesagt, das sei Aberglaube. Es ist völlig wissenschaftlich. Der Geist Gottes, der von Paulus ausging, verwandelte die Taschentücher in "Speicherbatterien" der Kraft des Heiligen Geistes. Als sie auf die Kranken gelegt wurden, belasteten sie den Körper, und Heilung war das Ergebnis. (Siehe Apostelgeschichte 19:12.)

Dies zeigt erstens, dass der Geist Gottes eine greifbare Substanz, eine himmlische Materialität ist. Zweitens kann es in der Substanz eines Taschentuchs aufbewahrt werden, wie es in den Gewändern Jesu oder in den Taschentüchern von Paulus gezeigt wird. Drittens überträgt es Energie von Taschentüchern auf die kranke Person. Viertens war seine Wirkung auf den Kranken so stark, dass die Krankheit verschwand. Fünftens waren auch die Dämonisierten erleichtert. Sowohl Kranke als auch Geisteskranke wurden durch diese Methode geheilt.

Während der wissenschaftliche Verstand immer nach dem "Wie" und "Warum" fragt, ist es für die Seele, die den

Segen Christi wünscht, nicht notwendig, Kenntnisse über den wissenschaftlichen Prozess zu haben, durch den Heilung oder Erlösung erreicht wird. Jesus sagte: "Der mich aufnimmt" (Matthäus 10:40; Johannes 13:20). Männer nehmen Jesus Christus in das Herz auf, wie man einen Geliebten aufnimmt. Es ist eine liebevolle Beziehung. Die Menschen gehorchen Ihm, weil sie ihn lieben, Sie gehorchen ihm, weil sie Ihn liebevoll aufgenommen haben. Er ist der Liebhaber ihrer Seelen geworden.

Seine Liebe und Kraft in ihnen erlöst sie von Sünde und Krankheit und schließlich wird uns in Seinem Wort verheißen, dass Er uns auch vom Tod erlösen wird. Die Erlösung von Sünde, Krankheit und Tod stellt die Befreiung des Menschen von der Knechtschaft Satans und seines Reiches dar (siehe Hosea 13: 14) und errichtet das Himmelreich.

Die Bibel zeigt, dass Jesus die Kranken durch sein Wort heilte, indem er Autorität über Krankheiten ausübte, indem er zu den Betroffenen sprach

Gestern haben wir über Jesu Heilung durch Handauflegen gesprochen. Heute werden wir Jesu Heilung durch den Wortbefehl und andere Methoden untersuchen.

Sie brachten einen Gelähmten zu ihm, der auf einem Bett lag. und Jesus sah ihren Glauben [den Glauben derer, die den Mann gebracht hatten, sowie den des Mannes selbst] und sprach zu dem Gelähmten: Sohn, sei guten Mutes, deine Sünden sind dir vergeben. (Matthäus 9:2)

Die Schriftgelehrten dachten bei sich: "Dieser Mensch [Jesus] lästert" (Vers 3). Jesus begegnete diesem Widerstand, indem er sagte,

Warum denkt ihr Böses in euren Herzen? Denn was ist leichter, zu sagen: Deine Sünden sind dir vergeben, oder zu sagen: Steh auf und geh umher? Auf dass ihr aber wisset, daß des Menschen Sohn Macht hat auf Erden, Sünden zu vergeben, spricht er zu dem Gichtbrüchigen: Steh auf, nimm dein Bett und geh heim.

(Matthäus 9: 4-6)

Der Mann erhob sich und ging. Diesem Mann wurden keine Hände aufgelegt. Es gab keinerlei Außenministerium. Jesus befahl; der Mann wurde geheilt.

Sie brachten einen stummen Mann, der von einem Teufel besessen war. Als der Teufel ausgetrieben war, sprach der Mann. Die Leute wunderten sich. Dies ist auch Seine Ausübung geistiger Autorität. (Siehe Matthäus 9:32-33.) Als Jesus befahl, trat die Kraft Gottes ein und trieb den Dämon aus.

In Kapernaum kam ein Zenturio und sagte: "Herr, mein Diener liegt zu Hause gelähmt und schwer gequält. Jesus sagte: "Ich werde kommen und ihn heilen." Der Zenturio antwortete: "Nicht so. Sprich nur ein Wort, und mein Knecht wird geheilt werden.' Das ist genug." Und Jesus sagte: "Geh nach Hause. Es ist vollbracht." Die Aufzeichnungen zeigen, dass der Diener geheilt wurde. (Siehe Matthäus 8:6-8, 13.)

Viele haben über die Vorstellung gelacht, dass der Mensch über weite Strecken von demjenigen geheilt wird, der im Namen Jesu dient. Aber hier ist ein klarer Fall, und der Gottgesalbte kann immer noch Gottes Macht befehlen. Für Bedürftige ist Distanz kein Hindernis.

Ich präsentiere jetzt Massenheilung. Viermal wird in den Evangelien berichtet: "Er heilte Scharen; von ihm ging eine Tugend aus, und er heilte sie alle." Es gab keine persönliche Note. (Siehe Matthäus 12:15,14:14,15:30,19:2.)

Gott ist nicht auf Methoden beschränkt. Der Himmel beugt sich überall und unter allen Umständen mit Glauben vor der Seele: "Wer will, der trinke umsonst vom Wasser des Lebens" (Offenbarung 22: 17).

Wieder sagte Jesus: "Wenn zwei von euch auf Erden einig sind, was sie bitten werden, wird er es für sie tun" (Matthäus 18: 19).

"Bisher habt ihr nichts gebeten in meinem Namen; bittet, und ihr werdet empfangen, damit eure Freude voll werde" (Johannes 16,24), sagte Jesus.

Der Apostel Jakobus gab den Befehl, dass Älteste der Kirche für die Kranken beten und sie mit Öl salben sollten. Öl ist das Symbol des heilenden Geistes. Dies ist ein Befehl: "Bete für die Kranken, damit sie heil sein können." (Siehe Jakobus 5: 14-15.)

Wohin? Überall.

Wann? Immer. Solange Jesus Christus im Himmel regiert. Solange die Menschen auf Erden an Ihn glauben. Die

Stimme Jesu ist immer noch zu hören, wenn er sagt: "Was immer ihr in meinem Namen bitten werdet, das werde ich tun" (Johannes 14: 13). "Bittet, sucht, klopft an - findet Jesus." (Siehe Matthäus 7: 7-8; Lukas 11: 9-10.)

"Bei Gott sind alle Dinge möglich" (Markus 10,27), und "alle Dinge sind dem möglich, der glaubt" (Markus 9,23).

Göttliche Heilung durch Gebet ist so alt wie die Menschheit. Das erste Buch der Bibel, Genesis, berichtet von der Heilung der Frauen eines heidnischen Königs als Antwort auf das Gebet Abrahams. (Siehe Genesis 20:17.)

Das zweite Buch der Bibel, Exodus, gibt uns die Bedingungen eines besonderen Bundes zwischen der Nation Israel und Jehova Rophi, "Der Herr, dein Heiler." In diesem Bund stimmte Gott nicht nur zu, die Menschen zu heilen, wenn sie krank waren, sondern auch nicht zuzulassen, dass die Krankheiten Ägyptens sie berührten. Seine Bedingungen sind:

Wenn du eifrig auf die Stimme des Herrn, deines Gottes, hörst und tust, was in seinen Augen recht ist, und auf seine Gebote hörst und alle seine Satzungen hältst [unter dieser Bedingung stimmt Jehova zu], werde ich keine dieser Krankheiten auf dich legen, die ich über die Ägypter gebracht habe; denn ich bin der Herr, der dich heilt. (Exodus 15,26)

Unter diesem Bund lebte die zwölfstämmige Nation 450 Jahre lang ohne Ärzte oder Medikamente, bis die Nation Israel eine Armee von 1.100.000 und Juda eine Armee von 500.000 Mann hatte. Auf der gleichen Grundlage wie die Anzahl der Amerikaner in der Armee während des

Weltkrieges würde dies Israel und Juda eine kombinierte Bevölkerung zwischen 25.000.000 und 30.000.000 geben.

König David von Israel gab den außergewöhnlichsten Gesundheitsbericht, den die Geschichte aufzeichnet: Er sagte: "Es gab keinen Schwachen unter ihren Stämmen" (Psalm 105: 37).

Solche historischen Daten sollten weit gehen, um die Welt unserer Zeit davon zu überzeugen, dass ein absolutes Vertrauen in Gott nicht nur eine sichere Politik ist, sondern eine höchst wissenschaftliche Garantie für die nationale Gesundheit.

In diesem Zusammenhang müssen wir die nationale Verfassung Israels untersuchen, da sie zur Grundlage der nationalen Gesundheit gemacht wurde. Erstens waren seine Grundprinzipien die Zehn Gebote. Zweitens enthielt es ein Gesetz, in dem Jehova ein ewiges Eigentum an dem Land besaß. Drittens, ein Kredit- und Hypothekenstatut. Viertens, ein Verteilungsgesetz für überschüssiges Vermögen. Fünftens das außergewöhnlichste Arbeitsgesetz, das jemals geschrieben wurde. Sechstens ein absolut gerechtes Steuergesetz, nach dem jeder der Bürger zahlte ein Zehntel seiner Erhöhung. (Siehe Deuteronomium 5-26.)

Dies ist die einzige nationale Verfassung, die direkt von Jehova gegeben wurde und die Grundlage aller nationalen Verfassungen ist.

Weil Jehova diese Verfassung einhielt, garantierte er der Nation gegen Kriege, Seuchen, Armut, zerstörerische

Dürren und schließlich: "Ich werde Krankheit aus deiner Mitte wegnehmen." (Siehe Deuteronomium 7:15.)

Das breite Spektrum göttlicher Heilung in Israel ist die Grundlage allen Glaubens an Gott für Heilung und war die Grundlage des Wirkens von Jesus Christus, Israels Erlöser und Erlöser der Welt.

Israel war 450 Jahre lang durch göttliche Heilung frei von Krankheiten gehalten worden. Außerhalb Israels gab es keine göttliche Heilung. Keine andere Religion der Welt besaß heilende Kraft. Es gibt kein einziges Beispiel dieser Macht im Leben Indiens, Ägyptens, Chinas oder Afrikas.

Allein die Hebräer, von Abraham an, zeigten zu dieser Zeit die Kraft der Heilung. Später verbreitete sich die Erkenntnis von Israels Gott und seiner Macht, Krankheiten zu heilen, unter den Nationen der Welt.

Die Propheten Israels waren wunderbare Männer Gottes. Auf ihr Wort hin stiegen und fielen Imperien. Leben und Tod gehorchten ihrem Willen. Erde und Himmel folgten ihrem Ruf.

Vor ihren Augen marschierte die zukünftige Geschichte mit Ereignissen der Gegenwart. Kein Mann einer anderen Nation kam ihnen gleich. Keine Bibliothek einer anderen Nation im Vergleich zu ihren Heiligen Schriften.

CHRISTUS, GOTTES GESCHENK

Christus kam als Gottes Geschenk an Israel und nur an Israel. Zu Juda, dem Überrest Israels, kam er. Trotz allem, was in seiner Kindheit über Wunder gedacht und geschrieben wurde, gibt es keinen einzigen Beweis dafür, dass er Wunder vollbracht hat, bis er in Kana in Galiläa Wasser in Wein verwandelte. Die Bibel sagt, dass dieses Wunder der Anfang der Wunder von Jesus war. (Siehe Johannes 2:1-11.)

Jesus übte keinen öffentlichen Dienst aus, bis er dreißig war. Das Gesetz Moses verbot es. Wir lesen also, dass Jesus, als er ungefähr dreißig war, zu Johannes dem Täufer kam und sich taufen ließ. (Siehe 1. Chronik 23:3 und Lukas 3:21-23.)

Seine Taufe war seine Hingabe an den himmlischen Vater. Er widmete Körper, Seele und Geist. Zu Johannes sagte er: "In alle Gerechtigkeit." (Siehe Matthäus 3:15.)

Er widmete sich Gott, um die Gerechtigkeit Gottes zu offenbaren. Jesu Hingabe war völlig selbstlos. Aber sein Engagement an sich war nicht genug, um Ihn zu befähigen, Gott zu offenbaren. Seine Menschlichkeit muss in den Heiligen Geist eingetaucht sein. Als er in Jordanien getauft wurde, geschah dies.

Jetzt muss er getestet werden. Er wurde vom Heiligen Geist in die Wüste geführt, um von Satan versucht zu werden. Dies sollte herausfinden, ob Seine Hingabe eine Tatsache war oder ob Er unter dem Vierzig-Tage-Test versagen würde.

Drei Versuchungen wurden angewendet. Erstens eine psychologische Versuchung für seinen Verstand - Liebe zur Anerkennung. Zweitens, eine geistliche Versuchung, die auf seinen Geist angewendet wurde - damit Er durch eine einfache Anerkennung Satans "alle Königreiche der Welt" sichern könnte (Matthäus 4: 8).

Als er siegte, fand das natürliche Ergebnis in ihm selbst statt. Nachdem er überwunden hatte, strahlte das Bewusstsein der innewohnenden Kraft in Ihm. "Und Jesus kehrte in der Kraft des Geistes zurück" (Lukas 4:14). (Siehe Matthäus 4:1-11 und Lukas 4:1-13.)

Jesus macht jetzt den nächsten Schritt; Er verkündet Seine Plattform. Als er nach Nazareth zurückkehrt, erklärt er mutig: "Der Geist des Herrn ruht auf mir. (1) Er hat mich gesalbt, den Armen das Evangelium zu predigen; (2) Er hat mich gesandt, um die gebrochenen Herzens zu heilen; (3) den Gefangenen die Freiheit zu verkünden; (4) den Blinden das Augenlicht zurückzugewinnen; (5) die Verletzten freizulassen; (6) das angenehme Jahr des Herrn zu predigen." (Siehe Lukas 4:18-19.) Kein Warten mehr auf die Veröffentlichung des Jubiläumsjahres. Jesus Christus, das ewige Jubiläum, war nahe, um zu retten und zu heilen.

Jesu Dienst der Heilung und der wunderbare Glaube an Gott, den er in Wundertaten zeigte, waren kein Zufall. Wunder müssen sein Atem sein, denn 800 Jahre vor seiner Geburt hatte der Prophet Jesaja verkündet:

Er wird kommen und dich retten. Dann werden die Augen der Blinden aufgetan und die Ohren der Tauben aufgetan. Dann wird der Lahme hüpfen wie ein Hirsch, und die Zunge der Stummen wird singen. (Jesaja 35: 4-6)

Um also Retter der Welt zu sein, muss er für immer der Wundertäter der Zeitalter sein; der Todeszerstörer; die Endgültigkeit der Offenbarung der Majestät, Macht und Barmherzigkeit Jesu!

Schon der Name war ein Wunder. Der Engel hat es angekündigt. Jesu Geburt war ein Wunder. Seine Weisheit war ein Wunder. Sein Leben war ein Wunder. Seine Lehren waren wundersam. Er lebte und wandelte im Reich der Wunder. Er hat Wunder gemeinsam gemacht. Sein Tod war ein Wunder. Seine Auferstehung war ein Wunder. Seine Erscheinungen nach dem Tod waren wundersam. Sein Aufstieg war ein erstaunliches Wunder.

Seine Ausgießung des Geistes am Pfingsttag war das herausragende Wunder. Es war das einzige Ereignis, in dem Seine ganze Errettung ihren Höhepunkt erreichte. Aus dem Himmel wurde Seinen Nachfolgern der Geist des Ewigen gegeben, um in ihnen alles zu tun, was er in ihm getan hatte. Sünde, Krankheit und Tod waren dem Untergang geweiht.

Er kam wie ein tosender Sturm, wie Feuerzungen, die die hundertzwanzig krönen, wie der lebendige ewige Geist, der in sie eindringt. Er verkündete Seinen triumphalen Einzug in den Menschen, indem er in Sprachen sprach, die sie nicht kannten.

Seine Gottheit hatte sie in Sein Reich gehoben, verklärt, verwandelt, verwandelt.

Jesus verlieh seinen Jüngern die Kraft zu heilen:

Dann rief er seine zwölf Jünger zusammen und gab ihnen Macht und Autorität über alle Teufel und Krankheiten zu heilen. Und er sandte sie, um das Reich Gottes zu predigen und die Kranken zu heilen….Und sie zogen aus und zogen durch die Städte und predigten das Evangelium, und überall heilten sie. (Lukas 9: 1-2, 6)

Ebenso verlieh er den siebzig die Kraft zu heilen:

Danach bestimmte der Herr noch siebzig andere und sandte sie zu zweit vor sich her in jede Stadt und jeden Ort, wohin er selbst kommen wollte… .Heile die Kranken, die darin sind, und sprich zu ihnen: Das Reich Gottes ist nahe zu euch gekommen. (Lukas 10: 1, 9)

Um über die Frage der göttlichen Heilung vollständig informiert zu sein, lasst uns diese Frage als Teil der umfassenden Entwicklung und des Lebens Jesu studieren.

Als Jesus mit seiner Offenbarung des Lebens Gottes für und im Menschen begann, wählte er die Ordnung der Natur als Bereich Seiner ersten Demonstration. (1) Jesus verwandelte das Wasser in Wein. (Siehe Johannes 2:1-10.) (2) Er erstickte die Wellen. (Siehe Lukas 8:24.) (3) Er ging auf dem Wasser. (Siehe

Matthäus 14:25.) Diese Offenbarungen der Macht über die Natur übertrafen einander.

Dann verblüffte Jesus seine Nachfolger, indem er sich dem schöpferischen Leben Gottes zuwandte. Er speiste die Menge durch einen Akt schöpferischer Kraft, als Er Fische und Brot schuf, um fünftausend zu ernähren. (Siehe Matthäus 14:15-21.)

Dies zeigt den Unterschied zwischen Heilungen und Wundertaten. Wunder sind kreativ. Heilung ist eine Wiederherstellung dessen, was war.

Jesus dringt jetzt in eine neue Sphäre vor, die Ordnung der Krankheit. Hier begegnet er dem Geist des anderen, der Seinem angepasst werden muss. (1) Jesus heilt die Mutter der Frau des Petrus. Dies ist Heilung ersten Grades. (Siehe Matthäus 8:14-15.(2) Jesus begegnet dem Blinden und heilt ihn. Dies ist Heilung zweiten Grades. (Siehe Markus 8:22-26.) (3) Die Aussätzigen werden geheilt — Heilung im dritten Grad. (Siehe Lukas 17:11-19.)

Wieder betritt Jesus den schöpferischen Bereich und erschafft Augen in einem blind geborenen Mann. Blindheit von Geburt an ist ein Beweis für einen unvollendeten Zustand der Augen. Der kreative Prozess war nicht abgeschlossen. Jesus bückte sich, nahm Staub von der Straße, spuckte darauf und legte ihn auf die Augen des Mannes. Damit vollendete Er ein Schöpfungswerk; der Mensch sah. (Siehe Johannes 9:1-7.)

Jetzt macht Jesus wieder Fortschritte. Diesmal wählt er die Reihenfolge des Todes. (1) Er hat die Tochter von Jarius aufgezogen, die wenige Minuten tot war. Dies ist der erste Grad. (Siehe Markus 5: 22-24, 38-42.) (2) Jesus begegnet einem Trauerzug, der aus der Stadt Nain kommt. Er befiehlt dem jungen Mann zu leben, und er setzte sich auf. Dieser Mann war viele Stunden tot. Dies ist der zweite Grad. (Siehe Lukas 7:11-15.(3) Sein Freund Lazarus ist vier Tage tot. Sein Körper befindet sich in einem Zustand der Verwesung. Jesus befiehlt Lazarus, hervorzukommen. Er, der tot war, ist auferstanden. Dies war der dritte Grad. (Siehe Johannes 11:1-15.) Jetzt betritt Jesus wieder das schöpferische Reich und kündigt seinen kommenden Tod an. Er erklärt von seinem Leben: "Ich habe Macht, es hinzugeben, und ich habe Macht, es wiederzunehmen" (Johannes 10: 18).

Durch diese Kette der sukzessiven Hingabe an Gott entdecken wir die Seelenschritte Jesu. Jeder Schritt wurde im Vertrauen auf das Wort Gottes als den allgenügsamen Führer unternommen.

Jesus nahm die Verheißungen Gottes in der Schrift auf und ließ sie in seiner Seele wirken. Daher werden seine Verheißungen an uns nicht aufgrund seiner eigenen Spekulation gemacht, sondern aufgrund der Entdeckung des Geistes Gottes durch seine Seele. Aber er ließ es dort nicht ruhen. Er nahm jedes entdeckte Versprechen und arbeitete es aus.

Er entdeckte das Versprechen der Versorgung und speiste die Menge. Er entdeckte die Heilkraft und machte Blinde sehend, Taube heilend, Lahme gehend.

Er entdeckte die Verheißung des "Menschen, des Meisters", als er von Gott gesalbt wurde, und Er beruhigte die Wellen und verwandelte das Wasser in Wein; des allgegenwärtigen Lebens, und Er erweckte Lazarus und den Sohn der Witwe; des ewigen Lebens, und er erhob sich selbst aus dem Grab.

Er gab seine Verheißungen als entdeckte und demonstrierte Wahrheit, und er sagt uns, dass diese Dinge uns gehören werden, wenn wir vom Geist in das Gottesreich, das christusbewusste Reich, erhoben werden.

Aber es ist die einzige reale Sache unter den Myriaden von Lebensillusionen und enthält in sich die Zukunftshoffnung des Menschen und seine transzendente Herrlichkeit. Hierin liegt die wahre Herrschaft des Menschen.

Die wunderbare Erfahrung des "Todesdienstes" Christi erzeugte in seiner Seele die Kraft und Herrlichkeit der Auferstehung

Wir sind Jesus durch die fortgesetzten Aufstiege seiner irdischen Karriere gefolgt. Jesus hat sich auf Schritt und Tritt im Glauben und im Wissen und "in Gunst bei Gott und den Menschen" (Lukas 2,52) entwickelt. Wenn wir an diesem Punkt anhalten und uns weigern würden, Ihm auf den Thron des Universums zu folgen, würden wir den ganzen Sinn seines Lebens verfehlen. Göttliche Heilung und jeder andere Abfluss Seiner heiligen Seele würden erbettelt und pervertiert werden, wenn wir hier versagen würden.

Das Christentum ist keine bloße Philosophie. Es ist mehr. Es ist sehr viel mehr. Christentum ist nicht einfach Gehorsam gegenüber schönen Geboten. Christentum ist nicht nur die Annahme herrlicher Verheißungen. Das Christentum ist ein göttlicher Inhalt. Das Christentum ist eine himmlische Dynamik. Das Christentum ist das höchste aller Gottesbewusstsein. Das Christentum ist völlig übernatürlich. Das Christentum kommt vom Himmel herab aus dem innersten Herzen des verherrlichten Christus. Das Christentum ist im Innersten und Äußersten des Menschen und erklärt: "Ich bin der Lebende und war tot; und siehe, ich bin lebendig von Ewigkeit zu Ewigkeit, Amen; und habe die Schlüssel der Hölle und des Todes" (Offenbarung 1:18). Das Christentum ist die makellose Herabkunft Gottes in den Menschen und der sündlose Aufstieg des Menschen zu Gott. Der Heilige Geist ist der Agent, durch den es vollbracht wird.

Die Bedeutung von Jesu Tod lag nicht nur in seinem Opfer, sondern auch in seiner Leistung in den Todesregionen, in denen Er den Tod gefangen nahm. Er befreite diejenigen, die im Tod auf Sein Kommen und seine Befreiung warteten. Jesus nahm sie im Triumph aus der Kontrolle des Todesengels und übertrug sie zu seiner eigenen Herrlichkeit.

David prophezeite: "Er stieg in die Höhe auf. Er führte die Gefangenschaft gefangen. Er gab den Menschen Gaben, auch den Widerspenstigen, damit sie die Barmherzigkeit des Herrn erkannten." (Siehe Psalm 68:18.)

Petrus erklärte: "Christus ging und predigte den Geistern im Gefängnis, während einst die Langmut Gottes in den

Tagen Noahs wartete, während die Arche vorbereitet wurde." (Siehe 1. Petrus 3:18-20.)

Und damit wir nicht die Quelle Seines Dienstes im Tod nicht verstehen, sagt Petrus noch einmal: "Aus diesem Grund wurde auch denen, die gestorben sind, das Evangelium gepredigt, damit sie nach Menschen im Fleisch gerichtet werden, aber nach Gott im Geist leben" (1. Petrus 4,6).

Das apokryphe Buch Nikodemus berichtet Folgendes: "Jesus kam in die Regionen des Todes, entließ die Gefangenen und verkündete Freiheit." (Siehe das Evangelium von Nikodemus 6: 1.)

Es war diese wunderbare Erfahrung Jesu im Dienst des Todes, die in seiner Seele die glorreiche Kraft der Auferstehung hervorbrachte, nicht nur seinen persönlichen Triumph über den Tod, sondern auch die Befreiung derer, die in den Ketten des Todes gefangen gehalten wurden.

Im ganzen Universum gab es keinen mit einem solchen Triumph in seinem Geist, den Jesus besaß, als die Gitter des Todes zerbrochen waren.

Mit bisher unbekannter Macht befahl er seinen Anhängern und sagte: "Mir ist alle Macht im Himmel und auf Erden gegeben" (Matthäus 28: 18).

Er verherrlichte diesen erstaunlichen Bewusstseinsaufstieg, fand die elf sofort und hauchte sie an und sagte: "Empfangt den Heiligen Geist" (Johannes 20:

22). Dies war Jesu Bestreben, sie in denselben Seelentriumph zu erheben, den er genoss.

Die Himmelfahrt war ein weiterer Fortschritt im triumphierenden Bewusstsein, der seinen Höhepunkt in seiner Selbstdarstellung vor dem Thron Gottes fand, wo Petrus sagt: "Er empfing vom Vater die Gabe des Heiligen Geistes." (Siehe Apostelgeschichte 2:33.) Dies war Jesu göttliche Ausrüstung als Welterretter. Von da an war Er ermächtigt, allen, die göttliche Heilung und rettende Kraft empfangen würden, die transzendente Glorie-Kraft zu verleihen. Die Ermächtigung der christlichen Seele von oben ist die Ausgießung des Heiligen Geistes durch Jesus Christus, Hohepriester des Himmels.

Damit wir die äußerste ultimative Transzendenz der Seele Jesu in Herrlichkeit erkennen, höre Ihn von neuem erklären:

Ich bin es, der lebt und tot war; und siehe, ich bin lebendig von Ewigkeit zu Ewigkeit, Amen; und habe die Schlüssel der Hölle und des Todes. (Offenbarung 1:18)

Wer würde sich nicht freuen, sich in die Hände eines solchen Retters und Arztes zu begeben?

Für immer die Fragen der Welt beantworten: "Kann er heilen? Heilt er jemals? Heilt er immer?"- allen sagen wir kühn: "Ja, er ist Jesus, triumphierend, ewig, allmächtig."

Jesus rief seine zwölf Jünger und befahl ihnen Macht und Autorität, Teufel auszutreiben und Krankheiten zu heilen.

(Siehe Lukas 9:1.) Er ersetzte dies, indem er erklärte: "Wenn ihr etwas in meinem Namen bittet, ... wird es geschehen" (Johannes 14: 14,15: 7).

Die erste war eine beschränkte Vollmacht; der zweite, unbegrenzt. Diese unbeschränkte Vollmacht wurde vor seiner Kreuzigung erteilt. Es sollte wirksam werden, wenn der Heilige Geist kam. Am Pfingsttag wurde diese Vollmacht voll wirksam gemacht. Der Geist kam. Erstens hatten sie rechtlich sein Wort. Dann sandte Er lebenswichtig Seinen Geist. Petrus und Johannes begriffen sofort die Bedeutung des Namens. Als sie in den Tempel gingen, trafen sie einen Bettlerkrüppel. Er war vierzig Jahre alt und von Geburt an verkrüppelt. Petrus befahl: "Im Namen Jesu Christi von Nazareth, steh auf und geh umher" (Apg 3,6). Der Blitz des Himmels traf den Mann. Er sprang auf die Füße, ganz.

Eine Menge eilte herbei. Sie fragten: "In welchem Namen, mit welcher Macht habt ihr das getan? Petrus und Johannes antworteten: "Im Namen Jesu Christi von Nazareth, den ihr getötet habt, den Gott auferweckt hat." (Siehe Apostelgeschichte 3: 12-16.) Unvergleichlicher Name! Das Geheimnis der Macht lag darin. Als sie den Namen benutzten, schlug die Macht zu. Das Dynamit des Himmels explodierte.

Petrus und Johannes wurden ins Gefängnis gebracht. Die Kirche betete für sie in "dem Namen." Sie wurden freigelassen. Sie gingen in die Kirche. Die ganze Kirche betete, dass Zeichen und Wunder geschehen mögen. Wie haben sie gebetet? In "der Name." Sie haben es legal benutzt. Die lebenswichtige Reaktion war augenblicklich.

Der Ort wurde erschüttert wie von einem Erdbeben. Toller Name! (Siehe Apostelgeschichte 3:1-16; 4:1-10, 23-31.)

Jesus befahl: "Gehet hin in alle Welt" (Markus 16,15). Wofür? Den Namen verkünden; den Namen benutzen; Gläubige taufen. Wie? Im Namen Jesu. Erstaunlicher Name! Darin war die kombinierte Autorität konzentriert, die im Vater, im Sohn und im Heiligen Geist, allmächtiger Name, residierte!

Die Apostel benutzten den Namen. Es hat funktioniert. Die Diakone in Samaria verwendeten den Namen. Das Feuer blitzte auf. Überall, für immer, wurde den Gläubigen befohlen, es zu benutzen. Der Name ging um die Welt.

Heute werden mehr Bibeln verkauft als alle anderen 100 Bücher. Warum? Der Name ist drin. Es ist Endgültigkeit - "beim Namen Jesu soll jedes Knie wie..und jede Zunge wird bekennen" (Philipper 2: 10-11).

Das Gebet in diesem Namen bekommt Antworten. Die Mähren beteten, und die größte Erweckung bis dahin traf die Welt. Finney betete, und Amerika schaukelte mit der Kraft. Hudson Taylor betete, und Chinas Binnenmission war geboren. Evan Roberts betete sieben Jahre lang, und die walisische Erweckung führte dazu.

Ein alter Neger, Seymour von Azusa, betete dreieinhalb Jahre lang fünf Stunden am Tag. Er betete noch zweieinhalb Jahre lang sieben Stunden am Tag. Das Feuer des Himmels fiel über die Welt, und die umfassendste Wiederbelebung der wahren Religion in diesem Jahrhundert war die Folge.

Er sprach zu ihnen: Gehet hin in alle Welt und predigt das Evangelium aller Kreatur. Wer glaubt und sich taufen lässt, wird errettet werden; wer aber nicht glaubt, wird verdammt werden. Und diese Zeichen werden ihnen folgen die glauben; In meinem Namen werden sie Teufel austreiben; sie werden mit neuen Zungen reden; sie werden Schlangen aufheben; und wenn sie etwas Tödliches trinken, wird es ihnen nicht schaden; Sie werden den Kranken die Hände auflegen, und sie werden genesen. (Markus 16: 15-18)

Und damit die Heilung für die Kirche nicht verloren gehen sollte, verewigte Er sie für immer als eine der neun Gaben des Heiligen Geistes.

Dem einen wird durch den Geist das Wort der Weisheit gegeben; einem anderen das Wort der Erkenntnis durch denselben Geist; einem anderen der Glaube durch denselben Geist; einem anderen die Gaben der Heilung durch denselben Geist; einem anderen das Wirken von Wundern; einer anderen Prophezeiung; einer anderen Unterscheidung von Geistern; zu anderen verschiedene Arten von Zungen; zu einem anderen die Auslegung von Zungen. (1. Korinther 12: 8-10)

Der Kirche wurde befohlen, es zu praktizieren.

Ist einer von euch betroffen? lass ihn beten. Ist jemand fröhlich? lass ihn Psalmen singen. Ist jemand von euch krank? er rufe die Ältesten der Gemeinde, und sie sollen über ihm beten und ihn im Namen des Herrn mit Öl salben; und das Gebet des Glaubens wird retten die Kranken, und der Herr wird ihn aufrichten; und wenn er Sünden begangen hat, werden sie ihm vergeben werden.

Bekennt einander eure Fehler und betet einer für den anderen, damit ihr geheilt werdet. Das wirksame inbrünstige Gebet eines Gerechten nützt viel. (Jakobus 5: 13-16)

Die Unveränderlichkeit von Gottes ewigem Vorsatz wird dadurch demonstriert: "Jesus Christus ist derselbe gestern und heute und in Ewigkeit" (Hebräer 13,8) und "Ich bin der Herr, ich ändere mich nicht" (Maleachi 3,6).

Gott war immer der Heiler. Er ist immer noch der Heiler und wird immer der Heiler bleiben. Heilung ist für dich. Jesus heilte alle, die zu Ihm kamen. (Siehe zum Beispiel Matthäus 8:36; 9:35; 12:15; Lukas 4:40; 6:19.) Er hat nie jemanden abgewiesen. Er sagte nie: "Es ist nicht Gottes Wille, dich zu heilen" oder dass es für den Einzelnen besser sei, krank zu bleiben oder dass er durch die Krankheit im Charakter vervollkommnet werde. Er heilte sie alle und demonstrierte damit für immer Gottes unveränderlichen Willen in Bezug auf Krankheit und Heilung.

Brauchst du Heilung? Bete zu Gott im Namen Jesu Christi, um die Krankheiten zu beseitigen. Befiehl ihm zu gehen, als würdest du sündigen. Betone deine göttliche Autorität und lehne es ab, sie zu haben. Jesus hat deine Freiheit von Krankheit erkauft, wie er deine Freiheit von Sünde erkauft hat. Er selbst hat unsere Sünden in seinem eigenen Leib auf das Holz gelegt, damit wir, den Sünden gestorben, der Gerechtigkeit leben sollten: durch dessen Striemen ihr geheilt wurdet. (1. Petrus 2,24)

Daher hat der Mensch ein Recht auf Gesundheit, so wie er ein Recht auf Befreiung von der Sünde hat. Wenn Sie es

nicht haben, liegt es daran, dass Sie um Ihr Erbe betrogen werden. Es gehört dir. Im Namen Jesu Christi, geh ihm nach und hol es dir.

Wenn dein Glaube schwach ist, rufe nach denen, die glauben und denen das Gebet des Glaubens und der Dienst der Heilung anvertraut wurden.

Kapitel 5 Sünde im Fleisch

Predigt

Ich möchte Ihnen heute Abend eine Botschaft aus dem achten Kapitel des Römerbriefs überbringen. Ich werde dir die ersten Verse vorlesen:

Es gibt also jetzt keine Verdammnis für die, die in Christus Jesus sind, die nicht nach dem Fleisch, sondern nach dem Geist wandeln. Denn das Gesetz des Geistes des Lebens in Christus Jesus hat mich frei gemacht von dem Gesetz der Sünde und des Todes. Denn was das Gesetz nicht tun konnte, weil es durch das Fleisch schwach war, sandte Gott seinen eigenen Sohn in der Gestalt des sündigen Fleisches und verurteilte für die Sünde die Sünde im Fleisch. (Römer 8: 1-3)

Lange Zeit fragte ich mich, was diese beiden Ausdrücke bedeuteten: "Sünde im Fleisch" und im zweiten Vers: "Denn das Gesetz des Geistes des Lebens in Christus Jesus hat mich frei gemacht von dem Gesetz der Sünde und des Todes." Und dann, was es damit zu tun hatte, dass Gott "die Sünde im Fleisch verurteilte."

Erstens wissen wir, dass der physische Körper keine Sünde begeht. (Siehe 1 Korinther 6:18-20.) Es kann das Instrument oder die Waffe sein, die das Ding macht, aber es gibt keine Sünde im physischen Körper selbst. Sünde liegt im Willen. Wenn du dich entscheidest zu sündigen, dann kannst du deinen Körper dazu bringen, es zu tun. Nun, nach dem Gesetz gibt es keine Sünde, außer sie wird durch eine körperliche Handlung ausgeführt.

Du kannst Mord denken, so viel du willst, aber in den Augen des Gesetzes bist du kein Mörder, weil du es gedacht hast. Wenn Sie von Mord sprechen, werden Sie dafür haftbar gemacht, aber das Gesetz erkennt nichts an, was nicht in Verhalten, in eine Handlung umgesetzt wurde.

Nun, es gibt keine Sünde in deinem physischen Körper; es ist nichts falsch mit deinem Körper. Dein Körper hat Recht. Du bist es, der verborgene Mann des Herzens, der den Körper dazu bringt, Dinge zu tun, die unangemessen und falsch sind. (Siehe Matthäus 15:16-20.) Was meint er dann mit Sünde im Fleisch? Das hat mich lange gestört. Ich glaube, ich habe im elften Vers dieses Kapitels einen Schlüssel dazu gefunden, weil es alles ein Argument ist.

Wenn aber der Geist dessen, der Jesus von den Toten auferweckt hat, in euch wohnt, so wird er, der Christus

von den Toten auferweckt hat, auch eure sterblichen Leiber durch seinen Geist, der in euch wohnt, lebendig machen. (Römer 8:11)

Paulus spricht nicht von der Auferstehung. Er spricht davon, unseren physischen Körpern Leben zu geben, Leben zu heilen. Unser physischer Körper braucht kein Leben, es sei den sie sind krank, oder? Das ist die Schlussfolgerung des Arguments von Römer 8: 1-11; Das ist ein progressives Einzelargument. Wovon redet er? Er spricht von Krankheit und Krankheit und die Sünde, die im Fleisch ist, ist die Sünde eines gebrochenen Gesetzes in deinem Körper.

Jetzt bricht Sünde das Gesetz, irgendeine Art von Gesetz, und Sünde im Körper bricht ein Gesetz des Körpers. Krankheit ist dann Krankheit, nicht wahr? Machen Sie es zu zwei Worten - Krankheit, gebrochenes Gesetz, zerstörte Leichtigkeit, zerstörte Leichtigkeit. Leichtigkeit ist Gesundheit. Krankheit ist Krankheit.

Es gibt drei Arten von Krankheiten: Krankheit im Körper, Krankheit in der Seele und Krankheit im Geist. Die Grundkrankheit ist die Geisteskrankheit. Ich wage Folgendes: Wenn Sie in Ihrem Geist geheilt werden könnten, wäre jeder Einzelne von Ihnen in Ihrem Körper gesund. Aber das ganze Problem besteht darin, einen Mann in seinem Geist zu reinigen. Lass es mich in Geschäft ändern. Wenn Sie ein erfolgreicher Verkäufer im Geiste werden können, werden Sie Ihre Körper ablegen.

Weißt du, dass der Ort, an dem du zuerst ausgepeitscht wirst, nicht in deinem Kopf, nicht in deinem Körper ist? Du sagst: "Oh, mein Körper ist so müde." Dein Körper ist

müde in dem Moment, in dem der Geist entmutigt ist. Dein Körper bricht darunter zusammen. Solange dein Geist triumphiert, bist du ein Sieger und gehst direkt weiter. Ein Mann ist nur besiegt, wenn er in seinem Geist besiegt ist. Lass einen Mann den Mut verlieren — und Mut ist kein Produkt des Intellekts - wenn er den Mut verliert, wird er ausgepeitscht, und der einzige Weg, den Mann wieder auf die Beine zu stellen, besteht darin, einen richtigen Geist in ihm zu erneuern. Das ist nicht der Heilige Geist; es ist der zu erneuernde Geist, der besiegt und erobert wurde, gepeitscht.

Heilung ist dann in drei Ebenen, nicht wahr? Geistheilung, Seelenheilung und Körperheilung. Grundsätzlich ist die Person, die körperlich krank ist, wahrscheinlich eine ganze Weile im Geist krank gewesen, und nach einer Weile ist es in die Seele eingedrungen und durch sie in den Körper gelangt.

Ich kann Ihnen nicht sagen, Brüder, was diese Wahrheit, die ich Ihnen jetzt sage, für mein Leben bedeutet hat. Ich kann jetzt jede körperliche Veränderung in meinem Körper auf einen geistigen Zustand zurückführen. Mein Körper reagiert auf meinen Geist.

Nun, Geliebte, ich möchte Ihnen etwas geben, das von unendlichem Wert ist, nur um es zu veranschaulichen: Ich wurde vorgestern in ein Heim gerufen, um einen Mann von 82 oder 83 Jahren zu sehen. Er ist jetzt seit zwei Jahren krank. Er hatte eine Blutvergiftung in den Zähnen, und es ging durch seinen ganzen Körper. Und wenn ein Mann über 80 ist, ist es schlimm, wissen Sie. Ich ging in seine Gegenwart mit einem guten Geist, einem erobernden Geist. Daran habe ich nicht gedacht, als ich dorthin ging.

Als ich heute zurückkam, sah ich die Wirkung. Ich war dort mit einem triumphierenden, siegreichen Geist. Sein Geist fing die Ansteckung von mir auf. Er wurde ausgepeitscht. Er hatte dort auf diesem Stuhl gesessen, bis er ausgepeitscht, gerade besiegt wurde. Nun, ich setzte mich an seine Seite und fing an, die Schrift zu öffnen, und etwas in mir — und das ist vollkommen schriftgemäß, denn aus deinem inneren Leben, das heißt, deinem Geist, das ist das innere Wesen, wird Ströme lebendigen Wassers flossen aus meinem Geist in seinen Geist und heilten für seinen Geist. Ich habe es nicht gesehen, weil er ein Schotte ist, sehr zurückhaltend, hat nicht viel geantwortet. Aber ich wusste in mir, dass es in ihn hineingegangen war. Das wusste ich.

Ich sprach eine Weile mit ihm und öffnete das Wort, betete dann für ihn und ging. Heute Nachmittag rief mich seine schöne, liebenswerte, mütterliche Frau, eine Frau in den letzten Jahren, an und sagte: "Er möchte dich wiedersehen. Er wird ins Hotel kommen, um dich zu sehen, weil er es nicht für richtig hält, dich zu bitten, hierher zu kommen." Denk daran, ja?

Ich sagte: "Nein, ich werde hochgehen."

Als ich heute Nachmittag in seine Gegenwart trat, trug ich in seine Gegenwart — ich entdeckte es sofort, nachdem ich das Haus verlassen hatte —, dass ich Gesundheit in meinem eigenen Geist in seine Gegenwart getragen hatte. In meinem Geist hatte ich einen dominierenden, siegreichen Geist getragen, und dieser Mann reagierte darauf. Weißt du, was passiert ist? Bevor ich das Haus verließ, sah ich die Reaktionen in seinem physischen Körper. Dinge waren in seinem Körper passiert. Während

ich dort saß und für ihn betete, hatte sich sein Geist angepasst; der Geist in mir empfing seine Gesundheit vom Herrn, und ich teilte seinem Geist etwas mit, und sein Geist nahm Kontakt auf. So wie du den Knopf drückst und das Licht einschaltest, nimmst du Kontakt mit Gottes Geist auf, und als das geschah, kam Heilung in seinen Körper. Warum, er änderte sein ganzes äußeres Auftreten, änderte alles über sich selbst.

Ich bin besiegt worden, und ich bin voller Niederlage; und diese korrodierende Niederlage ist über mich gekommen, und ich habe verloren; Ich habe die Verbindung unterbrochen. Haben Sie jemals eine Batterie in einem Auto gesehen, die mit etwas korrodiert ist, und sie hatte sich von den Kabeln gefressen, und der Anlasser bewegte sich nicht? Was ist los? Da ist etwas korrodiert. Das hättest du sauber halten sollen.

Korrodierende Sorgen kommen und dringen in dein geistliches Leben ein, und sie bedecken dich einfach und brechen deine Verbindung mit dem Herrn. Das ist wahr. Die wirkliche erste Heilung ist die Heilung deines Geistes, deinen Geist an den Herrn anzupassen. Der Geist ist der Teil, der den Herrn kontaktiert. Wenn der Geist aus der Harmonie und aus dem Zustand ist und irgendwie zusammengebrochen ist, kannst du keinen Glauben für Heilung bekommen, oder? Nein, ihr müsst euch dem Herrn anpassen.

Ich sagte vor kurzem zu einem jungen Mann — er war in einem verzweifelten Zustand, brauchte ein erstklassiges Wunder, um sein Leben überhaupt zu berühren - ich saß an seiner Seite und sagte: "Wenn du Jesus Christus als deinen Retter annimmst und ihn als deinen Herrn

bekennst und du das ewige Leben empfängst, bist du geheilt."

Er sagte: "Was meinst du damit?"

Ich sagte: "In dem Moment, in dem du wiedergeboren bist, bist du geheilt." Ich hatte nie Angst, das einer unerlösten Person zu versprechen. Warum, das wusste ich jahrelang nicht. Jetzt kann ich Ihnen sagen — es ist die einfachste Sache der Welt — in dem Moment, in dem Sie wiedergeboren werden, kommt ewiges Leben in Ihren Geist. Dieser Geist kann dann in die engste Beziehung mit dem Vater, dem großen Heiler, treten, und das Leben Gottes ergießt sich dann in seinen Geist und seine Seele, in seinen Körper, und er wird sofort berührt und geheilt.

Du kannst keine Heilung für den Körper bekommen, soweit es dich persönlich betrifft; Der Glaube eines anderen mag es, aber bis dein Geist richtig ist, kannst du keine Heilung für deinen Körper bekommen. Darf ich Ihre Aufmerksamkeit auf eine andere Sache lenken? Glaube ist ein Produkt deines Geistes, nicht deines Intellekts. Dein Intellekt erzeugt keinen Glauben. Dein Wissen mag dir Gründe für den Glauben geben, aber der Glaube wohnt in deinem Geist.

Freude ist etwas in deinem Geist. Glück ist etwas, das mit deiner Umgebung verbunden ist. Du bist glücklich wegen deiner Umgebung. Du bist fröhlich, weil du in der richtigen Beziehung zum Vater bist. Nun, Glaube, Liebe, Freude, Hoffnung — alles entspringt deinem Geistwesen, dem verborgenen Menschen des Herzens. Alle sind Produkte deines spirituellen Lebens.

Der Grund, warum Menschen keinen reichen, schönen Glauben haben, ist, dass ihrem Geist das Privileg der Gemeinschaft und Gemeinschaft mit dem Vater verweigert wird. Verstehst du mich? Du liest deine Bibel nicht; du gießt nicht darüber; du lebst nicht darin; du verbringst keine Zeit in Gemeinschaft mit dem Vater. Folglich ist dein Geist erschöpft und geschwächt. Und der Glaube, der daraus wächst, ist eine kranke Pflanze.
Andererseits ist dein Geistleben fruchtbar und wird durch die Gemeinschaft mit dem Vater und durch das Lesen seines Wortes aufgebaut und bereichert, und dein Geist wird stark und kräftig. Daraus erwächst ein Glaube, der triumphierend und schöpferisch ist. Ich wage zu sagen: Die Männer und Frauen, die schwach im Glauben sind, die einst mächtig im Glauben waren, sind es, weil sie aufgehört haben, sich vom Wort Gottes zu ernähren und die enge, innige Gemeinschaft mit dem Vater eingestellt haben.
Lass mich dir mit aller Offenheit sagen, Bruder, dass du deinen Glauben nicht verlieren kannst, bis du deine Gemeinschaft gebrochen hast. Solange deine Gemeinschaft reich ist und dein geistliches Leben in Flut ist, triumphiert der Glaube. Ich habe das in meinem eigenen Leben verfolgt. Jahrelang habe ich das Gesetz, das es regelt, nicht verstanden. Ich sehe es jetzt. Seht ihr, hier ist die Sache, die sehr wichtig ist — dass das geistige Leben im Menschen gesund und kräftig erhalten wird, und es wird durch drei Übungen gesund und kräftig erhalten. Es gibt mehr Möglichkeiten, aber insbesondere drei.
Einer ist, sich vom Wort zu ernähren. Zweitens ist ein ständiges öffentliches Bekenntnis dessen, was du bist und was Jesus für dich ist. Ich spreche nicht von Sünde; Ich meine das Bekenntnis deines Glaubens an Christus, dessen, was Christus für dich ist, Seiner Fülle, seiner

Vollständigkeit und seiner Erlösung. Und das dritte ist die Gemeinschaft mit Ihm — die Nahrung aus dem Wort, der Beichte und der Gemeinschaft. Drei einfache Dinge, nicht wahr? Und doch sind es die Dinge, die großes spirituelles Leben hervorbringen. Du hast es nicht ohne sie.

Es gibt drei Ebenen der Heilung: spirituelle, mentale und physische. Jetzt nur für eine Weile möchte ich Ihre Aufmerksamkeit auf eine andere sehr wichtige Tatsache lenken: die Beziehung Ihres Körpers zu Ihrem spirituellen Leben. Paulus sagte im neunten Kapitel von 1. Korinther, dass er seinen Körper unter [Unterwerfung] hielt, damit er nicht unglücklicherweise, nachdem er anderen gepredigt hatte, selbst beiseite gelegt würde (siehe Vers 27) — nicht verloren, sondern beiseite gelegt, nicht mehr brauchbar. Warum? Weil sein Körper die Vorherrschaft über sein spirituelles Leben erlangt hatte. Wenn Sie ein Vielfraß werden und nur leben, um Ihren Appetit durch Essen und Trinken zu stillen, werden Sie geistig verlieren. Aber wenn du deinen Appetit und deinen Körper unter Kontrolle hältst, wie Paulus sagt, dass er es getan hat, wird dein Geist eine Chance haben, sich zu beweisen.

Lassen Sie es mich noch einmal sagen. Du magst ein großartiger spiritueller Athlet sein, oder du warst vielleicht ein großartiger spiritueller Athlet, aber irgendwo hast du aufgehört, dich vom Wort zu ernähren. Das Wort hat für dich seinen Geschmack und Geschmack verloren. Du sagst: "Wie kann es sein?" Es ist. Ich kenne einen Prediger nach dem anderen, der einmal große Macht hatte, aber sie haben jede Freude an der Schrift verloren. Woher weiß ich das? Nun, ich weiß, wie sie sich verhalten. Wenn ein Mann eine Frau liebt, will er sie bei sich haben, nicht wahr? Er hat keine Lust, wegzugehen und Abende alleine zu verbringen. Und wenn ein Mann seine Bibel liebt, wirst du die Bibel mit ihm finden, in

seinen Armen, irgendwo. Er hat das Ding ergattert. Er hält es in der Hand.

Wenn ich einen Mann in den letzten Jahren finde und sein Haar grau wird und ich feststelle, dass er seine Bibel liebt, weiß ich, dass der Mensch in seinem geistigen Leben frisch ist. Einer der mächtigsten Männer, mit denen ich je in meinem Leben im Gebet Gemeinschaft hatte — wenn er und ich zusammen im Gebet waren, öffnete ich manchmal meine Augen und schaute ihn an, und er kniete mit seiner Bibel auf den Knien und küsste sie. Ich wollte nicht, dass ihn jemand sieht. Ich dachte, meine Augen wären geschlossen. Er hielt es so, wie ein Mann seine Frau in den Armen hält und sie küsst und umarmt, küsst und liebt sie.

Immer wenn ich an einen Punkt komme, an dem ich meinen Appetit auf das Buch verliere und lieber mit Menschen rede als die Bibel zu lesen oder lieber Bücher über die Bibel lese, als die Bibel zu lesen, dann weiß ich, dass ich in meinem Geist zurückgefallen bin.

Sie können den Untergang jedes spirituellen Riesen, den ich jemals in meinem Leben gekannt habe, auf diese drei Dinge zurückführen. Einer der größten Männer, die dieses Land je hervorgebracht hat — ich habe ihn gehört, als das Buch in seiner Hand war — als er so predigte, trieb er mich auf die Knie. Jedes Mal, wenn ich ihn hörte, ging ich raus und ging alleine und betete, ob ich es tun könnte. Er hat mich nur geschlagen und gehämmert und mich sozusagen in mein Loch getrieben; oder er hat mich ausgefüllt und begeistert und hochgehoben.

Ich sah ihn zwanzig Jahre später, als sein Name in den Lippen eines jeden Mannes war, und ich hörte ihn predigen. Ich bemerkte, dass er viele Schriftstellen zitierte, aber er nahm nie seine Bibel in die Hand; und ich bemerkte, dass er eine Theorie und Philosophie der Erlösung anstelle der alten einfachen Auslegung des

Wortes hatte. Und ich sah diesen Mann, dessen Name in jedem Teil der Welt bekannt war, mit etwa sechzig Kirchen hinter ihm, in einem Gebäude mit 3.500 Sitzplätzen, und das Gebäude war nicht halb voll. Er hatte den größten Gospelsolisten, den dieses Land je hervorgebracht hat, aber das Treffen war trocken und tot wie jedes formelle Set-Laster, das man sich vorstellen kann. Sie haben völlig versagt.
Ich sagte zu dem Sänger, der dieses Feld verließ und für ein oder zwei Kampagnen mit mir kam: "Charley, was ist los mit ihm?"
"Nun", sagte er, "ich weiß es nicht, aber er ist nicht mehr wie der Mann, der er früher war, als irgendetwas auf der Welt." Es war keine Sünde in das Leben dieses Mannes gekommen; sein Leben war genauso sauber wie es jemals gewesen war. Aber so war es gekommen: Irgendwie hatte er sein geistliches Leben mit der Nahrung des Geistes, der Bibel, gebrochen. Und die zweite Sache, er pflegte das wunderbarste Gebetsleben zu haben, aber er hatte es nicht mehr. Und drittens hörte ich in dieser ganzen Predigt kein einziges persönliches Geständnis, weil er an einem Ort predigte, an dem persönliches Geständnis tabu war und die Leute es kritisierten. Wenn Sie etwas über sich selbst und Ihre eigene Erfahrung sagten, würden die Minister sofort sagen: "Er prahlt mit seinem eigenen Leben, nicht wahr?" Bruder, du wirst mit deinem eigenen Leben prahlen, wenn du Macht mit Gott hast, und du kannst dieser Prahlerei nicht widerstehen; du hast etwas zu prahlen. Das hast du wirklich. Du wandelst in der Fülle des Lebens und der Gemeinschaft deines Geistes mit seinem Geist, und du hast etwas zu besprechen, nicht wahr? Frische neue Erfahrungen kommen die ganze Zeit in dich hinein. Du wandelst im Reich der Wunder. Ich kannte diesen Mann, als er im kreativen Bereich des

Glaubens wandelte. Ich kannte ihn, als er in den rein intellektuellen Bereich hinabstieg.
Heilung ist im Grunde eine spirituelle Sache. Die Kraft, die die Kranken heilt, kommt von Gott durch deinen Geist, durch deine Hände und in diesen Mann oder diese Frau. Und wenn du die richtige Art von geistlicher Gemeinschaft hast, wirst du Kraft mit Gott haben, und es gibt kein Entkommen. Aber hör zu, Bruder, du kannst keinen starken Strom göttlichen Lebens aus einem kleinen verarmten Draht bekommen, oder? Und du kannst es nicht bekommen, wenn der Draht, an dem er sich mit dir verbindet, von weltlichen Sorgen korrodiert ist. Jetzt rufen wir den Elektriker an und sagen zu ihm: "Ich möchte, dass Sie meinen Geist mit Gott verbinden, ich möchte bis zum Ende frische Ausrüstung." Halleluja!
Du sagst: "Ich werde dir sagen, was ich will. Ich möchte ungefähr 10.000 Volt aushalten können. Ich möchte mit Gott verbunden sein, damit die Fülle Seiner Kraft durch mich, durch meine Seele und durch meine Hände und meine Stimme zu den Menschen strömen kann."
Wie kommt das zu dir? Es ist die einfachste Sache der Welt. Dein Geist verschränkt sich mit seinem Geist, ohne dass irgendeine Fremdsubstanz dazwischen greift. Eines Tages hielt mein Reo-Auto mitten im Verkehr an. Eine junge Dame setzte sich zu Frau Lake und sagte: "Lass es mich versuchen."
Sie hat das Gaspedal betätigt, und es würde nicht funktionieren. Sie sagte: "Warte einen Moment." Ich bin aus dem Auto gesprungen und habe die Motorhaube angehoben. Sie sagte: "Ich kann dir sagen, wo es ist." Sie hat gerade den Verteiler geöffnet und sagte: " Einer dieser Punkte hat einen Schmutzfleck darauf." Sie wischte es mit ihrem Taschentuch ab und zog es wieder an. Der Wagen sprang sofort an. Diese Spitze des Verteilers hatte etwas

Staub, etwas darunter, etwas korrodierendes irgendwie, das gerade den Strom unterbrach; und es war eine zarte Kleinigkeit — es brauchte nicht viel.
Es braucht nicht viel, um die Verbindung zwischen deinem und seinem Geist zu unterbrechen. Gott ist ein Geist. Du bist ein Geist. Und wenn etwas die Verbindung bricht, fließt der Strom nicht mehr durch. Du sagst, du willst, dass ich für dich bete, und ich bete für dich. Es gibt keine Macht. Was ist los? Irgendetwas hat die Verbindung unterbrochen. Die Kraft kommt durch den, der betet, aber sie kann nicht durch deinen Geist dringen und dich berühren. Oder es mag etwas in meinem Geist sein, und Sein Geist möchte mit deinem Geist kommunizieren, wird aber durch etwas in meinem Geist behindert. Aber angenommen, Sie und ich sind beide in unserem Geist richtig. Du wirst deine Heilung so sicher bekommen, wie Gott auf seinem Thron sitzt.
"Wenn aber der Geist dessen, der Jesus von den Toten auferweckt hat, in dir wohnt, der Christus von den Toten auferweckt hat" (Römer 8: 11), wird er durch deinen Geist Heilung in dein sterbliches Fleisch senden, so sicher wie Gott auf seinem Thron ist. Die zweite Sache, die ständig getan werden muss, ist, nachdem Sie sich vom Wort ernährt haben und Ihr Geist für die Wahrheit des Bekenntnisses offen ist, können Sie Gott nicht in Flaschen füllen. Du kannst ihn nicht einsperren. Es war zu allen Zeiten Gottes Methode, zu Menschen durch diejenigen zu sprechen, die in der richtigen Beziehung zu Ihm stehen. und wenn du in der richtigen Beziehung zu Ihm stehst, ist es das Normalste und Natürlichste, dass Er dich benutzt, um sich anderen mitzuteilen. Und so agierst du als das Medium, durch das Er Seine Botschaft ausgießen soll, durch Gesang oder durch Zeugnis oder durch Gebet oder auf andere Weise, aber du bist Sein Medium. Sie sind sein

Zeuge, Sein Sprecher, Sein Instrument, durch das Er arbeiten wird. Wunderschön, nicht wahr?

Nun, du siehst, das hält dich in perfekter Gemeinschaft, weil du ständig neue Botschaften von Ihm bekommen musst, damit du in perfekter Gemeinschaft mit Ihm lebst, dich von Seinem Wort ernährst und die Dinge erzählst, die Er für dich tut. Und kein Christ ist sicher, der keine Jetzterfahrung mit dem Herrn hat, weil Krankheit über dich kommen kann und du keine Macht hast, sie abzuwerfen. Du hast deine Jetzterfahrung in deinem Geist, und du bist ständig in Kontakt. Die spirituelle Kraft kommt herab und geht zurück und ständig weiter. Dinge kommen herab und Dinge steigen auf, von Ihm zu dir und von dir zu ihm, durch deinen Geist. Du hast ein wunderschönes Bild. Engel steigen auf und ab. Es sind die Gedanken Gottes, die herabkommen und deine Gedanken zurückgehen — Er ernährt sich von dir und du ernährst dich von ihm.

Nun, die Beziehung deines Körpers zu deinem spirituellen Leben ist fast ein unerforschtes Tableau von Möglichkeiten. Paulus sagte: "Lass daher die Sünde nicht als Gott in deinem zum Tode verurteilten Leib regieren." (Siehe Römer 6:12.) Lass die Sünde nicht regieren. Was ist Sünde? Es ist Krankheit; es ist Krankheit. Er spricht nicht von Sünde, denn wenn es irgendeine Sünde in dir gibt, ist sie nicht in deinem Körper. Wenn es irgendeine Sünde gibt, ist es in deinem Geist oder in deiner Seele, nicht wahr? Es ist irgendwo in Ihren Denkprozessen aktiv. Aber er sagt: "Lass die Sünde

nicht als Gott regieren in diesem zum Tode verurteilten Körper." Sünde ist ein gebrochenes physisches Gesetz in deinem Körper, und das ist Krankheit.

Ich habe ein Geschwür, und das Geschwür gewinnt an Herrschaft und beherrscht meinen Körper, meinen Geist und meinen Geist. Alles, was ich tue, ist, diesen elenden, pochenden, schmerzenden Feind zu pflegen, der da drin ist und den Teufel aufzieht. Das ist Sünde in meinem Fleisch, und die Sünde ist im Fleisch verurteilt worden. Gott verurteilte die Sache, und jetzt ist dort Sünde ausgebrochen.

Was ist Rheuma? Sünde im Fleisch. Und die Sünde wird in deinem Leib nicht über dich herrschen, denn du stehst nicht mehr unter dem Gesetz, sondern unter der Gnade (siehe Römer 6: 14) wenn dein Körper zum Tempel Gottes geworden ist. Wisst ihr nicht, dass euer Leib ein Glied Christi geworden ist? Soll ein Glied Christi zum Glied einer Hure gemacht werden? (Siehe 1 Korinther 6:15-16.) Das bedeutet nicht unbedingt eine Frau, die eine Hure ist, wie wir das Wort gewöhnlich verwenden. Es mag Geld sein, es mag Völlerei sein, es mögen tausend Dinge sein; aber ich habe meinen Körper dem Herrn und dem Gebrauch des Herrn genommen, und ich habe ihn einem anderen Gebrauch anvertraut, der nicht sein sollte. "Lass die Sünde nicht in deinem sterblichen Körper als König regieren." Halleluja! "Gebt eure Glieder auch nicht als Waffen der Ungerechtigkeit aus" (Römer 6: 13). Du drehst deinen Körper um, damit Ärzte

damit Geld verdienen, und Chirurgen zerhacken dich für eine großartige Gebühr.

Eine Frau sagte kürzlich zu mir: "Meine Tochter hat beschlossen, dass sie operiert wird."

Ich sagte: "Was ist mit ihr los?"

"Der Arzt weiß es nicht, aber er denkt, er sollte es dort erforschen." Hast du jemals davon gehört? Und so wird er sie aufschneiden und einen Livingstone dorthin schicken, um sie zu erkunden. Toll, nicht wahr? Dann wird die Tochter gehen - nachdem sie ganz zerstört und ruiniert ist und sie keine Heilung bekommen kann — dann wird sie sich an den Herrn wenden. Dann wird sie erwarten, dass sie geheilt wird, ohne den Herrn um Vergebung zu bitten, weil sie ihren Körper einem Mann zur Untersuchung und zum Experimentieren übergeben hat. "Wisst ihr nicht, dass euer Leib der Tempel des Heiligen Geistes ist?" (1. Korinther 6: 19). Ich nehme also den Tempel Gottes und übergebe ihn Götzen und Dämonen?

Dein Leib ist Gottes heiliges Haus, Gottes heilige Wohnstätte. Nun, es ist das Heiligste auf Erden. Nun, der Tempel, den Gott entworfen und Israel in der Wüste gegeben hat, enthielt das Allerheiligste, den inneren Ort, nicht wahr?

Und in dem Tempel, den Salomo für Gott bauen durfte, war das Allerheiligste, denn dort wohnte die Gegenwart der Schechina. Die Schechina-Präsenz wohnt jetzt in deinem Körper.

Können Sie sich vorstellen, Brüder, eine schöne Kirche, die eine halbe Million Dollar gekostet hat? Alles ist in perfekter Harmonie: wundervolle Teppiche, wundervolle Möbel, wundervolle Dekorationen und das modernste Beleuchtungskonzept; Alles ist perfekt schön und künstlerisch. Es ist nur ein Traum von architektonischer Schönheit. Sie weihen es dem Herrn und gehen nach Hause. Sie widmen es am Samstag. Sonntags werden sie darin ihre ersten Gottesdienste halten, und als sie die Tür öffnen, machen sie die schrecklichste Entdeckung — ein schrecklicher Gestank stürzt ihnen entgegen. Was ist passiert? Ich werde es dir sagen. Ein gotteslästerlicher Mann öffnete gestern Abend die Tür und trieb eine Herde Schweine in das Heiligtum, und die Schweine haben sich während der Nacht in dem schönen Gebäude aufgehalten.

Genau das machen wir mit unseren Körpern. Wir haben sie Gott geweiht, und dann lassen wir eine Herde unreiner Gedanken hereinkommen; wir lassen Krankheit hereinkommen und sich in unseren Körpern niederlassen, bis diese kostbaren Körper, die Gott gehören, mit den Kindern dieser unreinen Dinge gefüllt sind. Tuberkulose ist das Kind eines Gedankens; Es ist das Produkt eines mentalen und spirituellen Zustands. Das ist wahr, dass, wenn wir in der richtigen Gemeinschaft und Gemeinschaft mit dem Herrn sind, es in der ganzen Hölle nicht genug Kraft gibt, um Krankheit auf deinen kleinen Finger zu legen. Und wir haben dieser Herde dieser schmutzigen, teuflischen Schweineherde erlaubt, in unsere Körper zu

kommen und sie mit Krankheiten zu füllen. Nun, Geliebte, lasst uns ein wenig weiter in die Sache gehen. Dann beginnt die wahre Heilung deines Lebens in deinem Geist, nicht wahr? Darum kann er auch die bis zum Äußersten retten [heilen], die durch ihn zu Gott kommen, da er immer lebt, um für sie einzutreten. (Hebräer 7:25) Nun, Brüder, wenn Gott in der Lage ist, bis zum Äußersten zu heilen, dann gibt es keine Heilungen, die unmöglich sind, oder? Absolut keine. Es macht keinen Unterschied, wie krank du bist, es gibt Heilung für dich, wenn du in Kontakt mit dem Heiler bist. Es ist mir egal, wie schön Ihre Kronleuchter sind, es ist mir egal, wie schön Ihre Leuchten sind - wenn draußen, einer der Sicherungen durchgebrannt, du bekommst kein Licht. Und die Zündschnur, die das Licht Gottes in dich hineinlässt, ist dein Geist, und wenn dieses Ding krank und schwach und krank ist, kannst du nicht viel Strom durch es bekommen, oder?

Ein Mann hatte eine Vision. Er sah einen seltsamen Anblick. Er sah ein Stück Wüstenland und darauf kränkliche Blumen und Bäume wachsen. Und er erwachte und das Bild folgte ihm weiterhin. In der nächsten Nacht hatte er das gleiche Bild wieder vor sich, und es blieb drei Nächte lang bestehen. Dann sagte er: "Herr, was ist das?"

Und eine Stimme antwortete: "Weißt du nicht, was es ist?"

Und er sagte: "Nein, Herr, ich weiß nicht, dass ich es tue." Er saß da und schaute es sich noch einmal

genau an, und er konnte es sehen, oh, so lebhaft. Er sagte: "Herr, das bin ich selbst." Und er sagte: "Diese Wüste bin ich selbst. Und er sagte: "Ich kann den Glauben und die Liebe und den Frieden und die Freude sehen, die dort wachsen sollten, diese schwachen, kranken Pflanzen."

Der Herr sagte: "Was würdest du tun, wenn dein Garten so wäre?"

Er sagte: "Ich würde es hacken und kultivieren und bewässern." Und der Herr überließ es ihm, darüber nachzudenken.

Nun, wenn dein Glaube schwach und krank ist, liegt es daran, dass deine geistliche Verbindung mit dem Herrn fehlerhaft ist. Vielleicht ist eine Sicherung durchgebrannt. Vielleicht ist ein Schalter aus. Aber da ist es. Jetzt muss es eine richtige Anpassung geben von der Seele zum Körper und von Seele und Körper und Geist. Ich bin ein dreifaches Wesen, wenn ich es so sagen will. Um die besten Ergebnisse zu erzielen, muss mein Geist dominieren. Meine Seele muss meinem Geist untertan sein. Mein Körper muss unter Kontrolle meiner Seele sein. Wenn dann mein Körper, meine Seele und mein Geist in Beziehung stehen, wenn sie in perfekter Gemeinschaft miteinander sind, können sie echte Ergebnisse hervorbringen, nicht wahr?

"Wisst ihr nicht, dass euer Leib der Tempel des Heiligen Geistes ist?" (1. Korinther 6: 19). Nun, wenn das geschieht, dann kommen zwei Geister. Es

gibt jetzt zwei Geister in deinem Körper; Vorher gab es einen. Es war ein erneuerter Geist; dann kam der große, mächtige Heilige Geist herein. Jetzt hast du zwei Geister in deinem Körper und eine Seele.

Nun möchte der Heilige Geist deinen Geist beherrschen, und Er möchte durch deinen Geist die Enthüllungen des Vaters durch das Wort deinem Intellekt mitteilen und deinen Intellekt und deine Zuneigungen in vollkommene Harmonie mit seinem Willen bringen. Und du gibst dich Ihm hin, und du übergießt das Buch und nimmst es als dein eigenes. Du liest es, du ernährst dich davon, du isst es — es ist notwendiger als deine tägliche Nahrung. "Der Mensch lebt nicht vom Brot allein, sondern von jedem Wort, das aus dem Mund Gottes hervorgeht" (Matthäus 4,4).
Und du gießt das Wort über und meditierst darüber, und du gelangst zum Kern der Sache, und deine spirituelle Natur wächst und entwickelt sich, bis sie deinen Intellekt beherrscht. Aber du liest nur intellektuelle Dinge, liest Romane und billige Geschichten, und dein kranker Intellekt wird dein ganzes Leben absolut beherrschen und deine Gemeinschaft mit dem Herrn brechen und dein Geistleben in Dunkelheit lassen.
Der Weg zur Gesundheit ist wieder da, wo wir hingehören, nicht wahr? Ich wage Folgendes: Es ist möglich, dein spirituelles Leben wieder aufzubauen, genauso wie du einen gebrochenen Körper wieder aufbauen kannst. Ich habe dir erzählt, wie viele der großen Athleten stark werden. Einer von ihnen, den ich vor Jahren getroffen habe, wurde aufgegeben, um an Tuberkulose zu sterben. Ein anderer der großen Athleten, einer der großen

Wrestler, wurde mit achtzehn Jahren an Tuberkulose gestorben. Er wurde einer der herausragenden Wrestler in Amerika. Was ein Mensch in seinem physischen Körper tun kann, kann er in seinem Geist tun, und es kann mit seinem Intellekt getan werden. Es gibt absolut keinen Grund, warum unser spirituelles Leben nicht zu 100 Prozent effizient sein sollte.
Ich wünschte, ich wäre scharf genug in meiner spirituellen Natur; Ich hätte eine Tafel hinter uns gestellt, und ich hätte jemanden kommen lassen, der Kunst versteht. Ich würde über das Publikum schauen und jeden einzelnen von ihnen nehmen und dem Künstler sagen: "Zeichne den Geist dieses Mannes und lass mich seinen spirituellen Zustand zeigen", und du würdest deinen Geist dort oben sehen. Wenn es ein schwaches, krankes, kümmerliches Ding wäre, würdest du es sehen.
Kennst du einige Leute - wenn du sie sehen könntest, wenn sie in die Versammlung kommen, ihre Geister liegen auf Bahren, abgemagert, tuberkulös, kein Fleisch an ihnen, nur dünne, schrecklich aussehende lebende Leichen? Sie haben große, heisere Körper, aber ihre Geister sind schrumpfende, schwache, abgemagerte Dinge. Und sie kommen herauf und sagen: "Was ist mit mir los? Ich scheine keine Freude mit dem Herrn zu haben." Nun, ein tuberkulöser Geist wird keine besondere Freude haben. "Ich weiß, dass ich geistliches Unterscheidungsvermögen habe." Stell dir vor! Ich sage: "Bruder, du hast geistliche Tuberkulose. Dein Geist ist abgemagert, ich weiß nicht, ob er die Nacht überleben wird."
Ein anderer kommt zu mir und sagt: "Was ist los mit mir?
Ich sehe ihn einen Moment lang aufmerksam an. "Willst du, dass ich es diagnostiziere?"
"Ja, Sir."

"Sie haben Krebs, ja, Sir. Es ist auf deinem Geist, es belagert die Halsschlagader deines Geistes, und ich denke nicht, dass es nur eine Weile dauern wird, bis es dein spirituelles Leben beendet. Es wird dich direkt töten."

Ein anderer Mann sagt: "Ich werde dir sagen, was mir weh tut." Er sagte: "Ich werde es veranschaulichen. Mein kleiner Junge nahm sein Geld, um sein Mittagessen in der Schule zu kaufen. Anstatt Mittagessen zu kaufen, kaufte er Süßigkeiten und billiges Sodawasser zum Trinken, und er aß Kuchen und Kuchen und Süßigkeiten, bis wir es nach und nach herausfanden." Der Mann sagte: "Ich fand heraus, dass er kein Fleisch essen würde, und er würde kein Gemüse essen, und wir dachten, dass etwas mit ihm verzweifelt nicht stimmte, und da war es. Also haben wir einfach einen Spion auf seine Spur gebracht, und wir fanden heraus, dass er Süßigkeiten kaufte um es zu essen." Aha.

Nun, wenn dein Geist den Punkt erreicht hat, an dem er keinen Appetit auf die Dinge Gottes hat, hast du Hooky gespielt. Du hast dich von Dingen ernährt, die du nicht essen solltest, und du hast deinen armen Geist gezwungen, sich von Müll und billigem Skandal und billigem Gerede und nutzlosem Gerede, Klugheit und allem zu ernähren, und du hast deinem Geist lange Zeit keine wirklich gesunde Nahrung gegeben, und das arme Ding stirbt an Hunger.

Verstehst du mich jetzt? Du kannst deine [physische] Heilung nicht bekommen, bis du deine spirituelle Heilung bekommst. Wenn du deine Heilung bekommst, wirst du sie durch den Glauben des Arztes bekommen, verstehst du nicht? Und du wirst es wieder verlieren. Aber wenn du es durch deinen eigenen Geist bekommst, der in vollkommener Gemeinschaft mit dem Herrn ist und wahrscheinlich jemand für dich betet, oder du betest für

dich selbst, oder sonst niemand betet für dich, wirst du es behalten können.

Der Arzt erzählte von einer Erfahrung, die er unten in Texas hatte, wo eine ganze Gemeinde gekommen war, praktisch alle von ihnen, um geheilt zu werden, und er sagte: "Setz dich einfach hier hin und hör mir zu predigen, und ich werde überhaupt nicht für dich beten." Er sagte, der größte Prozentsatz der Gemeinde sei in kurzer Zeit vollkommen geheilt worden. Dreißig Tage lang kamen sie jeden Tag. Am Ende der dreißig Tage waren nur etwa 7 Prozent der gesamten Gemeinde nicht geheilt. Alles, was sie taten, war, geistig geheilt zu werden; und wenn du das bekommst, geistig geheilt zu werden, stehen die Chancen hundert zu eins, dass Sie körperlich geheilt werden.

Und ich möchte dir das sagen — ich möchte deine Gefühle nicht verletzen, Gott segne dich, aber Bruder, weißt du, dass ich das entdeckt habe?— es gibt eine ganze Reihe von Leuten, für die gebetet wird, und sie werden immer wieder geheilt. Die Heilung, die du brauchst, ist nicht physisch, sondern spirituell. Sie werden richtig und werden angepasst, so dass Sie sich vom Wort ernähren, und so geben Sie öffentliches Zeugnis, und es wird Ihnen gut gehen oder Sie werden in einem Zustand sein, in dem Sie gesund werden.

Kapitel 6
Die Kraft der göttlichen Heilung
Predigt

Meine Seele war früher in der Lage, so viel Leichtigkeit im Herrn Jesus zu genießen wie jeder andere, aber verschiedene Lebensprozesse reduzierten meine Fähigkeit, Jingle zu genießen, und Gott brachte mich in die Körper des Lebens hinunter. Kein Mensch könnte in der Umgebung leben, in der ein großer Teil meines Lebens verbracht wurde, ohne zu erkennen, dass er nicht leben könnte, wenn der Mensch nicht mit wirklicher Kraft, außergewöhnlicher Kraft, Kraft, die für enorme Bedürfnisse und ungewöhnliche Anlässe ausreicht, mit dem lebendigen Gott in Kontakt treten kann. Der Mensch konnte nicht leben!

In Südafrika hat vor einigen Jahren in einer einzigen Nacht eine Fieberepidemie das Land dreihundertfünfzig Meilen lang heimgesucht. Als ich durch einen Teil dieses Landes ritt, fand ich Männer tot in ihren Betten neben ihren Frauen, Kinder tot in ihren Betten neben den Lebenden, ganze Familien betroffen, sterbend und einige tot. In einem einzigen Monat starb ein Viertel der gesamten Bevölkerung dieses Bezirks, sowohl Weiße als auch Schwarze. Wir mussten eine Armee organisieren, um Gräber auszuheben, und eine Armee von Männern, um Schatullen herzustellen. Wir konnten in diesem Teil des Landes nicht genug Holz kaufen, um Schatullen herzustellen, also vergruben wir sie in Decken — oder ohne, wenn es notwendig war, die Decken für einen besseren Zweck aufzubewahren.

Ich hatte einen Mann in meiner Firma, den vielleicht einige von Ihnen kennen. Gott hatte diesen Mann zum Beten bestimmt, wie ich noch nie jemanden gefunden habe, der zum Beten gesalbt wurde. Tagelang blieb er unter einem Dornenbaum, und wenn ich morgens dort vorbeikam, hörte ich seine Stimme im Gebet; und wenn ich am Abend zurückkam, hörte ich seine Stimme im Gebet.

Oft bekam ich ein zubereitetes Essen und trug es ihm und weckte ihn lange genug, um ihn dazu zu bringen, es zu essen. Ich würde sagen: "Bruder, wie ist es? Kommst du durch?"
Er würde antworten: "Noch nicht. Aber eines Tages sagte er: "Herr Lake, ich habe heute das Gefühl, wenn ich nur eine kleine Hilfe in meinem Glauben hätte, dass mein Geist in Gott eindringen würde." Und ich kniete neben ihm nieder, verband mein Herz mit seinem und sprach mein Gebet zu Gott.
Während wir beteten, überschattete der Geist des Herrn unsere Seelen, und bald kniete ich nicht unter dem Baum, sondern entfernte mich allmählich etwa fünfzig oder hundert Fuß vom Baum. Allmählich öffneten sich meine Augen und ich erlebte eine Szene, wie ich sie noch nie zuvor gesehen hatte — eine Vielzahl von Dämonen, wie eine Schafherde. Der Geist war auch über ihn gekommen, und er eilte vor mir her und verfluchte diese Armee von Dämonen, und sie wurden in die Hölle oder an den Ort zurückgetrieben, woher sie kamen. Geliebte, am nächsten Morgen, als wir erwachten, war diese Fieberepidemie verschwunden. Das ist die Kraft der göttlichen Heilung - Gott zerstört Satan. Wenn Sie nun bedenken, dass ich ein Mann mit einer gewissen wissenschaftlichen Ausbildung war, können Sie verstehen, was eine Einführung in ein Leben bedeutete, in dem alles neu und in einer anderen Ordnung gemacht wurde. Anstatt auf der harten, natürlichen Ebene des materialistischen Lebens und Wissens zu sein, die plötzlich in den Geist eingeführt wurde, können Sie erkennen, welche Revolution in meiner Seele stattgefunden hat und wie allmählich Entdeckung für Entdeckung das Wunder Gottes und das mächtige Wirken Gottes offenbarte durch die Seelen der Menschen.

Es gibt einen kleinen Grundton in einem der Briefe des Paulus, der den wahren Schlüssel zum erfolgreichen Gebet gibt. Im erfolgreichen Gebet gibt es eine göttliche Handlung, eine göttliche Wechselwirkung, eine Wechselwirkung, die genauso real ist wie jede chemische Wechselwirkung in jedem Experiment auf der Welt. Sie bringen zwei entgegengesetzte Chemikalien zusammen, und Sie bemerken einen kleinen Blitz oder eine Flamme, eine Explosion. Es hat eine Wechselwirkung gegeben; Ihre Chemikalien haben sich verändert. Sie sind nicht mehr die gleichen Eigenschaften, die sie vorher waren.
Zum Beispiel vereinigen sich Sauerstoff und Wasserstoff in Wasser. So ist es im spirituellen Bereich. Paulus sagte, als er uns diesen Schlüssel gab: "Das gepredigte Wort nützte ihnen nichts, da es nicht mit Glauben vermischt war" (Hebräer 4: 2). Es gibt eine Qualität und einen Inhalt in der Seele des Menschen, eine notwendige Qualität. Diese Eigenschaft ist die Kraft des Geistes. Und wenn Glaube und Geist zusammenkommen, gibt es eine Wechselwirkung. Es gibt eine Bewegung Gottes. Es gibt eine Manifestation des Geistes. Es gibt eine göttliche Explosion! Glaube und Gott vereint ist göttliche Heilung!
Als ich ein Junge war, beschäftigte ein Nachbar einen Chemiker. Sie versuchten, einen neuen Sprengstoff herzustellen. Ein Teil der Scheune wurde für die Experimente genutzt. Johnnie wurde streng daran erinnert, dass er in der Scheune nichts zu suchen hatte, aber wie viele Johnnies war seine Neugier geweckt. Eines Tages, als sie in die Stadt gegangen waren, stellte er fest, dass die Tür nicht vollständig verschlossen war. Nur ein wenig Pflücken und neugierig machen und es öffnete sich, und Johnnie war drinnen. Es lagen einige Pakete auf der Bank und etwas Flüssigkeit auf dem Boden. Gegenwärtig, Johnnie verpfuscht; ein Paket fiel in einen Eimer mit

Flüssigkeit und das ist der letzte, an den sich Johnnie erinnerte. Als er zu sich kam, war er etwa fünfzig oder siebzig Fuß entfernt, und sie sagten mir, dass er von einem Abschnitt der Mauer dorthin getragen wurde. Es ging einfach los. Diese Verpackung und die Flüssigkeit interagierten.

Wir betrachten die wunderbaren Kräfte in der Natur und staunen. Vor nicht allzu langer Zeit komprimierte eine Gruppe von Wissenschaftlern eine solche Menge Stickstoff in einem festen Block von dreizehn Quadratzentimetern, dass sie erklärten, wenn es im Herzen der Stadt Chicago platziert und explodieren gelassen würde, würde es die Stadt zerstören. Man kann sich etwas von der schrecklichen Energie vorstellen, die in diesem kleinen Stickstoffblock im Quadrat von dreizehn Zoll gespeichert ist; und wenn Sie an das Wunder der Natur Gottes denken, an die Dynamik seines Wesens — wie atemberaubend wird seine Allmacht!

Die Weltauffassung von Religion ist, dass es sich um eine Frage des Gefühls handelt. In den Köpfen der meisten Männer ist Religion für sie nur Gefühl; es ist keine Sache der Macht. Sie verstehen weder die Eigenschaften der Seele Gottes, noch die Qualität seines Lebens, noch wie es ist, dass Gott sich in der Natur der Menschen bewegt, um ihre Herzen zu verändern, die Sünde aus ihren Seelen aufzulösen, sie zu reinigen durch Sein Leben und seine Kraft, um ihre Körper zu heilen und Sein Licht und Leben in ihnen zu offenbaren.

Ich glaube, dass die sehr schöne Sache, die wir Erlösung nennen, und die heilige Aussage Jesu Christi: "Ihr müsst von neuem geboren werden" (Johannes 3,7), selbst eine wissenschaftliche Tatsache und Erklärung von Gottes göttlichem Vorsatz und Absicht ist, die auf dem Gesetz des Seins beruht. Wir neigen dazu zu denken, dass Gott nur

Wünsche und unsere Herzen verändert werden. Aber ich möchte dir sagen, Geliebte, dass es in der Seele eines Menschen einen Prozess gibt, der Gott in sein Leben aufnimmt. Dein Herz öffnet sich, weil es von der Liebe Gottes berührt wird; und in das Herz, in die Natur des Menschen, kommt die göttliche Essenz des lebendigen Geistes; und segne Gott, es hat eine Handlung in ihm. Die Sünde löst sich von seiner Natur und vom Verstand des Menschen auf. Der Geist Gottes nimmt Besitz von den Zellen seines Gehirns, und seine Gedanken werden durch seine Wirkung verändert. Es gibt eine neue Erkenntnis der göttlichen Heiligkeit. Durch die Gnade Gottes entdeckt er sich geheiligt in der Tat und in der Wahrheit, weil Christus in Wahrheit dort wohnt.

Geliebte, Jesus Christus hatte sein Auge und seine Seele auf diese eine dynamische Kraft Gottes gerichtet - den Heiligen Geist. Und sein heiliges Leben, Sein Tod, Seine Auferstehung, Sein Aufstieg zur Herrlichkeit waren alle notwendig für den Prozess der Seelenentwicklung, um zum Thron Gottes zu gelangen, wo Er vom Vater die Gabe des Heiligen Geistes empfangen und das Vorrecht haben könnte, deiner und meiner Seele zu dienen.

So ist in meinem Herzen eine wunderbare Ehrfurcht vor dem mächtigen Sohn Gottes gewachsen, der über das Wissen des Menschen hinausblickt[4]; der in die Ferne blickte; der in seiner Seele nach dem Schlüssel zu den mächtigen Kräften der Natur Gottes suchte; der zu unserer Erleichterung und zu unserem Nutzen und unserer Errettung entschlossen war, den Thron Gottes zu verlassen, auf die Erde zu kommen, als Mensch geboren zu werden und die Natur des Menschen (nicht die Natur der Engel) auf sich zu nehmen. Er schaute auf Gott, wie es die Menschen tun, überwältigt von Seiner Macht. Durch Vertrauen auf Sein Wort und so Glauben, so Schritt für

Schritt voranschreiten in der Natur Gottes und dem Ebenbild Gottes, trat Er eines Tages hervor, das ewige Opfer vor den Thron Gottes und empfing den ewigen Lohn Seiner Treue - den Heiligen Geist. Im Leben war Jesus, der Mensch, Gott ähnlich; in der Auferstehung die Natur Gottes; in der Verherrlichung die Substanz Gottes; und wurde so der Urheber des ewigen Heils.
Der Mann oder die Frau, die den Heiligen Geist und seine Herrlichkeit und das Wunder seiner Macht nicht verstehen, muss sein Herz wieder gen Himmel richten und den Preis sehen, den Jesus bezahlt hat, um es für dich und mich zu sichern. Um es der Welt zu geben, die in Sünde, Krankheit und Tod war — um es aus der Dunkelheit zu heben. Ich liebe diese gesegnete alte Hymne: "Ihr müsst von neuem geboren werden." Können wir es nicht singen? Ein Herrscher kam einmal bei Nacht zu Jesus, um ihn nach dem Weg der Erlösung und des Lichts zu fragen; Der Meister gab die Antwort in Worten wahr und klar: "Du musst von neuem geboren werden!"
Chor: "Ihr müsst von neuem geboren werden!" "Ihr müsst von neuem geboren werden!"
Wahrlich, wahrlich, ich sage dir: "Du musst von neuem geboren werden!'"
Ihr Menschenkinder, beachtet das Wort, das Jesus, der Herr, so feierlich gesprochen hat. Und lasst diese Botschaft an euch nicht umsonst sein: "Ihr müsst von neuem geboren werden!"
O ihr, die ihr in diese herrliche Ruhe eintreten und mit den Erlösten den Sohn des Gesegneten singen wollt; Das ewige Leben, wenn ihr es erlangen wollt: "Ihr müsst von neuem geboren werden!"
Ein lieber im Himmel sehnt sich dein Herz zu sehen, An der schönen Pforte darf auf dich warten;

Dann zuerst zur Note seines feierlichen Refrains: "Ihr müsst von neuem geboren werden!"
Es gibt einen Prozess der göttlichen Umwandlung. Aber Geliebte, durch die Kraft des Geistes Gottes im Herzen eines Mannes geht dieser Prozess jeden einzelnen Tag Ihres Lebens weiter. Gott nimmt das Natürliche, das Irdische, berührt es durch Seine göttliche Kraft, bewegt es durch seine himmlische Natur, und im Namen Jesu Christi kommst du nicht mehr selbstsüchtig und egoistisch hervor, aber jetzt verwandelt, verändert durch die Kraft Christi, in die Natur des Sohnes Gottes, in das Ebenbild des Herrn, in seinen Charakter und seine Natur und sein Verständnis und Wissen. Gepriesen sei der Gott und Vater unseres Herrn und Erlösers Jesus Christus! "Uns sind überaus große und kostbare Verheißungen gegeben, damit ihr durch diese Teilhaber an der göttlichen Natur werdet" und dadurch Teilhabe entgehe "der Verderbtheit, die in der Welt durch Lust ist" (2. Petrus 1: 4). Segne Gott, Sein göttlicher Zweck ist es nicht, die Seele zu tünchen, sondern den Charakter zu verändern, das Leben durch die Gnade Gottes umzuwandeln, den Mann zu einem Priester und König, einem Befreier und einem Retter zu machen, gemeinsam mit dem Herrn Jesus Christus, seinem älteren Bruder. Wenn ich ein Bruder des Herrn bin, dann bin ich Bein von seinem Bein und Fleisch von seinem Fleisch und Substanz von seiner Substanz, genau wie mein älterer Bruder. Die Quelle des Lebens ist dieselbe Quelle des Lebens, die in Ihm ist. Derselbe Zweck, der in Ihm offenbart ist, ist Sein hoher Zweck für dich und für mich.
Die Menschen haben wenig Verständnis für die Qualität des Glaubens oder was er bewirkt, weil sie sich des Prozesses, durch den diese Arbeit geleistet wird, nicht bewusst sind. Der Glaube hat die Qualität und die Kraft, mit dem Geist Gottes das zu tun, was ein Streichholz mit

Pulver tut. Es ist die Berührung Gottes. Es ist die Berührung des Glaubens durch uns, die den Geist entzündet und die göttliche Handlung hervorruft, die in der Seele stattfindet, wenn die Sünde zurechtgewiesen und ausgetrieben wird, wenn die Krankheit zerstört und aus dem Leben gelöst wird, die Natur befreit wird und der Mensch sich als Sohn freut, von Gott, gerettet in Geist, Seele und Körper.

Eines Tages kam ein kleiner Junge in meine Heilungsräume, den wir auf der Straße als Zeitungsjunge kennen, nur einer der kleinen zerlumpten Kerle. Eine Dame hatte den kleinen Kerl auf der Straße bei einem epileptischen Anfall beobachtet und ihn danach bei der Hand genommen und in die Heilungsräume geführt. Wir sprachen mit dem kleinen Kerl über den Herrn, beteten für ihn und sagten ihm, er solle wiederkommen. Der Herr heilte ihn. Er war ein männlicher kleiner Bengel, und eines Tages sagte er: "Herr. Lake, ich habe jetzt kein Geld, mit dem ich dich belohnen könnte, aber du wirst kein Geld für mich verlieren." Wir lächelten und freuten uns, den Geist des kleinen Kerls zu sehen, und er ging seines Weges.

Ungefähr zwei Wochen später, mitten in einer großen Versammlung, stolzierte er herein, marschierte hinauf, legte fünf Silberdollar auf den Tisch und marschierte wieder hinaus.

Dann stand er vor seinem ersten wirklichen Problem, sein neues Leben in seinem Geschäft zu leben. Jeder Junge hat eine Ecke. Er kann Zeitungen in seiner eigenen Ecke verkaufen, und es liegt an ihm, alle anderen Jungen fernzuhalten. Er hatte dem Herrn sein Herz gegeben. Eines Tages kam er mit einem langen Gesicht vorbei. Er sagte: "Es ist alles aus."

"Nun, mein Junge, was ist das Problem?"

"Sie würden meine Ecke stürmen, bis ich es nicht mehr aushalten konnte, und ich räumte den ganzen Haufen auf." Der kleine Kerl bekam seine erste Einführung in das wahre Problem, ein Christ in dieser alten Welt zu sein, unter einem Konkurrenzsystem, das aus menschlichem Egoismus hervorgegangen ist und vom Teufel erfunden wurde.
Eines Tages kam ein Herr vorbei und wollte eine Zeitung kaufen, aber sein Arm war behindert und er konnte seine Handtasche nicht bekommen. Er sagte zu dem Jungen: "Ich habe meine Handtasche in die falsche Tasche gesteckt. Leg deine Hand rein und hol sie mir."
Der Junge sagte: "Was ist mit deinem Arm los?"
Er antwortete: "Ich habe eine sogenannte Neuritis. Mein Arm ist gelähmt."
Der kleine Kerl sagte: "Nun, wenn die Ärzte dir nichts Gutes tun können, werde ich dir sagen, wo du es reparieren lassen kannst. Es gibt einige Männer oben im Gebäude der Kolonie, die beten, und die Leute werden gesund."
Der Mann sagte: "Woher weißt du das?"
Er antwortete: "Ich habe Anfälle bekommen und bin auf der Straße gestürzt, und sie haben mich zur Polizeiwache getragen. Ich war vier Jahre lang so, aber ich nehme keine Anfälle mehr. Wenn du willst, bringe ich dich dorthin." Also hat er ihn erzogen.
Der Mann war der Chef eines großen Holzkonzerns; sein Name war Rose. Er setzte sich und erzählte mir, wie er von den einfachen Worten des Kindes bewegt war, aber er hatte keine Ahnung, wie Gott einen Menschen heilen oder ihn von der Sünde retten könnte. Also fingen wir an, vom Herrn Jesus zu erzählen und seine Macht zu retten und ihm weiterhin jeden Tag zu dienen. Drei Wochen später kehrte er wieder in die medizinische Klinik zurück, wo

zweihundertfünfundsiebzig Ärzte vier Wochen zuvor erklärt hatten, dass sie nichts für ihn tun könnten. Sie untersuchten ihn erneut und fanden ihn vollkommen gesund, geheilt durch die Kraft Gottes. Das ist die Kraft der göttlichen Heilung. Ich ging zur Ärztekammer und bekam eine Kopie des Vortrags, den Dr. Semple über die Schwere der Krankheit und die völlige Unmöglichkeit der Medizin hielt, ihm jemals zu helfen oder seinen Zustand zu ändern. Soweit es sie betraf, war er ein Krüppel. Die Nerven waren tot, verkümmert. Es würde ein Wunder erfordern, sagten sie, um das ursprüngliche Leben zu reproduzieren und die Kraft im Gewebe des Arms wiederherzustellen. Aber das Wunder geschah, weil es eine Quelle des Lebens gibt, das Leben Gottes, die für jeden Menschen verfügbar ist. Segne seinen Namen! Das ist die Kraft der göttlichen Heilung.

Wenn das Leben Jesu eintritt, endet der Tod deiner Seele. Wenn der Geist Gottes hereinkommt, werden deine toten Nerven lebendig; Gott nimmt durch den Geist Besitz von Blut, Gehirn und Knochen. Er wohnt in der zellulären Struktur deines ganzen Wesens. Sein lebendiges Leben regeneriert dich und erzeugt Leben in dir, und durch den Christus Gottes kommst du hervor, kein toter, sinnloser Hummer, sondern ein lebendiger Mann, ein lebendiger Christ.

Lassen Sie mich Ihnen eine Geschichte erzählen, um diesen Punkt zu veranschaulichen. Sie sagen mir, ein Mann starb, und er erschien an dem schönen Tor und sagte zu Petrus: "Ich bin aus Philadelphia. Ich abonniere das Ladies 'Home Journal. Ich habe ein Minzbett im Hinterhof, aber ich trinke nie Rauschmittel." Petrus

antwortete: "Geh in den Himmel und bleib tot." Er war schon tot. Manche Leute denken, wissen Sie, dass sie pflichtbewusste, schöne Kinder Gottes sind, weil sie diese oder jene Sünde nicht begehen. Aber, Geliebte, das Christentum hat sehr viel mehr zu bieten, als die Seele eines Menschen von der Macht der Sünde zu befreien. Professor Riddell erzählt diese Geschichte: Ich ging am Meeresstrand entlang und stieß auf einen Hummer. Ich sagte: "Hummer, hast du jemals Tabak gekaut?" "Niemals!" "Hummer, bist du jemals nachts draußen geblieben?" "Niemals!" "Sagen Sie, Hummer, geben Sie sich die Hand. Wir sind beide Hummer."

Oh, es gibt eine negative Sache, und diese negative Sache im religiösen Leben ist das, was die wahre Kraft Gottes tötet. Diese negative Sache ist, wenn wir die ganze Zeit nicht dies und das und etwas anderes tun. Es ist eine Religion, dies nicht zu tun und das nicht zu tun. Mein Gott! Wenn Christus in die Seele und in den Geist kommt, verändert sich alles. Anstelle von Totheit gibt es Leben in Gott. Anstelle von Untätigkeit gibt es Kraft durch den Geist Gottes. Der Christ ist ein Mann, kein Hummer. Unten im menschlichen Herzen, Zerquetscht vom Versucher, liegen Gefühle begraben Diese Gnade kann wieder hergestellt werdenen. Berührt von einem liebenden Herzen, Geweckt von Freundlichkeit,

Gebrochene Akkorde vibrieren wieder.

Oh, die Gnade Gottes ist die schöne Sache; die Gnade Gottes ist die mächtige Sache. Die Gnade Gottes ist das Leben und

der Geist des Herrn und Erlösers Jesus Christus. Und der Seele gedient, in das Herz eingeatmet, auf das Leben übertragen, wird der Mensch wie Christus, weil sich der Christus Gottes in seinem Herzen bewegt, zeugt und regeneriert; und der Mensch kommt als fertiges Produkt durch die Hände seines Herrn hervor — von der Sünde gerettet, von Krankheiten geheilt, bewahrt durch den innewohnenden Christus, der die Kraft Gottes ist.

Ich schaue in diesen Tagen zu Gott nach einigen wirklich fertigen Produkten, echten Männern, die im Herrn Jesus Christus aufgewachsen sind, gegründet in der herrlichen Solidarität Seiner heiligen Natur und seines göttlichen Charakters, verschönert durch seine heilige Herrlichkeit, bereichert durch seine göttliche Natur — wie der Sohn Gottes.

Also, mein Bruder, meine Schwester, ich möchte eure Herzen heute Nachmittag in dieses gesegnete Vertrauen, diese heilige Wahrheit, diese göttliche Realität bringen. Wenn das religiöse Leben eine Art Gefühl war, lassen Sie mich Ihnen das darüber hinaus sagen, da ist die Kraft Gottes. Die bewegende, dynamische, brennende Kraft des Lebens in Christus Jesus wartet darauf, in dein Herz zu kommen, dein Denken wiederzubeleben und deinen Geist zu verändern und in deinem Fleisch, deinen Knochen und deinem Blut zu wohnen und dich zu einem neuen Mann und einer neuen Frau zu machen der Herr Jesus. Geliebte, das ist die Kraft der göttlichen Heilung.

Einmal unterhielt ich mich damit, einige Typhusbakterien zu untersuchen, wie sie sich in schmutzigem Wasser entwickelten. Eine Nachbarin kam eines Morgens und wollte unbedingt, dass ich ihr eines ihrer Haare unter dem Mikroskop zeige. Ich sagte ihr, ich hätte das Mikroskop eingestellt und warte auf die Entwicklung der Bakterien und wäre dankbar, wenn sie an einem anderen Tag zurückkommen würde, wenn mein Experiment vorbei wäre. Anstatt auf das zu achten, was ich sagte, kehrte sie am nächsten Tag mit der gleichen Bitte zurück. Wieder erklärte ich es ihr, aber am nächsten Morgen war sie wieder da und schließlich am vierten Morgen. Ich war genervt und dachte, ich nehme einfach eines ihrer Haare, lasse sie es trotzdem sehen und störe das Mikroskop nicht. Also zog ich es unter dem Mikroskop durch und ließ sie schauen. Sofort sprang sie auf und eilte davon und sagte nicht einmal: "Danke."

Als ich an diesem Abend nach Hause kam, sagte Frau Lake: "Was haben Sie mit Frau B gemacht?" Ich sagte: "Ich weiß es wirklich nicht. Warum?" Sie sagte: "Nun, sie war die ganze Zeit auf der Veranda, und die Dienerin hat ihre Haare mit Kerosin getränkt. Sie sah mehr kriechende Dinge als je zuvor." Sie hatte die Bakterien gesehen und glaubte, dass die kriechenden Bestien an ihren Haaren hafteten. Ihre Haare und ihr Kopf waren vollkommen sauber. Die Anwesenheit der Bestien, die sie sah, wurde auf andere Weise erklärt.

Ich möchte die Wahrheit Gottes nach Hause bringen. In den Köpfen und im Leben vieler ist Religion einfach eine Illusion. Es gibt keine göttliche Realität darin. Aber,

Geliebte, wahre Religion ist Gottes göttliche Realität, denn sie ist das Herz Gottes und das Leben Christi. Und wenn es in die Seele des Menschen kommt, erzeugt es dieselbe göttliche Realität und himmlische Kraft in ihm, und der Mensch wird Gottes neue Kreatur.

Kapitel 7 Göttliche Heilung

Predigt - Niederländischer Kirchensaal Somerset East, Südafrika Oktober 1910

Geliebte, ich fühle eine persönliche Verantwortung, wenn ich zu Ihnen über das Thema göttliche Heilung spreche. Diese Wahrheit war sehr wenig bekannt und noch weniger verstanden, bevor Bruder Tom Hezmalhalch und ich an diesen Ufern ankamen, im Zusammenhang mit der Einführung und Errichtung der Apostolischen Glaubensmission in diesem Land.

Wir hatten dieses Thema auf unserem Weg von Amerika in dieses Land gebeterfüllt erwogen und waren zu dem

Entschluss gekommen, dass die Gegenwart ein günstiger Zeitpunkt war, diese Wahrheit von den Dogmen und Traditionen, die sie banden, zu trennen und sie in Übereinstimmung mit unserer Vorstellung von der Wahrheit, wie sie uns in der Schrift offenbart wird, auf breiteren Linien weiterzugeben.

Sie werden daher meine Gefühle zu schätzen wissen, wenn ich mich verpflichte, heute Abend zu Ihnen zu diesem Thema zu sprechen. Es wird von den Gedankenlosen bestätigt, dass wir neue Lehren lehren. Es ist nicht so, denn… Göttliche Heilung ist nicht neu

Es ist durch einen Prozess fortschreitender Offenbarung zu uns gekommen, der parallel zur Geschichte des Menschen verläuft und im stellvertretenden Tod und Leiden unseres Herrn auf Golgatha perfektioniert wurde.

In seinen Entwicklungs— und Entwicklungsstadien findet es seine Veranschaulichung und Parallele in der Taufe des Heiligen Geistes, die von einer Offenbarung Gottes an den Menschen im patriarchalischen Zeitalter zu der Offenbarung Gottes, der im mosaischen Zeitalter beim Menschen wohnt und bleibt, fortschreitet und ihren Höhepunkt in der Taufe des Heiligen Geistes in der christlichen Evangeliumszeit erreicht - die Gott im Menschen ist, wodurch der Mensch durch den Geist zur Behausung Gottes wird.

In Exodus 15: 26 offenbarte sich Gott dem Volk Israel unter seinem Bundesnamen Jehova-Rophi oder "der Herr, der dich heilt."

Dort an den Wassern von Marah, nachdem sie den Ägyptern und ägyptischen Ärzten entkommen waren, indem sie das Rote Meer überquerten, machte Gott mit ihnen...

Ein ewiger Bund

Dort machte er ihnen eine Satzung und eine Verordnung, und dort prüfte er sie und sprach: Wenn du fleißig auf die Stimme des Herrn, deines Gottes, hörst und das tust, was in seinen Augen recht ist und auf seine Gebote hören und alle seine Satzungen beobachten wird, so werde ich keine dieser Krankheiten auf dich legen, die ich über die Ägypter gebracht habe; denn ich bin der Herr, der dich heilt. (Exodus 15,25-26)

Die Bündnisse Gottes sind so unveränderlich und ewig wie Er selbst. Der Bund der göttlichen Heilung steht heute so standhaft und unwiderruflich wie an dem Tag, an dem er vom ewigen, unveränderlichen Gott an den Wassern von Mara geschlossen wurde. Es ist groß geschrieben auf den Seiten der Heiligen Schrift. Heilige haben sich darüber gefreut; Propheten haben es bestätigt; David, der süße Psalmist Israels, sang in inspirierten Versen von seiner Gültigkeit: Lobe den Herrn, meine Seele, und alles, was in mir ist, lobe seinen heiligen Namen. Segne den Herrn, o

meine Seele, und vergiss nicht alle seine Wohltaten; der alle deine Missetaten vergibt; der alle deine Krankheiten heilt.

(Psalm 103,1-3)

Jesus Christus, der im Fleisch offenbarte Gott, demonstrierte die Ewigkeit dieses Bundes in sich selbst, indem er "alle Arten von Krankheit und alle Arten von Krankheit unter den Menschen heilte" (Matthäus 4: 23); indem er allen Gläubigen die Macht mitteilte, die Kranken zu heilen (siehe Markus 16: 15-17); und durch den Heiligen Geist "die Gaben der Heilung" (1. Korinther 12,9) als immerwährende Manifestation Seiner Macht und Gegenwart in der Kirche zu allen Zeiten.

Jesus Christus hatte wie jeder große Reformator eine bestimmte Mission zu erfüllen. Dies wurde in den inspirierten Worten des Propheten Jesaja umrissen. (Siehe Jesaja 61:1-2.) In der Synagoge von Nazareth verkündete Jesus zu Beginn seines öffentlichen Wirkens die wesentlichen Punkte, die in diesem ihm auferlegten Amt enthalten waren und von denen er sagte, dass sie jetzt erfüllt würden. Heilung war eines der auffälligen Merkmale dieses Dienstes, wie wir im vierten Kapitel von Lukas lesen:

Der Geist des Herrn ruht auf mir, weil er mich gesalbt hat, den Armen das Evangelium zu predigen; er hat mich gesandt, um die gebrochenen Herzens zu heilen, um den Gefangenen Befreiung zu predigen und den Blinden das Augenlicht wiederzuerlangen, um die Zerschlagenen freizulassen, um das angenehme Jahr des Herrn zu predigen. (Lukas 4: 18-19)

Als wahrer Reformator und Sohn Gottes setzte er seine Mission sofort in die Tat um und verwirklichte sie. Wie hat er das gemacht? Lesen Sie das vierte Kapitel von Matthäus, und Sie werden die Entwicklung des Heilungsdienstes sehen:

Und Jesus zog durch ganz Galiläa, lehrte in ihren Synagogen und predigte das Evangelium vom Reich und heilte allerlei Krankheiten und allerlei Gebrechen unter ihnen. (Matthäus 4,23)

Im neunten Kapitel von Lukas lesen wir von dem ersten Schritt, den unser Herr unternommen hat, der auf den erweiterten, fortschreitenden Umfang dieses Dienstes der Heilung durch Aussendung hinweist...

Zwölf andere Männer mit Heilkraft

Dann rief er seine zwölf Jünger zusammen und gab ihnen Macht und Autorität über alle Teufel und Krankheiten zu heilen. Und er sandte sie, um das Reich Gottes zu predigen und die Kranken zu heilen. (Lukas 9: 1-2)

Und er sagte zu ihnen: "Nimm tausend Pfund pro Jahr." Ist es das? [Stimmen: Nein!] Was ist es dann?

Und er sprach zu ihnen: Nehmt nichts mit auf den Weg, weder Stangen noch Tasche, weder Brot noch Geld; auch hat jeder nicht zwei Röcke. (Vers 3)

Oh, mein Gott! Das ist nicht viel wie Ihre modernen Prediger! Heute bedeutet es das schönste Haus der Stadt, das höchste Gehalt, die klügste Kutsche und die klügsten Pferde! Jeder verbeugt sich vor dieser Zurschaustellung

von so vielem weltlichen Pomp und zeitliche Größe! Dies sind einige der Gründe, warum die Kirche ihre geistliche Kraft verloren hat und angesichts von Krankheit und Leiden ohnmächtig dasteht. Um ihre Schwäche und Ineffizienz zu verbergen, flüchtet sie sich unter die diskreditierende List, dass die Gaben der Heilung zurückgezogen wurden und das Zeitalter der Wunder vorbei ist. Kein Wunder, dass Untreue der Kirche Gottes das Herz aus dem Leib frisst! Hat sich Jehova-Rophi, der ewige Bundesgott, verändert? Oder hat der neuzeitliche Jünger einen anderen Stempel und ein anderes Muster als die, die Jesus in den Tagen Seines Fleisches berufen hat? Wahrlich, die Veränderung liegt im Jünger und nicht im einen unveränderlichen Herrn und Meister. Ich finde, dass die Kraft der alten Zeit heute von den alten Männern zu haben ist, die bereit sind zu gehen und zu arbeiten und zu leiden und zu sterben, um dieses Evangelium Christi zu den Menschen überall zu bringen.

Er stattete die Zwölf mit der Macht aus. Und im zehnten Kapitel von Lukas lesen wir, wie der Herr einen zusätzlichen Schritt zur Erweiterung des Umfangs des Dienstes der göttlichen Heilung unternahm, indem er aussandte...

Siebzig weitere Männer mit der Kraft zu heilen

"Nach diesen Dingen hat der Herr auch andere siebzig ernannt" (Lukas 10: 1); und in Vers 9 lesen wir, dass Jesus ihnen befahl, "heilt die Kranken, die darin sind, und sagt zu ihnen: Das Reich Gottes ist nahe zu euch gekommen." Es waren jetzt dreiundachtzig Männer begabt mit dieser Kraft: Christus selbst, die zwölf Jünger und die siebzig mehr. Am Ende der vierzig Tage, die das Ereignis der

Kreuzigung von dem der Himmelfahrt trennen, erweitert unser Herr die Reichweite des Heilungsdienstes noch weiter, indem er ausstattet...

Jeder Gläubige mit der Kraft, die Kranken zu heilen

Jeder Mensch, in jedem Zeitalter, in jedem Land, der an den lebendigen, ewigen, bundeshaltenden Gott glaubt, ist ermächtigt, den Kranken die Hände aufzulegen, und "sie werden genesen" (Markus 16,18). Die allgemeinen Begriffe dieser großen Ausdehnung des Dienstes der Heilung finden sich in diesem großen und letzten Auftrag, der in Matthäus 28 gegeben wird: "Und. Jesus kam und sprach zu ihnen und sprach: Mir ist alle Macht gegeben im Himmel und auf Erden" (Vers 18).

Geliebte, hat er etwas von dieser Kraft verloren? Niemals! Er ist immer noch der Sohn Gottes.

Mir ist alle Macht im Himmel und auf Erden gegeben. Darum gehet hin und lehret alle Völker und taufet sie auf den Namen des Vaters und des Sohnes und des Heiligen Geistes und lehret sie alles halten, was ich euch geboten habe. und siehe, ich bin bei euch alle Tage bis an der Welt Ende. (Matthäus 28: 18-20) Ist er noch bei uns? Ja, Gott sei Dank. Hat er sich verändert? Nein. "Jesus Christus ist derselbe gestern und heute und in Ewigkeit" (Hebräer 13: 8). "Ich bin der Herr, ich ändere mich nicht" (Maleachi 3:6). "Denn die Gaben und die Berufung Gottes sind ohne Reue" (Römer 11: 29). Gott hat nie bereut, die Gaben des Heiligen Geistes in die Kirche gelegt zu haben. Im Namen Jesu Christi fordere ich jeden Menschen auf, durch das Wort Gottes zu zeigen, dass die Gaben und die Kraft Gottes entzogen wurden. Wir haben den alten Glauben verloren

- das ist das Problem! Nachdem wir Gott verlassen haben, um uns auf die Arme des Fleisches zu stützen, und die Quelle lebendigen Wassers für zerbrochene Zisternen, die kein Wasser fassen können (siehe Jeremia 2: 13), lasst uns ehrlich unsere Sünde anerkennen und zum Herrn, unserem Gott, zurückkehren.

Nachdem wir die allgemeinen Bedingungen dieser Erweiterung des Heilungsdienstes untersucht haben, wollen wir nun das eigentümliche Merkmal betrachten, das Markenzeichen der Billigung Gottes, das der Begleitumstand, das kontinuierliche Zeichen und Symbol des Evangeliums Jesu Christi sein sollte.

Dies wird im sechzehnten Kapitel von Markus gegeben:

Danach erschien er den elf, als sie zu Tisch saßen, und schalt sie mit ihrem Unglauben und ihrer Herzenshärte, weil sie denen nicht geglaubt hatten, die ihn nach seiner Auferstehung gesehen hatten. Und er sprach zu ihnen: Gehet hin in alle Welt und predigt das Evangelium aller Kreatur. Wer das glaubt und getauft wird, wird gerettet werden; aber wer nicht glaubt, wird verdammt werden. Und diese Zeichen werden denen folgen, die glauben; in meinem Namen werden sie Teufel austreiben; sie werden mit neuen Zungen reden; sie werden Schlangen aufheben; und wenn sie etwas Tödliches trinken, wird es sie nicht behüten; Sie werden den Kranken die Hände auflegen, und sie werden genesen. (Markus 16: 14-18)

"Und diese Zeichen." Dies ist Gottes eigenes Zeichen und Bestätigung der treuen Verkündigung des Evangeliums Jesu Christi. Wir kennen die Waren an der Marke, die sie schlagen. Diese Zeichen sind Gottes ewiges

Markenzeichen, ausgestellt vom Sohn Gottes und versiegelt in seinem eigenen Blut. Der Teufel hat versucht, uns davon zu berauben, indem er den Predigern und Lehrern sagte, dass diese Verse eine Interpolation sind und nicht im sinaitischen Manuskript des Neuen Testaments zu finden sind.5 Die sinaitische Handschrift wurde jedoch erst im vierten Jahrhundert geschrieben. Dass diese Verse authentisch sind, wurde aus den Schriften der Kirchenväter bewiesen, die vor dem sinaitischen Manuskript und weniger als zweihundertsiebzig Jahre nach Christus geschrieben wurden.

Das ist eine Frage der Geschichte. Lord Hailes, ein schottischer Schriftsteller aus dem achtzehnten Jahrhundert, ist unsere Autorität. Er erzählt uns das bei einem Abendessen in Edinburgh. Es wurde beschlossen, eine Zusammenstellung des Neuen Testaments aus den neutestamentlichen Referenzen und Zitaten zu erstellen, die gefunden wurden in den Schriften der Kirchenväter, vor 300 Jahren. Das Ganze wurde vor einigen Jahren fertiggestellt und als identisch mit unserer vorliegenden Ausgabe befunden, außer dass sieben Hebräerverse fehlten, und diese sind seitdem erschienen. Prediger und Lehrer des Wortes Gottes, macht keine Ungläubigen mehr mit einer solchen Entschuldigung, sondern bekennt, dass der Glaube fehlt, um Ergebnisse zu erzielen, dass das Wort wahr ist, dass das Versagen auf der menschlichen Seite liegt.

Ist Ihnen aufgefallen, wie oft Beamte und Mitglieder der Kirche sagen: "Oh, ich glaube diesem oder jenem Teil von Gottes Wort nicht!" Warum tun sie es nicht? Wie könnten sie, wenn das Wort Gottes ständig von denen, deren

Berufung es sein sollte, es als heiliges Depot zu bewahren, aus seinem ursprünglichen Sinn und Sinn verdreht wird? Dieses Entreißen der Heiligen Schrift ist für den ungerechtfertigten Glauben verantwortlich, dass die Gaben des Heiligen Geistes entzogen wurden.

Jesus sagte: "Diese Zeichen werden [nicht dem Zweifler, sondern] denen folgen, die glauben; in meinem Namen [dem Namen Jesu] werden sie Teufel austreiben; sie werden mit neuen Zungen reden; sie werden Schlangen aufheben; und wenn sie etwas Tödliches trinken, wird es ihnen nicht schaden; Sie werden den Kranken die Hände auflegen, und sie werden genesen."

Jemand fragt: "Was bedeutet es, Teufel auszutreiben?" Es bedeutet, dass der Mann mit dem Heiligen Geist, der in ihm wohnt, der Meister ist und über jede teuflische Kraft und Fälschung herrscht. In Johannesburg sagte jemand: "Deine Macht ist Hypnose." Eines Nachts demonstrierte Gott durch uns die Falschheit dieser Anschuldigung. Die Kraft, die im wahren Christen steckt, ist die Kraft des lebendigen Christus, und "der in euch ist, ist größer als der in der Welt" (1. Johannes 4,4).

Ich kann dies am besten veranschaulichen, indem ich einen Vorfall in meinem persönlichen Dienst vorstelle.

Die Kraft Gottes gegen Hypnose

Im Tabernakel von Johannesburg heilte Gott bei einem Sonntagabendgottesdienst vor etwa einem Jahr sofort ein lahmes Mädchen. Sie kam aus Germiston. Sie litt seit dreieinhalb Jahren an dem, was die Ärzte entweder als extremen Fall von Rheuma oder als erstes Stadium einer

Hüfterkrankung bezeichneten. Sie konnte die Stufen nicht ohne Hilfe hinaufsteigen, als sie auf die Plattform kam, um für sie gebetet zu werden. Sie fragten sie: "Wie lange bist du schon krank?"

Sie sagte: "Seit dreieinhalb Jahren."

"Haben die Ärzte dich behandelt?"

"Ja, zweieinhalb Jahre lang, und dann haben sie mich aufgegeben.

"Wer hat dich das letzte Jahr behandelt?"

"Hypnotiseur."

In diesem Moment erhob sich ein bekannter Hypnotiseur im Publikum, rückte vor und nahm den Vordersitz ein. Der Leiter sagte: "Kümmere dich nicht um den Hypnotiseur; Jesus wird dich jetzt heilen. In zwei Minuten geht es dir gut." Sie legten ihr die Hände auf und beteten, und sofort befreite der Herr sie, und sie ging mehrmals die Plattform auf und ab, um sich und dem Publikum zu zeigen, dass es ihr gut ging.

Der Leiter sagte:

Ich trat zurück und schaute sie an, mein Herz ging in Lobpreis zu Gott für seine Barmherzigkeit, als plötzlich der Geist des Herrn in Kraft auf mich herabkam — nicht in irgendeinem sanften Einfluss, sondern mit einer mächtigen intensiven Kraft — ein Geist der Abscheu gegen den Geist im Hypnotiseur. Ich trat direkt vor ihn auf die

Plattform und sagte: "Sind Sie der Mann, der diese Frau hypnotisiert hat?"

Er antwortete: "Ja, das bin ich." Er stand auf und sah mich herausfordernd an.

Ich sagte zu ihm: "Im Namen Jesu Christi, du wirst nie wieder jemanden hypnotisieren." Und bevor ich merkte, was ich tat, griff ich über die Vorderseite der Plattform, ergriff mit meiner linken Hand seinen Kragen, während ich ihm mit meiner Rechten auf den Rücken schlug und sagte: "Im Namen Jesu Christi, des Sohnes Gottes, kommst du aus ihm heraus. Jetzt ", sagte ich, "geh und hypnotisiere einen anderen, wenn du kannst."

Er lachte mich aus und sagte: "Willst du mir sagen, dass ich niemanden hypnotisieren kann?"

Ich sagte: "Ja, Sir, das ist das Ende der Sache. Der Teufel, der dich veranlasst hat, Menschen zu hypnotisieren, ist draußen."

Er arbeitete die ganze Nacht daran, einige Probanden zu hypnotisieren, und kam morgens um sechs zu mir nach Hause und sagte: "Das ist eine sehr ernste Angelegenheit, Herr, das ist mein Brot und Butter." Er wollte, dass ich ihm die Kraft zur Hypnose zurückgebe.

Ich erklärte ihm, dass nicht ich, sondern Jesus den Teufel ausgetrieben hatte. Ich fügte hinzu: "Bruder, für mich sieht es so aus, als ob der Herr wollte, dass du einen ehrlichen Lebensunterhalt verdienst.

Er sagte sein Engagement im Theater ab, wo ihm Ausstellungen in Rechnung gestellt wurden, und zuletzt hörte man von ihm, dass er in der Mine arbeitete und seinen Lebensunterhalt ehrlich verdiente.

Das hat gezeigt, dass es eine mächtige Manifestation des Geistes Gottes gibt, der über jede andere Macht herrscht. Es ist immer noch wahr, dass wir in Seinem Namen Teufel austreiben werden.

Bruder Fischer und "Sie werden Schlangen aufheben"

Heute Nachmittag hörte ich einen Bruder fragen: "Was ist mit "Sie werden Schlangen aufheben"?" Lass mich dir eine Geschichte erzählen. Bruder Fisher aus Los Angeles, Kalifornien, erzählte mir diesen Vorfall aus seinem eigenen Leben. Er war Baptistenprediger in Glendale, einem Vorort von Los Angeles. (Er ist jetzt mit Bruder George G. Studd in der Mission Oberer Raum, 327%South Spring Street, Los Angeles, Kalifornien, USA, verbunden.)

Eines Morgens rief mich meine Frau am Telefon an und sagte, die Wasserleitung unter dem Haus sei kaputt. Ich ging gegen zehn Uhr morgens nach Hause. Ich öffnete die kleine Tür im Keller des Hauses und als ich meine Hand hineinlegte, um nach der Pfeife zu tasten, wurde ich von einer Schlange gebissen. Sofort begann ich zu schwellen. Das Gift arbeitete sich schnell in meinen Körper ein. Was sollte ich tun? Ich sagte: "Gott, dein Wort sagt: "Sie werden Schlangen aufheben. Ich vertraue dir dafür; Du musst mich heilen oder ich sterbe."

An diesem Nachmittag und Abend waren meine Leiden schrecklich. Um Mitternacht war mein Blut so geronnen,

dass ich fast gefühllos war. Oh, ich werde nie dieses Gefühl des Todes vergessen, das sich über mich schlich, stetig, sicher, bis drei Uhr morgens. Ich konnte nicht mehr beten. Ich hörte auf zu kämpfen, fiel zu Boden und in diesem Moment heilte mich Gott. Das Leben Gottes durchdrang meinen Körper und ich wurde geheilt. Es ist wahr: "Sie werden Schlangen aufheben."

Bruder Tom und "Sie werden Schlangen aufheben"

Lassen Sie mich Ihnen ein weiteres Beispiel dafür geben, "Schlangen aufzunehmen." Es ist ein Ereignis im Leben von Bruder Tom Hezmalhalch, einem der Pastoren der Apostolischen Glaubensmission in Johannesburg. Bruder Tom, wie wir ihn kurz nennen, ist ein Mann von großem Glauben und einfachem Gottvertrauen. (Er ist inzwischen nach Amerika zurückgekehrt.)

In Südkalifornien, während einer der Erntezeiten, hatte ich einen ehrlichen jungen Ungläubigen, der für mich arbeitete. Der junge Mann war mit dem Laden beschäftigt, und ich warf Garben auf die Ladung, als er sagte: "Bruder Tom, glaubst du an die Bibel?" Ich sagte: "Jedes Wort davon."

Er sagte: "Glaubst du an Markus 16:18?"

Ich sagte: "Das tue ich."

Er antwortete: "Ich habe die Person, die das tut, noch nie getroffen."

Ich betete still zu Jesus, wenn er diesen jungen Mann von der Wahrheit seines Wortes überzeugen wollte, dass er

eine Schlange schicke, und ich würde sie aufnehmen. Bald hörte ich ein zischendes Geräusch unter den Garben. Ich sagte: "Jesus hat dich geschickt; ich will dich." Ich packte die Schlange in einiger Entfernung vom Kopf und hob sie zu meinem Freund auf den Wagen. Er sah mich an und sagte dann: "Töte es! Töte es!"

"Nein", sagte ich, "Jesus hat sie geschickt; ich werde es seinen eigenen Geschäften nachgehen lassen."

Nach einer Weile lachte er und sagte: "Tom, das war nur eine gewöhnliche kalifornische Schlange."

Ich urteilte aus seinem Gesichtsausdruck, dass er mit dem Test nicht zufrieden war. Ich betete noch einmal. "Jesus, warum hast du eine gewöhnliche Schlange geschickt? Wenn Sie diesen Mann überzeugen wollen, schicken Sie eine giftige mit."

Nicht lange danach hörte ich das Zischen einer anderen Schlange. Ich rief: "Halte durch, ich will dich", und hielt sie wie die erste fest, hielt sie meinem Freund hin und sagte: "Wie wäre es mit Markus 16: 18?"

Er wurde blass und sagte hastig: "Lass sie fallen! Lass sie fallen! Töte sie."

Ich legte sie leise ab, nachdem ich mit meiner anderen Hand über ihren Kopf und ihren Körper gestreichelt hatte, und sagte: "Mach weiter, Jesus hat dich hierher geschickt, ich werde dich nicht töten."

Als mein Freund sprechen konnte, denn er war blass und schockiert, sagte er: "Tom, weißt du, was für eine Schlange das war?"

Ich sagte: "Nein."

Er antwortete: "Das war eine tödliche Viper, und wenn sie dich gebissen hätte, wärst du ein toter Mann."

Ich sagte: "Sie konnte nicht beißen. Jesus würde es nicht zulassen."

Ich gebe nicht vor, einen solchen Glauben zu haben, aber ich werde ihn bei dem Mann, der ihn hat, nicht herabsetzen. Ich vertraue darauf, dass ich Mann und Christ genug bin, um Gott zu preisen, wenn ich sehe, dass jemand weiter geht, als ich kann.

"Wenn sie etwas Tödliches trinken, soll es ihnen nicht schaden."

Du fragst: "Was ist mit"Wenn sie etwas Tödliches trinken, wird es ihnen nicht schaden"?" Die Geschichte ist reich an Beispielen, in denen die frühen Christen gezwungen waren, den Saft der tödlichen Hemlocktanne zu trinken, aber durch den Glauben an Jesus wurde eines der tödlichsten Gifte so harmlos wie Wasser. Nach deinem Glauben geschehe es dir. (Siehe Matthäus 9:29.)

Der Sohn meiner eigenen Schwester, Fred Moffatt, betrat als Kind die Werkstatt seines Vaters und aß Pariser Grün. Meine Schwester und mein Schwager ließen mich holen. Ich zitierte die Worte unseres Erretters: "Und wenn sie etwas Tödliches trinken, wird es ihnen nicht schaden."

Auf dieser kostbaren Verheißung Gottes ruhten wir uns aus, und Jesus heilte das Kind. (Seine Eltern wohnen jetzt in der Milbourn Road 4, Bertrams, Johannesburg, und ihr Sohn war Schüler an den Maristenbrüderschulen und ist seitdem nach Amerika zurückgekehrt.)

Ich habe die Entwicklung und fortschreitende Offenbarung göttlicher Heilung seit dem Bund in Mara und in den folgenden Evangeliumszeiten skizziert, bis es in der Erlösung vollendet ist, die Christus auf Golgatha bewirkt hat. Die Segnungen der Heilung sowohl in der alten als auch in der neuen Evangeliumszeit entspringen dem Sühnopfer, das Jesus Christus, der Sohn Gottes, für die Sünde und Krankheit des Menschen am Kreuz von Golgatha vollbracht hat.

In Matthäus lesen wir:

Er trieb die Geister aus durch sein Wort und heilte alle Kranken, damit erfüllt würde, was durch den Propheten Jesaja gesagt wurde, der spricht: Er selbst hat unsere Gebrechen auf sich genommen und unsere Krankheiten getragen. (Matthäus 8: 16-17)

Im allgemeinen Brief des Jakobus weist der Heilige Geist den Christen durch den inspirierten Schreiber an, was er tun soll, wenn er krank ist.

Ist jemand von euch krank? Er rufe die Ältesten der Gemeinde, und sie sollen über ihm beten und ihn im Namen des Herrn mit Öl salben: und das Gebet des Glaubens wird dem Kranken helfen, und der Herr wird ihn aufrichten; und wenn er Sünden begangen hat, werden sie ihm vergeben werden. (Jakobus 5: 14-15)

Trotz des klaren, überzeugenden Zeugnisses der Heiligen Schrift und der sich ständig ansammelnden Wolke von Zeugen,

die von Heilung zeugen, die durch Glauben an Jesus empfangen wurde, lehnen viele Prediger und Lehrer die Wahrheit immer noch blind ab, bis sie selbst endgültig enttäuscht und zunichte gemacht werden.

Gott hat eine Kontroverse mit der Kirche in Afrika

Ihr eigener Prophet, Reverend Andrew Murray, wurde von Gott in Bethshan, London, England, von einer Halskrankheit geheilt, deren Heilung sich als unfähig erwiesen hatte. Vor dreißig Jahren schrieb der ehrwürdige Gentleman ein Buch, das die grundlegende Lehre über göttliche Heilung enthielt. Warum wurde es aus dem Verkehr gezogen? Warum ist es in keinem der christlichen Literaturdepots in Afrika möglich, dieses Buch zu erhalten?

Warum? Weil die Prediger vorausgesehen haben, dass die Mitglieder ihrer Kirchen sie zur Ausübung dieses Glaubens aufrufen würden, der die Kranken rettet! Sie fürchteten die Prüfung, die ihren Glauben an Gott und den Wert ihrer eigenen Gebete auf die Probe stellen würde! Anstatt ihre geistliche Armut und Ineffizienz zu bekennen und nach den Quellen des Lebens und der Kraft in Gott zu greifen, fielen sie in einen Zustand noch größerer geistlicher Apathie und Trägheit zurück und begnügten sich mit den kalten Äußerlichkeiten religiöser Formen und Bräuche, die ohne die innewohnende lebensspendende Kraft und Gegenwart des Heiligen Geistes keine rettende Gnade oder geistige Tugend haben. Göttliche Heilung ist das Siegel der Anerkennung Gottes und der Beweis für die Welt, dass Jesus Christus der Sohn Gottes ist. Johannes der Täufer war im Gefängnis. Er war beunruhigt von Zweifeln, ob Jesus der Christus war. Er sandte zwei seiner Jünger zu Jesus, um die Frage zu stellen: "Bist du es, der kommen soll, oder warten wir auf einen anderen?" (Matthäus 11:3). Jesu Antwort war, an die Zeichen Seines Dienstes zu appellieren. Diese waren

und sind immer noch Gottes Antwort auf Zweifel oder Unglauben:

Geht hin und zeigt Johannes noch einmal diese Dinge, die ihr hört und seht: Die Blinden werden sehend, und die Lahmen gehen, und die Aussätzigen werden gereinigt, und die Tauben hören, die Toten werden auferweckt, und den Armen wird das Evangelium gepredigt. Und selig ist, wer sich an mir nicht ärgert. (Matthäus 11: 4-6)

Diese sind immer noch Gottes Siegel und Bestätigung der Verkündigung des wahren Evangeliums. Der Verkündigung, der die von Jesus verheißenen Zeichen fehlen, fehlt die göttliche Bestätigung, durch die Gott die Verkündigung als sein wahres Evangelium bestätigt. "Seht zu, Brüder, dass in keinem von euch ein böses Herz des Unglaubens ist, wenn er sich vom lebendigen Gott entfernt" (Hebräer 3,12). Und am Ende des Zeitalters wie am Anfang lautet das Gebot Jesu Christi an alle Arbeiter überall:

Gehet hin in alle Welt und predigt das Evangelium aller Kreatur. Wer glaubt und sich taufen lässt, wird errettet werden; wer aber nicht glaubt, wird verdammt werden. Und diese Zeichen werden denen folgen, die glauben; In meinem Namen werden sie Teufel austreiben; sie werden mit neuen Zungen reden; sie werden Schlangen aufheben; und wenn sie etwas Tödliches trinken, wird es ihnen nicht schaden; Sie werden den Kranken die Hände auflegen, und sie werden genesen. (Markus 16: 15-18)

Die Ergebnisse werden jetzt wie damals sein, "Und sie gingen aus und predigten überall, wobei der Herr mit ihnen wirkte und das Wort durch folgende Zeichen bestätigte" (Markus 16: 20).

"Meine Gnade genügt dir"

Neulich Abend fuhr ich nach einem schweren Arbeitstag nach Hause; Ich fühlte mich sehr müde und sehr deprimiert, als schnell und plötzlich wie ein Blitz dieser Text zu mir kam: "Meine Gnade genügt dir" (2. Korinther 12: 9). Ich kam nach Hause und schaute es im Original nach, und schließlich kam es mir so vor: "Meine Gnade genügt dir." Ich sagte, ich sollte denken, dass es so ist, Herr", und brach in Lachen aus. Ich habe nie ganz verstanden, was das heilige Gelächter von Abraham war bis dahin. Es schien den Unglauben so absurd zu machen. Es war, als ob ein kleiner Fisch, der sehr durstig war, sich Sorgen machte, den Fluss trocken zu trinken, und Vater Themse sagte: "Trink weg, kleiner Fisch, mein Strom reicht dir."

Oder es schien wie eine kleine Maus in den Getreidespeichern Ägyptens, nach den sieben Jahren des Überflusses, aus Angst, sie könnte an Hunger sterben. Joseph könnte sagen: "Kopf hoch, kleine Maus, meine Getreidespeicher reichen dir." Wieder stellte ich mir einen Mann da oben auf einem hohen Berg vor, der sich sagte: "Ich atme jedes Jahr so viele Kubikfuß Luft ein; Ich fürchte, ich werde den Sauerstoff in der Atmosphäre erschöpfen. Aber die Erde könnte sagen: "Atme weg, oh Mensch, und fülle deine Lungen immer, meine Atmosphäre reicht dir." Oh, Brüder, seid große Gläubige! Kleiner Glaube wird eure Seelen in den Himmel bringen, aber großer Glaube wird euren Seelen den Himmel bringen."

—Charles H. Spurgeon

Sie werden von der Fülle deines Hauses reichlich gesättigt sein; und du wirst ihnen den Strom deiner Freuden zu trinken geben. (Psalm 36,8)

Ich bin gekommen, damit sie das Leben haben und es in Fülle haben. (Johannes 10,10)

Aber mein Gott wird all euren Bedarf decken, nach seinem Reichtum in Herrlichkeit durch Christus Jesus. (Philipper 4,19)

Jehova füllt die Gefäße, die ihm der Glaube bietet, bis zum Rand.

Der gegenwärtige Umstand, der so hart gegen dich drückt, wenn du dich Christus übergibst, ist das geformte Werkzeug in der Hand des Vaters, um dich für die Ewigkeit zu meißeln. Vertraue ihm dann. Schieben Sie das Instrument nicht weg, damit Sie seine Arbeit nicht verlieren.

Ein Nickel für den Herrn

Gestern trug er eine Rose am Revers seines Mantels, aber als der Teller heute übergeben wurde, gab er dem Herrn einen Nickel. Er hatte mehrere Scheine in seiner Tasche und verschiedenes Wechselgeld, vielleicht einen Dollar wert, aber er jagte herum, und als er dieses arme kleine Nickel fand, legte er es auf den Teller, um der militanten Kirche in ihrem Kampf gegen die Welt, das Fleisch und den Teufel zu helfen. Sein Seidenhut war unter dem Sitz, und seine Handschuhe und sein Stock waren daneben, und das Nickel war auf dem Teller — ein ganzer Nickel.

Am Samstagnachmittag traf er einen Freund, und zusammen aßen sie ein paar Erfrischungen. Die Kasse stempelte fünfunddreißig Cent auf den Zettel, den der Junge ihm überreichte. Er zog eine Rechnung ab und reichte sie zu dem Jungen und gab ihm ein Nickeltipp, als er das Wechselgeld zurückbrachte. Ein Nickel für den Herrn und ein Nickel für den Kellner.

Und der Mann ließ sich am Samstagnachmittag die Schuhe polieren und verteilte ohne Murren einen Cent. Er rasierte sich und bezahlte fünfzehn Cent mit der gleichen Bereitwilligkeit. Er brachte seiner Frau eine Schachtel Bonbons nach Hause und bezahlte vierzig Cent dafür, und die Schachtel war mit einem zierlichen Stück Band zusammengebunden. Ja, und er gab dem Herrn auch einen Nickel.

Wer ist dieser Herr? Wer ist er? Nun, der Mensch betet Ihn als Schöpfer des Universums an, als Denjenigen, der die Sterne in Ordnung bringt und durch dessen unveränderliches Dekret der Himmel steht. Ja, das tut er, und er hat einen Nickel hineingeworfen, um den Militanten der Kirche zu unterstützen.

Und was ist die militante Kirche?

Die militante Kirche ist die Kirche, die auf der Erde die triumphierende Kirche des großen Gottes repräsentiert.

Und der Mann wusste, dass er ein Atom im Weltraum war, und er wusste, dass der Allmächtige ohne Einschränkungen war, und da er dies wusste, steckte er seine Hand in seine Tasche und nahm das Nickel heraus und gab es dem Herrn.

Und da der Herr gnädig und langsam zum Zorn war und unsere Verfassung kannte, tötete er den Mann nicht wegen der Gemeinheit seines Opfers, sondern gibt ihm heute sein tägliches Brot. Aber der Nickel schämte sich, wenn der Mann es nicht war. Das Nickel versteckte sich unter einem Viertel, das von einer armen Frau gegeben wurde, die sich für ihren Lebensunterhalt wäscht.

-G. F. Raymond, im Toronto Star

Kapitel 8
Brief an den Herausgeber, Die Sonne

Wenn ich am Sonntag im ägyptischen Zelttheater vor der Öffentlichkeit von San Diego auftauche, komme ich nicht als Theoretiker, sondern bringe den Reichtum und die Reife von dreißig Jahren anstrengenden christlichen Lebens mit, wie es nur wenige in unserer Zeit erlebt haben. Indem ich allein an Gott appellierte und ihm nur unter fast allen bekannten Umständen vertraute, habe ich reichlich Erfahrung gesammelt. Ich erzähle einige davon zum Nutzen Ihrer Leser.

1911 ging eine wissenschaftliche Gruppe in die Tiefen des unerforschten Afrikas. Ich bat darum, die Party begleiten zu dürfen, um mit weißen Männern zusammen zu sein. In der Tiefe des tropischen afrikanischen Waldes wurde die Gruppe vom Schwarzwasserfieber (Malaria) heimgesucht. Vier der sieben starben in fünf Tagen, einschließlich des Arztes und des Chirurgen; Ich war das einzige Mitglied der Partei, das nicht krank war. Als bekannt wurde, dass der Chirurg tot war, gingen die drei sterbenden Männer in die Dunkelheit der Verzweiflung; Alle waren hoffnungslos. Dann erzählte ich ihnen von meinem Glauben an Christus als Heiler und Retter der Menschen und bat sie, mich ihnen dienen zu lassen und ihm zu vertrauen. Ich verbrachte zwei Tage und drei Nächte mit Fasten und Gebet mit ihnen. Sie wurden geheilt und wir beendeten die Reise ohne Heilmittel oder vorbeugende Medikamente jeglicher Art.

1908 wurde der Bezirk Zuitpansberg von einer schrecklichen Epidemie des afrikanischen Fiebers heimgesucht. In einem Monat starb ein Viertel der gesamten Bevölkerung, sowohl schwarz als auch weiß. Ich war damals in Zuitpansberg. Als ich zwischen den isolierten niederländischen Buren (Bauern) von Haus zu Haus ritt, fand ich am vierten Tag der Epidemie Frauen, die von ihren Männern tot im Bett lagen und umgekehrt;

Kinder zwei und drei in einem Bett, manchmal zwei tot; Die ganze Familie war betroffen, niemand konnte einem anderen helfen.
Ich fuhr dann fünfundsiebzig Meilen über die Berge zur saubersten Telegraphenstation und meldete die Situation Louis Botha, dem damaligen Premierminister der Transvall. Er telegrafierte mir, dass ich im Amt bleiben und die Regierung vertreten sollte, bis ich entlassen werde, und dass vierzig Ochsenwagen Pretoria um vier Uhr morgens mit Vorräten verlassen würden. Ein Ochsenwagen hat sechzehn bis achtundvierzig Ochsen angehängt. Als die Situation in meinem Missionshauptquartier bekannt wurde, meldeten sich vier Europäer freiwillig, um mir zu helfen. Ich habe alle vier in drei Wochen begraben und wurde allein gelassen, um zu tun, was ich konnte. Die Regierung hatte uns mit medizinischer Hilfe erreicht und eine ordentliche Organisation aufgebaut. Bei dieser Epidemie sah ich Tausende, die nur durch Gebet geheilt wurden, sowohl Weiße als auch Schwarze. In diesem Service hat mir das Transvall-Parlament ein Dankeschön ausgesprochen.
Ich glaube nicht nur an die Heilung von Krankheiten, sondern glaube auch, dass wir durch den Glauben an Gott praktisch immun gegen Krankheiten und Ansteckung sein können.
1912 wütete eine Pockenepidemie unter den isolierten Matabele-Eingeborenen; Zehntausende starben. Wir waren sechshundert Meilen von der Zivilisation entfernt. Einheimische in diesem Bezirk tragen keine Kleidung. Stellen Sie sich vor, Sie versuchen, einen großen, hilflosen Eingeborenen von einer Matte auf dem Hüttenboden zu heben, wenn sein nackter Körper mit Ausbrüchen bedeckt ist, die unter Ihren Händen und durch den Druck auf Ihren Körper platzen würden, wenn Sie ihn herumtragen.

Machen Sie es den ganzen Tag und stellen Sie sich den Zustand Ihrer Kleidung bei Nacht vor, wenn Ihr Overall und Ihr Pullover mit Pockeneiter durchnässt wären. Dann, ohne Wechselkleidung, gingen Sie zum nächsten Bach und wuschen sie so gut Sie konnten aus und gingen in Ihren Geburtskleidern herum, bis sie trockneten. dann machst du es am nächsten Tag noch einmal.
Ich habe mit Tausenden von afrikanischen Aussätzigen gelebt und für sie gebetet und in all meiner afrikanischen Erfahrung habe ich mich nie mit Krankheiten angesteckt oder meine Familie angesteckt. Aufgrund solcher Erfahrungen wie den oben genannten sage ich, dass ich nicht mit unerprobten Theorien zu den Menschen in San Diego komme, sondern aus der anstrengenden Vergangenheit die Lehren des Glaubens an Gott ziehe, die ihm, der in Christus verborgen war, das Leben herrlich machen und der Seele des Menschen die göttliche Meisterschaft verleihen.
—Dr. John Graham See

Kapitel 9

Eine Ansprache an das Volk des Inland Empire
Predigt
Von John G. Lake, Aufseher
Wenn man im religiösen Leben mit einer größeren Vision von Gottes Absicht für die Menschheit aufsteht als die, die normalerweise von religiösen Lehrern präsentiert wird, werden seine Erklärungen mit Fragen aufgenommen. Denkende Menschen wollen sich durch Worte, durch die

Heilige Schrift und durch Beweise davon überzeugen, dass die Behauptungen des Lehrers nicht richtig sind.
Von den Propheten wurde verlangt, dass die Zeichen eines Propheten gesehen werden sollten.
Jesus beabsichtigte nie, dass das Christentum aufgrund der Aussage eines Mannes angenommen und geglaubt wird, sondern vorausgesetzt, dass die Aussage von einer Ausstellung spiritueller Kraft begleitet werden sollte, die die Welt überzeugen und zu seinen Anhängern sagen würde:
Diese Zeichen werden denen folgen, die glauben; In meinem Namen werden sie [Gläubige] Dämonen austreiben; sie werden mit neuem sprechen
Zungenrede;...sie werden den Kranken die Hände auflegen, und sie werden genesen. (Markus 16: 17-18)
Dies war Jesu eigene Prüfung der Wahrheit, aber auch eine Prüfung der wahren Jüngerschaft.
Die Leute fragten Jesus: "Welches Zeichen zeigst du?" (Siehe Johannes 2:18.) Sie stellten Seine Autorität, Sünden zu vergeben, in Frage, bis sie durch Seine Argumentation und die Heilung des gelähmten Mannes von seiner Autorität und Macht überzeugt waren. Jesus war ein vernünftiger Mann; Er war nicht nur bereit, das Problem mit ihnen zu besprechen, sondern auch einen Mann in ihrer Gegenwart zu heilen, wie er es tat, indem er sagte:
Sondern damit ihr wisst, dass der Menschensohn Macht hat auf Erden, Sünden zu vergeben...Ich sage dir [zu dem Gelähmten]: Stehe auf, nimm dein Bett und gehe in dein Haus. Und sofort stand er auf, nahm das Bett auf und ging vor ihnen allen her (Markus 2: 10-12)
Dies war ein Zeichen oder eine Marke, an der die Welt einen Betrüger erkennen und auch den wahren Glauben Christi erkennen konnte. Das Christentum sollte sein eigenes Zeugnis sein durch seine Kraft, alle, die Befreiung

brauchten, von Sünde zu befreien und von Krankheiten zu heilen. (Siehe Markus 16:17- 18; Johannes 5:13-15.)

Paulus warnte Timotheus, sich vor denen zu hüten, die eine Form der Frömmigkeit, aber keine Kraft Gottes in ihrem Leben haben, indem er sagte: "Eine Form der Frömmigkeit haben, aber von solchen wende dich ab" (2. Timotheus 3:5).

Paulus erklärte weiter, dass seine eigene Predigt nicht auf menschlicher Weisheit beruhte, sondern durch die Kraft Gottes durch ihn demonstriert wurde. Er sagte:

Und meine Rede und meine Predigt war nicht mit verlockenden Worten menschlicher Weisheit, sondern in der Demonstration des Geistes und der Kraft, damit euer Glaube nicht in der Weisheit der Menschen stehe, sondern in der Kraft Gottes. (1. Korinther 2: 4-5)

Als Petrus und Johannes den Lahmen am schönen Tor des Tempels heilten, fragten die Leute: "Mit welcher Macht oder in welchem Namen habt ihr das getan?" (Apostelgeschichte 4: 7). Und Petrus antwortete:

Euch allen und dem Volk Israel sei bekannt, dass durch den Namen Jesu Christi von Nazareth, den ihr gekreuzigt habt, den Gott von den Toten auferweckt hat, auch durch ihn dieser Mann hier gesund vor euch steht. (Apostelgeschichte 4:10)

Jesus stellte den Charakter und die Qualität des Boten und die Macht, die er ausübte, auf die Probe. Er sagte: "An ihren Früchten werdet ihr sie erkennen. Sammeln Männer Trauben von Dornen oder Feigen von Disteln?" (Matthäus 7:16). Wir behaupten durch das Wort Gottes, dass die Welt und die Kirche der Gegenwart, der Macht und des Segens Jesu Christi, eines gegenwärtigen Heilers, beraubt wurden, weil die Kirche fälschlicherweise gelehrt hat, dass die Tage der Wunder vorbei sind. Die Tage der Wunder vergingen nie, nur in der Seele, die ihren Glauben

an Gott verlor. Wo Glaube ist, wird es immer den Beweis für Gottes mächtige Kraft geben, zu retten und zu heilen.

Kapitel 10

Das Ministerium für Heilung und Wunder

Predigt

Göttliche Heilung ist wissenschaftlich

Die Sühne durch die Gnade Gottes ist wissenschaftlich in ihrer Anwendung. Jesus benutzte viele Methoden, um die Kranken zu heilen. Alles war wissenschaftlich. Wissenschaft ist die Entdeckung, wie Gott Dinge tut.

Jesus legte den Kranken die Hände auf, um dem Gesetz des Kontakts und der Weitergabe zu gehorchen. Die Berührung seiner Hände mit dem Kranken ließ den Geist Gottes in ihm in den Kranken einfließen.

Die kranke Frau, die Seine Kleidung berührte, stellte fest, dass der Geist von seiner Person ausging. Sie "berührte den Saum seines Gewandes", und der Geist blitzte in sie ein. (Siehe Matthäus 9:20-22.) Sie wurde ganz gemacht. Dies ist ein wissenschaftlicher Prozess.

Paulus, der dieses Gesetz kannte, legte seine Hände auf Taschentücher und Schürzen. Die Bibel sagt, dass, wenn sie auf die Kranken gelegt wurden, sie geheilt wurden und die

Dämonen von den Besessenen ausfuhren. Materialisten haben gesagt, das sei Aberglaube. Es ist völlig unwissenschaftlich. Der Geist Gottes, der von Paulus ausging, verwandelte die Taschentücher in "Speicherbatterien" der Kraft des Heiligen Geistes. Als sie auf die Kranken gelegt wurden, belasteten sie den Körper, und Heilung war das Ergebnis. (Siehe Apostelgeschichte 19:12.)

Erstens zeigt dies, dass der Geist Gottes eine greifbare Substanz, eine himmlische Materialität ist. Zweitens ist es in der Lage, in der Stoffsubstanz aufbewahrt zu werden, wie es in den Gewändern Jesu oder den Taschentüchern des Paulus gezeigt wird. Drittens überträgt es Energie von den Taschentüchern auf die kranke Person. Viertens war seine Wirkung auf den Kranken so stark, dass die Krankheit verschwand und auch die Dämonisierten befreit wurden. Und fünftens wurden sowohl Kranke als auch Geisteskranke durch diese Methode befreit und geheilt.

Die Menschen nahmen Jesus Christus in ihre Herzen auf, wie man einen Geliebten aufnimmt. Es ist eine liebevolle Beziehung. Die Menschen gehorchen Ihm, weil sie Ihn liebevoll aufgenommen haben. Er ist der Liebhaber ihrer Seelen geworden.

Seine Liebe und Kraft in ihnen erlöst sie von Sünde und Krankheit und schließlich, so ist es uns in Seinem Wort verheißen, wird Er uns auch vom Tod erlösen. (Siehe Johannes 8:51-52; Römer 6:4-5, 8:2; 1. Korinther 15:26, 54; 2. Timotheus 1:10; Offenbarung 21:4.) Die Erlösung von Sünde, Krankheit und Tod stellt die Befreiung des

Menschen von der Knechtschaft Satans und seines Reiches dar und errichtet das Himmelreich.

Die Macht des Namens

Jesus rief seine zwölf Jünger und befahl ihnen Macht und Autorität, Teufel auszutreiben und Krankheiten zu heilen. (Siehe Lukas 9.) Er ersetzte dies, indem er erklärte: "Wenn ihr etwas in meinem Namen bitten werdet, werde ich es tun" (Johannes 14: 14).

Die erste war eine begrenzte "Vollmacht"." Die zweite war unbegrenzt. Diese unbegrenzte "Vollmacht" wurde vor seiner Kreuzigung erteilt. Es sollte wirksam werden, wenn der Heilige Geist kam. (Siehe Lukas 24:49; Apostelgeschichte 1:8.)

Am Pfingsttag wurde diese "Vollmacht" voll wirksam gemacht. Der Geist kam. (Siehe Apostelgeschichte 2:2-

43.) Erstens rechtlich: Sie hatten sein Wort. Dann, lebenswichtig: Er sandte seinen Geist.

Petrus und Johannes begriffen sofort die Bedeutung seines Namens. Als sie in den Tempel gingen, trafen sie einen Bettlerkrüppel. Er war vierzig Jahre alt und von Geburt an verkrüppelt. Petrus befahl: "Im Namen Jesu Christi von Nazareth steh auf und geh umher" (Apg 3,6). Der Blitz des Himmels traf den Mann. Er sprang auf die Füße, ganz.

Eine Menge eilte herbei. Sie fragten: "In welchem Namen, mit welchem Namen, mit welcher Macht hast du das getan?" (Siehe Apostelgeschichte 4: 7. Petrus und Johannes antworteten: "Im Namen Jesu Christi von Nazareth, den

ihr gekreuzigt habt, den Gott von den Toten auferweckt hat" (Vers 10). Unvergleichlicher Name! Das Geheimnis der Macht lag darin. Als sie den Namen benutzten, schlug die Macht zu. Das Dynamit des Himmels explodierte.

Petrus und Johannes wurden ins Gefängnis gebracht. Die Kirche betete für sie in "dem Namen." Sie wurden freigelassen. Sie gingen in die Kirche. Die ganze Kirche betete, dass Zeichen und Wunder geschehen mögen. Wie haben sie gebetet? In "der Name." Sie haben es legal benutzt. Die lebenswichtige Reaktion war augenblicklich. Der Ort wurde erschüttert wie von einem Erdbeben. Toller Name! (Siehe Apostelgeschichte 4: 3-31.)

Jesus befahl: "Gehet hin in alle Welt" (Markus 16,15). Wofür? Diesen Namen zu verkünden; diesen Namen zu benutzen; Gläubige zu taufen.

Wie? Im Namen (Seiner Autorität; was Er befohlen hat). Erstaunlicher Name! Darin war die kombinierte Autorität konzentriert, die im Vater, im Sohn und im Heiligen Geist, allmächtiger Name, residierte!

Die Apostel benutzten den Namen. Es hat funktioniert. Die Diakone in Samaria verwendeten den Namen. (Siehe Apostelgeschichte 9:31.) Das Feuer blitzte auf. Überall, für immer, wurde den Gläubigen befohlen, es zu benutzen. Der Name explodierte auf der ganzen Welt.

Heute werden mehr Bibeln verkauft als alle anderen 100 Bücher. Warum? Der Name ist drin. Es ist endgültig: "Beim Namen Jesu soll sich jedes Knie beugen und jede Zunge bekennen!" (Siehe Philipper 2: 10-11.) Das Gebet in diesem

Namen bekommt Antworten. Die Mähren beteten. Die größte Erweckung bis dahin traf die Welt.

Die Gnade und Liebe Gottes in der Seele öffnet die Natur für Gott. Als sie den Blinden fragten: "Was hältst du von ihm? er antwortete: "Er ist ein Prophet" (Johannes 9:17).

Später fand Jesus ihn und sagte zu ihm: "Glaubst du an den Sohn Gottes? Der Mann fragte: "Wer ist er, Herr, dass ich an ihn glaube?Jesus antwortete: "Er ist es, der mit dir redet" (Johannes 9:35-37).

Der Kampf der Jahrhunderte bestand darin, die Seele von engen Interpretationen zu befreien. Jesus wurde manchmal als kleiner Frömmler dargestellt, manchmal als Betrüger. Die Welt wartet immer noch darauf, Ihn so zu sehen, wie er ist: Jesus der Großartige, Jesus der Riese, Jesus der Mitfühlende, Jesus der Dynamische — das Wunder der Jahrhunderte.

Nimm die Fesseln von Gott.

Lass ihn eine Chance haben, die Menschheit ohne Einschränkungen zu segnen.

Als Missionar habe ich die Heilung von Tausenden von Heiden gesehen. So wurde Christi Liebe und Mitgefühl für eine verlorene Welt offenbart. Und so war der Schriftsteller unterstützt in die größere Vision eines Welterlösers, dessen Hand und Herz nach Gottes großer Welt ausgestreckt sind; und jeder Mensch, Heiliger und Sünder, ist eingeladen, ihn zu sehen und zu lieben.

In einem der Briefe, die von Lesern eingegangen sind, wird diese Frage gestellt: "Warum werden nicht alle Menschen sofort geheilt, wie Jesus geheilt hat?"

Der Schreiber dieses Briefes irrt sich, wenn er denkt, dass Jesus immer sofort geheilt hat. Ein typisches Beispiel ist die Heilung der zehn Aussätzigen: "Als sie hingingen, wurden sie gereinigt" (Lukas 17,14). Die Heilkraft wurde verabreicht. Der Heilungsprozess wurde später offensichtlich.

Wieder legte Jesus einem Blinden die Hände auf und fragte dann: "Was siehst du? Der Mann antwortete: "Ich sehe Menschen wie Bäume, die gehen" (Markus 8: 23). Sein Sehvermögen war immer noch unvollkommen. Dann legte Jesus ihm zum zweiten Mal die Hände auf, "und er wurde wiederhergestellt und sah jeden Menschen klar" (Vers 25).

Heilung erfolgt nach Grad, basierend auf zwei Bedingungen: erstens dem Grad der verabreichten Heiltugend; und zweitens der Grad des Glaubens, der der verabreichten Tugend Aktion und Kraft verleiht.

Das gepredigte Wort bekannte es ihnen nicht und war nicht mit Glauben an diejenigen vermischt, die es hörten. (Hebräer 4:2) Die Wunder Jesu waren das Schlachtfeld der Jahrhunderte. Männer haben ihr Leben dem Bestreben gewidmet, den Glauben an Wunder zu brechen. Heute glauben mehr Menschen an Wunder als je zuvor.

Die Pseudowissenschaft erklärt Wunder für unmöglich. Doch die größten Männer in der wissenschaftlichen Welt glauben an das Übernatürliche und wissen, dass Wunder

die Entdeckung sind, deren Nutzung der Materialwissenschaftler nicht kennt.

Das Wunderreich ist das natürliche Reich des Menschen. Er ist durch die Schöpfung der Gefährte des wunderwirkenden Gottes. Die Sünde hat den Menschen aus dem wunderwirkenden Reich entthront, aber durch Gnade kommt er in sein eigenes.

Es war schwer für uns, die Prinzipien dieses Glaubenslebens zu erfassen. Am Anfang war der Geist des Menschen die dominierende Kraft in der Welt. Als er sündigte, wurde sein Verstand dominant; Die Sünde entthronte den Geist und krönte den Intellekt. Aber die Gnade bringt den Geist an seinen Herrschaftsplatz zurück. Wenn der Mensch dies erkennt, wird er ohne Anstrengung im Bereich des Übernatürlichen leben. Glaube wird kein Kampf mehr sein, sondern ein normales Leben im Reich Gottes. Der spirituelle Bereich versetzt den Menschen in einen Bereich, in dem die Gemeinschaft mit Gott eine normale Erfahrung ist. Wunder sind dann sein heimischer Atem.

Niemand weiß, inwieweit der Verstand und der Geist entwickelt werden können. Wir sind langsam zu einer Erkenntnis gekommen, dass der Mensch ein Geist ist und seine geistige Natur seine grundlegende Natur ist. Wir haben versucht, ihn nach intellektuellen Gesichtspunkten zu erziehen, wobei wir das Spirituelle völlig ignoriert haben, so dass der Mensch zu einem egozentrischen, selbstsüchtigen Wesen geworden ist.

Der Mensch hat seinen Sinn für Beziehung und Verantwortung gegenüber Gott und den Menschen

verloren. Das macht ihn gesetzlos. Wir können die spirituelle Seite des Menschen nicht ignorieren, ohne die intellektuelle und die physische zu vergrößern. Dies ohne die Zurückhaltung des Geistes zu tun, bedeutet, die Sünde freizusetzen und ihr die Herrschaft über den ganzen Menschen zu geben. Es muss eine Kultur und Entwicklung der spirituellen Natur bis zu einem Punkt geben, an dem sie Gemeinschaft mit dem Vatergott genießen kann. Es steht über dem Verstand, so wie Gott über der Natur steht.

Der Intellekt des Menschen ist sich immer übernatürlicher Kräfte bewusst, die er nicht verstehen kann. Er spürt das geistige Reich und sehnt sich nach seiner Freiheit und schöpferischen Kraft. Aber er kann nicht eintreten, bis er sich von sich selbst und der Sünde gewandelt hat; der Geist muss thronen und in Aktion sein und nicht der Intellekt—Geist über Verstand und Materie.

Das Leben Gottes, der Geist Gottes, die Natur Gottes reichen für jedes Bedürfnis des Menschen aus. Im höchsten Sinne des Wortes ist er ein echter Christ, dessen Leib, Seele und Geist gleichermaßen mit dem Leben Gottes erfüllt sind.

Heilung in jedem Bereich der Natur — ob Geist, Seele oder Körper — ist nur ein Mittel zum Zweck. Der Gegenstand der Heilung ist Gesundheit, bleibende Gesundheit von Körper, Seele und Geist. Die Heilung des Geistes vereint den Geist des Menschen für immer mit Gott. Die Heilung der Seele korrigiert psychische Störungen und bringt die Seelenprozesse in Einklang mit dem Geist Gottes. Und die Heilung des Körpers vervollständigt die Vereinigung des Menschen mit Gott, wenn der Heilige Geist alles besitzt.

Stimmt es, dass Gott heute die "Tugend, die von ihm ausging und sie alle heilte" (Lukas 6,19) für die medizinische Wissenschaft aufgibt? Würde es nicht bedeuten, das Perfekte für das Unvollkommene aufzugeben?

Kapitel 11 "Siehe, ich gebe dir Kraft"

Predigt

Als er vom Berg herabstieg, folgte ihm eine große Volksmenge. Und siehe, da kam ein Aussätziger und betete ihn an und sprach: Herr, wenn du willst, kannst du mich reinigen. -Matthäus 8:1-2

Dieser Mann wusste, dass Jesus die Macht hatte, ihn zu heilen, aber er wusste nicht, dass es Gottes Wille war und dass Jesus sich der Heilung der Menschheit verschrieben hatte. Wenn er es gewusst hätte, hätte er gesagt: "Herr, heile mich."

Es ist immer Gottes Wille zu heilen. Unser Glaube kann versagen. Mein Glaube versagte in dem Maße, dass ich gestorben wäre, wenn nicht jemand anderes unter mein Leben gegangen wäre und für mich gebetet hätte. Aber Gott war genauso bereit, mich zu heilen, wie er nur sein konnte. Es war mein Glaube, der zusammengebrochen ist. Gott ist bereit, genauso bereit zu heilen, wie Er zu retten

ist. Heilung ist ein Teil der Erlösung. Es ist nicht getrennt von der Erlösung. Heilung wurde durch das Blut Jesu erkauft. Dieses Buch verbindet immer Erlösung und Heilung. David sagte: Lobe den Herrn, meine Seele, und vergiss nicht alle seine Wohltaten: der alle deine Missetaten vergibt; der alle deine Krankheiten heilt. (Psalm 103,2-3)

Es hat nie einen Menschen auf der Welt gegeben, der bekehrt und gleichzeitig krank war, der vielleicht nicht geheilt worden wäre, wenn er Gott dafür geglaubt hätte. Aber er wurde nicht im Glauben angewiesen, Gott für die Heilung zu glauben.

Angenommen, zwei Männer kamen zum Altar. Der eine ist krank und lahm; der andere ist ein Sünder. Angenommen, sie knieten zusammen am Altar nieder. Der Sünder sagt: "Ich möchte den Herrn finden." Alle im Haus werden sofort die Liebe ihres Herzens und den Glauben ihrer Seele verleihen, um ihm zu helfen, Gott zu berühren. Aber der lahme sagt: "Ich habe ein lahmes Bein" oder: "Meine Wirbelsäule ist verletzt; Ich will Heilung." Anstatt dass jeder dem Mann seine Liebe und seinen Glauben auf die gleiche Weise leiht, setzt jeder ein Fragezeichen.

Das kommt daher, dass wir im Wort Gottes über das Seelenheil unterrichtet sind, aber unsere Aufklärung über Krankheit und Seinen Wunsch und seine Heilungsbereitschaft vernachlässigt wurde. Wir sind zum Thema Erlösung in die achte oder zehnte Klasse oder auf die Universität gegangen, aber zum Thema Heilung sind wir in der ABC-Klasse.

Jesus streckte seine Hand aus und rührte ihn an und sprach: Ich will; sei rein. (Matthäus 8:3)

Hat er jemals etwas auf der Welt gesagt, außer "Ich werde"? Hat er jemals gesagt: "Ich kann dich nicht heilen, weil es nicht der Wille Gottes ist" oder "Ich kann dich nicht heilen, weil du durch diese Krankheit gereinigt wirst" oder "Ich kann dich nicht heilen, weil du Gott in dieser Krankheit verherrlichst"? Es gibt keine solche Instanz in dem Buch.

Auf der anderen Seite wird uns gesagt: "Er heilte alle, die zu ihm kamen." (Siehe Matthäus 4:24, 8:16, 12:15; Lukas 4:40, 6:19.) Niemals hat eine Seele jemals bei Gott um Erlösung oder Heilung gebeten, die Jesus nicht gerettet und geheilt hat! Hast du jemals daran gedacht, was für ein Unglück es gewesen wäre, wenn ein Mann einmal zu Jesus gekommen wäre und gesagt hätte: "Herr, rette mich", und der Herr gesagt hätte: "Nein, ich kann dich nicht retten"? Jeder Mensch hätte für immer ein Fragezeichen, ob Gott ihn retten würde oder nicht. Es würde kein universelles Vertrauen geben, wie es heute besteht.

Angenommen, Jesus hätte jemals zu einem kranken Mann gesagt: "Nein, ich kann dich nicht heilen." Du hättest den gleichen Zweifel an der Heilung. Die Welt hätte sich beruhigt und gesagt: "Nun, es mag Gottes Wille sein, diesen Mann oder diese Frau zu heilen, aber ich weiß nicht, ob es Sein Wille ist, mich zu heilen."

Jesus Christus ließ uns nicht an Gottes Willen zweifeln, aber als die Kirche ihren Glauben an Gott verlor, begann sie den Menschen beizubringen, dass es vielleicht nicht Gottes Wille war, sie zu heilen. So führte die Kirche den

Satz "Wenn es dein Wille ist" über Heilung. Aber Jesus heilte alle, die zu ihm kamen. (Siehe Matthäus 4:23; Lukas 9:6,11.)

Beachten Sie, was es in Jesaja sagt:

Er wird kommen und dich retten. Dann werden die Augen der Blinden aufgetan und die Ohren der Tauben aufgetan. Dann wird der Lahme hüpfen wie ein Hirsch, und die Zunge der Stummen wird singen. (Jesaja 35: 4-6)

Erlösung und Heilung verbunden!

Damit erfüllt würde, was durch den Propheten Jesaja gesagt wurde, der spricht: Er selbst hat unsere Gebrechen auf sich genommen und unsere Krankheiten getragen. (Matthäus 8,17)

Und damit wir nicht an diese große Tatsache denken, dass "er unsere Schmerzen [Krankheiten, Gebrechen] getragen und unsere Sorgen getragen hat" (Jesaja 53: 4), betonte Petrus dies, indem er sagte,

Der selbst unsere Sünden an seinem eigenen Leib auf das Holz getragen hat, damit wir, den Sünden gestorben, der Gerechtigkeit leben sollten: durch dessen Striemen ihr geheilt wurdet. (1. Petrus 2,24)

Nicht "durch wessen Striemen ihr geheilt seid", sondern "durch wessen Striemen ihr geheilt wurdet." Das einzige, was notwendig ist, ist, Gott zu glauben. Gottes Geist muss niemals für die Errettung eines Menschen handeln. Er gab den Herrn und Erlöser Jesus Christus, um für dich zu sterben. Gott kann nicht weiter gehen, um Seinen Willen

in Seinem Wunsch, den Menschen zu retten, auszudrücken. Das einzige, was notwendig ist, ist, Gott zu glauben. Es gibt Erlösung durch Blut. Es gibt Erlösung durch Kraft, die tatsächlich von Gott in das Leben eines Menschen kommt. Das Blut lieferte die Kraft. Ohne das Blut hätte es keine Macht gegeben. Ohne das Opfer hätte es niemals Ruhm gegeben. Erlösung durch Blut, Erlösung durch Macht.

Die Kirche im Allgemeinen ist sehr klar in ihrem Glauben an das Thema Erlösung durch das Opfer des Herrn und Erlösers Jesus Christus. Christen im Allgemeinen, unabhängig von ihrem persönlichen Erlösungszustand, haben einen allgemeinen Glauben und Glauben an den Herrn und Erlöser Jesus Christus zur Errettung der Welt. Aber sie sind immer im Zweifel und sehr unerfahren in der Kraft Gottes.

Als er vom Berg herabstieg, folgte ihm eine große Volksmenge. Und siehe, da kam ein Aussätziger und betete ihn an und sprach: Herr, wenn du willst, kannst du mich reinigen. Und Jesus streckte seine Hand aus und rührte ihn an und sprach: Ich will; sei rein. Und sofort wurde sein Aussatz gereinigt. Und Jesus spricht zu ihm: Sieh zu, dass du es niemand sagst, sondern gehe hin, zeige dich dem Priester und bringe die Gabe dar, die Mose geboten hat, zu einem Zeugnis für sie. (Matthäus 8: 1-4)

Hast du jemals aufgehört zu denken, dass es kein medizinisches Heilmittel für die wirklichen Dinge gibt, die Leute töten? Typhus: Füllen Sie den Patienten mit einem Tank voller Medikamente, und er wird einundzwanzig Tage lang weitermachen.

1913 war ich in Chicago bei einer großen Versammlung, als ich ein Telegramm aus dem Krankenhaus in Detroit erhielt, in dem stand: "Ihr Sohn Otto ist an Typhus erkrankt. Wenn du ihn sehen willst, komm." Ich eilte zu einem Zug, und als ich ankam, fand ich ihn auf einer Station. Ich sagte dem verantwortlichen Mann, dass ich eine private Abteilung für ihn haben möchte, damit ich die Chance bekomme, für ihn zu beten. Nun, Gott hat das Ding in fünf Minuten geschlagen. Ich blieb ein paar Tage bei ihm, bis er aufwachte und herumlief. Er ging vier oder fünf Wochen mit, und eines Tages erhielt ich zu meiner Überraschung ein weiteres Telegramm, in dem mir mitgeteilt wurde, dass er einen Typhusrückfall hatte.

Also ging ich wieder zurück. Diesmal gab es keinen Sonnenstrahl Gottes wie beim ersten Mal. Alles war kalt wie Stahl, und meine Güte, ich war mir der Macht des Teufels so bewusst, dass ich nicht hörbar beten konnte, aber ich setzte mich an sein Bett, schloss die Zähne und sagte in meiner Seele: "Nun, Herr Teufel, geh hin. Töte ihn, wenn du kannst." Und ich saß fünf Tage und Nächte dort. Er wurde beim zweiten Mal nicht sofort geheilt. Es war Heilung durch Prozess. Aufgrund dieser Tatsache ergriff meine Seele Gott, ich saß mit geschlossenen Zähnen da und verließ sein Bett nie, bis es fertig war.

Du kannst heute wie ein Sonnenstrahl Gottes geheilt werden, und morgen, in der nächsten Woche oder im nächsten Monat, wenn du Heilung willst, musst du es vielleicht langsam angehen lassen. Das Handeln Gottes ist nicht immer dasselbe, weil die Bedingungen nicht immer gleich sind.

Im Leben Jesu wurden die Menschen sofort geheilt. Ich glaube, Jesus hat ein so hohes Maß an Geist, dass er, als Er seine Hände auf einen Mann legte, vom Heiligen Geist erfüllt und eingetaucht wurde und die Krankheiten verdorrten und verschwanden.

Aber, Geliebte, Sie und ich nutzen das Maß des Geistes, den wir besitzen. (Du kannst als Glied seines Leibes den Geist im gleichen Maße besitzen wie er; Gott erwartet nicht, dass wir Johannes 14: 12 mit weniger Ausrüstung erfüllen als Jesus.) Und wenn wir nicht so viel von Gott haben wie Jesus, dann betet ihr heute für einen Mann, und ihr bekommt ein gewisses Maß an Heilung, aber es geht ihm nicht ganz gut. Das einzige, was zu tun ist, ist, morgen für ihn zu beten und ihn noch mehr bekommen zu lassen und weiterzumachen, bis es ihm gut geht.

Das ist, wo die Leute Fehler machen. Sie werden ein oder zwei Tage beten, und dann hören sie auf. Du betest und bleibst Tag für Tag und kümmerst dich um deine Kranken, bis es ihnen gut geht. Eines der Dinge, die Heilung diskreditiert haben, ist, dass Evangelisten Versammlungen abhalten und Hunderte von Kranken kommen und für sie gebetet wird. In einem tollen Treffen auf diese Weise haben Sie die Möglichkeit, einmal zu beten und sie nicht mehr zu sehen. Du betest für zehn Menschen, und in der Regel wirst du feststellen, dass einer oder zwei oder drei absolut geheilt sind, aber die anderen sind nur halb geheilt oder viertel geheilt oder haben nur einen kleinen Hauch von Heilung.

Genauso ist es mit der Erlösung. Du bringst zehn zum Altar. Einer ist gerettet und klar in seiner Seele. Ein anderer kann für eine Woche und ein anderer für einen Monat kommen, bevor sie in ihren Seelen klar sind. Der Unterschied liegt nicht bei Gott. Der Unterschied liegt im Inneren des Mannes. Sein Bewusstsein hat sich Gott nicht geöffnet.

Jedes Gesetz des Geistes, das für die Errettung gilt, gilt auch für die Heilung.

Und als Jesus nach Kapernaum hineingegangen war, kam ein Hauptmann zu ihm, bat ihn und sprach: Herr, mein Knecht liegt zu Hause gichtbrüchig, schwer gequält. Und Jesus spricht zu ihm: Ich werde kommen und ihn heilen. Der Hauptmann antwortete und sprach: Herr, ich bin nicht würdig, dass du unter mein Dach kommst; sprich nur ein Wort, und mein Knecht wird geheilt. (Matthäus 8: 5-8)

Hier ist Heilung aus der Ferne. Und dieselbe göttliche Autorität ist dem Christen übertragen.

Denn ich bin ein Mann unter Obrigkeit und habe Soldaten unter mir. und ich sage zu diesem Mann: Geh, und er geht; und zu einem anderen: Komm, und er kommt; und zu meinem Knecht: Tu dies, und er tut es. (Matthäus 8:9)

Dieselbe göttliche Autorität, die Jesus verliehen wurde, verleiht Jesus jeder christlichen Seele. Jesus sorgte dafür, dass die Kirche Jesu Christi für immer weitermachen und die gleichen Dinge tun sollte wie

er und sie für immer tun sollte. Das ist es, was mit der Kirche los ist. Die Kirche hat den Glauben an diese Wahrheit verloren. Das Ergebnis war, dass sie weiterhin glaubten, er könne sie von der Sünde erretten, aber der andere große Bereich des christlichen Lebens wurde den Ärzten und dem Teufel oder irgendetwas anderem überlassen. Und die Gemeinde wird nie wieder eine wirkliche Gemeinde in der wirklichen Kraft des lebendigen Gottes sein, bis sie wieder zum ursprünglichen Standard zurückkehrt, wo Jesus war.

Jesus sagte: "Siehe, ich gebe dir Vollmacht." Welche Autorität? "Gegen unreine Geister, um sie auszutreiben und jede Art von Krankheit und jede Art von Krankheit zu heilen" (Matthäus 10: 1). Jesus hat dir diese Autorität übertragen. Du sagst: "Nun, Herr, wir verstehen die Autorität, die in Deinem Wort ist, aber wir haben nicht die Macht." Aber Jesus sagte: "Ihr werdet Kraft empfangen, nachdem der Heilige Geist auf euch gekommen ist" (Apostelgeschichte 1: 8). Jetzt ist der Heilige Geist in gewissem Maße auf jeden Christen gekommen. Es ist eine Frage des Grades! Es gibt Grade des Maßes des Geistes Gottes im Leben der Menschen. Die Taufe des Heiligen Geistes ist ein größeres Maß für den Geist Gottes, aber jeder Mensch hat einen gewissen Grad des Heiligen Geistes in seinem Leben. Hast du. Es ist der Geist in deinem Leben, der dir Glauben an Gott gibt, der dich zu einem Segen für andere Menschen macht. Es ist der Heilige Geist, der in deiner Seele ausgeatmet wird, der eine andere Seele berührt und sie für Gott bewegt. Beginnen Sie genau dort, wo Sie

sind, und lassen Sie sich von Gott so weit wie möglich durch das christliche Leben führen.

Als Jesus es hörte, wunderte er sich und sagte zu denen, die ihm folgten. Wahrlich, ich sage euch: So großen Glauben habe ich nicht gefunden, nein, nicht in Israel. (Matthäus 8:10)

Jesus lobte den Glauben immer, wenn Er ihm begegnete. Jesus begegnete nicht immer dem Glauben. Alle Menschen, die zu Jesus kamen, besaßen diese Glaubensordnung nicht. Sie hatten den Glauben, dass sie geheilt würden, wenn sie zu Jesus kämen. Aber hier war ein Mann, der sagte: "Sprich nur ein Wort, und mein Knecht wird geheilt" (Vers 8).

Dann erinnerst du dich an den Fall des Mannes am Teich von Bethesda. Er bat nicht einmal darum, geheilt zu werden. Als er dort lag, ging Jesus auf ihn zu und sagte: "Willst du geheilt werden?" (Johannes 5: 6). Er sah diesen armen Kerl, der seit achtunddreißig Jahren dort gelegen hatte, und Jesus wartete nicht darauf, dass er ihn um Heilung bat. Jesus sagte: "Willst du gesund gemacht werden?" und der arme Kerl fuhr fort zu sagen, dass er, als das Wasser unruhig war, niemanden hatte, der ihn hineinlegte, aber während er wartete, trat ein anderer vor ihn hinein. Aber Jesus sagte zu ihm: "Steh auf, nimm dein Bett und geh umher" (Vers 8). Er wurde ganz gemacht. Danach kam Jesus ihm entgegen und sagte: "Siehe, du bist geheilt; sündige nicht mehr, damit dir nicht Schlimmeres widerfährt" (Vers 14).

Der größte Teil der Krankheit ist das Ergebnis der Sünde. Das ist die Antwort auf den Einzelnen, der sündigt. Seit Tausenden von Jahren sündigen die Menschen, und infolge ihrer Sünde sind sie an ihren Körpern erkrankt. Dies wird Ihnen eine Idee geben. Wissenschaftler sagen uns, dass es in 90 Prozent der Bevölkerung tuberkulöse Keime gibt. Der einzige Unterschied besteht darin, dass die Keime keine Chance haben, sich zu manifestieren, wenn sich die Menschen in einem gesunden Zustand halten. Ich versuche, die Intimität zwischen Sünde und Krankheit zu zeigen, nicht unbedingt die Sünde des Einzelnen. Es darf niemals die Sünde des Einzelnen sein.

In Aufzeichnungen der Familie Lake und Graham war ihnen Tuberkulose nie bekannt, bis sie bei meiner Schwester auftrat. Meine Schwester begleitete mich nach Afrika, und sie wurde so krank, dass wir warten mussten, bis ihre Kraft zurückkehrte, als ich in Kapstadt ankam. Gott hat sie geheilt.

In Bezug auf Menschen, die aus der Ferne geheilt werden, erhalten wir Telegramme aus der ganzen Welt. Distanz ist kein Hindernis für Gott. Die Vereinigten Staaten sind gerade fertig mit dem Bau der größten drahtlosen Station der Welt. Sie senden Nachrichten, die sich fast sofort über zehntausend Meilen registrieren. Wenn die Maschine hier berührt wird, registriert sie zehntausend Meilen entfernt. Nun, in Ordnung, wenn dein Herz Gott im Glauben trifft, wird es registrieren, wo immer diese Person ist, genau so schnell. Alle Entdeckungen

späterer Jahre wie Telegraph, Telefon, Funk und dergleichen sind nur die allgemeinen Gesetze, die Christen ihr ganzes Leben lang praktiziert haben.

Niemand kniete jemals nieder und betete, aber in dem Moment, in dem er Gott berührte, wurde seine Seele in Jesus Christus in Herrlichkeit registriert, und die Antwort kam zu der Seele zurück. Christen machen diese Erfahrung jeden Tag. Die weise Welt hat begonnen zu beobachten, dass diese Gesetze im natürlichen Bereich anwendbar sind. Ich habe Marconi einmal gefragt, wie er zu seiner ersten Idee für das Wlan gekommen ist. Er antwortete, dass er es von einer Telepathie-Ausstellung in einem billigen Theater bekommen habe.

Das Gebet des Herzens erreicht Gott. Jesus antwortete dem Aussätzigen: "Ich werde; sei rein." Der nächste war der Diener des Zenturios. Der Zenturio sagte: "Du brauchst nicht in mein Haus zu kommen. Du sprichst nur das Wort, und mein Diener wird geheilt werden." und in seiner Seele sagte Jesus: "Sei geheilt." Distanz ist kein Hindernis für Gott. Die Entfernung macht keinen Unterschied. Der Geist Gottes in dir wird so weit gehen, wie deine Liebe reicht. Liebe ist das Medium, das den Geist Gottes einer anderen Seele irgendwo auf Gottes Erde vermittelt. Das ist es, was passiert, wenn du betest. Der Geist Gottes kommt über dich und badet deine Seele, und ein Schaft davon streckt sich aus und berührt diese Seele dort drüben. Wenn Sie ein Instrument hätten, das fein genug wäre, um Geist zu fotografieren, würden Sie feststellen, dass dies erledigt ist.

Ist es nicht wunderbar, dass Gott uns auserwählt hat, Mitarbeiter mit ihm zu sein und dass Er uns in Partnerschaft aufnimmt, um alles zu tun, was er tut? Jesus Christus auf dem Thron Gottes wünscht den Segen von dir und mir, und aus seinem heiligen Herzen kommt der Geist, und die Seele ist erfüllt, und wir können nicht sagen, wie oder warum.

Ich habe Tausende von Menschen gekannt, die geheilt wurden und die mein Gesicht noch nie gesehen haben. Sie schicken eine Bitte um Gebet, wir beten, und wir hören manchmal nichts mehr über sie, es sei denn, ein Freund oder ein Nachbar oder jemand kommt und erzählt uns von ihnen. Manchmal schickt jemand eine Anfrage für sie. Sie werden dir sagen, dass sie nicht wissen, was passiert ist. Sie sind gerade gesund geworden. Aber du weißt warum. Das ist die wunderbare Kraft, die es im christlichen Leben gibt, und das ist die wunderbare Zusammenarbeit, die der Herr Jesus zwischen seiner eigenen Seele und der Seele des Christen arrangiert hat. Das ist "die Kirche, die sein Leib ist" (Epheser 1,22-23).

Jesus kam, um "die Werke des Teufels zu zerstören" (1. Johannes 3,8). Er heilte alle, die vom Teufel unterdrückt wurden. (Siehe Apostelgeschichte 10:38.) Er benutzte keine fleischlichen Waffen, um das Werk des Teufels zu zerstören. Er benutzte eine spirituelle Waffe. Es wird am besten in Lukas ausgedrückt:

Und die ganze Menge suchte ihn zu berühren: denn es ging Kraft von ihm aus und heilte sie alle (Lukas 6:19)

Dies ist das perfekte Heilmittel für alle Krankheiten des Menschen. Jesus lehrte seine Jünger den Gebrauch dieser Waffe. Er sandte die Zwölf aus, und Er sandte die siebzig aus. (Siehe Lukas 9:1-2,10:1-19.) Dass seine Ausbildung nicht fruchtlos war, zeigt die Apostelgeschichte. Im Namen Jesu handelnd, brachte der Abfluss von Kraft aus ihrem Leben allen, die zu ihnen kamen, Heilung. Sie duplizierten sein Ministerium. Es gibt keinen einzigen Bericht über ein Versagen in der Apostelgeschichte. Die Waffen ihres Kampfes gegen das Werk des Teufels in Form von Krankheit und Gebrechen waren geistlich und nicht fleischlich. (Siehe 2 Korinther 10:4.) Die gleiche Leistung ist heute verfügbar.

Siehe, ich gebe dir Macht, auf Schlangen und Skorpione zu treten, und über die ganze Macht des Feindes: und nichts wird dir schaden, (Lukas 10: 19)

Gott gibt den Gliedern des Leibes seines Sohnes Macht über den Teufel. Er gibt dem Teufel niemals Macht über sie.

Eines der Wunder des Christentums ist die Macht, die dem Gläubigen gegeben wird. "Widersteht dem Teufel, und er wird fliehen" (Jakobus 4:7). Der Teufel kann einen Gläubigen nicht dazu bringen, eine einzige Sache ohne die Zustimmung oder Zustimmung des Gläubigen zu tun. Widerstehe dem Teufel und er flieht. Gib nach und er gewinnt. Es ist diese Tatsache, so einfach sie auch klingen mag, die unsere Verantwortung für unser Verhalten ausmacht. Damit niemand sagen kann: "Ich habe trotz mir selbst gesündigt", sondern er oder sie kann nur sagen: "Ich habe wegen mir selbst gesündigt."

Gereinigt von aller Sünde (Wurzel, Stamm und Zweig), so dass der Teufel keinen Anker in sich hat und die unbesiegbare Rüstung von Epheser 6 angelegt hat, ist der Gläubige in jeder Situation der Meister. Wenn der Gläubige standhaft bleibt und seine Rüstung effizient einsetzt, ist er vom Teufel unschlagbar.

Verbinden Sie alles, was oben gesagt wurde, mit dieser Aussage aus 1. Johannes 4,4: "Größer ist der, der in dir ist, als der, der in der Welt ist" — warum sollte ein Gläubiger dann jemals dem Teufel und der Sünde nachgeben?

Ich kann mich mit Jesus als einem Glied seines Leibes identifizieren, als er sagte: "Der Fürst dieser Welt kommt und hat nichts an mir" (Johannes 14: 30). Warum den Teufel reinlassen oder irgendetwas reinstecken?

"Und der Gott des Friedens wird den Satan unter eure Füße zertreten in Kürze" (Römer 16:20). In jedem Krieg kommt eine Zeit, in der der Feind zerschmettert wird. Stehe treu und erlaube Gott, ihn unter deinen Füßen zu zerschmettern. Schnell stehen!

Kapitel 12

Sind die Tage der Wunder vorbei?

Broschüre

Zu den klügsten und schädlichsten Lügen, die jemals erzählt wurden, gehörte Satans Lüge, dass die Tage der Wunder vorbei sind. Und die Schlauheit davon liegt in der Tatsache, dass er die Kirche, ihre Priester, Minister und Prediger dazu brachte, die Lüge zu erzählen. Es hat mehr Ungläubige hervorgebracht, mehr Unglauben gegenüber Gott geschaffen als vielleicht jede andere Lüge. Aber die Tage der Wunder sind niemals vorbei und werden niemals vorbei sein, solange Jesus Christus "derselbe gestern, heute und für immer bleibt." (Siehe Hebräer 13: 8; 1. Korinther 12: 8-12; Matthäus 8: 1-17; Markus 16:17.) Lesen Sie die folgenden Zeugnisse.

Heilung von G. Y. Locke, MD, Portland, Oregon,

6. August 1921

Es ist mir die größte Freude meines Lebens zu bezeugen, dass ich, Dr. Genevieve Y. Locke, Büro: 708 Dekum Building, Wohnsitz: 535 Yamhill, Telefon: Auto 527-72, durch das mächtige Gebet von Dr. Lake sofortige Heilung erhalten habe. Vor ungefähr drei Wochen, letzten Mittwoch, erlitt ich einen Rippenbruch, der große Qualen verursachte, der Schock traf mein Herz. Ich war mir damals sicher, dass ich eine gebrochene Rippe hatte und ging bald darauf in die Praxis eines der führenden Chiropraktiker der Stadt, ließ mich auf dem Operationstisch untersuchen, und zu meiner großen Überraschung sagte er mir, dass nichts falsch sei, es seien keine Rippen gebrochen. Also versuchte ich, unter großem Leid in der Stärke seiner Theorie durchzuhalten, und arbeitete unter Schwierigkeiten in meinem Haus weiter,

bis ich eines Samstags überhaupt nicht mehr aus dem Bett aufstehen konnte. Ich war einfach erschöpft von dem Versuch, die ganze Zeit unter der Belastung standzuhalten, da zweifellos jeder die Ernsthaftigkeit eines Knochenbruchs ohne angemessene Aufmerksamkeit kennt.

Ich wusste, dass mein Zustand sehr ernst, sogar kritisch war, versuchte jedoch, die Wahrheit vor meinen Freunden und Angehörigen zu verbergen. Ich wurde immer schwächer, stand vor einer Operation aus medizinischer Sicht und glaubte, dass dies die einzige Chance sei. Ich hatte den allerbesten Arzt in Portland an mein Bett gerufen. Ich sage das Beste, weil er nicht versucht hat, die Ernsthaftigkeit meines Falles vor mir zu verbergen. aber zu meiner Überraschung schaute er mir in die Augen und sagte mir die Wahrheit mit all der herzlichen Sympathie, die jeder Mann oder jede Frau einem anderen entgegenbringen kann. Ich dankte und segnete ihn, als er mein Bett verließ.

Er machte einen zweiten Anruf, nur um dasselbe wie zuvor zu sagen und hinzuzufügen, dass ich jede Stunde schwächer wurde, dass mein ganzer Körper von der giftigen Flüssigkeit befallen war, die sich um die gebrochene Rippe angesammelt hatte, und dass mein Herz leckte, bis man den Kreislauf kaum noch spürte.

Zwei Spezialisten wurden an mein Bett gerufen, nur um die Aussagen des ersten Arztes zu überprüfen. Zu diesem Zeitpunkt hatten meine Lieben und Freunde jedoch begonnen, den Ernst meines Zustands zu erkennen und litten mit mir, wobei der Schmerz zu groß war, um stillschweigend gelitten zu werden. Meine geschäftlichen

Angelegenheiten werden immer in Form gehalten, damit im Todesfall nichts die Zurückgebliebenen stört. Ich gab mich der Stille hin, die niemand fühlt, bis der Tod nahe ist, und sagte: "Gesegneter Erlöser, nicht mein Wille, sondern dein Wille geschehe."

Bei mir war alles in Ordnung, da ich immer versucht habe, in der Nähe von Gott zu leben. Genau in dieser Minute, um drei Uhr nachmittags, flüsterte eine Stimme von irgendwoher den Namen Dr. John G. Lake. Sofort ließ ich ihn anrufen. Sobald er die Nachricht erhalten hatte, kam er sofort zu mir nach Hause. Es war vier Uhr, als er ankam, und ich schnappte nach Luft mit der Kälte des Todes am ganzen Körper. Er kam mit seinem freundlichen, sanften Lächeln, das ich seitdem so charakteristisch für ihn gefunden habe, und mit der göttlichen Liebe Gottes, die in ihm ist, an mein Bett und kniete sich an mein Bett, um zu beten.

Der Ausdruck des Glaubens in seinen Augen, der mir seine eigene Seele widerspiegelte, gab mir die Zuversicht und Gewissheit, dass selbst der Tod überwunden werden konnte, wenn man Gott im Gebet nahe war. Er sprach nur ein oder zwei Worte zu mir. Der Verband um meinen Körper, der die gebrochene Rippe stützen sollte, schien ein hundert Pfund schweres Gewicht zu sein, das mich zerquetschte. Während er mit Glauben betete, schien es, als ob der Verband abrutschte, denn ich begann ohne die geringste Anstrengung zu atmen und erkannte die wundersame und wunderbare Tatsache, dass ich sofort geheilt wurde. Ich konnte nicht aufhören zu schreien: "Oh gesegneter Erlöser, ich atme den Atem des Lebens ein." Dr. Lake wusste, was passiert war; Er lächelte und sagte: "Es

geht Ihnen gut und Sie können aufstehen, wann immer Sie wollen", riet mir aber, ein paar Tage ruhig zu bleiben.

Er ging so leise, wie er gekommen war, als hätte er mir und meinen Freunden nicht gerade bewiesen, dass er heute genauso heilen kann wie Jesus. Wer könnte nach einer solchen Demonstration der Liebe Gottes und der Erhebung einer Seele aus den Todeskämpfen möglicherweise seine Beziehung zu Gott in Frage stellen?

Nachdem er das Haus verlassen hatte, setzte ich mich ins Bett, um meinen Freunden zu zeigen, dass ich nicht mehr krank war, dass Gott mich geheilt hatte, so sicher wie es einen Gott im Himmel gibt. Ich sprach und sang und konnte es am nächsten Morgen kaum erwarten, ans Telefon zu gehen, um Dr. Lake die gute Nachricht von meiner perfekten Heilung zu überbringen. Ich fühle mich so glücklich und frei, dass ich einfach nur lieben würde, die ganze Welt in meine Arme zu nehmen und ihnen die frohe Botschaft zu verkünden, dass Gott heilt und heilen wird, und es ist das einzige, was dauern kann und wird, Gottes göttliche Liebe.

Baby Barnes vom Tod geheilt

Eine der berührenden Heilungen ist die des kleinen Babys von Frau May Barnes aus Washougal, Washington. Sie schrieb uns einen erbärmlichen Bittbrief um Gebet für ihr Baby, das als "blaues Baby" geboren wurde." Sie sagte: "Oh, Dr. Lake, lass mein Baby nicht sterben! Lass mein Baby nicht sterben! Oh, Dr. Lake, Sie sind selbst Vater; Lassen Sie mein Baby nicht sterben." Und noch einmal: "Oh, Dr. Lake, bete. Beten. Lass mein Baby nicht sterben."

Das Kind hatte von Geburt an an Herzschwäche und Untererernährung gelitten und hatte drei schreckliche Brüche, einen in jeder Leiste und einen großen Schiffbruch. Ihr wurde geraten, das Baby zu Dr. Lake zu bringen. Das Kind war so verdorrt, dass es aussah wie ein kleiner verwelkter Alligator. Die Kraft Gottes kam auf das Kind, als Gebet dargebracht wurde, und es begann sich zu bessern und zu essen und zu schlafen wie andere Babys. Es nahm Fleisch an und wurde prall und rosig, und als sie nach Hause zurückkehrte, ging es dem Baby bis auf einen Riss vollkommen gut. Eines Tages kehrte sie mit dem Baby zurück; der Riss war entzündet und schmerzhaft; aber als dem Kind im Gebet die Hände aufgelegt wurden, war der Riss sofort geheilt; und obwohl das Kind seitdem einen schweren Keuchhustenanfall hatte, ist der Riss oder eine andere Krankheit nicht zurückgekehrt.

Weitere Zeugnisse

Herr George Alley erkrankte an einer Lungenentzündung und berichtete, er sei gestorben. Zwei unserer Minister gingen zu ihm. Als das Gebet gesprochen wurde, war er so gesegnet und geheilt, dass er bald einschlief. Da Dr. Wallace und seine Frau nicht wussten, dass der Mann bereits geheilt worden war, gingen sie zum Haus und stellten fest, dass die Familie schlief. Also machten sie sich keine Mühe, die Leute zu wecken, sondern knieten sich im Dunkeln auf die Veranda und beteten. Als sie aufgehört hatten zu beten, erzählte Dr. Wallace seiner Frau, dass er von Gott gehört hatte und dass es dem Mann gut ging und er es war.

Am vergangenen Freitagabend wurden zweiundfünfzig Zeugnisse der jüngsten Heilungswunder gegeben. Diese

Zeugnisse beinhalteten Heilungen durch abwesendes Gebet in Norwegen, Großbritannien, Afrika und Kanada, neben vielen, die in den Heilräumen geheilt wurden.

Seit unserem letzten Rundschreiben hatten wir zwei großartige öffentliche Versammlungen, eine im Auditorium. Der Oregonianer berichtete von einer Anwesenheit von mehr als dreitausend Personen; 363 Personen bezeugten durch Aufstehen, dass sie durch die Kraft Gottes geheilt wurden. Außerdem wurden besondere Zeugnisse präsentiert, die waren: Dr. Wood, sofort von einem gelähmten Schlaganfall geheilt, als Dr. Lake ihr im Gebet die Hände auflegte; Frau Mary Matheny, von vierzig Krebsarten geheilt; F. J. Kelly, von Multipler Sklerose geheilt; Grover Risdon, von missgebildetem Kopf geheilt und stumm und gelähmt, glaubte, das größte Wunder der Heilung in der Welt zu sein; Frau lone Stanton, geheilt vom Tod der Drüsentuberkulose; Herr Roy Ferguson, dessen Zeugnis in dieser Broschüre erscheint, wurde aus einem Gipsverband geheilt; und viele andere.

Ein weiteres großartiges öffentliches Treffen fand im Oaks Park Rink statt. Ein anwesender New Yorker Mediziner bezeichnete es als das bemerkenswerteste religiöse Treffen, an dem er je teilgenommen hatte, wenn nicht das schönste, das jemals auf der Welt abgehalten wurde. Er erklärte Dr. Lakes Rede, die er bei dieser Gelegenheit von überragender Kraft und überzeugender Kraft gehalten hatte, und die Wunder der Heilung für über jeden Zweifel erhaben. Er besuchte Dr. Locke und untersuchte sie persönlich und erklärte sie für absolut geheilt.

Eidesstattliche Hauptbuchhalter der Industrieversicherungskommission von Tuberkulose der Wirbelsäule geheilt

Ich, Roy Ferguson, bestätige hiermit, preise Gott, dass ich gesund und vollkommen geheilt bin und erkenne die Feierlichkeit dieses Eides. Ich war am siebten Januar neunundzwanzig Jahre alt und wohnte in Salem, Oregon, 775 S. 13th Street. Als leitender Buchhalter der Industrieversicherungskommission wurde ich von einer schweren Krankheit befallen, bei der Tuberkulose des Knochens diagnostiziert wurde. Die Ärzte amputierten mein linkes Bein in der Nähe des Oberschenkels, um die Ausbreitung der Krankheit in meinem ganzen Körper zu kontrollieren.

Es war eine nutzlose Anstrengung. Die Krankheit trat als nächstes in meiner Wirbelsäule auf, bis vier Wirbel betroffen waren und sich auflösten. Ich wurde dann in einen Gipsverband gelegt, und mein Leiden war schrecklich. Ich kam zu Dr. Lakes Divine Healing Institute, 129 4th Street, Portland, Oregon, und wurde als Antwort auf das Gebet sofort geheilt. Meine Jahre der Qual sind vorbei. Mir geht es jetzt vollkommen gut, ich habe schnell Fleisch angenommen und preise Gott ständig für seine rettende und heilende Kraft und bete ununterbrochen um Gottes Segen für Dr. Lake und sein Volk.

Unterschrift,—Roy Ferguson

Die Heilungsräume sind von 10 bis 10 Uhr für den persönlichen und privaten Dienst durch Gebet und Handauflegen geöffnet. Lehrveranstaltungen zur göttlichen Heilung jeden Tag der Woche um 3 Uhr. Am

Ende dieses Gottesdienstes wird allen, die es wünschen, für alle Bedürfnisse von Körper, Seele oder Geist gedient. Wenn Sie Zweifler sind, kommen Sie und sehen Sie, und sagen Sie uns, was es Ihnen wert ist. Wenn du ein Ungläubiger bist, bring deine kranken Freunde mit oder komm mit deinen eigenen Schwierigkeiten, sei von Gott gesegnet und teste, was es dir wert ist. Wenn Sie ein bekennender Christ mit wenig Glauben an Gott sind, kommen Sie und lassen Sie sich vom Geist beleben und sagen Sie uns, was es Ihnen wert ist. Wenn Sie der gewöhnliche Mann oder die gewöhnliche Frau sind, die religiösen Dingen keine Beachtung geschenkt haben und ein Fragezeichen in Ihrem Kopf haben, kommen Sie und überzeugen Sie sich selbst und entscheiden Sie, wie viel es Ihnen wert ist und ob echtes Christentum, das Ergebnisse erzielt und diese demonstriert, den Preis wert ist.

Kapitel 13 Pneumatologie

Predigt

Der Geist wird sehend, und die Lahmen gehen, die Aussätzigen werden gereinigt, und die Tauben hören, die Toten werden auferweckt, und den Armen wird das Evangelium gepredigt. -Matthäus 11:5

Jemand hat gelogen. Wer ist da? Die Prediger vieler regulärer Kirchen, Theologen, Professoren an fast jeder Universität und Hochschule und der Mann, der nicht nachgeforscht hat, haben alle gesagt, dass die Tage der Wunder vorbei sind. Wir behaupten, dass die Tage der Wunder jetzt hier sind, sie waren immer hier und werden immer hier sein für den, der an Gott glaubt. Wir behaupten, dass Gott Gebete heute genauso bereitwillig beantwortet wie jemals zuvor. und weiter, dass derselbe Glaube, der einmal eine Antwort erhalten hat, wieder eine Antwort von Gott bringen wird; dass dieselbe Kraft des Geistes Gottes, die sich auf den Wassern bewegte und sowohl in der Natur als auch im Menschen Wunder vollbrachte, sowohl im geistigen als auch im physischen, immer noch verfügbar ist. Es ist hier in Portland. Es ist jeden Tag bei der Arbeit. Wenn Sie es nicht glauben, kommen Sie in unsere Heilungsräume und beobachten Sie selbst.

Blinde erhalten ihr Augenlicht

Herr Adam Streit aus St. Johns, Portland, war mehrere Jahre auf beiden Augen blind. Er wurde bei drei verschiedenen Gelegenheiten durch Gebet und Handauflegen durch den Dienst der Kirche in Portland betreut. Er ist jetzt vollkommen geheilt und gab vor einigen Tagen in der Kirche in Portland, 4. Straße 129, öffentlich Zeugnis von seiner Heilung.

Der lahme Spaziergang

Ein sehr auffälliger Fall war, dass Herr Roy Ferguson, Hauptbuchhalter der staatlichen Industrieversicherungskommission in Salem, der Landeshauptstadt, an Knochentuberkulose erkrankt war. Die Krankheit, die die Wirbelsäule betraf, Er war in einen Gipsverband eingeschlossen und mehr als ein Jahr lang an sein Bett gefesselt. Ein Bein wurde knapp unterhalb der Hüfte amputiert, in der Hoffnung, das Fortschreiten der Krankheit aufzuhalten, aber ohne Erfolg.

Er wurde von seinen Ärzten zum Sterben zurückgelassen und zu Portland-Spezialisten gebracht, die sagten, dass nichts getan werden könne. Er wurde in die Heilungsräume gebracht, für ihn gebetet und Gott heilte ihn sofort. Ihm geht es gut. Er wurde von seinen Sünden gerettet und im Heiligen Geist getauft und dient nun anderen mit dieser Kraft Gottes und ist einer der Repräsentanten unserer Arbeit in Salem, Oregon.

Gehörlose hören

Frau Mary Evans aus Corvallis, Oregon, war zwanzig Jahre lang taub. Sie hörte von der Heilung von Herrn Roy Ferguson durch Freunde und kam nach Portland, um die Heilräume zu besuchen. Sie rief Dr. Lake am Telefon an, um zu den Salons des Multnomah Hotels zu kommen, wo sie in Anwesenheit einer Gruppe von Freunden und anderen Anwesenden aus der Stadt betreut wurde und sofort geheilt wurde und sich frei mit ihren Freunden und Dr. Lake unterhielt. Sie berichtete heute per Ferngespräch, dass ihre Heilung perfekt war und sie in naher Zukunft nach Portland kommen wird, um in der

Kirche in Portland öffentlich Zeugnis zu geben und Gott zu preisen.

Ich, Harley Day, 189 Mill Street, Portland, 18 Jahre und neun Monate alt, als erster ordnungsgemäß vereidigt und mir der Feierlichkeit dieses Eides voll bewusst, bezeuge: Ich wurde stumm geboren und konnte dadurch nicht sprechen, auch meine Nasengänge waren missgebildet, so dass es mir unmöglich war, durch die Nase zu atmen. Ich unterzog mich sechs chirurgischen Eingriffen an meinem Hals, aber davon profitierte ich nicht und gab verzweifelt auf.

In letzter Zeit rieten mir Freunde, zu Dr. John G. Lake, dem göttlichen Heiler, zu gehen, was ich auch tat. Dr. Lake betete am Ende des Abendgottesdienstes für mich und legte mir die Hände auf den Hals. Während er betete, ergoss sich ein Strom heilender Kraft aus seinen Händen und verbreitete sich durch meine ganze Person. Sofort etwas in meiner Kehle entspannte sich und ein Gefühl der Freiheit überkam mich. In seinem Gebet betete Dr. Lake, dass der dumme Dämon ausgetrieben werde. Ich fühlte sofort, dass es getan war, und in wenigen Minuten begann ich zu sprechen, und jeden Tag bin ich in der Lage, mit größerer Klarheit zu sprechen.

Bei einer anderen Gelegenheit, als Gebet gesprochen und mir im Glauben die Hände aufgelegt wurden, öffneten sich meine Nasengänge, und ich konnte seitdem auf natürliche Weise durch die Nase atmen. Ich bin ein aufrichtiger Christ geworden und bin jetzt Mitglied der Kirche von Dr. Lake und preise meinen Herrn für seine rettende Gnade und heilende Kraft.

Unterzeichnung,

-Harley-Tag

Aussätzige werden gereinigt

Frau I_S_of Council Crest, Portland, eine schöne, kultivierte, hochklassige Frau, erkrankte, so dass eine Reihe von Ärzten und Institutionen ihr versicherten, dass es keine Möglichkeit der Genesung durch medizinische Hilfe gab. Die Krankheit schritt voran, bis sie ein Skelett war, ihr Hals wurde von der Krankheit so stark in Mitleidenschaft gezogen, dass ihre Sprachfähigkeit fast vollständig ruiniert war und ihr Geist betroffen war. Sie wurde in die Heilungsräume gebracht, betreut, und als Gebet gesprochen und Hände auf sie gelegt wurden, kam die Kraft Gottes mächtig über sie und die Krankheit wurde zerstört.

Von diesem Moment an begann eine allmähliche Rekonstruktion ihrer gesamten Person. Sie ist jetzt bei vollkommener Gesundheit und gesundem Verstand, die Blüte einer gesunden, gesunden Weiblichkeit in ihrem Gesicht, die Freude Gottes in ihrer Seele, der Friede Gottes in ihrem Herzen und der Sieg Gottes in ihrem Leben. Sie wurde im Heiligen Geist getauft und hat ihrerseits begonnen, anderen Leben denselben gesegneten Geist zu geben.

Die Toten werden auferweckt

Frau W. E. Stoughton, Portland, Oregon, hatte eine doppelte Lungenentzündung, die einmal über einen halben Liter Blut blutete. Wir knieten an ihrem Bett, während sie im Todeskampf lag; und selbst als wir

beteten, hörte ihr Herz auf zu schlagen, ihre Atmung hörte auf und sie fiel in den scheinbaren Tod. Wir beteten weiter; neun lange Minuten vergingen, bis sich der Beweis für die Rückkehr des Lebens manifestierte. Wir fuhren im Glauben und im Gebet fort, aber in weniger als zwanzig Minuten kam eine weitere Zeitspanne, diesmal elfeinhalb Minuten scheinbaren Todes, und wieder dreizehn Minuten, und dann kam der letzte Kampf, als neunzehn Minuten lang kein Beweis für Leben erkennbar war.

Wir glauben, dass Geist und Leib durch den beharrlichen und unerschütterlichen Glauben derer, die beteten, vereint blieben. Um halb zwei Uhr dreißig brach die Herrlichkeit Gottes aus ihrer Seele und überflutete sie mit der Freude und der Gegenwart Gottes. Sie war perfekt geheilt und erhob sich von ihrem Bett, um Gott zu verherrlichen — eine gesunde Frau.

Ihre kleine Tochter Beaulah wurde von Mundkrebs geheilt, nachdem Chirurgen gesagt hatten, das Leben des Kindes könne nur durch eine Operation gerettet werden, bei der ein Teil des Gaumens entfernt wurde, was ihre Sprache zerstört hätte. Sie wurde durch den Glauben an Jesus Christus geheilt; nicht nur der Krebs verschwand, sondern sie wurde auch durch Gebet in der Kirche in Portland vom Auslaufen des Herzens geheilt.

Den Armen wird das Evangelium gepredigt

Tag für Tag gehen wir unter die Armen und Lahmen und Lahmen und Blinden, sündigen und Kranken, dienen Gottes gesegneter Liebe und Kraft und erfüllen einmal mehr die Erklärung Jesu, das Zeichen und den Stempel des wahren Christentums: "Den Armen wird das Evangelium gepredigt."

Diese Zeichen werden denen folgen, die glauben

Diese Zeichen werden denen folgen, die glauben; In meinem Namen werden sie Teufel austreiben; sie werden mit neuen Zungen reden; sie werden Schlangen aufheben; und wenn sie etwas Tödliches trinken, wird es ihnen nicht schaden; Sie werden den Kranken die Hände auflegen, und sie werden genesen. (Markus 16: 17-18)

Kapitel 14

Ist es den Preis wert?

Broschüre

Unser Mitbürger, O. G. Blake, Hausnummer 10, 9. Straße, Portland, Oregon, wurde von seinen Ärzten an diabetischer Gangrän zum Sterben zurückgelassen. Der gesamte Fuß und die untere Extremität befanden sich in einem Zustand der Abtötung. Der Gestank des verrottenden Fußes würde einen fast aus dem Zimmer treiben. Unter Tränen verabschiedeten sich seine Ärzte von ihm und ließen ihn sterben. Materia Medico hatte kein Heilmittel. Der medizinische Experte sagte: "Ich bin ratlos; Ich kann nichts weiter für Sie tun." Amputationen waren nutzlos, da der diabetische Zustand seine ganze Person durchdrang.

Er rief Reverend John G. Lake von der Kirche in Portland an, einer Geschäftsmannskirche im Gordon Building, Stark Street 283, die von Predigern geleitet wird, die Geschäftsleute sind. Einer der dienenden Mitarbeiter wurde geschickt, um diesem sterbenden Mann zu dienen. Er ist vollkommen geheilt. Was die Wissenschaft nicht konnte, hat Gott vollbracht.

Sein großer Zeh ist verfault. Er hat es in einer Flasche Alkohol. Du kannst es sehen. Neues Fleisch und Knochen wuchsen weiter. Er läuft durch die Stadt und hat seinen Platz als einer der Leiter der Yeoman Society des Bundesstaates Oregon wieder eingenommen.

Lieber Mitbürger, was ist es Ihnen wert? Was ist es seinem Zuhause wert? Was ist es seiner Frau wert? Was ist Portland wert? Was ist Oregon wert? Was ist es den Vereinigten Staaten wert? Was ist es der Welt wert? Was ist es dem Himmelreich wert?

Eidesstattliche Erklärung

Ich, Frau D. C. Tappan aus 874 Pardee Street, Portland, Oregon, lege, nachdem ich zum ersten Mal ordnungsgemäß unter Eid geschworen habe, ab und sage, dass ich 63 Jahre alt bin, einen gesunden Verstand habe und dass ich die folgende Aussage mache, die die Heiligkeit meines Eides voll und ganz erkennt: Vor zwei Jahren bildete sich am Ende meiner Wirbelsäule ein Krebs, der wuchs und sich in Form eines Hufeisens ausbreitete, bis er einen Durchmesser von drei Zoll hatte, was mir ständig große Schmerzen bereitete. Viele Ärzte in Portland und Seattle behandelten mich von Zeit zu Zeit, aber der Krebs verschlimmerte sich stetig und entließ mich immer mehr.

Als all unsere Mittel auf diese Weise erschöpft waren und sich völlige Hoffnungslosigkeit und Verzweiflung über meine Familie gelegt hatten und ich einem elenden Tod gegenüberstand, sandte uns ein Freund die Nachricht, dass Dr. Lake für die Kranken betete und durch Gebet wunderbare Heilungen hatte. Eine neue Hoffnung wurde in unseren Herzen geboren, und wir suchten ihn sofort auf, aber -Dr. Lake war abwesend, aber seine Sekretärin, Reverend Harriet Graham, kniete mit mir nieder und betete aufrichtig zu Gott, mich von diesem Krebs zu befreien. Sofort verließen all die schrecklichen Schmerzen meinen Körper und sind nie zurückgekehrt.

In den dazwischenliegenden drei Monaten trocknete der Krebs weiter aus, und jetzt ist nichts mehr übrig als die Narbe, die mich an diese schrecklichen Tage erinnert. Niemand kann jemals wissen, wie die Sonne auf uns scheint, nachdem die Hand Gottes den Körper berührt und alle unsere Wolken zerstreut hat.

Meine Tochter litt auch sehr unter heftigen Kopfschmerzen. Sie war es, die mich zu den Heilern brachte, und ohne besonders dafür gebetet zu haben, als die Heilung zu mir kam, war sie auch von ihrer Kraft berührt, und auch sie wurde sofort geheilt.

Unterzeichnung,

Frau D. C. Tappan

Unterschrieben und vereidigt vor mir, einem Notar für den Bundesstaat Oregon, diesen 11. Oktober,

1920. Meine Provision läuft im Januar ab. 29, 1924. D. N. Mclnturff, Notar

Zeugen: S. H. Marmor. Frau Margaret Higgins

Was ist es dir wert zu wissen, dass Gott das Gebetsanliegen beantwortet? Wie viel ist es dir wert zu wissen, dass selbst nachdem die besten Ärzte im Land verzweifelt sind, dass Gott alle heilen wird, die zu Ihm kommen? Wie viel ist es dir wert zu wissen, dass, wenn die Kirche dir sagt, dass die Tage der Wunder vorbei sind, dass sie lügen?

Wir, Herr und Frau Marble von 1004 E. 32nd Street, die zuerst ordnungsgemäß unter Eid vereidigt wurden, legen ab und sagen, dass wir beide im reifen Alter und bei gesundem Verstand sind, und geben die folgende Erklärung ab, die die Heiligkeit eines solchen Eides voll und ganz erkennt: Unsere Tochter Edith May Marble, siebzehn Jahre alt, erkrankte vor acht Monaten an Grippe, die Pleuritis verursachte und sich zu Tuberkulose entwickelte. Sie starb, und am fünfzehnten September befand sie sich mitten im Todeskampf. Wir hatten sechs Ärzte, aber es ging ihr immer schlechter. Sie wurde operiert und schien ein paar Tage lang etwas besser zu sein, sank aber wieder schnell.

Herr Wright von Reverend Lake's Healing Rooms wurde gerufen und gebetet. Eine Woche später erbrach sie Mengen von Digitalis, die sich während ihrer Krankheit in ihrem System angesammelt hatten und die ihr im Laufe der Behandlung verabreicht wurden. Sie begann sich zu erholen und die Wunde heilte. Sie ist jetzt auf und geht herum, preist Gott, isst gut und nimmt schnell Fleisch an. Wir wünschen der Öffentlichkeit, von diesem Wunder der Kraft Gottes zu erfahren und für diese göttlichen Menschen zu danken, die uns das Licht der göttlichen Heilung gebracht haben.

Unterzeichnung,

Herr und Frau H. H. Marble

Unterschrieben und vereidigt vor mir, einem Notar für den Bundesstaat Oregon, an diesem 11. Tag von

Oktober 1920. Meine Provision läuft im Januar ab. 29, 1924. D. N. Mclnturff, Notar

Was ist es dir wert zu wissen, dass Gott Tuberkulose heilt? Was ist es dir wert zu wissen, dass Gott deine Lieben aus dem Grab retten wird? Was ist es dir wert zu wissen, dass alle Krankheiten, Sünden und Krankheiten nicht von Gott kommen, sondern dass sie dem Bösen gehören?

Herr Frank Rollen der Pacific Agency, Inc., im Swetland Building, einem der führenden Immobilienmakler der Pazifikküste, wurde von einer heftigen Nervenentzündung heimgesucht, bis seine Qualschreie durch das Haus hallten. Er sagt: "Mein Leiden war so intensiv, dass ich nicht aufhören konnte zu weinen."

Herr E. S. Anderson vom Königlichen Hof, ein ordinierter Diakon der Kirche in Portland, von der John G. Lake zusammen mit seiner Frau an sein Bett gerufen wurden. Bewegt von seinem schrecklichen Leiden fielen sie auf die Knie und legten ihm die Hände auf. Die Kraft Gottes kam über ihn. Er wurde sofort geheilt und hatte nach fünfzehn Minuten keine Schmerzen mehr. Er schlief wie ein Kind und kehrte am nächsten Tag in sein Büro zurück.

Bürger, was ist Ihnen diese Tatsache wert? Was ist es wert zu wissen, dass Gott nicht weit weg ist? Was ist es dir wert

zu wissen, dass "Jesus Christus derselbe ist gestern und heute und in Ewigkeit? (Hebräer 13:8).

Harold Rooney, Enkel von Frau Josephine Raymond aus der Fairmont Street 2914, Vancouver, Washington, sieben Jahre alt, war Epileptiker und hatte seit seiner Kindheit Anfälle. Er wurde dumm. Sein Verstand wurde betroffen. Die Ärzte sagten: "Es kann nichts für ihn getan werden." Er wurde in die Heilungsräume von Reverend Lake gebracht, 283 Stark Street, Gebet wurde angeboten. Der epileptische Dämon wurde ausgetrieben. Die Anfälle hörten auf. Seine Rede kehrte zurück. Sein Geist wurde normal, und er nahm schnell Fleisch an und ist jetzt ein rosiger, gesunder, glücklicher Junge, der die Schule besucht. Mitbürger, was ist dir diese süße Kraft Gottes wert? Es hat die Kosten eines Häftlings für das Leben in einer staatlichen Anstalt gespart. Es hat der Gesellschaft ein Leben zurückgegeben, das der Nation Wohlstand bringt, dem Staat die Staatsbürgerschaft, der Stadt Portland ein Zuhause und eine Familie — ein Mann mit Glauben an Gott und ein Christ für das Himmelreich.

Dr. D. N. Mclnturff, ein Mann mit einer erfolgreichen Anwaltspraxis, ein angesehener Anwalt am Obersten Gerichtshof, der diese Dinge sah, gab seine Anwaltspraxis auf und wurde Pastor der Kirche in Portland. Er selbst dient den Kranken, und sie werden geheilt. Letzte Woche gab es unter den zahlreichen Heilungen unter seinem Dienst drei Fälle von Blindheit. Was ist es wert, den Freudenschrei zu hören, wenn sich blinde Augen durch die Kraft Gottes öffnen, die ausreicht, um Blindheit zu heilen?

Reverend Harriett Graham, eine professionelle Krankenschwester, Krankenhausmatrone, selbst ein Wunder der Heilung durch den Herrn, ist auch eine von Dr. Lakes Mitarbeitern, und unter ihrem wunderbaren Dienst werden jeden Tag Menschen geheilt.

Dr. Herman Wallace, bekannter göttlicher Geschäftsmann, Autor und Ökonom, gehört zu unseren Mitarbeitern. Er ist ein Denker der Denker und ein Mann von außergewöhnlicher spiritueller Kraft. Er erkannte die wunderbaren Möglichkeiten von Dr. Lakes Unternehmen für Portland und die Welt und wurde einer der dienenden Mitarbeiter. Reverend William O. Wright betrieb eine Viehfarm im Bundesstaat Wyoming. Er wurde am Ende des Krieges aus der US-Armee entlassen und für unheilbar erklärt. Mehr als hundert Röntgenbilder wurden von den Regierungsexperten von seiner Person aufgenommen, um die Art der Krankheit festzustellen. Er wurde viele Male ohne Erfolg operiert. Sein Fall ist Sache der Regierung.

Er sagt: "Als ich die Qualen der Verdammten erlitt, wurde ich von Reverend Lake, Reverend Harriet Graham und anderen betreut. Der Herr hat mich geheilt. Er erfüllte mich mit Seinem Geist, und ich kümmere mich jetzt um die Kranken in der ganzen Stadt, die in ihren Häusern eingesperrt sind und nicht in die Heilungsräume gebracht werden können."

Mr. Blake, dessen Heilung am Anfang dieser Broschüre erscheint, war einer seiner Patienten. Er wird bei Ihnen zu Hause anrufen, wenn Sie dies wünschen.

Was ist dieses Leben den Vereinigten Staaten wert? Was ist Portland wert? Was ist es wert zu sehen, wie sich

Hunderte von geheilten und geretteten Menschen in der Kirche in Portland versammeln, um Gott zu danken? Was ist es Portland wert, diese Arbeit zu fördern und aufrechtzuerhalten und damit die gesündeste Stadt der Welt zu werden?

Kapitel 15 See und göttliche Heilung untersucht

Broschüre" Von Dr. John G. Lake Divine Healing Institute 615 Broadway, " San Diego, Kalifornien Treffen täglich 2:30 und 7:30 " Preis: 25 Cent

Wie Gott in Spokane, Washington, heilte

Am 15. Juni warteten wir in unseren Heilungsräumen auf ein Komitee des Better Business Bureau der Stadt Spokane, dessen Aufgabe es teilweise ist, die Wahrhaftigkeit aller öffentlichen Bekanntmachungen in den Stadtzeitungen zu untersuchen. Vor einiger Zeit hatten wir einige der wunderbaren Zeugnisse von Heilung durch die Kraft Gottes veröffentlicht, die im täglichen Verlauf unseres Dienstes am Divine Healing Institute stattgefunden hatten.

Unter den Zeugnissen, die erschienen waren, befand sich das wunderbare Zeugnis von Frau John A. Graham,

geborene Peterson, deren Heilung die medizinische Welt in Erstaunen versetzte. Das Zeugnis von Reverend Joseph Osborne, der im Diakonissenkrankenhaus an der Krankheit Bright s starb, Analyse zeigt 15 Prozent Eiweiß; Reverend Charles B. LeDoux, geheilt, als er an einer Lungenentzündung starb; Frau Mary Mere, Frau Leana Lakey, Grover Risdon, Baby Agnes Young, Frau Mary Matheny aus Portland, Oregon, die von vierzig Krebserkrankungen geheilt wurde, und andere.

Diese Zeugenaussagen waren so erstaunlich, dass Beschwerden das Better Business Bureau erreichten, dass die Zeugenaussagen sicherlich unwahr sein müssten. Das Better Business Bureau leitete umgehend eine Untersuchung ein, und der Anruf in unseren Heilungsräumen war zu diesem Zweck.

Während sie warteten, riefen wir in Gegenwart des Komitees achtzehn Personen vor, deren Zeugnisse in der öffentlichen Druckerei erschienen waren, die ihrerseits Zeugnis ablegten über ihren eigenen Zustand und das Wunder ihrer Heilung durch die Kraft Gottes im Namen des Herrn Jesus Christus unter diesem Dienst. Nachdem achtzehn untersucht worden waren, überreichten wir ihnen die Namen vieler geheilter Personen in der Stadt und baten sie, persönlich zu diesen Personen zu gehen und selbst zu untersuchen, ob diese Dinge so seien.

Da ich den Arbeitsaufwand erkannte, der für eine ordnungsgemäße Untersuchung erforderlich ist, schlug ich dem Komitee vor, am Sonntag, dem 23. Juni, um drei Uhr nachmittags bei unserem öffentlichen Gottesdienst einhundert Fälle von geheilten Personen zur Untersuchung vorzulegen, und lud sie ein, ein Komitee zu

bilden, das sich aus Ärzten, Anwälten, Richtern, Erziehern und Geschäftsleuten zusammensetzt, die ein Urteil abgeben sollten.

In den Tagen zwischen dem Interview in den Heilungsräumen und Sonntag, dem 23.Juni, setzte das Komitee seine Untersuchung fort und befragte Personen, deren Namen wir ihnen mitgeteilt hatten. Am Freitag, dem 21. Juni, vor unserer großen Sonntagsversammlung, erhielten wir einen Brief vom Komitee, in dem uns versichert wurde, dass sie in keiner Weise das Gute, das wir taten, stören wollten und sich sanft im Stich ließen, so dass ihr Erscheinen bei der Sonntagsversammlung nicht notwendig wäre. Zwei Mitglieder des Ausschusses sahen uns privat und sagten, dass der Ausschuss erstaunt war. Sie sagten: "Wir fanden bald heraus, dass Sie bei Nachforschungen nicht die Hälfte davon erzählt haben."

Einer aus dem Komitee besuchte Davenport, Washington, wo die Firma eine Filiale hatte. Als er sich im Laden umsah, fand er gedruckte Ankündigungen für ein Treffen, das wir in Davenport abhalten wollten. Er erkundigte sich beim Manager, ob diese Ankündigungen über ihren Laden gemacht würden, und der Manager antwortete wie folgt:

Die ganze Landschaft um Davenport ist voller Überraschung über die wunderbare Heilung eines Mädchens in dieser Gemeinde, das mir und, wie ich glaube, Ihnen selbst bekannt ist, Miss Louise Reinboldt, Tochter von Mr. Jake Reinboldt.

Vor ungefähr dreieinhalb Jahren wurden Frau Reinboldt und ihre Schwester wegen einer Blinddarmentzündung operiert, die die Ärzte für Blinddarmentzündung hielten.

Das Mädchen starb als Ergebnis der Operation. Louise kam heraus und konnte nicht sprechen. Sie wurde zu Halsspezialisten gebracht, die ihren Fall für absolut unheilbar erklärten. Kürzlich wurde sie nach Spokane in Mr. Lakes Heilungsräume gebracht und sechsundzwanzig Tage lang betreut. Am sechsundzwanzigsten Tag erschreckte sie ihre Mutter und ihre Familie und in der Tat die ganze Landschaft, indem sie ihre Mutter über das Ferntelefon anrief und ihr in einfachen Worten die Tatsache mitteilte, dass sie geheilt war.

Während sie sich auf ihren täglichen Besuch in den Heilungsräumen vorbereitete, entdeckte sie plötzlich, dass sie pfeifte und sagte sich: "Wenn ich pfeifen kann, kann ich auch sprechen", und so entdeckte sie, dass der gelähmte Zustand ihres Halses wirklich geheilt war.

Andere Mitglieder des Komitees berichteten von ähnlichen bemerkenswerten Heilungen, und da sie nicht zum Gespött der Öffentlichkeit werden wollten, schrieben sie hastig wie oben zitiert.

Herr Lake kündigte jedoch an, dass es keine Änderung im Programm geben würde, sondern dass das angekündigte Treffen stattfinden würde, und wenn das Better Business Bureau seinen Platz nicht einnehmen würde, würde er die Öffentlichkeit um ein Urteil bitten. Das Treffen fand im Freimaurertempel vor einer großen Zuhörerschaft statt, die von der Polizei auf Tausende geschätzt wurde, wobei Hunderte gezwungen waren, während des gesamten Gottesdienstes zu stehen, und Hunderten wurde der Zutritt verweigert.

Nach einer kurzen Erklärung von Dr. Lake über die Gründe für das Treffen und über den Wunsch, Gott zu verherrlichen, indem die Stadt und die Welt wissen lassen, dass Jesus Christus sich nie verändert hat, dass Gebete heute wie immer erhört wurden und dass die Tage der Wunder nicht vergangen waren, sondern durch die Ausübung des Glaubens an Gott für immer möglich waren, wurden die folgenden Zeugnisse gegeben:

Reverend R. Armstrong, ein methodistischer Geistlicher aus der Columbus Avenue N2819, der ein Sarkom hatte, das aus der linken Schulter wuchs, dreimal so groß wie der Kopf eines Mannes, wurde als Antwort auf das Gebet geheilt.

Reverend Thomas B. O'Reilly aus dem Rookery Building 430 bezeugte, dass er von so heftigen Anfällen geheilt wurde, dass es sieben Polizisten erforderte, ihn zu überwältigen und im Krankenhaus einzusperren, und von seiner sofortigen Heilung und vollkommenen Wiederherstellung der Gesundheit durch das Gebet des Glaubens.

Baby Agnes Young, Poststraße N169, von extremer Unterernährung geheilt. Neun Monate lang Patientin im Diakonissenkrankenhaus, von der Geburt bis zu ihrer Heilung, wog sie bei der Geburt sechseinhalb Pfund und im Alter von neun Monaten nur viereinhalb Pfund. Eines Abends, als einer der Minister aus Reverend Lakes Heilungsräumen anrief, um sie zu betreuen, wurde sie im Totenzimmer gefunden. Die Krankenschwester glaubte, sie sei tot, und hatte sie ins Totenzimmer gebracht. Er nahm das Kind in seine Arme und betete das Gebet des Glaubens; Gott hörte und antwortete. Er holte sie aus dem Krankenhaus und gab sie zur Pflege in die Hände einer

christlichen Frau. In sechs Wochen war sie vollkommen gesund und stark. Der Vater und die Mutter erhoben sich, um das Zeugnis zu bestätigen. Sie sind beide Mitglieder der Kirche von Dr. Lake.

Frau Chittenden, Pastorin der Kirche der Wahrheit in Coeur d'Alene, Idaho, bezeugte ihre Heilung von Brustkrebs; Eine Brust wurde bei einer Operation entfernt und die andere Brust erkrankte ebenfalls an Krebs. Sie wurde vom Herrn als Antwort auf das Gebet geheilt.

Frau Everetts, 1911 Boone Avenue, bezeugte ihre Heilung von Krampfadern. Sie hatte achtunddreißig Jahre lang unter ihnen gelitten. Die Venen wurden vergrößert, bis sie fleckig die Größe von Gänseeiern hatten. Unter dem rechten Knie befand sich ein Blutsack, der so groß war, dass das Knie steif wurde. Sie hatte jede medizinische Methode ausgeschöpft. Nachdem sie für kurze Zeit in den Heilungsräumen betreut wurde, ging es ihr vollkommen gut und die Venen sind vollkommen klar.

Mrs. Constance Hoag, Puyallup, Washington, hat sich die Kniescheibe gebrochen. Ein Teil des Knochens ragte durch das Fleisch.

Sie schrieb mit der Bitte, dass die Minister der Heilungsräume im Glauben und Gebet die Hände auf ein Taschentuch legen und es ihr entsprechend senden gemäß Apostelgeschichte 19:12. Dies wurde getan. Sie legte das Taschentuch auf das Knie und in fünfzehn Minuten waren die Schmerzen verschwunden, und in einer Stunde war der Knochen wieder an seinen Platz zurückgekehrt und perfekt verheilt.

Frau Walker, Granby Court, war eine Invalide im Diakonissenkrankenhaus wegen innerer Krebserkrankung; Nach einer Erkundungsoperation wurde sie von den Ärzten für unheilbar erklärt. Sie hatte auch einen schweren Fall von Neurodermitis. Ihr Leiden war unbeschreiblich. Sie bezeugte ihre Heilung und ihre Wiederherstellung der vollkommenen Gesundheit, da der Krebs in sieben Abschnitten von ihrem Körper verschwunden war. Seitdem sind viele durch ihr Gebet und ihren Glauben geheilt worden.

Frau John A. Graham, E369 Hartson, Krankenschwester und Krankenhausmatrone, wurde wegen Myomtumoren operiert. Die Geschlechtsorgane wurden entfernt, und zu einem späteren Zeitpunkt wurde sie ein zweites Mal wegen Gallensteinen operiert. Da die Operation kein Erfolg war, wurde sie schließlich sterben gelassen; und als sie im Todeskampf und bewusstlos war, wurde sie durch die Kraft Gottes geheilt, als Antwort auf das Gebet eines der Minister, die aus den Heilungsräumen gerufen wurden. Die Organe, die bei der Operation entfernt worden waren, wuchsen im Körper nach, und sie wurde eine normale Frau und Mutter.

Herr Asa Hill, ein Bauer aus Palouse, Washington, bezeugte, dass er seit fünfzehn Jahren ein rheumatischer Krüppel war und bei einer von Herrn Lake geleiteten Versammlung durch Gebet mit Handauflegen sofort geheilt wurde. Das Treffen fand in einem Theater statt in Moskau, Idaho.

Frau Wolverton wurde bei einem Unfall der Great Northern Railroad verletzt und erhielt vom Gericht hohen Schadenersatz. (Siehe Gerichtsakte.) Ärzte bezeugten, dass ihre Verletzungen so waren, dass eine Mutterschaft

unmöglich war. Nach ihrer Heirat wurde die Aussage des Arztes bestätigt. Sie wurde als Antwort auf Gebete geheilt und gebar einen Sohn und hat seitdem Zwillinge zur Welt gebracht.

Fräulein Jennie Walsh, SI 16 Fiske Street, hatte eine Erkrankung der Gallenblase, die sich mit Eiter füllte. Ihre Ärzte bestanden auf einer sofortigen Operation, um ihr Leben zu retten. Herr Lake legte ihr um elf Uhr abends im Gebet die Hände auf. Zehn Minuten später hörten ihre Schmerzen auf, der Eiter entleerte sich auf natürliche Weise aus der Blase und sie war vollständig geheilt.

Mrs. Lamphear, 115 ½ Sprague Avenue, war elf Jahre lang Invalide und litt an Magen-, Darm- und Gebärmuttervorfällen sowie an Tuberkulose und Rheuma. Ihr Mann trug sie in seinen Armen von Ort zu Ort. Nach elf Jahren schrecklichen Leidens wurde sie auf Anraten ihrer Ärzte, die ihr nicht helfen konnten, zu Badeanwendungen nach Soap Lake, Oregon, geschickt. Gewöhnliche Bäder hatten keine Wirkung auf sie, und der Superintendent sagte aus, dass sie sie schließlich in überhitzte Bäder gelegt hatten, heißer als jemals zuvor.

Durch diese Behandlung wurde ein abnormales Wachstum festgestellt, das begann im linken Bein und Fuß. Ihr Bein wurde drei Zentimeter länger als das andere und ihr Fuß einen Zentimeter zu lang. Ein Knochen so groß wie eine Orange wuchs auf dem Knie. Sie erhielt eine sofortige Heilung von Rheuma. Das Bein verkürzte sich um einen Zentimeter pro Woche, der Fuß verkürzte sich ebenfalls auf seine normale Länge und das Knochenwachstum am Knie verschwand vollständig. Ihre Tuberkulose wurde geheilt und sie preist Gott für seine

Güte. Sie wurde ohne den äußeren Lappen eines Ohrs geboren; es wuchs auch heraus.

Frau Ben Eastman, geborene Koch, 1115 First Avenue, wurde von 73 Ärzten für unheilbar an tuberkulösen Drüsen erklärt. Sie wurde 26 Mal operiert und blieb in demselben sterbenden Zustand. Später wurde sie an das Osteopathische Institut in Los Angeles, Kalifornien, gebracht und war dort dreieinhalb Jahre lang Patientin. Ihr Vater sagte aus, dass die Krankheit seiner Tochter ihn drei Häuser in der Stadt Davenport gekostet habe, eine wertvolle Weizenranch von 160 Hektar, 147 Wagenladungen Holz und alles Geld, das er hatte. Sie ist jetzt vom Herrn geheilt und seitdem die glückliche Frau von Herrn Ben Eastman geworden.

Mrs. Carter aus der S714 Sherman Street, Ehefrau des Polizisten Carter, wurde von sieben Ärzten untersucht, die sie für an einem Myom-Tumor leidend erklärten, der schätzungsweise fünfzehn Pfund wog. Sie wurde um halb vier Uhr nachmittags in den Heilungsräumen betreut und kehrte am nächsten Tag um elf Uhr vollkommen geheilt und mit ihren Korsetts in die Heilungsräume zurück.

Der riesige Tumor entmaterialisiert. (Siehe ihr wunderbares Zeugnis in unserer Broschüre "Die Geschichte der S714 Sherman Street.")

Frau O. D. Stutsman, Hansen Apartments, sagte aus, seit dreizehn Jahren invalide zu sein. Einmal lag sie zweiunddreißig Tage lang mit einem zwanzig Pfund schweren Gewicht am Fuß im Herz-Jesu-Krankenhaus, während sie an entzündlichem Rheuma litt. Ihr Leiden war so intensiv, dass sie ihren Mann bat, sie nach Hause zu bringen, und es vorzog, ein Krüppel zu bleiben, anstatt

solches Leiden zu ertragen. Reverend Lake wurde gerufen, um ihr zu Hause zu dienen; Während das Gebet gesprochen wurde, durchströmte sie die Kraft des Geistes Gottes. Fünf Minuten nachdem ihm die Hände aufgelegt worden waren, erhob sie sich vollkommen geheilt aus ihrem Bett.

Herr John Dewitt vom Granby Court sagte im Namen von Frederick Barnard, zweiunddreißig Jahre alt, aus, der in seiner Kindheit durch einen Sturz aus einer Babykabine verletzt wurde und eine Krümmung der Wirbelsäule verursachte. Als er zu Knaben- und Männlichkeit heranwuchs, konnte er nie an den Sportarten teilnehmen, die für Knaben- und Männlichkeit üblich waren. Wenn der Erste Weltkrieg ausbrach, stand er um das Rekrutierungsbüro herum und beobachtete sehnsüchtig und begierig die Männer, die sich für den Krieg meldeten. Eines Tages drückte er Herrn Dewitt den Kummer seiner Seele aus, dass er nicht in der Lage war, auch zu gewinnen. Mr. Dewitt erzählte ihm von Mr. Lake's Heilungsräume und lud ihn ein, zu kommen und sich betreuen zu lassen. Die Krümmung seiner Wirbelsäule richtete sich auf und seine Größe nahm um einen Zentimeter zu. Er bewarb sich um die Einberufung in die kanadische Armee und war vom Armeearzt als erster Klasse akzeptiert und ins Ausland geschickt.

Gott in der Chirurgie

Frau O. Gilbertson, N4115 Helena Street, sagte aus, dass ihre Hüfte durch Krankheit aus dem Gelenk gerissen wurde und sich ihr Glied wie das Bein einer Puppe drehen würde, was zeigt, dass es vollständig aus der Pfanne war. Ihr Zuhause ist ungefähr fünf Meilen von den Heilräumen entfernt. Reverend Lake und seine Mitarbeiter beteten in

den Heilungsräumen für sie; und als das Gebet angeboten wurde, kam die Kraft Gottes auf sie und setzte das Gelenk zurück.

Die folgenden Bemerkungen wurden von Reverend Lake gemacht, als das Zeugnis gegeben wurde: "Hört ihr es, ihr Leute, die ihr einen toten Christus anbetet? Haben die Ärzte es gehört? Ihr Prediger, die ihr die Menschen belügt und sagt, die Tage der Wunder seien vorbei, hört ihr es? Habt ihr Zweifler es gehört? Gott hat der Frau die Hüfte gesetzt. Weil der Glaube an Gott die gesegnete Kraft Gottes auf ihr Leben und Leib anwandte."

Jetzt kommt einer der bemerkenswertesten Fälle in der Geschichte. Die Familie Risdon stand da und hielt ihren sechsjährigen Sohn auf den Schultern. Dieser Junge wurde mit einem geschlossenen Kopf geboren. In der Folge, als er zunahm im Laufe der Jahre wurde der Schädel wie das Dach eines Hauses nach oben gedrückt, auch die Stirn und der Hinterkopf wurden auf ähnliche Weise herausgedrückt, was dem Kopf das Aussehen des Rumpfes einer umgedrehten Yacht verlieh. Der Druck auf das Gehirn führte dazu, dass die rechte Seite gelähmt wurde und das Kind stumm war.

Die Ärzte sagten, dass nichts für ihn getan werden könne, bis er zwölf Jahre alt sei, und dann müsste die gesamte Oberseite des Kopfes entfernt, die Schädelseiten erweitert und der gesamte Kopf mit einer Silberplatte bedeckt werden. Unter göttlicher Heilungshilfe wurden als Antwort auf das Gebet die Knochen weicher, der Kopf dehnte sich aus, der Schädel wurde auf seine normale Größe verkleinert, die Lähmung verschwand und die

Stummheit war verschwunden. Er spricht wie andere Kinder und besucht jetzt die öffentliche Schule.

Bemerkungen von Reverend Lake: "Ich möchte, dass Sie sehen, dass es im Geist Gottes eine Wissenschaft gibt, die weit über die physische oder psychologische Wissenschaft und den Mann oder die Frau hinausgeht, die in die geistige Beziehung zu Gott eintreten und üben. Seine Kraft ist höchst wissenschaftlich; dass die Kraft Gottes in diesem Fall ausreichte, um die Kopfknochen zu erweichen, den Schädel zu erweitern und den Kopf wieder normal zu machen, als das Kind viereinhalb Jahre alt war - etwas, das keine Medizin und keine chirurgische Operation leisten konnte, ohne das Leben des Kindes zu gefährden."

Austreibung von Dämonen und Heilung von Geisteskranken

Frau Lena Lakey, W116 Riverside Avenue, sagte aus, an gewalttätigem Wahnsinn gelitten zu haben. Sie war Köchin in einem Holzfällerlager. Sie erzählte von den Männern im Lager, die versuchten, sie zu überwältigen und im Bett zu fesseln; von ihr, wie sie das Bett in Stücke riss und ihre Arme freibrach; davon, wie sie einen Mann mit der Seite des Bettes schlug und ihn bewusstlos machte. Ein anderer war drei Wochen im Krankenhaus und erholte sich von Verletzungen. Sie flüchtete bei strömendem Regen in den Wald und fiel schließlich erschöpft in ein Wäldchen, wo sie sechs Stunden lang bewusstlos lag, bis ein Suchtrupp sie fand.

Sie wurde von sechs Männern in einem Auto nach Spokane gebracht und mit Seilen gefesselt. Bevor sie sie zum Gericht brachten, um in die Irrenanstalt eingeliefert

zu werden, beschlossen sie, sie in die Heilungsräume zu bringen. Pfarrer Lake legte ihr im Gebet die Hände auf, und die Dämonen wurden ausgetrieben und sie wurde sofort geheilt. Ein Abszess in ihrer Seite, an dem sie fünfzehn Jahre lang gelitten hatte, verschwand in vierundzwanzig Stunden vollständig, und eine rheumatische Knochenablagerung zwischen den Gelenken der Finger und Zehen, die so groß war, dass sie das Gelenk auseinanderzwang, war in achtundvierzig verschwunden Stunden. Sie wurde "bis ins kleinste ganz" gemacht (Johannes 7:23).

Frau Holder gab Zeugnis von Heilung durch die Kraft Gottes als Antwort auf Gebete, nachdem sie geheilt worden war vom Wahnsinn als Insasse der Irrenanstalt Medical Lake, als Antwort auf die Gebete von Mr. Lake und seinen Assistenten.

Andere unheilbare Krankheiten

Herr und Frau Harry Lotz standen da und hielten ihr Baby im Arm. Das Baby entwickelte Eiter in der Niere und wurde von mehreren Ärzten für unheilbar erklärt. Das Kind wurde in die Heilungsräume gebracht. Pfarrer Lake legte dem Kind im Gebet die Hände auf, und es war sofort geheilt.

Herr Allen, Pastor der Pfingstmission, starb an Pellagra. Er wurde bewusstlos aus dem Zug getragen. Die Männer hielten ihn für tot und steckten ihn in den Gepäckraum. Er wurde sofort durch Handauflegen und Gebet geheilt. Sein Fall ist bei der Pellagra-Untersuchungskommission der Regierung aktenkundig.

Frau Ben Long, 1971 Atlantic Street, bezeugte, dass sie sofort von einer Lähmung der linken Seite geheilt wurde. Sie wurde in die Heilungsräume gebracht und von Dr. Lake betreut, und als sie zehn Fuß von der Tür des Heilungsraums entfernt war, stellte sie fest, dass sie geheilt worden war. Als sie feststellte, dass es ihr gut ging, kehrte sie ins Wartezimmer zurück, zeigte sich Mr. Lake und lobte Gott für ihre Heilung.

Mrs. John Dewitt, Granby Court, gab Zeugnis, nach Jahren der Heilung von Neuritis geheilt worden zu sein. Später wurde sie geheilt, als sie sich nach zwei Schlaganfällen in einem Zustand des scheinbaren Todes befand. Eine Gruppe von Freunden war anwesend und erlebte ihre sofortige Heilung, als Reverend Lake betete.

Frau Mary Mero, Hofdame in den Heilräumen, die in der Nora Avenue W717 wohnt, hat sich als Kind den Knöchel gebrochen. In dem Bestreben, den gebrochenen Knöchel zu begünstigen, erkrankte der andere Knöchel, und fünfzig Jahre lang hatte sie heftig gelitten. Sie wurde sofort geheilt, nachdem sie in den Heilungsräumen betreut worden war. Sie wurde auch nach zwanzig Jahren des Leidens von Magengeschwüren geheilt.

Mrs. Miles Pearson, E2815 Illinois Avenue, erlitt vor einem Jahr einen Knöchelbruch. Es war nicht Eigentum gesetzt und blieb entzündet und geschwollen, als ob das Bein platzen würde. Sie wurde vor zwei Wochen als Antwort auf ein Gebet geheilt.

Frau Thomas Olsen, Rowan Street, wurde geheilt, als sie an innerem Krebs starb. Zehn Tage lang hatte sie weder Essen noch Trinken angerührt. Eine Gruppe christlicher

Freunde versammelte sich um sie und betete. Während das Gebet gesprochen wurde, erschien ihr Jesus, der vor ihr stand und bittend seine Hände ausstreckte. Sie bemühte sich, sich aus ihrem Rollstuhl zu erheben und die Hände ihres Herrn zu ergreifen, und während sie dies tat, blitzten Nervenkitzel göttlichen Lebens durch ihren Körper und sie wurde geheilt. Zwei Tage später erbrach sie den gesamten Krebs, den Körper und die Wurzeln.

Frau Richards, Sandpoint, Idaho, sagte aus, dass sie geheilt worden war, als sie an Tumoren und Lähmungen auf einer Seite starb. Nach dem Gebet lösten sich die Tumore und verschwanden aus dem Körper.

Frau Allen von Waverly, die mit einer Freundin, die ihre Aussage bestätigte, im Publikum aufstand, starb an innerem Krebs. Sie wurde von Mr. Ramey, einem Eisenwarenhändler aus Waverly, nach Spokane gebracht. Sie wurde vollkommen geheilt und verdient jetzt ihren Lebensunterhalt als Verkäuferin.

Frau Kellum, Portland, Oregon, sagte aus, neun Jahre blind gewesen zu sein. Während des Gebets erschien ihr eine Vision von Jesus, der ihre Hände auf ihre Augen legte, und sie wurde sofort geheilt.

An die Zuhörerschaft gerichtet sagte Herr Lake: "Alle Personen, die durch die Kraft Gottes geheilt wurden und die ihr Zeugnis zu diesen bereits gegebenen hinzufügen möchten, stehen auf." Zweihundertsiebenundsechzig Personen erhoben sich. Während sie standen, sagte Herr Lake: "Meine Herren vom Komitee und Publikum, Sie sehen diese Zeugen, Sie haben die Zeugenaussagen gehört.

Meine Herren des Komitees und des Publikums, war das eine faire Präsentation?"

(Rufe von "Ja, ja" aus allen Teilen des Hauses.)

"Hat Gott diese Menschen geheilt?"

(Schreie von "Ja, ja!")

"Ist göttliche Heilung eine Tatsache?"

(Antwortet aus dem Publikum: "Das ist es sicherlich.")

"Meine Herren des Komitees und des Publikums, sind Sie vollkommen zufrieden?"

(Erwiderung aus dem Publikum: "In der Tat, das sind wir.")

Die Gottesdienste schlossen dann mit dem folgenden Weihegebet, das Reverend Lake Klausel für Klausel sprach und vom Publikum wiederholt wurde.

Mein Gott und Vater,

Im Namen Jesu komme ich zu Dir, nimm mich so wie ich bin. Mach mich zu dem, was ich sein soll, im Geist, in der Seele, im Körper. Gib mir die Kraft, das Richtige zu tun, wenn ich jemandem Unrecht getan habe. Zu bereuen, zu bekennen, wiederherzustellen. Egal was es kostet, wasche mich im Blut Jesu, damit ich jetzt Dein Kind werde und Dich in einem vollkommenen Geist, einem heiligen Geist, einem kranken Körper manifestiere. Amen.

Kapitel 16

Das Wort Gottes über göttliche Heilung

Predigt

1. Heilung durch Gott durch Glauben und Gebet wurde von den Patriarchen praktiziert.

Abraham betete zu Gott. und Gott heilte Abimelech und sein Weib und seine Mägde, und sie gebaren Kinder. (Genesis 20,17)

2. Gott hat einen Bund der Heilung mit den Kindern Israels geschlossen. Ein Bund ist eine unauflösliche Vereinbarung und kann niemals annulliert werden. Die Gesetze von South Carolina erkannten die Ehe als Bund an, kein gesetzlicher Vertrag. Daher gibt es in diesem Staat keine Scheidung. Ein Bund kann nicht aufgehoben werden, da der unveränderliche Gott eine der Parteien ist. Gott prüfte die Nation an den Wassern von Mara und schloss mit ihnen einen Bund, bekannt als der Bund Jehovas-Rophi, "Der Herr, dein Heiler."

a. Wenn du fleißig auf die Stimme des Herrn, deines Gottes, hörst,

b. und will das tun, was in seinen Augen richtig ist,

c. und will seinen Geboten Gehör schenken,

d. und halte alle seine Satzungen,...

Ich werde keine dieser Krankheiten auf dich legen, die ich über die Ägypter gebracht habe. Denn ich bin der Herr, der dich heilt. (Exodus 15,26)

3. David freute sich über die Erkenntnis dieses Bundes.

Lobe den Herrn, meine Seele, und alles, was in mir ist, lobe seinen heiligen Namen. Lobe den Herrn, meine Seele, und vergiss nicht alle seine Wohltaten: der alle deine Missetaten vergibt; der alle deine Krankheiten heilt. (Psalm 103,1-3)

4. Jesaja verkündete es.

Dann werden die Augen der Blinden aufgetan und die Ohren der Tauben aufgetan. Dann wird der Lahme hüpfen wie ein Hirsch, und die Zunge der Stummen wird singen. (Jesaja 35: 5-6)

5. Jesus machte die Heilung zu einer der Bretter Seiner Plattform.

a. Der Geist des Herrn ruht auf mir, weil er hat mich gesalbt, den Armen das Evangelium zu predigen;

b. er hat mich gesandt, um die gebrochenen Herzen zu heilen,

c. den Gefangenen Befreiung zu predigen,

d. und Wiederherstellung des Sehvermögens für Blinde,

e. um diejenigen freizulassen, die verletzt sind,

f. das annehmbare Jahr des Herrn zu predigen. (Lukas 4: 18-19)

6. Jesus heilte die Kranken.

Und Jesus zog durch ganz Galiläa, lehrte in ihren Synagogen und predigte das Evangelium vom Königreich und heilte allerlei Krankheit und allerlei Krankheit unter dem Volk. (Matthäus 4,23)

7. Heilung geschieht im Sühnopfer Christi. Siehe Matthäus 8:1-17.

a. Heilung des Aussätzigen in Matthäus 8:1-4.

b. Heilung des Dieners des Zenturios in Matthäus 8: 5-13.

c. Heilung der Mutter von Peters Frau in Matthäus 8: 14-15.

d. Heilung der Menge in Matthäus 8:16.

e. Seine Begründung für diese Heilungen in Matthäus 8: 17: "Damit erfüllt würde, was durch den Propheten Jesaja gesagt wurde, der sagte: Er selbst hat unsere Gebrechen auf sich genommen und unsere Krankheiten getragen."

8. Jesus verlieh seinen zwölf Jüngern die Kraft zu heilen.

Dann rief er seine zwölf Jünger zusammen und gab ihnen Macht und Autorität über alle Teufel und Krankheiten zu heilen. Und er sandte sie, um das Reich Gottes zu predigen und die Kranken zu heilen.... Und sie gingen hin und zogen durch die Städte, predigten das Evangelium und heilten überall. (Lukas 9: 1-2, 6)

9. Ebenso verlieh er den Siebzigern die Kraft zu heilen.

Und nach diesen Dingen bestimmte der Herr auch andere siebzig und sandte sie zwei und zwei vor seinem Angesicht in jede Stadt und jeden Ort, wohin er selbst kommen würde.... Heile die Kranken, die darin sind, und sprich zu ihnen, Das Reich Gottes ist euch nahe gekommen. (Lukas 10: 1, 9)

10. Nach der Auferstehung Jesu dehnte er seine Macht auf alle aus, die glauben wollten.

Er sprach zu ihnen: Gehet hin in alle Welt und predigt das Evangelium aller Kreatur. Wer glaubt und sich taufen lässt, wird errettet werden; wer aber nicht glaubt, wird verdammt werden. Und diese Zeichen werden denen folgen, die glauben: In meinem Namen werden sie Teufel austreiben, sie werden mit neuen Zungen reden; sie werden Schlangen aufheben; und wenn sie etwas Tödliches trinken, wird es ihnen nicht schaden; Sie werden den Kranken Bänder anlegen, und sie werden genesen. (Markus 16: 15-18)

11. Und damit die Heilung für die Kirche nicht verloren gehen sollte, verewigte Er sie für immer als eine der neun Gaben des Heiligen Geistes.

Denn dem einen wird durch den Geist das Wort der Weisheit gegeben; einem anderen das Wort der Erkenntnis durch denselben Geist; einem anderen der Glaube durch denselben Geist; einem anderen die Gaben der Heilung durch denselben Geist; einem anderen das Wirken von Wundern; einer anderen Prophezeiung; einer anderen Unterscheidung von Geistern; zu anderen verschiedene Arten von Zungen; zu einem anderen die Auslegung der Zungen. (1. Korinther 12: 8-10)

12. Der Kirche wurde befohlen, es zu praktizieren.

Ist einer von euch betroffen? lass ihn beten Ist jeder fröhlich? Lass ihn Psalmen singen. Ist jemand von euch krank? Er rufe die Ältesten der Gemeinde, und sie sollen über ihm beten und ihn im Namen des Herrn mit Öl salben: und das Gebet des Glaubens wird dem Kranken helfen, und der Herr wird ihn aufrichten; und wenn er Sünden begangen hat, werden sie ihm vergeben werden. Bekennt einander eure Fehler und betet einer für den anderen, damit ihr geheilt werdet.

Das wirksame inbrünstige Gebet eines Gerechten nützt viel. (Jakobus 5: 13-16)

13. Die Unveränderlichkeit von Gottes ewigem Vorsatz wird dadurch demonstriert.

Jesus Christus derselbe gestern und heute und in Ewigkeit. (Hebräer 13:8)

Ich bin der Herr, ich ändere mich nicht. (Maleachi 3,6)

Gott war immer der Heiler. Er ist immer noch der Heiler und wird immer der Heiler bleiben. Heilung ist für dich. Jesus heilte "alle, die zu ihm kamen. " (Siehe Matthäus 4:24, 8:16, 12:15, 14:14, 15:30,19:2; Markus 1:34, 6:13; Lukas 4:40, 6:19, 9:11.) Er hat nie jemanden abgewiesen. Er sagte nie: "Es ist nicht Gottes Wille, dich zu heilen" oder dass es für den Einzelnen besser sei, krank zu bleiben oder dass er durch die Krankheit im Charakter vervollkommnet werde. Er heilte sie alle und demonstrierte damit für immer Gottes unveränderlichen Willen in Bezug auf Krankheit und Heilung.

Brauchst du Heilung? Bete zu Gott im Namen Jesu Christi, um die Krankheit zu beseitigen. Befiehl ihm zu gehen, als würdest du sündigen. Betone deine göttliche Autorität und lehne es ab, sie zu haben. Jesus hat deine Freiheit von Krankheit erkauft, wie er deine Freiheit von Sünde erkauft hat.

Er selbst hat unsere Sünden in seinem eigenen Leib auf das Holz gelegt, damit wir, den Sünden gestorben, der Gerechtigkeit leben sollten: durch dessen Striemen ihr geheilt wurdet. (1. Petrus 2,24)

Daher hat der Mensch ein Recht auf Gesundheit, wie er ein Recht auf Befreiung von der Sünde hat. Wenn Sie es nicht haben, liegt es daran, dass Sie um Ihr Erbe betrogen werden. Es gehört dir. Im Namen Jesu Christi, geh ihm nach und hol es dir.

Wenn dein Glaube schwach ist, rufe nach denen, die glauben und denen das Gebet des Glaubens und der Dienst der Heilung anvertraut wurden.

(Siehe auch Psalm 91; Jesaja 35; Matthäus 8 und 9; Markus 16; Lukas 11; Johannes 9; Apostelgeschichte 3, 4, 8, 9, 10, 26; 2 Korinther 12 und 13.)

Kapitel 17

Kann Gott heilen? Heilt Gott jemals?

Heilt Gott immer? Benutzt Gott Mittel zur Heilung?

Broschüre, Preis: 50 Cent Von John G. Lake, Aufseher, Die Kirche in Spokane

Die südliche Vereinigung der Evangelisten, die sich kürzlich in Hot Springs, Arkansas, zu einem Kongress traf, schrieb wie folgt:

Reverend John G. Lake Spokane, Washington, Vereinigte Staaten

Sehr geehrter Herr:

Wir reichen die folgenden Fragen an etwa fünfundzwanzig der führenden Professoren, Prediger und Evangelisten zur Beantwortung ein und erkennen Ihre umfangreiche Erfahrung im Dienst der Heilung an.

Vertrauen Sie darauf, dass Sie uns mit einer baldigen Antwort begünstigen werden. Die Fragen lauten wie folgt:

Erstens: Ist Gott in der Lage zu heilen?

Zweitens: Heilt Gott jemals?

Drittens: Heilt Gott immer?

Viertens: Benutzt Gott Mittel zur Heilung?

Diese Fragen wurden uns vorgeschlagen, weil sie in einer Diskussion über Heilung von Philip Mauro aus Washington, D.C., verwendet wurden.

Antwort

Die erste Frage: "Kann Gott heilen?" als Anfrage der Kirche Christi in ihren verschiedenen Zweigen, wie sie von Ihrer Vereinigung vertreten wird, der Minister und Evangelisten fast aller bekannten Sekten angehören, ist ein Bekenntnis darüber, wie weit die moderne Kirche in ihrem Glauben von dem der Urkirche abgewichen ist der ersten vier Jahrhunderte.

Dass dieser Abfall wahr ist, kann leicht durch ein Studium des Neuen Testaments zusammen mit den Schriften der christlichen Väter der ersten Jahrhunderte gesehen werden. Dass Jesus Christus in den ersten vierhundert Jahren der christlichen Ära der akzeptierte und anerkannte Heiler und der einzige Heiler (Heilung durch seine Anhänger) in der Kirche war, ist das Zeugnis eines jeden erstklassigen Schülers.

Dass Jesus selbst alle heilte, die zu ihm kamen, und dass auch die Apostel nach seiner Auferstehung und die Ausgießung des Heiligen Geistes auf die Kirche am Pfingsttag, die weiterhin dasselbe tat, ist eine neutestamentliche Tatsache. Es ist auch bekannt, dass die Kirchenväter bis in die Tage Konstantins das gewaltige Ausmaß der wunderwirkenden Kraft Christi durch seine Nachfolger bezeugten. Die frühen Christen akzeptierten Jesus als Retter von Geist, Seele und Körper. Seine Weihe seiner selbst an Gott als Musterweihe für alle Christen für alle Zeiten wird von vielen christlichen Schriftstellern erklärt.

Mit der Etablierung des Christentums als Staatsreligion unter Konstantin ergoss sich eine Flut des Heidentums in die Kirche, und die Vitalität des Glaubens an Christus als Retter und Heiler verschwand. Horden von Ungläubigen kamen mit einer sehr geringen Kenntnis Christi in die Kirche und brachten viele heidnische Bräuche und Praktiken mit, von denen einige in der Kirche schnell vorherrschten. Dazu gehörte das Vertrauen in den Menschen und nicht in Christus als Heiler des Körpers.

Dass isolierte Heilige Gottes und Gruppen von Christen ausschließlich Gott vertraut und ihn als Heiler bewiesen haben, findet sich in der Erfahrung der Kirche in jedem Jahrhundert. Zu denen in der Neuzeit gehörten die Hugenotten Frankreichs, die sich durch ihren Glauben an Gott auszeichneten. Viele von ihnen wurden bewusst im Heiligen Geist getauft, und die Geschichte berichtet, dass viele von ihnen durch die Kraft des Heiligen Geistes in Zungen sprachen. Die Kranken wurden durch ihren Glauben an Jesus Christus und das Handauflegen geheilt. Vielen prophezeit im Geist. In diesen Dingen waren die Hugenotten eine Reproduktion der ursprünglichen neutestamentlichen Kirche. Die Waldenser kannten Christus als ihren Heiler und berichteten von vielen wunderbaren Heilungen. Mit dem Aufkommen des Protestantismus und der Gründung der großen Kirchen der Gegenwart existierte wenig Wissen über Christus als Heiler. Der Protestantismus wurde auf einem großen Prinzip gegründet, der Offenbarung Martin Luthers, seiner Losung und seinem Slogan "Der Gerechte wird aus Glauben leben" (Römer 1,17; Galater 3,11; Hebräer 10,38) — nicht durch Bußwerke, sondern durch Glauben an den lebendigen, auferstandenen, verherrlichten Sohn Gottes.

Vereinzelte Heilungsfälle werden von Luther, John Knox, Calvin, Zwingli und anderen Reformatoren aufgezeichnet.

Mit der Geburt des Methodismus unter John Wesley wurde der Lehre von der Heilung durch den Glauben an Jesus ein neuer Impuls gegeben. Wesley zeichnet in seinem Tagebuch viele Beispiele wunderbarer Heilungen von Kranken, der Austreibung von Dämonen und

bemerkenswerter Gebetserhörungen auf. Heilung wurde von Wesley als eine Möglichkeit des Glaubens erkannt. Anscheinend hat er jedoch nicht erkannt, dass die Heilung des Körpers definitiv, sicherlich im Sühnopfer des Herrn und Erretters Jesus Christus enthalten ist und ein wesentlicher Bestandteil der allgemeinen Errettung ist. Neue Impulse erhielt die moderne Heillehre durch Dorothea Trudel, Fabrikarbeiterin in einer deutschen Provinz. Unter ihrem Dienst wurden viele geheilt, so dass schließlich die deutsche Regierung gezwungen war, ihre Heilanstalt in Mannendorf anzuerkennen und zu lizenzieren.

Während des gegenwärtigen Jahrhunderts hat definitiv eine große Anzahl von Männern den Dienst der Heilung gelehrt und praktiziert. Zu den in der christlichen Kirche bekannten Schriftstellern zum Thema Heilung gehören A. J. Gordon, Dr. A. B. Simpson von der Christian and Missionary Alliance und Reverend Andrew Murray aus Südafrika.

Die Erfahrung von Reverend Andrew Murray bei der Heilung war wie folgt: Er wurde von vielen Londoner Spezialisten für unheilbar an einer Halskrankheit erklärt, die als "Predigerkehle" bekannt ist. Verzweifelt besuchte er die Bethshan Divine Healing Mission in London, die von Dr. Bagster geleitet wurde. Er kniete am Altar nieder, wurde von den Ältesten gebeten und geheilt. Er kehrte nach Südafrika zurück und schrieb und veröffentlichte ein Buch über göttliche Heilung,10 das in der niederländisch-Reformierten Kirche von Südafrika, deren anerkannter führender Pastor er war, weit verbreitet war.

Die Wirkung des Buches bestand darin, die Aufmerksamkeit der Menschen auf die Tatsache zu lenken, dass Jesus immer noch der Heiler war. In den verschiedenen Kirchen fanden große Feiern stattvon Südafrika, als Andrew Murray zurückkehrte, ein lebendiges Beispiel für Christi Kraft und Heilungsbereitschaft. In kurzer Zeit baten Personen, die von seinem Heilungsdienst gelesen hatten, ihre Pastoren, für sie zu beten, damit sie geheilt werden könnten. In einigen Fällen gestanden die Pastoren, dass sie keinen Glauben hatten und nicht ehrlich mit ihnen um Heilung beten konnten. Andere machten die eine oder andere Entschuldigung. Schließlich begannen die Leute zu fragen, was das Problem mit ihren Pastoren sei. Andrew Murray, der Hauptpastor, war geheilt worden. Er hat ein Buch über Heilung geschrieben. Mitglieder der Kirche im ganzen Land beteten zu Gott und fanden ihn immer noch als ihren Heiler. Aber die Prediger im Allgemeinen bekannten mangelnden Glauben.

So wurde die Verbreitung des Buches für sie zu einer Peinlichkeit. Anstatt Gott demütig ihre Not zu bekennen und ihn um das Maß der Gegenwart und Kraft seines Geistes zu bitten, das das Gebet für die Kranken erhörbar machen würde, beschlossen sie, die Rücknahme von Andrew Murrays Buch aus dem Verkehr in der Kirche zu fordern, und dies geschah. Obwohl die Wahrheit der Lehre von göttlicher Heilung und die persönliche Heilungserfahrung von Reverend Andrew Murray und Hunderten von anderen durch seinen Dienst und den Dienst der Gläubigen in der Kirche unangefochten blieben, wurde Reverend Murray gebeten, die Lehre von

göttlicher Heilung nicht in der Niederländisch-Reformierte Kirche von Südafrika zu praktizieren.

Diese Erfahrung zeigt deutlich die Schwierigkeiten bei der Einführung eines lebendigeren Glaubens an den lebendigen Gott in der modernen Kirche. Jede Kirche hat mehr oder weniger ähnliche Erfahrungen gemacht. In der modernen Kirche ist es üblich, dass ein Prediger, wenn er in einem lebendigen Glauben ausbricht und außergewöhnliche Antworten auf Gebete zu erhalten beginnt, von den Weltweisen beraten wird; und wenn er hartnäckig ist, wird ihm schließlich das Gefühl vermittelt, dass er für seltsam gehalten wird. Wenn er immer noch besteht, wird er von einigen Kirchen und Konferenzen geächtet und sogar entlassen.

Erfahrungen wie die oben genannten sind ausschließlich auf das Versagen der modernen Kirche zurückzuführen, die vielfältigen Dienste des Geistes zu erkennen, wie sie im Neuen Testament dargelegt sind. In 1. Korinther sagt das Wort über die Ordnung der Minister in der Kirche, dass:

So hat Gott in der Kirche die einen als Apostel eingesetzt, die andern als Propheten, die dritten als Lehrer; ferner verlieh er die Kraft, Wunder zu tun, sodann die Gaben, Krankheiten zu heilen, zu helfen, zu leiten, endlich die verschiedenen Arten von Zungenrede. (1. Korinther 12:28)

So wird für jeden von Gott berufenen Menschen ein Dienst bereitgestellt, bei dem keiner dem anderen widerspricht

und alle als gleichermaßen notwendig für den abgerundeten Leib Christi anerkannt werden.

Die moderne Kirche muss zu einer Verwirklichung anderer Dienste in der Kirche neben der Verkündigung kommen. In der modernen Kirche ist der Prediger die Seele und das Zentrum und der Umfang seiner Kirche. Die Urkirche war eine Glaubensstruktur, die sich aus Männern und Frauen zusammensetzte, von denen jeder in seinem besonderen Dienst qualifiziert war. Einer war ein Heiler, ein anderer ein Wundertäter, ein anderer ein Lehrer der Wege und des Willens und des Wortes Gottes, ein anderer ein Evangelist, ein anderer ein Pastor, ein anderer ein Aufseher.

Es sollte für jede moderne Kirche ein Leichtes sein, sich an die Gaben des Geistes anzupassen und so die Schwierigkeit, die der niederländisch-reformierten Kirche im Süden widerfuhr, für immer zu beseitigen

Afrika und das ist unseren eigenen Kirchen widerfahren. Anstatt einen Dienst des Geistes durch die Ausübung verschiedener Personen zu entmutigen, können diese Dienste und Befugnisse erhalten und für den Aufbau des Königreichs genutzt werden.

Unsere Vernachlässigung in dieser Angelegenheit hat Institutionen wie die Christliche Wissenschaft und tausendundeine Neugedankengesellschaften und verschiedene Philosophien ins Leben gerufen, die sich

bemühen, das zu liefern, was in der Urkirche durch den Herrn Jesus Christus und den Dienst geistiger Gaben geliefert wurde von seinen Anhängern in der Kirche.

Dennoch, das Wissen von Jesus, dem Heiler, hat sich für immer unter den Volksmassen ausgebreitet, bis es in fast jeder Stadt organisierte Gruppen von Christen gibt, die ganz und allein auf Gott vertrauen und Jesus zu ihrem einzigen Heiler erklären.

Ein neuer Tag bricht an, und das Wissen um die Realität und Kraft der Erlösung Jesu Christi wird von allen Seiten anerkannt. Vor etwas mehr als fünf Jahren haben wir in Spokane Divine Healing Rooms mit einem kompetenten Stab von Ministern eingerichtet. Sie glauben an den Herrn als den gegenwärtigen, vollkommenen Heiler und dienen den Kranken durch Gebet und Handauflegung mit dem Geist Gottes. Aus den Aufzeichnungen geht hervor, dass wir täglich etwa zweihundert Personen dienen; dass von diesen zweihundert einhundertsechsundsiebzig keine Mitglieder der Kirche sind. Das Wissen und der Glaube an Jesus Christus als den Heiler hat die Welt außerhalb der heutigen kirchlichen Gesellschaften erfasst, und die Zahl derer, die so glauben, nimmt so schnell zu, dass sie in kurzer Zeit in vielen Gemeinden zur Mehrheit werden.

Diese Heilungen waren von außergewöhnlichstem Charakter, wie die Tatsache zeigt, dass eine große Anzahl von ihnen von Ärzten und Chirurgen für unheilbar erklärt wurde, was den Irrtum der oft wiederholten törichten Aussage beweist, dass "die Tage der Wunder vorbei sind."

Es zeigt, dass der Tag der Wunder niemals vergeht, an dem der Glaube vorhanden ist, Gott für das zu glauben, was in seinem Wort erklärt wird.

Ein Junge von zwölf Jahren, der an Tuberkulose leidet, die Wirbelsäule war so extrem, dass er Tag und Nacht eine Stahljacke tragen musste, wurde vor einigen Tagen zum Gebet in die Heilungsräume gebracht. In weniger als zehn Tagen verbesserte sich sein Zustand so sehr, dass er die Jacke vollständig ablegte; seine Schultern hatten sich gestreckt und seine Wirbel blieben fixiert. Der Junge, James Early, kehrte in sein Haus in Rosalia, Washington, zurück und lobte Gott dafür, dass er bewiesen hatte, dass Jesus Christus in unserer eigenen Stadt im März 1919 immer noch der Heiler ist.

Ein weiterer Vorfall

Wir dienten Grover Risdon von 914 Rockwell Avenue, Spokane, und Gott vollbrachte eines der bemerkenswertesten Heilungswunder, die der Geschichte bekannt sind. Als Baby Grover geboren wurde, wurde festgestellt, dass er einen geschlossenen Kopf hatte; Die Öffnung in der Oberseite des Kopfes, die es dem Schädel ermöglicht, sich auszudehnen, wurde geschlossen. Das Gehirn wuchs und drückte den Schädel drei Zoll nach oben, wie der First eines Hausdachs. Die Stirn wurde auf die gleiche Weise nach oben gedrückt und der Hinterkopf ebenfalls.

Der Druck auf das Gehirn verursachte Lähmungen der rechten Seite und des Beins, auch des Fußes. Das Kind war dumm. Die medizinische Wissenschaft konnte keine Linderung oder Heilung bieten. Die chirurgische Wissenschaft sagte: "Warte, bis er zwölf Jahre alt ist; Dann werden wir den Schädel in acht Abschnitte schneiden und eine Platte über den Kopf legen, um das Gehirn zu bedecken. Chirurgen sagten offen: "Wir befürchten, dass eine solche Operation sein Leben zerstören könnte, aber es ist seine einzige Chance." Dann wandten sich die Eltern in Not an die Kirche und die Pastoren, aber sie sagten ihnen: "Gott erhört jetzt kein Gebet um Heilung; das sollte den Menschen in den Tagen Jesu beweisen, dass Er göttlich war."

Der Vater sagte: "Wenn er meinen geschlagenen Sohn heilen würde, würde es mir beweisen, dass er jetzt göttlich ist."

Dann kam die Hoffnung. Die Mutter litt an einem Uterusprolaps. Sie kam in die Heilungsräume und wurde geheilt. Der Glaube wuchs.

Ihre Tochter Alice war teilweise blind und konnte nur mit der stärksten Brille sehen. Sie hatte eine Blinddarmentzündung. Als sie Folterungen erlitt, wurden ihr im Namen Jesu heilige Hände aufgelegt und sie wurde geheilt.

Dann wurde Grover in die Heilungsräume gebracht. Als wir ihm das zweite Mal dienten, war die Lähmung zerstört. Er konnte laufen wie andere Kinder. Dann senkte sich der Kopf und dehnte sich normal aus. und in kurzer Zeit konnte er wie andere sechsjährige Kinder sprechen.

Gottes Werk ist vollkommen. Ihm geht es vollkommen gut. Und der Junge, seine Eltern, seine Familie, die Nachbarschaft, die Stadt Spokane und die Welt sind besser, weil Jesus Christus immer noch als Retter und Heiler geehrt wurde.

Tausende wurden durch Gottes Kraft in der Stadt Spokane und im umliegenden Land geheilt, tausende schließen sich ihnen an und verkünden, dass auch sie den Herrn Jesus Christus — "derselbe gestern und heute und in Ewigkeit" (Hebräer 13: 8) — als Retter und Heiler erwiesen haben.

Dieser Brief wird respektvoll als Antwort auf Ihre Frage eingereicht: "Kann Gott heilen?" Denn Jesus sagte: "Wenn ich [die Werke meines Vaters] tue,...wenn ihr mir auch nicht glaubt, glaubt den Werken" (Johannes 10:38). Er sagte auch: "Ist es leichter, zu dem Gelähmten zu sagen: Deine Sünden sind dir vergeben? oder zu sagen: Steh auf, nimm dein Bett und geh umher?" (Markus 2: 9).

Heilt Gott jemals?

Das Neue Testament verzeichnet einundvierzig Fälle von Heilung durch Jesus selbst. In neun dieser Fälle wurden nicht nur die Individuen geheilt, sondern auch Scharen, und in drei Fällen heißt es besonders "große Scharen" (Matthäus 12:15; 15:30; 19:2).

Mit dem Wachstum seines Lebenswerks war die Forderung nach Erweiterung unerlässlich, und in Lukas 9 lesen wir:

Er rief seine zwölf Jünger zusammen und gab ihnen Macht und Autorität über alle Teufel und um Krankheiten zu heilen. Und er sandte sie, um das Reich Gottes zu predigen und die Kranken zu heilen. (Lukas 9: 1-2)

Als sie ihrerseits mit Arbeit überfordert waren, lesen wir, dass Jesus auch siebzig andere ernannte und sie in die Städte ringsum sandte und sagte: "Heilt die Kranken, die darin sind, und sagt ihnen: Das Reich Gottes ist nahe zu euch gekommen" (Lukas 10: 9).

Wenn es irgendeine Grundlage für den törichten Glauben gab, dass nur Jesus und die Apostel heilten, sollte die Ernennung dieser siebzig dies regeln. Als die siebzig von ihrer ersten Evangelisationsreise zurückkehrten, freuten sie sich und sagten: "Herr, sogar die Teufel sind uns durch deinen Namen untertan" (Lukas 10: 17).

Zusätzlich zu den siebzig lesen wir, dass sich die Jünger bei Jesus beschwerten und sagten: "Wir sahen einen, der in deinem Namen Dämonen austrieb; und wir wehrten ihm, weil er nicht mit uns nachfolgt" (Lukas 9: 49). Und Jesus antwortete: "Wehret ihm nicht; denn es gibt keinen Menschen, der in meinem Namen ein Wunder tun wird, der leichtfertig schlecht von mir reden kann....Wer nicht gegen uns ist, ist für uns" (Markus 9,39; Lukas 9,50).

Dies macht also einen neutestamentlichen Bericht über vierundachtzig Personen, die zu Lebzeiten Jesu geheilt wurden. Jesus, die zwölf Apostel, siebzig andere und der Mann, der "nicht mit uns nachfolgt."

Paulus und Barnabas waren zu Lebzeiten Jesu keine Apostel, aber wir lesen in den Akten ihrer Heilung viele. Paulus selbst wurde durch den Dienst von Ananias geheilt, einem betagten Jünger, der durch eine Vision vom Herrn zu ihm gesandt wurde. (Siehe Apostelgeschichte 9.)

Philippus war einer der Evangelisten, die in Samaria predigten, und unter seinem Dienst geschahen bemerkenswerte Zeichen und Wunder. (Siehe Apostelgeschichte 8:13.)

Unter dem Dienst des Apostels Paulus wurden nicht nur Kranke geheilt und Tote auferweckt, sondern auch Taschentücher zum Apostel gebracht, damit sie mit seiner Person in Kontakt treten konnten. Als sie auf die Kranken gelegt wurden, verschwanden die Krankheiten und die

bösen Geister wichen von ihnen. (Siehe Apostelgeschichte 19:12.)

Das Buch Jakobus gibt endgültige und positive Anweisungen, was im Krankheitsfall zu tun ist, und gebietet, dass man, wenn man krank ist, die Ältesten der Kirche holen lassen soll. Über ihr Glaubensgebet sagt das Wort,

Das Gebet des Glaubens wird den Kranken retten, und der Herr wird ihn aufrichten, und wenn er Sünden begangen hat, werden sie ihm vergeben werden. (Jakobus 5:15)

Vierzig Jahre nach Jesus sagte Clemens, der Zeitgenosse von Paulus: "Die Menschen empfingen Gaben der Heilung. Irensaus sagte hundertundzehn Jahre nach Christus: "Männer heilten die Kranken, indem sie ihnen die Hände auflegten."

Justin der Märtyrer (110-163 n. Chr.) schrieb über das Wirken Gottes in der Kirche seiner Zeit: "Denn einer empfängt den Geist des Verstehens, ein anderer der Stärke, ein anderer der Heilung, ein anderer der Lehre und ein anderer der Furcht Gottes." Und wieder sagte er: "Für viele Besessene auf der ganzen Welt und in Ihrer Stadt haben viele unserer christlichen Männer, die sie im Namen Jesu Christi, der von Pontius Pilatus gekreuzigt wurde, ausgetrieben haben, geheilt und heilen."

Zweihundert Jahre nach Christus schrieb Origenes: "Die Menschen hatten eine wunderbare Heilkraft, indem sie den göttlichen Namen anriefen. Sie vertreiben böse

Geister und führen viele Heilungen durch und sehen bestimmte Ereignisse voraus, gemäß dem Willen des Logos."

Ambrosius, Bischof von Mailand (340-397 n. Chr.), erzählt von einem Severne, einem Fleischer von Beruf, der blind wurde und vom Herrn geheilt wurde.

Es wird vom heiligen Makarios von Alexandria (375- 390 n. Chr.) berichtet,

Ein Mann, der an allen Gliedern und besonders an seinen Füßen verdorrt war, wurde im Namen des Herrn gesalbt, und als ihm im Namen des Herrn Jesus Christus geboten wurde: "Steh auf, steh auf deine Füße und kehre in dein Haus zurück", erhob er sich sofort und sprang und segnete Gott.

...Aus Thessalonich wurde ihm eine edle und wohlhabende Jungfrau gebracht, die seit vielen Jahren an Lähmung litt. Mit seinen eigenen Händen salbte er sie, goss Gebete für sie zum Herrn aus und schickte sie so geheilt in ihre eigene Stadt zurück.

Augustinus (426 n. Chr.) erklärte: "Aber die Wunder, die Menschen ihren Götzen zuschreiben, sind in keiner Weise mit den Wundern unserer Märtyrer vergleichbar."

Im Jahr 698 n. Chr. betete ein Mann namens Bethwegan, der auf einer Seite gelähmt war, am Grab von Cuthbert: "Mitten in seinem Gebet fiel er sozusagen in eine geistige Starre...fühlte, wie eine große Hand seinen Kopf berührte, wo der Schmerz lag....Er wurde von der Schwachheit befreit, wieder gesund bis zu den Füßen stand er in

vollkommener Gesundheit auf und dankte Gott für seine Genesung." Es wird gesagt, dass selbst die Kleidungsstücke, die der heilige Cuthbert zu Lebzeiten getragen hatte, so vom göttlichen Geist Gottes imprägniert blieben, dass die Tugend seiner Kleidungsstücke wie die Taschentücher, die Paulus den Kranken vom Leib nahm, viele heilte, wie im Buch seines Lebens und seiner Wunder zu sehen ist.

Die mittelalterliche Geschichte berichtet von Heilungswundern, die an folgenden Schreinen stattgefunden haben: denen von St. Thomas in Canterbury, Unserer Lieben Frau in Walsingham, St. Edward dem Bekenner in Westminster, St. William in York, St. Cuthbert in Durham, St. Thomas in Hereford, St. Osmund in Salisbury, St. Erkenwald in London, St. Hugh in Lincoln, St. Wulfstan in Worcester, Little St. William in Norwich, St. Werburgh in Chester und St. Frideswide in Oxford.

In diesem Zusammenhang dürfen wir das in der Heiligsprechung von Heiligen sagen. Es war notwendig, vor Gericht die Tatsache festzustellen, dass in mindestens zwei Fällen tatsächliche Wunder vollbracht worden waren. In diesem Zusammenhang zitieren wir: "Die Beweise wurden bis zum Äußersten gesichtet und jedes disqualifizierende Merkmal wurde optimal genutzt. Papst Benedikt XIV. hatte also das Recht zu sagen: "Der erforderliche Beweisgrad ist der gleiche wie bei einem Strafverfahren."

Diese mittelalterlichen Wunder verdienen daher eine respektvolle Behandlung, und die kumulativen Beweise so vieler gleichzeitiger Zeugnisse angesehener und

aufrechter Männer machen es unmöglich zu glauben, dass sie alle getäuscht und getäuscht wurden.

Unter den Heiliggesprochenen und anderen, in deren Leben es in gut etablierten Fällen positive Beweise für die Heilkraft Christi gab, sind (nach Beda): Johannes von Beverly (721 n. Chr.), Bernhardiner (1091-1153 n. Chr.), Der heilige Franz von Assisi (1182-1226 n. Chr.), der heilige Thomas von Hereford (1282-1303 n. Chr.), die Heilige Katharina von Siena (1347-1380 n. Chr.), Martin Luther (n. Chr.) und 1483-1546), Franz von Xaver (1506-1552 n. Chr.), Hl. Phillip Neri (1515-1595 n. Chr.), Pascals Nichte (1646 n. Chr.), George Fox (1624-1691 n. Chr.), John Wesley (1703-1791 n. Chr.), Fürst Hohenlohe (1794-1847 n. Chr.), Vater Matthäus (1790-1856 n. Chr.), Dorothea Trudel (1813-1862 n. Chr.), Johann Blumhardt (1805-1880 N. Chr.)) und Pater John von Cronstadt (1829-1908 n. Chr.).

Was die Zuverlässigkeit der gegenwärtigen Existenz der wunderwirkenden Kraft Gottes betrifft, gestatten Sie mir folgendes Zitat von Richard Holt Hutton, zu Recht als einer der aufgeschlossenen Schriftsteller geschätzt und als profunder Materialist angesehen. "Aber was auch immer Wunder sein mögen, die Geschichte zeigt eine große Menge an Beweisen...dass solche Ereignisse zu allen Zeiten passiert sind.... Begeisterung und Betrug können nicht verlangt werden, um so viele Beweise zu diesem Thema zu erklären, wie es gibt."

Es ist allgemein bekannt, dass zehntausend Menschen unter dem Dienst von Dorothea Trudel von Mannendorf geheilt wurden.

Die Aufzeichnungen der russischen Gerichte zeigen, dass unter dem Dienst von Pater John von Kronstadt, der 1908 starb, so viele Menschen geheilt wurden, dass die Kirche von Russland aus Angst vor seinem wachsenden und mächtigen Einfluss beschloss, ihn inhaftieren zu lassen. Wegen der großen Anzahl von Menschen, die unter seinem Dienst geheilt wurden und seine treuen Anhänger wurden, und wegen seines extremen Alters entschieden sie, dass es klüger sei, ihn sein natürliches Leben ausleben zu lassen, als seine Kontrolle durch die Kirche zu übernehmen.

Zu Lebzeiten von John Alexander Dowie, bevor seine Mentalität durch Überarbeitung beeinträchtigt wurde, gründete er im Bundesstaat Illinois, vierzig Meilen nördlich von Chicago am Seeufer, eine Stadt, die als Zion City bekannt ist. Diese Stadt wurde 1901 gegründet. In zwölf Monaten hatte es eine Bevölkerung von viertausend. In drei Jahren wurde die Bevölkerung auf zehntausend geschätzt. Der Stadtrat verabschiedete Satzungen zum Verbot von Ärzten, Drogen, Medikamenten und die Verwendung von Schweinefleisch. Nichts davon wird von seinen Anhängern benutzt, wenn sie in gutem Ansehen bleiben wollen.

Ihre Bevölkerungsstatistiken zeigen, dass ihre Sterblichkeitsrate niedriger ist als die anderer Städte mit derselben Bevölkerung. Versicherungsgesellschaften hatten Angst, das Zionsvolk zu versichern, weil bekannt war, dass sie keine Ärzte beschäftigen oder Medikamente einnehmen würden. Aber derzeit suchen Versicherungsunternehmen ihr Geschäft. Sie gehören

heute zu den gesündesten Menschen in den Vereinigten Staaten.

Bei einer Gelegenheit im Auditorium von Chicago wurden Personen aus allen Teilen der Welt, die durch ihren Dienst geheilt worden waren, aufgefordert, Zeugnisse auf einer Karte zu senden, die zweieinhalb mal viereinhalb Zoll groß war. Es waren fünf Scheffelkörbe erforderlich, um diese Karten zu halten. Sie zählten sechzigtausend. Zehntausend Personen im Publikum erhoben sich, bezeugten ihre persönliche Heilung durch die Kraft Gottes und gaben insgesamt siebzigtausend Zeugnisse ab.

In Südafrika hat göttliche Heilung jetzt einen solchen Einfluss sowohl bei Schwarzen als auch bei Weißen, dass Armeeoffiziere schätzten, dass im letzten Krieg zwanzig von hundert [Soldaten] medizinische Hilfe ablehnten und nur Gott vertrauten. Dies erforderte in der Armee die Gründung des Divine Healing Corps, das durch den Geist Gottes Heilung leistete. Nach sorgfältigsten Schätzungen berichtet die Kirche in Spokane über hunderttausend Heilungen in den letzten fünf Jahren. Spokane wurde als das größte göttliche Heilzentrum der Welt gefeiert.

Die Hotels der Stadt zeugen von der kontinuierlichen Versorgung mit Patienten, die aus allen Teilen der Welt kommen, um Dienst zu empfangen, und unter den Geheilten befindet sich eine stattliche Anzahl von Ärzten, die wie andere festgestellt haben, dass der Herr Jesus Christus der wahre und große Arzt ist.

Zu den prominenten Ärzten, die nicht nur von Gott geheilt wurden, sondern die auch den Dienst der Heilung durch den Glauben an den Herrn Jesus Christus übernommen

haben, gehören: Phineas D. Yoakum aus Los Angeles, Leiter der Pisga Institution, dessen gesegneter Heilungsdienst von Christen überall anerkannt wird; Dr. William D. Gentry aus Chicago, der nicht nur in seinem Beruf als Arzt, sondern auch als Autor von Materia Medica in zwanzig Bänden, die in jeder erstklassigen medizinischen Bibliothek zu finden ist (sein Verlag verkaufte über hunderttausend Exemplare dieses Werkes); und Dr. A. B. Simpson, der Gründer und Leiter der Missions- und christlichen Allianz, von der gesagt wird, dass sie tausend Missionare in verschiedenen Teilen der Welt unterhält, ist ein weiterer ehemaliger Arzt, unter dessen Dienst kontinuierlich Heilungswunder geschehen sind.

Dazu füge ich mein persönliches Zeugnis hinzu, dass nach fünfundzwanzig Jahren im Dienst der Heilung Hunderttausende von Kranken geheilt wurden

Der Herr fand in dieser Zeit durch Kirchen und Missionsgesellschaften, die nach dem Vorbild der Urkirche gegründet waren, Gottes göttliche Kraftausrüstung aus der Höhe.

Mit diesem Gewicht des Zeugnisses vor uns erscheint es kindisch, weiterhin über die Fähigkeit oder Bereitschaft Gottes zu debattieren, die Kranken zu heilen. Lasst uns vielmehr mit offenem Verstand und offenem Herzen den Herrn Christus als Retter und Heiler annehmen, Ihm mit unserem Leib vertrauen, wie wir ihm mit unserer Seele vertrauen und so zulassen, dass seine hundertfache Erlösung für jedes Bedürfnis des Geistes, der Seele und des Leibes vorgelebt wird und unsere Weihe als Kinder Gottes unangefochten bleibt.

Heilt Gott immer?

Bei der Betrachtung des Themas der göttlichen Heilung und ihrer Anwendbarkeit auf die heutigen Bedürfnisse stellt sich die Frage: "Heilt Gott immer?" Diese Frage steht ganz oben. Die Kirche im Allgemeinen hat gelehrt, dass Heilung von der Ausübung des Willens Gottes abhängt und dass die richtige Einstellung für den Christen lautet: "Wenn es dein Wille ist. Ständig hören wir Männer sagen: "Zweifellos kann Gott heilen; Er hat Kräfte, und er kann heilen, wenn er will."

Wir glauben, dass diese Geisteshaltung und dieser Charakter der Argumentation auf die Unkenntnis des klaren Wortes und Willens Gottes zurückzuführen sind, wie sie durch Jesus den Christus offenbart wurden. Wir behaupten, dass Gott immer der Heiler ist. Wir behaupten weiter, dass es nicht notwendig ist, dass Gott will und dass er die Heilung oder Nichtheilung irgendeines Individuums nicht will. In seinem Wunsch, die Menschheit zu segnen, wollte Er ein für allemal und für immer, dass der Mensch gesegnet und geheilt werde. Er gab Jesus Christus der Welt als Geschenk, damit dieser Segen demonstriert und Seine Bereitschaft und sein Wunsch, für immer zu heilen, deutlich gemacht werden.

Christen geben bereitwillig zu, dass Jesus der gesamte Ausdruck des Gesetzes, des Lebens und des Willens Gottes ist. Als solcher demonstrierte Er für immer durch Seine Worte und Taten, was der Sinn Gottes für die Welt ist. Er heilte alle, die zu Ihm kamen, lehnte nie ein einzelnes Individuum ab, sondern gewährte immer den gewünschten Segen. Indem er alle heilte und niemals einen ablehnte, demonstrierte er für immer die

Bereitschaft Gottes, alle zu heilen, sowohl Heilige als auch Sünder.

Es ist absurd zu denken, dass nur die Guten von Jesus geheilt wurden. Er heilte alle, die kamen. (Siehe Matthäus 4:24, 8:16, 12:15, 14:14, 15:30, 19:2; Markus 1:34, 6:13; Lukas 4:40, 6:19, 9:11.) Ihr Kommen genügte, um den Segen zu sichern. Er heilte, weil es die Natur Gottes war, zu heilen, nicht weil es eine Laune des Geistes Gottes war, oder nicht, weil der Geist Gottes durch ein besonderes Flehen gegenüber dem Individuum verändert wurde. Wer bereit und willens war, Heilung zu empfangen, empfing sie vom Herrn. Sein Kummer drückt sich in einem Fall in der Evangeliumserzählung darin aus: "Und er konnte dort [in Nazareth] nicht eine einzige Tat tun, außer dass er wenigen Kranken die Hände auflegte und sie heilte. Und er wunderte sich über ihren Unglauben "(Markus 6: 5-6).

Die Menschen haben angenommen, dass es notwendig ist, Gott zu überreden, sie zu heilen. Dies bestreiten wir mit allem Nachdruck. Gott hat Seinen Wunsch offenbart, die Menschheit durch Christus zu segnen.

Denn also hat Gott die Welt geliebt, dass er seinen eingeborenen Sohn gab, damit jeder, der an ihn glaubt, nicht verloren geht, sondern ewiges Leben hat. Denn Gott hat seinen Sohn nicht in die Welt gesandt, um die Welt zu verurteilen, sondern damit die Welt durch ihn gerettet werde. (Johannes 3: 16-17)

Ich bin gekommen, damit sie das Leben haben und es in Fülle haben. (Johannes 10,10)

Seine Methode, die Welt zu retten — und was seine Erlösung ausmachte - wird in Matthäus gezeigt:

Jesus zog durch ganz Galiläa, lehrte in ihren Synagogen [offenbarte den Willen Gottes] und predigte das Evangelium vom Königreich und heilte alle Arten von Krankheiten und alle Arten von Krankheiten unter den Menschen. (Matthäus 4,23)

Die Tatsachen des Willens Gottes, seines Vorsatzes, das Reich Christi aufzurichten, und seiner Befreiung von Krankheit — ein verwandter Segen für Geist, Seele und Körper - werden hier in der gemeinsamen Erlösung bereitgestellt.

Die Erlösung Jesu beruht nicht allein auf seiner Kreuzigung. Es beruht gleichermaßen auf einem kombinierten Sieg von Kreuzigung, Auferstehung und Himmelfahrt. Jeder Schritt war eine Erhöhung des göttlichen Bewusstseins zu einem Ziel, der Verleihung des Heiligen Geistes an die Welt. Durch seine Kreuzigung erfüllte er die Art und Tatsache des jüdischen Opfers. (Siehe Hebräer 9:26, 10:12.) Durch Seine Auferstehung offenbarte und demonstrierte Er Seine Macht über den Tod und dass der Tod selbst zu einem Gefangenen gemacht wurde. (Siehe Römer 6:9; 2. Timotheus 1:10; Offenbarung 1:18.) Durch seine Himmelfahrt auf den Thron Gottes und dadurch, dass er vom Vater die Gabe des Heiligen Geistes empfing, war er nun ausgerüstet, jedem, der empfangen würde, universelles Heil zu schenken. (Siehe Johannes 14:12-17; Apostelgeschichte 1:4-8, 2:38.)

Die Methode, mit der Männer die Heilkraft erhalten, ist parallel zu der Methode, mit der wir unsere Häuser durch

den Einsatz von Elektrizität beleuchten. Ein Dynamo wird aufgestellt. Durch seine Bewegung zieht es aus der Atmosphäre die als Elektrizität bekannte Qualität an sich. Nachdem Elektrizität angezogen wurde, wird sie dann durch die Drähte verteilt, wo immer der Mensch will, und unsere Häuser werden dadurch beleuchtet. Der Dynamo hat den Strom nicht erzeugt. Es ist seit undenklichen Zeiten in der Atmosphäre. Es war die Entdeckung der Fähigkeit, die Elektrizität zu kontrollieren, die die Beleuchtung unserer Häuser ermöglichte. Ohne sie würden wir immer noch im Licht einer Talgkerze oder einer Petroleumlampe leben.

In der geistigen Welt ist der Geist des Menschen der Dynamo. Es wird durch das Gebet, das Verlangen des Herzens, in Gang gesetzt. Das Gebet ist ein wahrer Dynamo, der den Heiligen Geist kontrolliert und den Geist Gottes an sich zieht. Der Geist Gottes, der durch Gebet in den Geist des Menschen aufgenommen wird, wird durch Willensaktion verteilt, wo immer es gewünscht wird. Der Geist Gottes floss durch die Hände Jesu zu den Kranken und heilte sie. Es floss drahtlos von Seiner Seele zu den Leidenden und heilte sie auch.

Der Heilige Geist wird somit als universelle Gegenwart Gottes gezeigt - Gott ist allgegenwärtig. Der Geist Gottes wird dem Menschen zu seinem Segen gegeben und soll von ihm genutzt werden, um den Willen Gottes zu erfüllen.

Der Wille Gottes, einen Menschen zu retten, wird von intelligenten Christen unbestritten. Der Wille Gottes, jeden Menschen zu heilen, ist gleichermaßen Gottes Absicht. Gott hat nicht nur dafür gesorgt, dass durch den

in unser Leben aufgenommenen Geist Gottes unsere Seelen gesegnet und unsere Körper geheilt werden, sondern wir wiederum werden von Jesus erwartet und geboten, die Kraft des Geistes an andere auszuteilen, damit sie ebenfalls gesegnet und geheilt werden können. "Und diese Zeichen werden denen folgen, die glauben; in meinem Namen", sagte Jesus, ",. .sie werden den Kranken die Hände auflegen, und sie werden genesen" (Markus 16,17-18). Dies bezieht sich nicht auf einen besonderen Priester oder ein besonderes Individuum, das mit besonderen Kräften ausgestattet ist, aber für den Gläubigen, den alltäglichen Menschen, der das Evangelium Jesu Christi annimmt und ein erklärter Jünger des Sohnes Gottes wird. (Siehe Markus 16:14-20.)

Der Geist Gottes ist unser zu umarmen. Es liegt an uns, auf die Bedürfnisse der Seele oder des Körpers einzugehen. Es ist die erlösende Eigenschaft der Natur Gottes, die Jesus Christus als wesentlich für den Segen der Welt ansah. Sein Leben auf Erden, Sein Tod am Kreuz, Seine Auferstehung von den Toten und Seine Himmelfahrt zur Herrlichkeit waren alle notwendig, um seine Wohltaten zu sichern und sie der Welt zu schenken. Es war Christi Mittel, um eine universelle Erlösung für jeden zu liefern, der sie annehmen wird.

Am Pfingsttag, als die Flut des Heiligen Geistes über die Gemeinde in Jerusalem hereinbrach und seine Herrlichkeitskraft durch ihre Seelen strahlte und wie Feuerzungen auf ihnen ruhte und sie vom Heiligen Geist erfüllt wurden und anfingen, mit anderen Zungen zu sprechen, wie der Geist es ihnen gab, verlangten die Menschen eine Erklärung der Phänomene. (Siehe Apostelgeschichte 2: 1-12.) Petrus antwortete:

Diesen Jesus hat Gott auferweckt, dessen Zeugen wir alle sind. Darum durch die rechte Hand Gottes erhöht zu sein [Himmelfahrt] und vom Vater die Verheißung des Heiligen Geistes empfangen zu haben [Erfüllung der Verheißung des Vaters], hat er dies ausgegossen, was ihr jetzt seht und hört. (Apostelgeschichte 2: 32-33)

Durch seine Kreuzigung und durch seinen Sieg über das Grab sicherte sich Jesus vom Vater das Privileg, den Heiligen Geist über die Welt auszugießen. Dies war der krönende Höhepunkt der erlösenden Kraft Gottes, die der Welt durch Jesus Christus gedient hat. Und von diesem Tag an bis heute hat jede Seele das Recht, diesen gesegneten Geist Gottes für sich zu umarmen, den Jesus für die Menschheit so wertvoll, für ihre Heilung und Errettung so notwendig hielt, dass Er sein Leben gab, um ihn zu erlangen.

Folglich ist es keine Frage: "Heilt Gott immer?" Das ist kindisch. Es ist eher eine Frage: "Sind wir bereit, seine Heilung anzunehmen?" Wenn ja, ist es an uns zu empfangen. Mehr als das, es ist für die ganze Welt zu empfangen, für jeden Menschen zu empfangen, der seine Natur mit Gott in Kontakt bringt, indem er sein Herz dem Herrn öffnet.

Jesus, der das Bedürfnis der Welt nach Heilung kannte, sorgte definitiv für Ärzte (Jünger, Minister, Priester, Heiler), die dienen würden, nicht Pillen und Tränke, sondern die Kraft Gottes. Die Gabe der Heilung ist eine der neun Gaben des Geistes, die in der Kirche für immer vorgesehen und verewigt sind. (Siehe 1 Korinther 12:8-11.)

Es ist ein Beweis für die Unkenntnis von Gottes Wort, weiterhin die Frage zu diskutieren: "Heilt Gott immer?" als ob Gott manchmal heilte und manchmal nicht. Erleuchtung durch den Geist Gottes, durch das Wort, offenbart, dass Gott immer der Heiler war, heute der Heiler ist, für immer der Heiler sein wird. Das Wort sagt: "Jesus Christus ist derselbe gestern und heute und in Ewigkeit" (Hebräer 13: 8). Folglich gibt es Heilung von jeder Krankheit für jeden Menschen, der im Glauben den vom Vater verheißenen Geist Gottes annimmt und durch Jesus Christus den Seelen und Körpern aller dient, die den Segen wünschen.

Petrus sagte in seiner Darlegung dieser Tatsache: "Durch dessen Striemen ihr geheilt wurdet" (1 Petrus 2,24). Die Verwendung von "waren" in diesem Text zeigt an, dass die Heilung im Geist Gottes vollbracht wurde, als Jesus Christus sich selbst als ewiges Opfer hingab und nie wieder für die Heilung irgendeines Individuums getan werden musste. Er hat es einmal gewollt; es ist für immer geschehen. Er hat die Vorsorge getroffen und lädt die Welt ein, sie anzunehmen. Es gehört dir, es zu haben, es zu genießen und es anderen zu vermitteln.

Benutzt Gott Mittel zur Heilung?

Unter dem Begriff Mittel werden die vielfältigen Heilmittel, Medikamente und Tränke verstanden, die weltweit allgemein verwendet und für Kranke verschrieben werden — kurz gesagt, Materia medica.

Dies sollte für jeden eine extrem einfache Frage sein. Die Welt hat immer ihr Heilungssystem gehabt. Es gab die tausendundein Heilsysteme, die in all den Jahrhunderten

entwickelt wurden; Dies waren die Bemühungen der Menschheit, Leiden zu lindern. Sie existierten in den Tagen Jesu, so wie sie heute existieren.

Systeme der sogenannten Heilung sind ohne Zahl. Die alten Ägypter benutzten sie und waren anscheinend genauso kompetent in der Praxis wie unsere modernen Ärzte. Tatsächlich scheinen ihre Kenntnisse der Chemie unsere überholt zu haben, da sie in der Lage waren, eine Einbalsamierungssubstanz herzustellen, die den menschlichen Körper konservierte und vor der Auflösung bewahrte, denn fast jedes bedeutende Museum hat seine Proben ägyptischer Mumien.

Es sind die Unintelligenten, die annehmen, dass die alten Ärzte bei der Heilung der Kranken durch ihre Mittel, Heilmittel und Systeme weniger geschickt waren als der moderne Arzt.

Vom vermeintlichen Heilwert unserer modernen medizinischen Praxis gibt es eine Fülle von Zeugnissen der verschiedensten Köpfe der Ärzteschaft, die ausreichen sollten, um jeden aufrichtigen Denker von ihrer Wertlosigkeit zu überzeugen:

Die Öffentlichkeit glaubt allgemein, dass Medizin eine Wissenschaft ist und dass ihre Praxis ausschließlich wissenschaftlich ist. Während ein so großartiger Mann wie Professor Douglas, der den Lehrstuhl für medizinische Rechtswissenschaft an der Universität von Edinburgh, Schottland, innehatte, erklärte: "So etwas wie die Wissenschaft der Medizin gibt es nicht. Seit den Tagen von Hippokrates und Galen bis jetzt sind wir im Dunkeln gestolpert, von Diagnose zu Diagnose, von Behandlung zu

Behandlung, und haben nicht den ersten Stein gefunden, auf dem wir Medizin als Wissenschaft gründen könnten."

Herr James Mason Good aus London, England, der in seinem Beruf so herausragend war, dass er fünfundzwanzig Jahre lang das britische Königshaus in seiner Obhut hatte, erklärte seine Überzeugungen vor der British Medical Association mit diesen Worten: "Die Wissenschaft der Medizin beruht auf Vermutungen und wird durch Mord verbessert. Unsere Medikamente haben mehr Leben zerstört als alle Kriege, Seuchen und Hungersnöte zusammen."

Der berühmte Professor Chauss aus Deutschland erklärt mit Nachdruck: "Die Verwendung von Arzneimitteln für die Heilung von Krankheiten ist zweifellos sehr schädlich und destruktiv und nach meinem Urteil eher ein Mittel zur Entstehung von Krankheiten als zu ihrer Heilung, da durch ihre Anwendung im menschlichen System ständig abnormale Zustände entstehen, die für das menschliche Leben schädlicher sind als die Krankheit, an der der Patient leidet."

Anmerkung des Übersetzers: Nach Angaben der Arzneimittelkommission der deutschen Bundesärztekammer 1998 sterben jährlich rund 8000 Menschen in Deutschland an den Folgen von Arzneimittelnebenwirkungen, 50000 bis 100000 erkranken schwer.

Unser eigener Dr. Holmes aus Boston, ehemaliger Präsident der Massachusetts Medical Association, sagte in einer Ansprache vor dem Massachusetts Medical Verband, "Es ist meine Überzeugung, nachdem ich fünfunddreißig Jahre lang Medizin praktiziert habe, dass,

wenn die ganze Materia medica in den Meeresboden geworfen würde, es umso besser für die Menschheit und umso schlimmer für die Fische wäre."

Dr. John B. Murphy, der größte Chirurg, den unser Land je hervorgebracht hat, hat seine Meinung zur Chirurgie wie folgt geäußert: "Chirurgie ist ein Geständnis der Hilflosigkeit. Da wir dem erkrankten Organ nicht helfen können, entfernen wir es. Wenn ich mein Leben noch einmal leben könnte, würde ich mich bemühen, die Präventivmedizin zu entdecken, in der Hoffnung, das Organ zu retten, anstatt es zu zerstören. Kurz vor seinem Tod schrieb er einen at-Artikel mit dem Titel "Das Abschlachten der Unschuldigen", in dem er das Herausschneiden von Mandeln und Polypen verurteilte und demonstrierte, dass das Vorhandensein von Entzündungen und Eiter und die daraus resultierende Vergrößerung auf ein Sekret im System zurückzuführen waren, das sich in den Mandeln festsetzte und dass die Entfernung der Mandeln in keiner Weise die Schwierigkeit behob, da das Gift im System erzeugt wurde. Er beabsichtigte, sein Wissen der Öffentlichkeit zum Schutz vor nutzlosen Operationen, die er als kriminell ansah, zur Verfügung zu stellen.

Anmerkung des Übersetzers: Die chirurgische Medizin hat mittlerweile deutlich bessere Ergebnisse vorzuweisen.

Trotzdem ist auch das folgende Zitat der Barmer Ersatzkasse bemerkenswert:

Jedes Jahr sterben in Deutschland rund 100 000 Menschen nach einer Operation im Krankenhaus. Viele dieser Todesfälle wären durch eine Operation in einer Klinik mit mehr

Erfahrung vermeidbar. Diesen Schluss legt der aktuelle Krankenhausreport der Barmer nahe, der am 24. September 2020 in Berlin vorgestellt wurde.

Aus diesen Zitaten der Oberhäupter der Ärzteschaft in verschiedenen Ländern erkennen wir die Kraft des Wortes Gottes.

Gottes Weg im Gegensatz zum Weg des Menschen

Was hatte Jesus dann besser im Sinn als die Heilungssysteme der Welt, die Er nie benutzte oder befürwortete? Gottes Heilmittel ist eine Person, keine Sache. Das Heilmittel, das Jesus den Kranken gab, war ein geistiges. Es war der Heilige Geist Gottes. Die greifbare, lebendige Qualität und Natur des lebendigen Gottes, der dem Kranken durch die Seele und die Hände Jesu Christi gedient hat.

Die Frau, die geheilt wurde, war sich des Blutflusses so bewusst, dass sie das Heilmittel und seine Wirkung und Kraft in ihr erhalten hatte, als sie nur den Saum seines Gewandes berührte, dass sie "in ihrem Körper spürte, dass sie von dieser Plage geheilt war" (Markus 5: 29). Auch Jesus war sich der Übertragung der Heilkraft bewusst, denn er sagte: "Jemand hat mich berührt, denn ich merke, dass Tugend von mir ausgegangen ist" (Lukas 8,46).

Dieselbe Tugend wurde durch die Hände der Apostel und der siebzig gedient. Es wurde auch von den frühen Christen gedient, als sie von Gott durch den Heiligen Geist die Fähigkeit empfingen, anderen den Geist Gottes zu dienen. Von den zwölf Aposteln heißt es:

Er rief aber die Zwölf zusammen und gab ihnen Gewalt und Macht über alle Dämonen und dass sie Krankheiten heilen konnten und sandte sie aus, zu predigen das Reich Gottes und zu heilen die Kranken. Und er sprach zu ihnen: Ihr sollt nichts mit auf den Weg nehmen, weder Stab noch Tasche noch Brot noch Geld; es soll auch einer nicht zwei Hemden haben. Und wo ihr in ein Haus geht, da bleibt und von dort zieht weiter. Und wenn sie euch nicht aufnehmen, dann geht fort aus dieser Stadt und schüttelt den Staub von euren Füßen zum Zeugnis gegen sie. Und sie gingen hinaus und zogen von Dorf zu Dorf, predigten das Evangelium und heilten an allen Orten.

(Lukas 9: 1-6)

Von den siebzig steht geschrieben, dass Jesus "sie zu zweit gesandt hat…in jede Stadt und an jeden Ort, wohin er selbst kommen würde " (Lukas 10,1), und Er sprach zu ihnen: "Heilt die Kranken, die darin sind, und sagt zu ihnen: Das Reich Gottes ist nahe zu euch gekommen" (Vers 9).

So lebenswichtig war dieser lebendige Geist Gottes und seine heilende Kraft im Leben der ersten Christen, dass von Paulus berichtet wird, dass sie ihm Taschentücher und Schürzen brachten, damit sie seinen Körper berühren konnten; und als diese auf die Kranken gelegt wurden, wurden sie geheilt und die Dämonen fuhren von ihnen aus. (Siehe Apostelgeschichte 1:9.) In diesem Fall waren sogar leblose Gegenstände, Taschentücher und Schürzen, Gefäße für den Geist Gottes, der ihnen von der mit Heiligem Geist erfüllten Person des Apostels Paulus vermittelt wurde.

Dies war keine Erfahrung für den frühen Christen allein, sondern ist die gemeinsame Erfahrung von Männern und Frauen überall, die es gewagt haben, der Lüge des Teufels nicht zu glauben — die von der Kirche insgesamt so sorgfältig gepflegt und verkündet wird —, dass die Tage der Wunder angeblich vorbei seien.

Jeder fortgeschrittene Christ, der zu Gott hinausgegangen ist, der die Erregung seines Geistes gespürt hat, der es gewagt hat zu glauben, dass der Sohn Gottes in seinem heutigen Leben durch den Geist lebt, so wie er im Leben der frühen Christen gelebt hat, die gleiche schwangere Kraft Gottes in sich selbst gefunden hat. Als er anderen Kranken im Glauben die Hände auflegte, hat er mit eigenen Augen gesehen, wie die Heilung der Kranken stattfand, und die Übertragung der göttlichen Tugend erkannt. Heute vertrauen Millionen von Männern und Frauen nur Gott, um ihren Körper von jedem Charakter und jeder Form von Krankheit zu heilen.

Was ist also dieses Mittel der Heilung, das Jesus dem Christentum für immer als göttliches Geschenk gegeben hat? Es ist der lebendige Heilige Geist Gottes, der von Jesus Christus an die christliche Seele gespendet wird und vom Christen aufgrund seines Glaubens an das Wort Jesu durch seine Seele und seine Hände an den Kranken weitergegeben wird. Dies offenbart das Gesetz der Berührung im Geist Jesu, als er das Gebot gab: "Sie sollen den Kranken die Hände auflegen, und sie werden gesund werden" (Markus 16,18).

Mit Lobpreis an Gott, Wir berichten zu seiner Ehre, dass, durch fünfundzwanzig Jahre in diesem Dienst, Wir haben Hunderttausende von Menschen in vielen Teilen der Welt

gesehen, wie sie durch die Kraft Gottes geheilt wurden. In diesen fünfundzwanzig Jahren haben wir in verschiedenen Ländern Kirchen und Gesellschaften gegründet, die aus christlichen Männern und Frauen bestehen, die kein Heilmittel kennen als das eine göttliche Heilmittel, den Herrn Jesus Christus. Sie glauben an Seine Erlösung und an die Gegenwart und Kraft des Geistes Christi, um Sünde und Krankheit im Leben der Menschen für immer zu zerstören.

In unserer eigenen Stadt ist seit fünf Jahren kein Tag vergangen, an dem wir nicht die Heilung vieler gesehen haben. Seit fünf Jahren betreuen wir mit unseren assoziierten Pastoren allein in der Kirche in Spokane durchschnittlich zweihundert Kranke pro Tag, die aus allen Teilen des Landes und sogar aus dem Ausland kommen, um die Heilkraft Gottes zu empfangen. Diese Heilungen haben fast jede bekannte Form von Krankheit eingeschlossen.

Die Mehrzahl dieser Heilungen betraf Personen, die von ihren Ärzten für hoffnungslos erklärt wurden. Viele von ihnen hatten ihr ganzes Geld, einige Zehntausend Dollar, für Ärzte, Medikamente und Operationen ausgegeben. Sie fanden den Herrn Jesus Christus und den Dienst der Heilung durch die Kraft Gottes heute genauso wirksam wie damals und demonstrierten damit die Wahrheit des Wortes Gottes.

WEIHEGEBET

Mein Gott und Vater,

In Jesu Namen komme ich zu Dir. Nimm mich so, wie ich bin. Mach mich zu dem, was ich im Geist, in der Seele, im Körper sein soll. Gib mir die Kraft, das Richtige zu tun. Wenn ich jemandem Unrecht getan habe, zu bereuen, zu bekennen, wiederherzustellen — egal was es kostet. Wasche mich im Blut Jesu, damit ich jetzt Dein Kind werde und Dich in einem vollkommenen Geist, einem heiligen Geist und einem gesunden Körper zur Ehre Gottes manifestieren kann. Amen.

Kapitel 18

Friede sei mit diesem Haus".

Predigt

Der Herr bestimmte auch andere siebzig und sandte sie zu zweit vor sich her in jede Stadt und jeden Ort, wohin er selbst kommen würde.... Und in jedes Haus, in das ihr eintretet, sagt zuerst: Friede sei mit diesem Haus. -Lukas 10:1, 5

Weil unser Herr selbst in jedes Haus kommen würde, gehen die Siebziger [Dienstteam] der Kirche in Portland,

129 Fourth Street (dritter Stock), mit dieser Botschaft in jedes Haus in Portland: Erstens, um von der Sünde zu erretten. Zweitens, um von allen Krankheiten zu heilen. Drittens, um dich auf den Weg der Heiligkeit zu führen; zu retten, du und dein Körper, deine Seele und dein Geist, sowohl in diesem als auch in dem kommenden Leben.

Überall sagen Prediger, dass der Herr dich von der Sünde erretten wird, oder zumindest von den Folgen davon. Wenn es jedoch um die Beschwerden des Körpers oder überhaupt um irgendetwas geht, das greifbar ist oder nachweisbaren Beweisen jeglicher Art unterliegt, halten sie sich fern, wenn sie es tatsächlich nicht offen leugnen. Irgendwann, irgendwo, irgendwie, an einem unbestimmten Ort oder Zustand zu einer zukünftigen Zeit, wann und wo niemand in der Schöpfung sagen kann, ist Gott bereit, etwas zu tun — niemand weiß was oder wie — aber was irgendeinen wirklich lebenswichtigen Dienst für die heutigen Notwendigkeiten betrifft, es gibt fast nichts davon.

Wenn das Christentum kein wirklicher, lebenswichtiger Dienst für die wirklichen, lebenswichtigen Bedürfnisse von heute ist, ist es keine Überlegung wert. Aber es ist so. Und weil wir wissen, dass es so ist und dass es noch mehr ist, als wir dafür beansprucht haben oder beanspruchen können, ist es uns ein dringendes Anliegen, dass alle Menschen überall damit vertraut gemacht werden.

Wir sprechen nicht nur aus dem Wort Gottes, sondern aus experimentellem Wissen. Wir haben es auf die Probe gestellt — nicht einmal, nicht hundertmal, sondern Dutzende von Tausenden. Es kommt täglich vor. Nur eine Liste der Namen derer, die durch die Gebete der

Mitglieder dieser Kirche Heilung und andere Hilfe erhalten haben, würde ein großes Buch füllen. Hier sind einige der Fälle.

Was der Herr jeden Tag unter uns tut

Aus den jüngsten Zeugnissen, die in Dr. Lakes Divine Healing Meetings gegeben wurden:

Frau Musselwhite, Goodenough Building: Ich war fast blind. Meine Ärzte sagten, sie könnten mir nicht helfen; ich wäre blind. Dr. Lake diente mir durch Gebet und Handauflegen, und der Herr stellte mein Sehvermögen wieder her und heilte die Krankheit, und ich kann jetzt sehen und lesen. Preiset Gott.

Joseph Maplethorpe, Vorarbeiter von Portland Woolen Mills, St. Johns, Oregon: Ich wurde vom Tod heimgesucht. Sechzehn Ärzte hatten meinen Fall aufgegeben. Ich war in den Qualen der Hölle. Meins war nicht nur eine Heilung von Krankheiten. Ich wurde wahrhaftig von den Toten auferweckt. Als gebetet wurde, erschien mir Jesus und legte seine Arme um mich, rettete meine Seele und heilte meinen Körper.

Miss Nelson, professionelle Krankenschwester: Die Öffnung zu meinem Bauch begann sich zu schließen. Meine Ärzte taten ihr Bestes, konnten mich aber nicht heilen. Ich war monatelang in einem Sanatorium. Dann kam ich durch den Einfluss von Freunden hierher, und der gesegnete Herr heilte mich vollständig. Ich bin gesund und wohlauf und arbeite jeden Tag.

Frau Copeland: Ich bin gerade von einem schrecklichen inneren Kropf geheilt worden, der mich zu Tode erwürgt hat. Ich möchte Gott für meine Heilung preisen und Dr. Lake und all den lieben Menschen dieser Kirche danken, die so ernsthaft für meine Heilung gebetet haben.

Frau Ida laVeres, 1610 Chautauqua Straße: Ich litt an Blinddarmentzündung. Mein Arzt befahl, mein Zimmer für eine Operation einzurichten und schickte den Krankenwagen für mich. Meine Krankenschwester riet mir, nach Dr. Lake zu schicken, da sie selbst durch Gebet geheilt worden war. Er betete; der Herr heilte mich. Der Krankenwagen kam zur Tür, aber ich wurde geheilt und bin bei bester Gesundheit. Und das Beste ist, ich habe meinen Herrn und Retter Jesus Christus für mich gefunden, sowohl Retter als auch Heiler immerdar.

Frau Herndon: Ich wurde mit einem krummen Rücken geboren, fast einem buckligen Rücken. Ich entwickelte einen Blasentumor, als ich sechsundvierzig Jahre alt war. Ich wurde sofort von diesem Tumor geheilt, als Dr. Lake betete. Mein Rücken schnappte fünfmal, als mir im Gebet die Hände aufgelegt wurden, und in einer Minute war ich so aufrecht wie heute. Wie sehr ich es liebe, Gott für alles zu preisen.

Dies sind nur einige repräsentative Fälle. Wir zitieren sie nicht, um zu zeigen, welche haarsträubenden Lehrfragen wir aufwerfen könnten, sondern was in der heutigen Zeit und Generation in der Stadt Portland tatsächlich erreicht wird, und wir können sie tausendfach multiplizieren.

Wir glauben an ein Evangelium, das demonstriert werden kann, und wir beweisen es.

Den Armen wird das Evangelium gepredigt

Das ist es, was wir täglich tun; unter den Armen und Lahmen und Lahmen und Blinden, Sündigen und Kranken umhergehen, Gottes Liebe und Kraft verkünden und einmal mehr die Aussage Jesu über das Kennzeichen des wahren Christentums erfüllen: "Den Armen wird das Evangelium gepredigt" (Matthäus 11,5).

Diese Zeichen werden denen folgen, die glauben

In meinem Namen werden sie Teufel austreiben; sie werden mit neuen Zungen reden; sie werden Schlangen aufheben; und wenn sie etwas Tödliches trinken, wird es ihnen nicht schaden; Sie werden den Kranken die Hände auflegen, und sie werden genesen. (Markus 16: 17-18)

Kapitel 19 Brief an den Herausgeber,

Spokane Daily Chronicle

Brief

An den Herausgeber gerichtet, Spokane Daily Chronicle

In der Spokane Daily Chronicle vom 17.Januar erschien ein komprimierter Bericht über eine Predigt von Reverend FE Beattey von der Presbyterianischen Kirche in Lidgerwood. Der Artikel trägt die Überschrift "Heilung durch Glauben kann nicht erwartet werden." Der Artikel enthält so viel Absurdität, dass es schwer vorstellbar ist, dass er tatsächlich einer intelligenten Gemeinde übergeben wurde.

Der ehrwürdige Herr erklärte, dass Jesus zu seinen Jüngern sagte: "Wie mein Vater mich gesandt hat, so sende ich euch" (Johannes 20: 21).

"Jesu Werk kann unter drei allgemeinen Überschriften zusammengefasst werden: Predigen, Lehren und Heilen", sagt er. "Die Kirche soll daher die Wahrheiten der ewigen Errettung und der ewigen Strafe predigen; lehre das Wort Gottes, damit die Menschen die Schrift kennen, die sie zur Errettung weise macht; und auch machen Sie bekannt, dass die Kranken nicht vernachlässigt werden dürfen."

Er erklärt die Tatsache des Dienstes Jesu als Lehren, Predigen und Heilen. Er zitiert die Worte Jesu: "Wie der Vater mich gesandt hat, so sende ich euch", Niemand mit Verstand konnte sich vorstellen, dass die Jünger gesandt wurden, um etwas anderes zu tun als das, was Jesus getan hatte, so wie er es getan hatte. Wird der Jünger eine andere Methode anwenden, die sich von der Methode Jesu unterscheidet, die Sache, zu der Jesus ihn gesandt hat? Wenn die Kranken geheilt werden sollen, dann müssen wir entdecken, wie Jesus geheilt hat und wie die Jünger geheilt haben. In Lukas 9,1-2 lesen wir deutlich: "Er rief

seine zwölf Jünger zusammen und gab ihnen Macht und Gewalt über alle Teufel und Krankheiten zu heilen. Und er sandte sie, um das Reich Gottes zu predigen und die Kranken zu heilen."

Er überreichte ihnen kein Medizinset. Er sandte sie mit der bewussten Kraft Gottes in ihr Leben, mit geistiger Herrschaft über Krankheit und Dämonenkräfte. Die Heiligen Schriften sind reich an Heilungen durch den Dienst der Apostel. Für keinen intelligenten Verstand steht außer Frage, was die Methode im Zusammenhang mit der Erweckung in der Stadt Samaria war; Es ist deutlich in Apostelgeschichte aufgezeichnet:

Einmütig achtete das Volk auf das, was Philippus sagte, und hörte und sah die Wunder, die er tat. Für unreine Geister, die mit lauter Stimme schreien, und viele, die gelähmt und lahm waren, wurden geheilt. (Apostelgeschichte 8: 6-7)

Diese Heilungen erfolgten nicht durch die Hände der ursprünglichen Zwölf, denen die Macht zuerst gegeben worden war, sondern jetzt durch die Hände eines neuen Jüngers, Philippus.

Der ehrwürdige Herr sagt weiter: "Ich glaube an die Kraft des Gebets, und ich glaube, dass einige durch Gebet geheilt wurden. Paulus, der größte Apostel der frühen Kirche, bat Gott wegen einer Krankheit um Hilfe, aber er wurde nicht geheilt oder erleichtert." Wir würden gerne nachfragen, worauf diese Aussage beruht. Wenn wir die Schrift richtig lesen können, wurde Paulus sicherlich geheilt. Er hatte dreimal gebetet. Er wurde das erste Mal nicht geheilt, nicht das zweite Mal, aber er betete das dritte Mal und

erklärt, dass der Herr zu ihm gesagt hat: "Meine Gnade genügt dir" (2. Korinther 12,9).

Wahrlich, die Gnade Gottes genügt jedem Menschen. Es war auch genug für Pauls Bedürfnisse. Die Behauptung, er sei nicht geheilt worden, ist einer der jahrhundertealten theologischen Witze. Erwartet unser ehrwürdiger Freund, dass eine Zuhörerschaft von 1916 glaubt, dass Paulus nicht geheilt wurde, als er betete?

Auch hier gibt es in den Heiligen Schriften nicht den geringsten Beweis dafür, dass er Heilung brauchte. Was sein "Dorn im Fleisch" (Vers 7) war, ist eine reine Vermutung. Eines wissen wir, Paulus wurde nicht nur geheilt, als er blind war, durch das Handauflegen von Hananias, sondern dass er selbst andere heilte. Auf dem Weg nach Rom, als sein Schiff havarierte, heilte er den Vater des Gouverneurs der Insel und viele andere. (Siehe Apostelgeschichte 28:8.)

Die Behauptung, dass er selbst nicht geheilt wurde, ist ein fast ebenso abgestandenes Argument wie die Bezugnahme auf Lukas als "den geliebten Arzt" (Kolosser 4,14). Jesus war auch ein geliebter Arzt. So waren die Apostel. So ist jeder Mann, der den Kranken Heilung bringt. Es gibt nicht den geringsten Beweis in den Heiligen Schriften, dass Lukas jemals in seinem Leben ein Medizinset besaß; und wenn er es tat, ließ er es mit Sicherheit zurück, als er den Dienst und die Macht des Herrn Jesus Christus annahm.

Unser Land ist voll von Männern, die Ärzte waren und die Praxis für den besseren Weg und die bessere Methode des Herrn Jesus Christus aufgegeben haben: Dr. Finnis B.

Yoakum aus Los Angeles, Kalifornien, einer der führenden Ärzte seiner Stadt, gab die Praxis der Medizin auf und übernahm den Dienst der Heilung durch den Glauben und das Handauflegen als überlegene Methode; Dr. W. D. Gentry aus Chicago, ein Schriftsteller für Diagnosen, dessen zwanzigbändige Abhandlung zu diesem Thema in jeder erstklassigen Bibliothek zu finden ist, gab seine medizinische Praxis auf und dient seit Jahren im Namen Jesu durch das Gebet des Glaubens und das Auflegen der Hände, wie Jesus es befohlen hat; ebenso Dr. A. B. Simpson aus New York, ein führender Osteopath, gab seine medizinische Praxis auf; und viele andere.

Jeder dieser "geliebten Ärzte" gibt keine Pillen mehr. Sie haben den höheren Weg eingeschlagen.

Was für eine seltsame Sache ist es, wenn christliche Prediger sich bemühen, dem wirklichen Problem der Heilung auszuweichen, anstatt Glauben an Gott aufzubauen. In vielen Fällen gehören sie zu den Ersten, die sich bemühen, es aufzuschlüsseln und zu versuchen, die wirklichen Tatsachen der Schrift durch eine schlaue Methode wegzuerklären. Wieviel ehrenvoller wäre es, wenn die Minister anerkennen würden, wie sie sollten, dass Christus sich nicht verändert hat, dass der Glaube die gleiche Qualität hat wie immer, aber dass sie ihn nicht besitzen und daher keine Gebetserhörungen für die Kranken erlangen können.

Reverend Andrew Murray, das Oberhaupt der niederländisch-Reformierten Kirche von Südafrika, dessen Bücher in der ganzen Christenheit verbreitet sind und der allgemein als einer der Heiligen dieses Zeitalters anerkannt ist, starb an einer unheilbaren Halskrankheit.

Die Ärzte Afrikas gaben ihm keine Hoffnung. Er kam nach London, England, erhielt aber von den dortigen Medizinern keine Hoffnung. Er ging zu Bagsters Bethshan Divine Healing Home und war vollkommen geheilt.

Er kehrte nach Südafrika zurück und schrieb ein Buch über das Thema Heilung, das von der Kirche zum Verkauf angeboten wurde. Nach einer Weile diskutierten die Minister der niederländischen Reformierten Kirche in Konferenzen darüber. Sie sagten: "Wenn wir dieses Buch im Umlauf lassen, werden die Leute es lesen. Dann, das nächste, was wir wissen, werden sie uns bitten, das Gebet des Glaubens zu beten, das die Kranken rettet, und wir haben nicht den Glauben, es zu tun, und unsere Jobs werden in Gefahr sein." Also wurde beschlossen, das Buch aus dem Verkehr zu ziehen.

Warum nicht den Menschen das Licht der Schrift geben? Lass sie wissen, dass Jesus immer noch der Heiler ist und dass er die Menschen heute durch den Heiligen Geist befähigt, die Kranken zu heilen, so wie er es immer getan hat. Dass der Geist Gottes nicht durch die Kirche erlangt wird, sondern dass er direkt von Gott selbst auf die Seele des Menschen kommt, wenn seine notwendige hundertfache Weihe vollzogen wird.

Kapitel 20

Haben Christen ein Recht, "Wenn es dein Wille ist" über Heilung zu beten?

Predigt

Ich habe heute Nachmittag die Absicht, über dieses Thema zu sprechen: Haben Christen das Recht, "Wenn es dein Wille ist" in Bezug auf Krankheit und Heilung zu beten? Persönlich glaube ich nicht, dass sie das haben, und ich werde Ihnen meine Gründe nennen.

Ich werde einen vertrauten Teil des Wortes Gottes lesen. Es ist das Vaterunser, wie es im elften Kapitel von Lukas aufgezeichnet ist:

Und es begab sich, als er an einem bestimmten Ort betete, als er aufhörte, sprach einer seiner Jünger zu ihm: Herr, lehre uns beten, wie auch Johannes seine Jünger lehrte. Und er sprach zu ihnen: Wenn ihr betet, so sprecht: Unser Vater im Himmel, er hat deinen Namen geheiligt. Dein Reich komme. Dein Wille geschehe wie im Himmel, so auch auf Erden. Gib uns Tag für Tag das tägliche Brot. Und vergib uns unsere Sünden; denn auch wir vergeben jedem, der uns etwas schuldig ist. Und führe uns nicht in Versuchung; sondern erlöse uns vom Bösen. (Lukas 11: 1-4)

Geliebte, wenn es eine Sache auf der Welt gibt, die ich gerne für die Menschen in Spokane tun könnte, dann wäre es, sie beten zu lehren. Lehre sie nicht, Gebete zu sprechen, sondern lehre sie zu beten. Es gibt einen gewaltigen Unterschied zwischen Beten und Beten.

Das Gebet des Glaubens wird den Kranken retten, und der Herr wird ihn aufrichten; und wenn er Sünden begangen hat, wird er sie ihm geben, (Jakobus 5: 15)

Das Gebet des Glaubens hat Kraft darin. Das Gebet des Glaubens hat Vertrauen in sie. Das Gebet des Glaubens enthält Heilung für Seele und Körper. Die Jünger wollten wissen, wie man echte Gebete betet, und Jesus sagte zu ihnen: "Wenn ihr betet, sagt: Vater unser im Himmel,...Deinen Willen hat er getan."

Jeder bleibt dort stehen und übergibt seine Intelligenz an diesem Punkt dem unbekannten Gott. Wenn du dich den Menschen näherst und zu ihnen sagst: "Du hast den Geist des Gebets vermisst", schauen sie dich erstaunt an. Aber, Geliebte, es ist eine Tatsache. Ich möchte es euch heute Nachmittag zeigen, wie es im Wort Gottes geschrieben steht. Es sagt nicht "wenn es dein Wille ist" und hört dort auf. Danach steht ein Komma, kein Punkt. Das Gebet lautet: "Deinen Willen hat er getan auf Erden, wie es im Himmel geschieht" (Matthäus 6,10). Das ist mächtig anders, oder nicht? Nicht nur "Dein Wille geschehe."

"Lass das Unglück kommen. Lass meine Kinder Fieber bekommen oder meinen Sohn in die Irrenanstalt oder meine Tochter in das Heim der Schwachsinnigen gehen." Das ist nicht das, was Jesus den Menschen beigebracht hat zu beten. Jesus lehrte die Menschen zu beten: "Deinen Willen hat er getan auf Erden, wie es im Himmel ist." Lasst die Macht Gottes bekannt werden. Lass die Kraft Gottes herabsteigen. Möge Gott das Unheil abwenden, das kommen wird. Lass es sich durch den Glauben an Gott abwenden. "Deinen Willen hat er [hier auf] der Erde getan, wie es im Himmel ist."

Wie wird der Wille Gottes im Himmel getan? Für eine kleine Zeit möchte ich deine Gedanken mit meinen himmelwärts lenken. Wir gehen da rüber und schauen uns die ganze Stadt an. Wir bemerken seine Schönheit und seine Größe. Wir sehen das Lamm Gottes. Wir beobachten keinen einzigen betrunkenen Mann auf den goldenen Straßen, keinen einzigen Mann auf Krücken, keine Frau, die nach Sünde riecht.

Neulich kam ein Mann herein und erzählte mir, was für ein leidenschaftlicher Christ er ist. Aber nachdem er gegangen war, sagte ich: "Heben Sie die Fenster an und lassen Sie das Gleichgewicht des Mannes heraus." Männer sollten riechen, als würden sie beten. Wir verunreinigen uns mit vielen Dingen.

Neulich kam ein lieber Mann in großer Not zu mir. Er sagte, seine Augen würden erblinden. Der Arzt sagte ihm, er habe nur ein Jahr Sehkraft, vielleicht weniger. Während ich mich bemühte, ihn zu trösten und sein Gesicht Gott zuzuwenden, legte ich ehrfürchtig meine Hände auf seine Augen und bat Gott um Christi Willen, ihn zu heilen; und während ich das tat, sprach der Geist Gottes immer wieder zu meiner Seele und sagte: "Amaurose." Ich sagte: "Was ist Amaurose?"

Sobald ich zum Wörterbuch kommen konnte, habe ich das Wort nachgeschlagen, um zu sehen, was es ist. Es ist eine Erkrankung der Augen, die durch den Konsum von Nikotin verursacht wird. Das war es, was mit dem Mann los war. Der Geist des Herrn versuchte es mir zu sagen, aber ich war zu langweilig. Ich habe es nicht verstanden. Ich weiß nicht, wie der Mann heißt, aber neulich schickte Gott ihn zurück in mein Büro. Als wir zusammensaßen,

erzählte ich ihm den Vorfall und sagte: "Mein Bruder, wenn du aufhörst, dich selbst zu vergiften, ist es wahrscheinlich, dass du keine Heilung von Gott brauchst."

Wir verunreinigen uns auf verschiedene Weise. Wir fahren damit fort, uns selbst zu verunreinigen, und manche Menschen sind in der Lage, die Veruntrübung eine lange Zeit zu ertragen und sie abzuwerfen. Andere sind dazu nicht in der Lage. Es vergiftet ihre Systeme und zerstört ihre Fähigkeiten. Ein Mann kann Whisky trinken und ein alter Mann werden. Ein anderer kann in sich in ein paar Monaten oder Jahren ruinieren.

Nun, wenn wir in die schöne Stadt kommen und wir keine dieser Bedingungen finden, könnten wir sagen: "Engel, was ist der Grund, warum du hier oben keine Sünde hast?"

"Nun, der Grund, warum wir hier keine Sünde haben, ist, dass der Wille Gottes getan wird." Ich war es gewohnt, nach Kranken zu suchen, und wenn ich einen Mann mit einem lahmen Bein oder eine Frau mit einem blinden Auge sehe, werde ich sie die Straße hinunter sehen. Ich habe mich mein ganzes Leben lang unter die Kranken gemischt. Also schaue ich mich dort oben um, und ich sehe niemanden auf Krücken oder irgendjemanden, der lahm ist, keine Krebserkrankungen oder Schwindsucht oder überhaupt irgendeine Krankheit. Also sage ich zu meinem Führer: "Engel, sag mir, was der Grund dafür ist, dass du hier oben keine Krankheit hast."

Der Engel antwortet: "Der Wille Gottes geschieht hier." Es gibt keine Sünde, wo der Wille Gottes getan wird, keine Krankheit, wo der Wille Gottes getan wird.

Dann kehre ich zur Erde zurück und kann dieses Gebet mit einem neuen Verständnis beten. "Dein Wille geschehe in mir auf Erden, wie dein Wille im Himmel geschehe." So wie der Wille Gottes dort getan wird, so soll der Wille Gottes hier getan werden. Lass den Willen Gottes in mir geschehen. "Deinen Willen hat er getan, wie im Himmel, so auf Erden" (Lukas 11:2).

Aber jemand sagt: "Bruder, erinnerst du dich nicht im achten Kapitel von Matthäus, wie eines Tages ein Aussätziger zu Jesus kam und zu ihm sagte:"Herr, wenn du willst, kannst du mich reinigen (Matthäus 8: 2)? Als er betete, sagte der Aussätzige: Wenn es Dein Wille ist, Warum sollte ich das nicht auch sagen?" Nun, er wusste nicht, was der Wille Christi in Bezug auf Krankheit war. Vielleicht war er oben am Berghang gewesen und hatte Jesus diese wunderbare Bergpredigt halten hören. Denn am Ende kam er zu Jesus und sagte: "Wenn du willst, kannst du mich reinigen."

Er kannte die Fähigkeit Christi zu heilen, verstand aber seine Bereitschaft nicht. Jesu Antwort klärte die Frage für den Aussätzigen, und sie sollte die Frage für jeden anderen Menschen für immer klären. Jesus sagte: "Ich will, er reinigt dich" (Matthäus 8:3). Wenn Er jemals etwas anderes zu einem anderen Mann gesagt hätte, könnte es einen Grund für uns geben, in unsere Gebete einzuwerfen: "Wenn es dein Wille ist", wenn wir Gott um etwas bitten. Er hat seinen Willen zur Heilung erklärt. Das Gebet des Glaubens hat kein Wenn und Aber.

Angenommen, ein betrunkener kniet auf dieser Plattform nieder und sagt: "Ich möchte Gott finden. Ich möchte ein Christ sein." Jeder Mann und jede Frau in diesem Haus,

die Gott kennen, würden sofort ja sagen. "Sag ihm, er soll beten, an Gott glauben, und Gott wird ihn befreien." Warum machst du das? Einfach, weil es in deinem Geist keine Frage über Gottes Willen gibt, einen Sünder von seinen Sünden zu retten. Du weißt, dass Er bereit ist, es zu tun, wenn ein Sünder bereit ist, seine Sünde zu bekennen. Aber du gehst noch einen Schritt hinüber, und hier ist ein anderer armer Kerl an seiner Seite mit einem lahmen Bein, und er kommt humpelnd und kniet nieder — oder versucht es — und sofort sagen viele Leute: "Ich wünschte, er würde nach einem Arzt schicken", oder sie beten: "Wenn es dein Wille ist, mach ihn gesund", vergessend, "der alle deine Missetaten vergibt; der alle deine Krankheiten heilt" (Psalm 103: 3).

Anstatt dass Christen die Verantwortung übernehmen, versuchen sie, die Verantwortung auf Gott zu legen. Alles, was in der Erlösung Jesu Christi enthalten ist, steht dem Menschen zur Verfügung, wenn der Mensch seinen Anspruch im Glauben darlegt und annimmt. Es gibt keine Frage in den Gedanken Gottes bezüglich der Errettung eines Sünders. Es gibt keine Frage mehr bezüglich der Heilung des Kranken. Es ist im Sühnopfer Jesu Christi, segne Gott. Sein Sühnopfer galt bis zum Äußersten — bis zum letzten Bedürfnis des Menschen. Die Verantwortung liegt einzig und allein beim Menschen. Jesus hat es dort hingelegt.

Jesus sagte: "Was immer ihr begehrt, wenn ihr betet, glaubt, dass ihr es empfangt, und ihr werdet es haben" (Markus 11: 24).

Keine Fragen oder Wenn in den Worten Jesu. Wenn er jemals mit Nachdruck über irgendeine Frage sprach, dann

über den Willen Gottes und das Ergebnis des Glaubens im Gebet. Tatsächlich sprach er nicht einmal mit gewöhnlichen Worten zu ihnen, sondern nach dem Brauch des Ostens sagte Er: "Wahrlich, wahrlich." Amen, amen - das Gleiche, als würde ich vor einem amerikanischen Gericht stehen und sagen: "Ich schwöre, ich werde die Wahrheit sagen, die ganze Wahrheit und nichts als die Wahrheit, so wahr mir Gott helfe. Also hob der Ostler seine Hand und sagte: "Amen, Amen" oder "Wahrlich, wahrlich — mit der Feierlichkeit eines Eides sage ich dir. So sagte Jesus: "Was immer ihr begehrt, wenn ihr betet, glaubt, dass ihr es empfangt, und ihr werdet es haben."

Jakobus erklärt das Thema und sagt über diejenigen, die zweifeln, "Lass diesen Mann nicht denken, dass er etwas vom Herrn empfangen wird" (Jakobus 1: 7). Warum? Nun, er sagt: "Wer schwankt [zweifelt], ist wie eine Meereswelle, die vom Wind getrieben und geworfen wird" (Jakobus 1: 6). Es gibt keine Kontinuität in seinem Gebet. Es gibt keine Kontinuität in seinem Glauben. Es gibt keine Kontinuität in seinem Charakter. Es gibt keine Konzentration in Gott für die Sache, die er will. Er ist wie die Wellen des Meeres, zerstreut und zerbrochen, vom Wind hin und her getrieben, weil darin ein Wenn ist. "Dieser Mensch soll nicht denken, er werde etwas vom Herrn empfangen."

Nun, dieser Aussätzige wusste nicht, was Jesus über Krankheit dachte. Vielleicht hatte er gesehen, wie andere von gewöhnlichen Krankheiten geheilt wurden, aber Lepra war eine schreckliche Sache. Es war unheilbar und ansteckend. Als er die Straße hinunterging, musste der

arme Mann schreien: "Unrein, unrein" (Levitikus 13: 45), damit die Leute vor ihm davonlaufen konnten.

Bei meiner Arbeit in Südafrika habe ich Dutzende von ihnen gesehen, Hunderte von ihnen, Tausende von ihnen. Ich habe sie mit den Fingern vom ersten Gelenk weg gesehen, am zweiten Gelenk, mit den Daumen oder der Nase weg, ihre Zähne weg, die Zehen weg, der Körper schuppte ab, und ich habe gesehen, wie Gott sie in jeder Phase heilte. Bei einer Gelegenheit in unserer Arbeit versammelte sich am Heiligabend eine Gruppe geheilter Aussätziger und nahm am Abendmahl des Herrn teil. Einige hatten keine Finger an ihren Händen und mussten den Becher zwischen ihre Handgelenke nehmen, aber der Herr war da und heilte sie. Das war nicht unter meinem Dienst, sondern unter dem Dienst eines armen, schwarzen Burschen, der fünf oder sechs Jahre lang nicht einmal Hosen trug. Er trug eine Ziegenlederschürze. Aber er kam zu Christus. Er berührte den Lebenden. Er empfing die Kraft Gottes, und er manifestiert ein größeres Maß an wirklicher Heilungsgabe, als ich glaube, dass jemals ein Mensch in der Neuzeit hat. Und wenn ich dort drüben wäre, würde ich niederknien und diesen schwarzen Mann bitten, seine Hände auf meinen Kopf zu legen und Gott zu bitten, die gleiche Kraft Gottes in mein Leben kommen zu lassen, die er in seinem hat.

Du hast nicht mehr Recht zu beten: "Wenn es dein Wille ist" über deine Krankheit als der Aussätzige. Nicht so sehr, denn seit zweitausend Jahren wird das Wort Gottes verkündet und die Bibel ist ein offenes Buch. Wir sollten in Bezug auf den Geist Gottes intelligenter sein als alle anderen Menschen auf der Welt.

"Aber Bruder", sagt jemand, "du hast sicherlich vergessen, dass Jesus, als er im Garten war, gebetet hat:'Mein Vater, wenn es möglich ist, lass diesen Kelch an mir vorübergehen; doch nicht wie ich will, sondern wie du willst'" (Matthäus 26: 39). Nein, ich habe es nicht vergessen. Du bist nicht der Retter der Welt, Geliebte. Das war Jesu Gebet. Kein anderer Mensch könnte jemals dieses Gebet beten, außer dem Herrn Jesus. Aber ich möchte dir zeigen, Geliebte, was Jesus veranlasste, dieses Gebet zu beten, weil viele Leute es nie verstanden haben. Jesus war in den Garten gegangen, um zu beten. Die Last seines Lebens lag auf Ihm. Er war im Begriff zu gehen. Er hatte eine Botschaft für die Welt. Er war gezwungen worden, es einigen Männern anzuvertrauen — unwissenden Männern. Ich glaube, dass er sich fragte: "Werden sie in der Lage sein, die Vision zu präsentieren? Werden sie es so sehen, wie ich es gesehen habe? Werden sie in der Lage sein, es den Menschen zu überlassen, wie ich es ihnen gegeben habe?" Zweifellos waren dies einige der Anfragen, neben vielen anderen.

Weißt du, was der Geist der Fürbitte ist? Weißt du, was es bedeutet, wenn ein Mann kommt, wie Moses es tat, und die Last der Sünde des Volkes auf sich nimmt und dann in Tränen und Buße zu Gott hinuntergeht, bis das Volk in Demut und Buße zu seinen Füßen zurückgebracht wird? Als Moses in Sorge um sein Geschlecht und sein Volk war, sagte er: "Herr, wenn du diesem Volk nicht vergibst, lösche meinen Namen aus deinem Buch!" (Siehe Exodus 32:32. Er wollte keinen Himmel, in dem sein Volk nicht war.

Denken Sie daran! Mose nahm diese Verantwortung auf sich und sagte zu Gott: "Wenn du diesem Volk nicht

vergibst, lösche meinen Namen aus deinem Buch." Gott erhörte Moses Gebet, segne uns Gott!

Paulus schrieb einmal praktisch die gleichen Worte: "Denn ich wünschte, ich wäre von Christus verflucht für meine Brüder, meine Verwandten nach dem Fleisch" (Römer 9: 3). Er spürte die Last seines Volkes. So spürte Jesus im Garten die Last der Welt, die angesammelten Sorgen der Menschheit, ihre Lasten der Sünde, ihre Lasten der Krankheit. Und als Er kniete, um zu beten, Sein Herz brach darunter, kamen die großen Schweißtropfen auf Seine Stirn wie Blut, das zu Boden fiel. Aber die Kritiker haben gesagt: "Es war kein Blut."

Richter V. V. Baines schwitzte in seinem großen Prozess vor Richter Landis tatsächlich Blut, bis sein Taschentuch rot von dem Blut war, das durch seine Poren sickerte. Seine Frau sagte, dass sie drei Monate lang gezwungen war, Servietten über sein Kissen zu legen. Das ist einer der größten Männer, die Gott jemals auf der Welt leben ließ. Seine Seele war groß, und er sah die Möglichkeit der Stunde für ein großes Volk und wünschte, so weit er konnte, ihnen diese Last leicht zu machen. Er wollte nicht, dass der Nachlass in die Hände eines Empfängers gelangt. Die Interessen von hunderttausend Menschen lagen in seinen Händen, das angesammelte Eigentum von Familien, die keine andere Ressource hatten. Er war so groß, dass die Last seines Herzens auf ihm lastete, so dass er Blut schwitzte, und das drei Monate lang. Aber die Leute von heute sagen: "Es sah aus wie Blut" und lehren so ihre Sonntagsschulgelehrten. Möge der Herr ihnen gnädig sein! Das Blut kam heraus und fiel zu Boden.
Jesus dachte, er würde genau dort im Garten sterben, aber er war zu groß, um dort zu sterben. Er wollte zum Kreuz

gehen. Er wollte diese Sache im Namen der Menschheit vollendet sehen, und so betete er: "Vater, wenn es möglich ist, lass diesen Kelch an mir vorübergehen; doch nicht wie ich will, sondern wie du willst" (Matthäus 26:39). Was war der Pokal? Was ist der Kelch des Leidens, der Ihn niederbrach, der in diesem Moment das Lebensblut ausströmte und der Sein Tod sein würde, außer dem Kreuz? Aber er überragte das und betete: "Vater, wenn es möglich ist, lass diesen Kelch an mir vorübergehen; doch nicht wie ich will, sondern wie du willst." Sofort kamen die Engel und dienten ihm; und in der neuen Kraft, die er empfing, ging er als Retter der Menschheit ans Kreuz und in seinen Tod.

Geliebte, ich möchte Ihnen sagen, dass wenn es ein wenig Blutschwitzen und diese Art von Gebet gäbe, es weniger Krankheit und Sünde geben würde als es gibt. Gott ruft nach einem Volk, das diese Art von Last auf sich nimmt und die Kraft Gottes durch sie wirken lässt.

Die Menschen schauen in diesen Tagen erstaunt, wenn Gott Gebete für eine Seele beantwortet. Gestern Abend vor einer Woche gingen meine liebe Frau und ich hinunter, um für eine Seele auf der Fort Wright Line zu beten, eine Mrs. McFarland. Sie wird eines Tages hier sein, um ihr Zeugnis zu geben. Vor zehn Jahren fiel ein Baum auf sie und brach ihr den Rücken. Sie wurde gelähmt, und seit zehn Jahren sitzt sie im Rollstuhl, ihre Glieder sind geschwollen und ihre Füße haben große sinnlose Klumpen, die nutzlos herunterhängen. Sie sagt, dass viele Prediger sie in diesen Jahren besucht haben und ihr gesagt haben, sie solle sich mit dem Willen Gottes versöhnen, still sitzen und länger leiden.

Sie sagte: "Oh, es würde mir nichts ausmachen, nicht zu gehen. Wenn der Schmerz einfach für eine Weile aufhören würde, es wäre so gut." Wir legten ihr liebevoll

die Hände auf und beteten. Du sagst: "Hast du gebetet, "Wenn es dein Wille ist":" Nein! Wetten, ich habe es nicht getan, aber ich legte meine Hände auf diese liebe Seele und betete: "Du Teufel, der diese Frau seit zehn Jahren quält und die Tränen fließen lässt, ich tadle dich im Namen des Sohnes Gottes. Und durch die Autorität des Sohnes Gottes stoße ich dich aus."

Irgendwas ist passiert. Das Leben begann in ihr Wesen zu fließen und der Schmerz verschwand. Nach kurzer Zeit entdeckte sie, dass die Kraft in ihren Körper zurückkehrte. Sie rief mich neulich an und sagte: "Oh, so eine wundervolle Sache ist passiert. Heute Morgen im Bett konnte ich auf Händen und Knien aufstehen." Arme Seele, sie hat ihre Nachbarn und Verwandten angerufen, weil sie im Bett auf Händen und Knien gehen konnte.

Weißt du, dass du Jesus Christus als einen Mann ohne Seele gemalt hast? Du hast der Welt Gott als Tyrannen dargestellt. Andererseits streckt Er Seine Hände in Liebe nach der geschlagenen Menschheit aus und wünscht, sie aufzurichten. Aber er hat die Verantwortung für die ganze Sache auf dich und mich gelegt. Diese Frage nach dem Willen Gottes war vor langer Zeit ewig geklärt — ewig geklärt — keine Frage nach dem Willen Gottes.

Segne Gott, die Erlösung Jesu Christi war eine äußerste Erlösung, bis zum letzten Bedürfnis des menschlichen Herzens, für Körper, für Seele, für Geist. Er ist Christus und Erlöser bis ins Äußerste. Gepriesen sei Sein Name!

Wer wird es wagen, der Verwirklichung des Glaubens durch Jesus Christus eine Grenze zu setzen? Ich freue mich, dass die Tendenz dahin geht, die Barrieren niederzureißen und den ganzen Glauben deines Herzens für jeden Menschen und für jede Lebenslage zu Gott gehen zu lassen, die Liebe Gottes aus deiner Seele zu jeder hungrigen Seele fließen zu lassen.

Anstatt zu beten: "Herr, wenn es dein Wille ist", wenn du neben deinem kranken Freund kniest, hat Jesus Christus dir und jedem Gläubigen geboten, den Kranken die Hände aufzulegen. Das ist nicht mein Dienst, nicht nur der meiner Brüder. Es ist der Dienst eines jeden Gläubigen. Und wenn eure Prediger es nicht glauben, erbarme sich Gott ihrer; und wenn eure Kirchen es nicht glauben, erbarme sich Gott ihrer.
In diesen Tagen schreien und weinen die Kirchen, weil die Christliche Wissenschaft die Welt verschlingt und dass sie falsch ist usw. Warum gehen die Leute zur Christlichen Wissenschaft? Weil sie keine Wahrheit bekommen können, wo sie sind. Möge der Tag kommen, an dem die Stimmen der Menschen erklingen und den Menschen die Wahrheit über den Sohn Gottes sagen, der ein Erlöser ist bis zum Äußersten für Körper, Seele und Geist. Er erlöst zu Gott zurück. Geliebte, glaube es und empfange den Segen, der in dein eigenes Leben kommen wird. Amen.

Kapitel 21 Arten der Heilung

Predigt

Es gibt vier Arten der Heilung, und mehr als das, aber vier prinzipielle Arten, die im Wort Gottes gelehrt werden. Das erste ist das direkte Glaubensgebet derer, die genau wie der Aussätzige zu Jesus kommen und sagen: "Herr, wenn du willst, kannst du mich reinigen." Jesus antwortete dem Aussätzigen: "Ich will es; sei rein" (Matthäus 8: 2-3; Markus 1: 40-41; Lukas 5: 12-13). Und sein "Ich will es" hat durch die Jahrhunderte geläutet, denn Er heilte alle, die zu ihm

kamen. (Siehe zum Beispiel Matthäus 4:24, 8:16; Lukas 6:19.) Er hat nie einen von ihnen abgewiesen. Und indem er alles heilte, was zu Ihm kam, demonstrierte Er für immer, was der Wille Gottes in Bezug auf Krankheit war.

"Aber Bruder", sagst du, "sind alle Menschen geheilt, für die du betest?" Nein, sind sie nicht, und es ist mein Kummer; denn ich glaube, wenn ich an dem Ort vor Gott wäre, an dem der alte Petrus und Paulus waren, segne Gott, würden alle Menschen geheilt werden. Und es ist der Zweck meiner Seele, Gott meine Seele an diesen Ort der wahren Gemeinschaft und des Bewusstseins der Kraft bringen zu lassen von Gott, durch Jesus Christus, wo alle Menschen — nicht nur einige der Menschen - geheilt werden.

Aber, Geliebte, ich möchte sagen, dass Gott mich nicht zu einem Mann gemacht hat, um zu versuchen, dem Problem auszuweichen und die Verantwortung auf Gott abzuwälzen. Meine Güte! Wie die Kirche an diesem akrobatischen Trick gearbeitet hat, die Verantwortung auf Gott zu übertragen.

Diese Zeichen werden denen folgen, die glauben: ,..sie werden den Kranken die Hände auflegen, und sie werden genesen. (Markus 16: 17-18)

Nun, hier ist ein kranker Mann, und hier kommt der Minister. Als er sich ihm nähert, sieht der Minister, dass es ihm ziemlich schlecht geht. Er steckt in Schwierigkeiten. Er sagt sich: "Wenn ich für ihn bete und er nicht geheilt wird, werden die Leute denken, ich habe nicht viel Vertrauen in Gott." Also macht er den akrobatischen Trick und sagt: "Es ist vielleicht nicht der Wille Gottes, dass du geheilt wirst." Siehst du es?

Wie viele hat Jesus geheilt? Alle, die zu Ihm kamen; und indem Er sie alle heilte, gab Er der Menschheit für immer

die Endgültigkeit bezüglich des Willens Gottes über die Heilung der Kranken.
Wenn Er jemals einen armen Kerl abgewiesen und gesagt hätte: "Nein, es ist nicht Gottes Wille, dich zu heilen", dann könnte ein Fragezeichen gesetzt werden; aber nachdem er sie alle geheilt hatte, ließ er den Willen Gottes in Bezug auf Krankheit für immer fest und unauslöschlich für immer im menschlichen Geist eingeprägt.
Ich bin froh, dass wir diese Art von Christus kennen. Schrecklich viele Menschen wurden durch diese alte Lüge über den Willen Gottes und Krankheit auf den breiten Weg geschickt.
"Nun, Bruder", sagst du, "wie willst du die Menschen in den Himmel bringen, wenn sie alle geheilt sind? Nun, sie werden ewig leben."
Nun, Gott sei Dank, ich gehe noch einen Schritt weiter. Wir sind jedoch noch nicht an dem Ort des Glaubens angekommen, an dem er in unserem Leben anwendbar ist. Wir diskutieren immer noch über Heilung für den Körper. Jesus sagte, Eure Väter haben in der Wüste Manna gegessen und sind tot. Dies ist das Brot, das vom Himmel herabkommt, damit man davon esse und nicht sterbe. Ich bin das lebendige Brot, das vom Himmel herabgekommen ist; Wenn jemand von diesem Brot isst, wird er für immer leben.... Und wer lebt und an mich glaubt, wird niemals sterben. Glaubst du das? (Johannes 6:49-51, 11:26)
Und viele seiner Jünger wandten sich ab und gingen nicht mehr mit ihm. (Siehe Johannes 6:66. Sie sagten: "Das ist ein hartes Wort; wer kann es hören?" (Vers 60).
Der Glaube der Kirche hat nie den Punkt erreicht, an dem wir es wagen könnten, ihn zu beanspruchen. Aber Geliebte, ich preise Gott, dass sich jeden Tag eine immer größere Anzahl von Männern und Frauen erhebt, die es genießen werden, die Grenze in diese hundertfache Weihe

zu überschreiten, wo sie ein für alle Mal ihren Körper, ihre Seele und ihren Geist Gott weihen werden. Gesegnet sei sein Name.
Die Weihe des Leibes an Gott ist genauso heilig wie die Weihe der Seele. Kein Mensch kann verstehen, was das christliche Leben sein sollte, was Jesus damit beabsichtigte, bis der Mensch die Weihe sieht, die Er aus sich selbst dem Willen Gottes gemacht hat. Es ist eine Musterweihe für jeden anderen Christen. Er war der erste Christ, gelobt sei Gott. Er weihte Seinen Geist Gott, Seine Seele Gott, Seinen Leib Gott. Jeder war in den Augen Gottes gleich wertvoll. Denken Sie daran!
Angenommen, er wäre nur einmal in seinem Leben, als er in Schwierigkeiten mit den Dingen des Geistes war, zum Teufel gegangen, um Hilfe zu holen. Wäre er das makellose Lamm Gottes gewesen? Niemals! Er wäre verunstaltet gewesen. Angenommen, er hätte sich in seiner seelischen Not an die Welt gewandt und den Geist der Welt als seinen Tröster angenommen. Er wäre in seinem Seelenleben verunstaltet worden. Er wäre nicht das makellose Lamm Gottes gewesen. Angenommen, Sie würden eines Morgens den Herrn Jesus durch die Hintertür in eine Drogerie schleichen sehen, um Pillen im Wert von zehn Cent für seinen Körper zu bekommen. Kannst du dir so etwas vorstellen? Es ist zu schrecklich, um es sich vorzustellen. Wenn er es getan hätte, wäre Er niemals das makellose Lamm Gottes gewesen. Er wäre in seinem Glauben für seinen Leib vor seinem Vater verunstaltet worden.
Aber weil der Christus Seine Macht demonstrierte, Gott für seinen Geist, für seine Seele und für seinen Körper zu vertrauen, wurde Er der Urheber des ewigen Heils und konnte sich Gott als makelloser Eroberer und makelloses Opfer darbringen.

Und der hundertfache Christ, der durch den Heiligen Geist die Kraft Gottes und die Herrschaft des Geistes empfangen hat, wird sich Gott auf die gleiche Weise präsentieren — Leib und Seele und Geist — Gott, ein vernünftiges Opfer und Dienst. (Siehe Römer 12:1.) Gesegnet sei sein kostbarer Name.
Wisst ihr nicht, dass euer Leib der Tempel des Heiligen Geistes ist, der in euch ist? (1. Korinther 6:19)
Soll ich diesen Tempel nehmen, den ich durch die Gnade Gottes Gott zu leihen versuche, damit er durch den Geist in meinem Leben wohnen möge, und ihn mit Kokain oder Digitalis oder einigen der anderen tausendundein verdammenswerten Dinge füllen, die menschliches Leben zerstören und abnormale Zustände im System hervorrufen? Niemals, wenn ich ein hundertfaches Kind Gottes bin!
Hier ist wieder der Ministerakrobat mit den Gaben des Heiligen Geistes.
Dem einen wird durch den Geist das Wort der Weisheit gegeben; einem anderen das Wort der Erkenntnis durch denselben Geist; einem anderen der Glaube durch denselben Geist; einem anderen die Gaben der Heilung durch denselben Geist; einem anderen das Wirken von Wundern, einer anderen Prophezeiung; einem anderen Unterscheiden von Geistern; einem anderen verschiedene Arten von Zungen; einem anderen die Auslegung von Zungen. (1. Korinther 12: 8-10)
Paulus sagte richtig, dass nicht alle diese verschiedenen Gaben haben. Das ist vollkommen richtig. Aber Geliebte, das Thema Gaben hat überhaupt nichts mit dem Prinzip des Glaubens an Gott zu tun. Die Geschenke sind ganz außergewöhnlich. Das normale Leben eines echten Christen mit Glauben an Gott gebietet die Kraft Gottes für seine eigenen Bedürfnisse durch Glauben. Ist dir jemals

aufgefallen, dass die Salbung mit Öl und das Glaubensgebet, das die Kranken rettet (siehe Jakobus 5,14-15), nichts mit den Gaben der Heilung zu tun haben? Es ist eine ganz andere Operation der Heilung. Der Älteste oder der Priester kommt im Namen Jesu. Er salbt den Mann mit Öl und betet das Gebet des Glaubens. Das Gebet, das meinen Glauben an Gott ausdrückt, dass Er diesen Mann auferwecken wird, ist das Gebet des Glaubens. Es ist überhaupt nicht die Gabe der Heilung, sondern einfach das Gebet des Glaubens.

Wie weit ist es anwendbar? Jesus sagte: Wenn zwei von euch auf Erden einig sind, was sie bitten sollen, wird es für sie von meinem Vater im Himmel getan. (Matthäus 18:19)

Die erste Heilung, die ich je kannte, war die Heilung eines römisch-katholischen Mädchens, das früher für meine Frau gearbeitet hatte. Sieben Mitglieder ihrer Familie waren im Alter zwischen achtzehn und einundzwanzig Jahren an Konsum gestorben. Sie war die letzte der Familie. Im Alter von zwanzig Jahren trat die Krankheit auch bei ihr auf. Sie war mit einem prächtigen Kerl verlobt, aber von Tag zu Tag verdorrte sie, genau wie die anderen.

Damals wusste ich nichts über Heilung durch Gott. Eine Freundin kam zu ihr und sagte: "Maria, lass uns eine Novene feiern." Das sind neun Tage Gebet. Diese beiden Frauen, ohne jede Hilfe von irgendjemandem und die wenig oder nichts vom Wort Gottes wussten, glaubten an Christus als ihren Retter und begannen während der neun Tage zu beten, dass Gott die Frau durch seine mächtige Kraft auferwecken würde. Ihre Freundin sagte: "Wenn der Herr dich heilt, steh auf und komm zu mir nach Hause." Am neunten Morgen, als die Zeit abgelaufen war und Maria nicht im Haus des Freundes erschien, wurde sie beunruhigt und machte sich auf den Weg, um nach ihr

zu sehen. und auf der Straße traf sie sie. Gott war dem Glauben zweier armer, einfacher Frauen begegnet, die keinerlei Lehre zum Thema Heilung hatten. Unter all den Klassen von Menschen, die in unsere Heilungsräume kommen, finden wir, dass Katholiken leichter Heilung empfangen als jede andere bestimmte Klasse von Kirchenleuten. Du fragst mich warum. Sie werden dazu erzogen, an Gott zu glauben. Sie sind nicht dazu erzogen, an Ihm zu zweifeln. Ein großer Teil der modernen Predigt ist eine Erziehung zum Zweifel an Gott. Wenn Sie die Sache nicht erklären und nicht demonstrieren können, gehen Sie hinüber, drehen Sie einen Salto und sagen Sie ihnen, dass es etwas anderes bedeutet.

Ein Freund von mir in der Stadt, der ein Amtsbruder ist, war mein Pastor in der Methodistenkirche, als ich ein junger Mann war. Er war stellvertretender Pastor. Jetzt ist er eines der großen kirchlichen Lichter. Ich erinnere mich an eine Predigt von ihm. Er erklärte den Fall der Mauern von Jericho. Paulus schrieb: "Durch Glauben fielen die Mauern von Jericho, nachdem sie ungefähr sieben Tage umschlossen waren" (Hebräer 11: 30). "Durch den Glauben", durch den vereinten Glauben der Menschen, die es wagten, Gott zu glauben, brachen die Mauern ein und stürzten ein. Ihre Anweisung lautete, die Stadt sieben Tage lang zu umkreisen und am siebten Tag sieben Mal um sie herumzugehen; und als der letzte Marsch abgeschlossen war, sollten die Priester mit ihren Trompeten und Widderhörnern einen Triumphstoß zu Gott ertönen lassen, und das Volk sollte den Ruf des Glaubens geben. Als sie geblasen hatten, fielen die Mauern durch Glauben.

Mein Freund sagte sehr weise: "Jede Struktur hat eine Grundnote, und wenn Sie nur die Grundnote der Struktur finden und erklingen lassen, wird sie herunterkommen.

Die weisen Priester ertönten die Grundnote und die Mauern von Jericho kamen herunter." Das war seine Vision; Paul hatte eine andere. Er sagte: "Durch Glauben fielen die Mauern von Jericho, nachdem sie ungefähr sieben Tage umschlossen waren."
Glaube ist nicht immer durch schöne Sätze oder süße Gebete gekennzeichnet. Ich hatte einen Minister in meiner Arbeit in Südafrika, einen sehr starken, energischen Mann. Er hatte einen militärischen Ausbildungshintergrund; Er war Offizier in der Armee während des Burenkrieges. Sein Name war W. Ich hatte einen anderen Minister, der ein netter, süßer, sanfter, zärtlicher Mann namens J war. Er hatte keine der starken Eigenschaften, die W. besaß, aber er liebte Gott und glaubte an ihn.
Eines Abends rief ein Geistlicher der Church of England wegen seiner Frau an, die an Krebs starb. Die Ärzte konnten nichts mehr tun, und jetzt wollten sie Gott vertrauen. Das ist der Punkt, an dem eine Menge Leute ankommen. Möge Gott, der Allmächtige, dir gnädig sein. Sie sind das, was wir als "letzte Hoffnungsträger" bezeichnen. Wir haben einen Ausdruck unter uns: "Ist er ein letzter Ausweg??" Ich überlegte, dass es niemals ausreichen würde, Bruder W. in dieses Haus zu schicken, weil er so ein anstrengender Mann war. Er würde sie wahrscheinlich schockieren. Ich sagte: "Ich werde Bruder J. schicken, weil er einer dieser netten, polierten Männer ist." Also ging er hinunter und betete ziemlich lange. Der Rektor kniete ehrfürchtig am Fußende des Bettes und betete mit ihm, aber es gab keine Anzeichen für eine echte Heilung. Nach einer Weile klingelte das Telefon, und Bruder J. war in der Leitung. Er sagte: "Bruder Lake, ich wünschte, du würdest W. hierher schicken. Ich kann den Sieg nicht erringen und brauche Hilfe."

Ich sagte: "Sicher, das werde ich tun." Also sagte ich Bruder W., er solle hinuntergehen und ihm helfen. Er sagte: "In Ordnung, ich werde gehen", und weg ging er. Als er ankam, sagte er: "Was ist das Problem, Bruder J.?"
Er sagte: "Ich weiß es nicht."
W. sagte: "Lasst uns noch einmal beten." Als er betete, sagte er: "Du verdammter Krebs, verschwinde in die Hölle und hier raus, im Namen Jesu Christi." Der Geist Gottes flammte in ihm auf, und die Kraft Gottes fiel auf die Frau. Der Krebs verwelkte und die Frau wurde geheilt. Nach einer Weile klingelte das Telefon wieder. Bruder J. sagte: "Es ist in Ordnung, Bruder; sie ist geheilt, aber der Rektor hat sich von der Wirkung des Gebets von Bruder W. noch nicht erholt."
Segne Gott! Es gibt etwas Besseres als geschliffene Phrasen. Es ist der Glaube Gottes, der einer Seele erlaubt, die Dunkelheit und den Zweifel zu durchbrechen, die der Teufel und die Welt und die ungläubige Kirche auf die Seelen der Menschen gehäuft haben.
Es braucht die Kraft Gottes und den Glauben Gottes, um die Bande zu brechen, die die Seelen der Menschen binden, und sie in das Tageslicht Gottes zu bringen. Dort wird Heilung, echte Heilung, gefunden. Ich wünschte, ich könnte eine ganze Menge von euch kranken Leuten nehmen und euch in die Gegenwart Gottes durchbrechen lassen. Sie müssten nicht Tag für Tag in die Heilungsräume kommen, wenn Sie das täten. Ich bin überzeugt, dass es nur sehr wenige christliche Prediger gibt, die Ihnen sagen können, was göttliche Heilung ist. Ich weiß, dass es in der Welt insgesamt eine große Verwirrung gibt. Es gibt natürliche Heilung, medizinische Heilung, psychologische Heilung und es gibt göttliche Heilung. Ich zitiere jetzt meinen Bruder Beatty. Wir erkennen sie alle, aber ich möchte Ihnen sagen, Geliebte, der wahre Christ, der

hundertfache Christ, der Mensch, der sich Gott hingibt und die Kraft Gottes empfängt, täuscht nicht mit medizinischer Heilung herum und auch nicht mit psychologischer Heilung. Sie sind an ihrer Stelle gut genug, aber Gott hat einen besseren und einen höheren Weg gegeben. Es gibt einen ebenso großen Unterschied zwischen spiritueller und psychologischer Heilung wie zwischen natürlicher oder medizinischer und psychologischer Heilung. Es ist eine höhere Ebene und das höhere Leben durch eine höhere Kraft, die Kraft Gottes durch den Heiligen Geist.

Jesus hat uns das so schön gezeigt. Er ging die Straße entlang, und eine arme Frau, die zwölf Jahre lang einen Blutfluss hatte, sagte bei sich selbst: "Wenn ich nur sein Gewand berühren darf, werde ich gesund" (Matthäus 9,21). Du sagst, das war Glaube. Sie hätte an eine Brottablette glauben können, denn die Ärzte sagen dir, wenn du ihnen nicht vertraust, werden ihre Medikamente nichts nützen. Sie sehen, die Kraft liegt nicht im Heilmittel. Es geht darum, was Sie über den Arzt und Ihr Vertrauen in ihn denken. Jeder gute Arzt kennt diese Tatsache. Es war nicht ihr Glaube in dem Sinne, wie wir normalerweise über Glauben sprechen. Es war die Wirksamkeit, die in Ihm war. "Wenn ich nur den Saum seines Gewandes berühren könnte, wäre ich geheilt." Woher wusste sie es? Weil sie sah, dass diejenigen, denen Er die Hände auflegte, Kraft empfingen und geheilt wurden. Die Kraft, die in Ihm war, floss aus und heilte sie. Also schlich sie sich in die Menge und berührte den Saum seines Gewandes; und, Gott segne, sein Gewand war mit der Kraft Gottes erfüllt, und es floss vom Gewand zur

Frau, und sie spürte in ihrem Körper, dass sie geheilt war, und Jesus spürte es auch.

Petrus sagte: "Meister, siehst du nicht die Menge, die dich drängt, und doch sagst Du:" Jemand hat mich berührt"?"

"Ja, aber ich merke, dass die Kraft von mir ausgegangen ist." Ihre Berührung war eine andere. Es war die Berührung, die das Leben Christi in ihr eigenes Wesen aufnahm. (Siehe Lukas 8:43-48.)

Göttliche Heilung ist Leben, das Leben Gottes. Heilung wird in dein Wesen übertragen, ob sie vom Himmel auf deine eigene Seele kommt oder durch einen Mann des Glaubens übertragen wird. Es macht keinen Unterschied. Es ist die Berührung des lebendigen Christus.

Aber du sagst: "Jesus war Jesus. Andere Männer hatten diese Kraft nicht."

Erinnerst du dich an Paulus, als sie Taschentücher und Schürzen brachten, damit sie seinen Körper berühren konnten? (Siehe Apostelgeschichte 19:12) Dann wurden sie zu den Kranken gebracht, und die Kranken wurden geheilt. Hier ist der liebe alte Paulus. Eine Mutter kommt zu ihm. "Oh, Paulus, ich habe einen kranken Jungen in meinem Haus. Er stirbt an Epilepsie, Typhus oder Krebs. Paul, hier ist meine Schürze. Nimm es so, dass der Geist Gottes aus deinem Wesen hineinfließt." Dann nimmt sie die Schürze mit nach Hause und legt sie dem Jungen an, und die Kraft Gottes, die in der Schürze war, fließt daraus in den

Jungen, und der Junge ist geheilt. Das ist göttliche Heilung.

So ist es mit jedem Menschen, der wirklich im Heiligen Geist getauft ist. Letzten Mittwochabend, als unser Gottesdienst beginnen sollte, legte ich meine Bibel auf den Tisch. Ein Mann kam herein und nahm die Bibel und ließ sie fallen, als wäre sie heiß.

Dann streckte eine Frau, die in der Nähe saß, die Hand aus und nahm sie auf, und die Kraft Gottes kam über sie und sie begann zu zittern. Sie sagten: "Ist das nicht seltsam!" Überhaupt nicht. Das ist die Bibel, über der Bruder Westwood und Bruder Fogwill und ich in den Heilungsräumen knien und Gott bitten, ihre gesegneten Seiten zu öffnen, damit wir den Geist des Wortes Gottes verstehen und die Kraft Gottes empfangen, die diese Menschen gesund macht. Ich glaube, dass das Papier selbst mit der Kraft Gottes gesättigt wird.

Sowohl belebte als auch unbelebte Gegenstände können mit dem Geist Gottes erfüllt werden. Selbst die Gebeine derer, die auf den lebendigen Gott vertraut haben, haben ihre Kraft. Der alte Prophet Elisa lag schon lange in seinem Grab, als sie eines Tages in ihrer Eile das selbe Grab öffneten, um einen Mann zu begraben, in dem die Gebeine des Propheten lagen. Als aber der Tote die Gebeine des vom Heiligen Geist erfüllten Mannes berührte, wurde er lebendig und stand gesund wieder auf. (Siehe 2 Könige 13:21.)

Oh, das Wichtigste im ganzen Universum ist der Heilige Geist. Es ist realer als Elektrizität, mächtiger

als die Schwerkraft. Es ist subtiler als der Äther in der Luft. Es enthält mehr Energie als jede natürliche Kraft. Es ist die Vitalität des lebendigen Gottes, das Feuer Seiner Seele, die Substanz Seines Wesens. Segne Gott! Öffne deine Natur für Gott. Nimm den Christus in dein Herz auf. Bekenne deine Sünden und erkenne den Herrn Jesus Christus als deinen Retter an. Empfange ihn jetzt als deinen Retter und Heiler, und Gott wird dich segnen.

Über den Autor

John Graham Lake wurde am 18.März 1870 in St. Mary's, Ontario, Kanada, geboren. Als er noch ein Kind war, zogen seine Eltern in die USA. Im Alter von einundzwanzig Jahren wurde er methodistischer Pfarrer; Er entschied sich jedoch dafür, eine Zeitung in Harvey, Illinois, zu gründen, anstatt einen kirchlichen Dienst anzunehmen.

Vom Zeitungsgeschäft aus erweiterte Lake seine Karriere, indem er ein Immobilienbüro in Sault Saint Marie, Michigan, eröffnete und 1904 einen Sitz im Chicago Board of Trade erwarb. Durch seine Immobiliengeschäfte und seinen Geschäftssinn bei Versicherungen und Investitionen hat Lake nach heutigen Maßstäben ein beträchtliches Vermögen angehäuft.

In der Zwischenzeit hatte seine Frau Jennie an einer langwierigen und zunehmend schwächenden Krankheit gelitten, aber sie wurde im April 1898 auf wundersame Weise unter dem Dienst von John Alexander Dowie geheilt. Diese Erfahrung veränderte

für immer die Richtung von John G. Lakes Leben und Dienst.

Während seines Geschäftslebens hatte Lake es sich zur Gewohnheit gemacht, praktisch jeden Abend irgendwo zu sprechen, woraufhin er sich gleichgesinnten Freunden anschloss, um die Taufe im Heiligen Geist zu suchen. Schließlich, während er und ein anderer Pfarrer für eine kranke Frau beteten, erlebte er tiefe "Strömungen der Kraft", und die Frau wurde augenblicklich geheilt.

Im Frühjahr 1907 schloss Lake sein Büro endgültig und veräußerte seine Bankkonten und seinen gesamten Immobilienbesitz, indem er alles für wohltätige Zwecke verschenkte. Dann begann er eine unabhängige evangelistische Arbeit mit einem einzigen Dollar in der Tasche, da er für alle seine Bedürfnisse absolut von Gott abhängig war. Lake ging dorthin, wohin der Herr ihn wies, und er und seine Familie und sein Dienstteam waren immer gut versorgt, meistens gerade in dem Moment, in dem die Versorgung benötigt wurde.

Lake ist wahrscheinlich am besten für seine Missionsarbeit in Südafrika in Erinnerung geblieben, aber sein Dienst in den Vereinigten Staaten war auch mächtig. Hunderttausend Heilungen wurden in fünf Jahren in den Lake Healing Rooms in Spokane, Washington, aufgezeichnet. Dr. Ruthledge aus Washington, DC, nannte Spokane daher "die gesündeste Stadt der Welt".

Was er aufgrund seiner intensiven Achtung vor dem Wort Gottes vollbracht hat, ist ein Beispiel für alle Christen, was für jeden Menschen möglich ist, der an die Schrift glaubt und danach handelt.

Über den Autor:

Roberts Liardon, Autor, Redner, geistlicher Führer, Kirchenhistoriker und humanitärer Helfer, wurde in Tulsa, Oklahoma, als erstes männliches Kind an der Oral Roberts University geboren. Für diese Auszeichnung wurde er zu Ehren des Universitätsgründers benannt. So war Roberts von Beginn seines Lebens an dazu bestimmt, einer der bekanntesten christlichen Autoren und Redner der Jahrtausendwende zu sein. Bis heute hat er weltweit über sechs Millionen Bücher in über fünfzig Sprachen verkauft und ist international bekannt.

Als Autor von über vier Dutzend christlichen Büchern und Selbsthilfebüchern begann Roberts Karriere im Dienst, als er im Alter von dreizehn Jahren seine erste öffentliche Ansprache hielt. Mit siebzehn veröffentlichte er sein erstes Buch, I Saw The Heaven, das ihn in die Öffentlichkeit katapultierte. Mit achtzehn Jahren war er einer der führenden Redner der Welt. Später schrieb und produzierte er eine Buch- und Videoserie mit dem Titel Gottes Generäle. Dies wurde zu einer der meistverkauften christlichen Serien der Geschichte und etablierte Roberts als führenden protestantischen Kirchenhistoriker.

1990, im Alter von fünfundzwanzig Jahren, zog Roberts nach Südkalifornien und gründete sein

weltweites Hauptquartier in Orange County. Dort gründete er das Embassy Christian Center, das eine Basis für seine humanitäre Arbeit werden sollte, die Hilfe für die Armen und Bedürftigen umfassen würde, nicht nur in

Südkalifornien, sondern auch auf der ganzen Welt. Er baute auch eine der größten christlichen Kirchen und Bibelschulen in Orange County. Er hat mehr als 250 Männer und Frauen in verschiedene Nationen finanziert und ausgesandt. Diese humanitären Missionsteams haben Lebensmittel, Kleidung und medizinische Versorgung sowie die Botschaft Jesu an bedürftige Freunde und Nachbarn weltweit gebracht.

Als Kirchenhistoriker erforscht Roberts auch leidenschaftlich unser christliches Erbe. Im Alter von zwölf Jahren erhielt er von Gott die Anweisung, vergangene Helden des Glaubens zu studieren und Einblick in ihre Erfolge und Misserfolge zu gewinnen. Das Streben nach christlicher Geschichte wurde zu seiner Leidenschaft, und schon als junger Mann verbrachte Roberts einen Großteil seiner Freizeit mit älteren Christen, die William Branham, Kathryn Kuhlman und Aimee Semple McPherson kannten — große Männer und Frauen des Glaubens, deren

Geschichten im Buch und in den Videos der ersten Gottesgeneräle erzählt werden. Roberts besitzt eine Fülle von Kenntnissen über die großen Führer von drei christlichen Bewegungen — Pfingstler, göttliche Heilung und Charismatiker — und er hat laufende Forschungen durch das Historische Museum der Reformatoren und Erweckungskünstler in Kalifornien etabliert.

Insgesamt hat der Historiker, Pastor, Lehrer, humanitäre und Philanthrop Roberts Liardon sein ganzes Leben und seine Finanzen dem Werk des Reiches Gottes und dem Wohlergehen seiner Mitmenschen gewidmet, wobei er immer die weniger Glücklichen im Auge behielt und alles tat, was er konnte, um ihren Schmerz zu lindern und ihre Träume wahr werden zu lassen.

Für Vorträge können Sie Roberts Liardon kontaktieren:

Roberts Liardon Ministerien Postfach 2989 Sarasota, FL 34230 Telefon: 941.373.3883 www.robertsliardon.com

Vereinigtes Königreich/Europa 22 Notting Hill Gate Suite 125 London, England Wll 3JE Vereinigtes Königreich